



4-Takt Benzin Stromerzeuger

GG4-JS7200



(DE) Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lieferumfang	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Vorhersehbare Fehlanwendung	4
Zeichenerklärung	5
Allgemeine Sicherheitshinweise	6
Elektrische Sicherheit	7
Brand-, Explosionsgefahr und heiße Oberflächen	8
Betriebsstoffe, Flüssigkeiten, Dämpfe und Abgase	9
Restrisiken	10
Nach der Lieferung	10
Gerätebeschreibung	11
Montagematerial	13
Zusammenbauanleitung	16
Batterie anschließen	16
Beschreibung Bedienteil	17
Bedienfeld Funktionen	18
Vor der Inbetriebnahme	21
Gerät aufstellen	21
Öl auffüllen	21
Kraftstoff tanken	22
Inbetriebnahme	22
Hinweise zur Verwendung des Geräts	22
Gerät einschalten	25
Variante 1: Gerät starten mit Elektrostarter	25
Kaltstart	25
Warmstart	26
Variante 2: Gerät starten mit Seilzugstarter	26
Kaltstart	26
Warmstart	27
Stromverbraucher anschließen	27
Stromverbraucher trennen	28
Gerät ausschalten	28
Reinigung, Pflege und Wartung	28
Allgemeine Reinigung und Pflege	28
Ölstand messen	29
Öl nachfüllen	30
Öl ablassen	30
Luftfilter reinigen	31
Kraftstofftanksieb reinigen	31
Kraftstofffilter reinigen	32
Kraftstofftank ablassen	33
Zündkerze reinigen	33
Wartungstabelle	34
Fehlersuche	35
Lagerung	37
Allgemein	37
Lagerung des Kraftstoffs	38
Transport	38
Entsorgung	39
Ersatzteile	39
Gewährleistung	40
Kundenservice	40
Technische Daten	41
EG-Konformitätserklärung	42
Notizen	43



Lesen Sie die Bedienungsanleitung in jedem Fall durch!

Die Bedienperson muss zur Gewährleistung der sicheren Handhabung die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Auch Bediener mit Erfahrung mit dem Gerät müssen die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch lebensgefährlich gefährden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung in greifbarer Nähe auf. Das Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal muss die Bedienungsanleitung lesen. Falls das Gerät an Dritte weitergegeben wird, händigen Sie die Bedienungsanleitung ebenfalls aus.

Lieferumfang

Neueste technische Änderungen können von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.

Im Lieferumfang sind enthalten:

1x EBERTH GG4-JS7200 Stromerzeuger

1x Werkzeug zur Wartung

1x Bedienungsanleitung

1x Montagesatz mit Rädern, Standfüßen und Rangiergriff

Für genaue Stückmengen siehe „Montagematerial“ S.12.



▲ VORSICHT

Die Auslieferung erfolgt **OHNE** Öl und Kraftstoff. Es befinden sich nur Ölreste im Motor. Der Motor besitzt einen Ölsensor und diese Öl-Reste reichen nicht aus, um das Gerät zu starten. Füllen Sie daher unbedingt Öl nach Vorschrift auf! Siehe „Kraftstoff Tanken“ S.22 und „Öl nachfüllen“ S.30.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung, entsprechend der Angaben in der Bedienungsanleitung, gewährleistet.
- Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende, andersartige Verwendung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für Anwendungen, die für einen Betrieb an einer 230V Wechselspannungsquelle vorgesehen sind.
- Beachten Sie die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.
- Verwenden Sie als Kraftstoff ausschließlich bleifreies Benzin und als Schmiermittel des Geräts ausschließlich 10W-30 oder 10W-40 Viertakt-Motoröl.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- Verwenden Sie das Gerät niemals, um Energie in ein Heim-oder Hausnetzwerk oder Campingwagen einzuspeisen.
- Niemals E10 oder Diesel als Kraftstoff verwenden.
- Niemals andere Öle als Schmiermittel des Geräts verwenden.
- Niemals dem Kraftstoff Öl zumischen.
- Immer Öl nachfüllen, siehe S. 24, auch wenn Ölreste bereits im Gerät vorhanden sind.
- Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Bedienungseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.
- Sollten Sie Ersatzteile benötigen, verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile!

Zeichenerklärung

Warnhinweise:



Macht auf unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.



Warnung vor allgemeiner Gefahr. Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr.



Kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen oder Beschädigung, Fehlfunktionen und Zerstörung des Gerätes zur Folge haben können.



Warnung vor heißen Oberflächen. Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung. Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr.



Warnung vor dem Einatmen giftiger Dämpfe und Stäube. Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr.

Symbole und Abbildungen:



Bitte lesen!
Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung.



Tip! Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.



Benzin und Altöl umweltgerecht entsorgen!

Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise auf dem Gerät und leisten Sie den Hinweisen Folge!

Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

- Als Erstbenutzer lassen Sie sich von einem Fachmann einweisen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Gerät nicht verwenden. Wird ein Jugendlicher über 16 Jahren von einem Fachmann unter Aufsicht ausgebildet, ist er von dem Verbot aus-genommen. Verleihen oder geben Sie das Gerät ausschließlich an Personen, die mit seiner Handhabung vertraut sind. Liefern Sie die Bedienungsanleitung mit aus. Das Bedienungspersonal ist gegenüber Dritten verantwortlich. Halten Sie andere Personen während der Benutzung des Geräts fern. Durch Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Der Benutzer muss wissen, wie das Gerät im Notfall zu stoppen ist. Der Benutzer muss sich mit allen Bedieneinrichtungen, den Anschlussdosen und den Anschlüssen des Geräts auskennen.
- Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, das sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann schwere Verletzungen verursachen.
- Seien Sie aufmerksam und führen Sie alle Arbeiten ruhig und umsichtig durch. Arbeiten Sie niemals wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen, die sie sensorisch einschränken können stehen. Achten Sie besonders zum Ende der Arbeitszeit auf Ihre Verfassung. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen.
- Ändern Sie niemals das Gerät und dessen Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen oder machen Sie niemals die Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen unbrauchbar. Geräteänderungen und Änderungen an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und können Geräteschäden verursachen.
- Niemals ein Gerät in Betrieb nehmen, das nicht betriebssicher ist. Falls das Gerät Anzeichen von Störungen oder Defekten zeigt, sofort außer Betrieb nehmen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie unseren Kundenservice. Sichern Sie das Gerät vor unbefugtem Zugriff. Der Benutzer ist für Unfälle und Schäden verantwortlich, die gegenüber anderen Personen, deren Eigentum und Tieren auftreten.
- Das Gerät nur mit allen vorschriftsmäßig angebrachten Sicherheitseinrichtungen betreiben. Es besteht Einzugsgefahr für Hände und Füße in das Gerät. Unfallgefahr.
- Lassen Sie das Gerät während des Betriebes niemals allein. Eine Person muss für Not-fälle in Sichtweite bereit stehen.

- Niemals das Gerät während des Betriebes Drehen, Kippen oder im Standort wechseln.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Räumen Sie den Arbeitsplatz von Hindernissen frei. Achten Sie auf ausreichende Belichtung des Arbeitsplatzes. Unaufgeräumte und schlecht ausgeleuchtete Arbeitsplätze erhöhen das Risiko von Verletzungen.
- Das Gerät für den Betrieb auf eine das Gerätegewicht ausreichend tragende, eben-erdige und feuerfeste Fläche stellen. Sorgen Sie immer für einen festen und sicheren Stand des Gerätes.
- Vor Arbeiten mit dem Gerät die ordnungsgemäße Funktion des Geräts prüfen. Benutzen Sie kein Gerät, dessen Schalter defekt ist. Defekte Geräte können Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer gefährden.
- Verwenden Sie das Gerät, Zubehör und Werkzeuge entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch des Gerätes für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Bewahren Sie ungenutzte Geräte und deren Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die Anweisungen nicht gelesen haben. Das Gerät ist gefährlich, wenn es von unerfahrenen Personen benutzt wird. Kinder und Tiere müssen einen Mindestabstand von 10 m zum Betriebsbereich einhalten.
- Beachten Sie die Lärmschutzvorschriften beim Einsatz des Gerätes in Wohngebieten.

Elektrische Sicherheit

- Das Gerät erzeugt genügend Elektrizität, dass bei unsachgemäßem Gebrauch, bei Berührung von spannungsführenden Teilen tödliche Stromschlaggefahr besteht.
- Falls Sie die Anschlussleitung verlängern wollen, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für den Außenbereich geeignet sind. Diese Maßnahme verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Niemals die Anschlussleitung zweckentfremden, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Halten Sie die Leitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.
- Niemals die Leitung unter dem Gerät einklemmen, knicken, quetschen oder verknoten. Rollen Sie die Leitung immer vollständig aus. Tauchen Sie niemals die Leitung in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Beschädigte, nasse oder verwickelte Leitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Niemals das Gerät Regen, Schnee, Nässe und Feuchtigkeit aussetzen. Benutzen Sie das Gerät ausschließlich, wenn alle Anschlüsse trocken und sicher sind. Ein Eindringen von Wasser in und an das Gerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit geerdeten Teilen wie Rohre, Heizkörper, Herde und Kühlmöbel. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- Überlasten Sie niemals das Gerät. Verwenden Sie für Ihre Arbeit die dafür bestimmten Geräte. Arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Achten Sie bei anderen Personen, einschließlich Tieren, auf sicheren Abstand zum Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss eine persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Tragen Sie niemals Ringe, Uhren, Krawatten oder Körperschmuck während des Arbeitens. Lange Haare zusammenbinden und sichern. Gefahr von Einzug in rotierende Teile.
- Vermeiden Sie Gehörschäden durch Tragen eines Gehörschutzes.
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten rutschfestes Sicherheitsschuhwerk.
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten entsprechende Arbeitshandschuhe.
- Tragen Sie immer Kleidung, die zweckmäßig und eng anliegend, aber nicht hinderlich ist.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten stets Kleidung aus festem Material.
- Stoppen Sie den Motor und warten Sie bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile warten oder das Gerät wegstellen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.
- Halten Sie Luftschlitze und das Gehäuse frei von Staub und schmutzfrei. Blasen Sie das Gerät bei niedrigem Druck mit Druckluft aus. Brand-, Explosionsgefahr und heiße Oberflächen

Brand-, Explosionsgefahr und heiße Oberflächen

- Das Gerät kann Funken erzeugen, die Staub, brennbare Flüssigkeiten oder Dämpfe entzünden können. Das Gerät darf nicht in der Nähe brennbarer Materialien oder explosionsfähiger Gase eingesetzt werden.
- Das Abgassystem wird heiß und bleibt nach dem Stopp des Motors eine Zeit lang heiß, feuergefährdete Materialien können in Brand gesetzt werden und explosive Gase explodieren. Den heißen Schalldämpfer nicht berühren. Das Gerät abkühlen lassen.
- Während des Betriebes einen Abstand von mindestens drei Meter zu Gebäuden und anderen Geräten einhalten.
- Während des Betriebes niemals Gegenstände auf das Gerät stellen oder das Gerät bedecken.
- Prüfen Sie das Kraftstoffsystem regelmäßig auf undichte Stellen oder defekte Teile.
- Brennbar Materialien vom Gerät fernhalten. Im Fall eines Brandes niemals das Gerät mit Wasser löschen. Einen geeigneten Feuerlöscher verwenden. Niemals den Rauch einatmen-Falls doch, sofort Arzt konsultieren.
- Rauchen ist verboten!
- Offenes Feuer ist verboten!

Betriebsstoffe, Flüssigkeiten, Dämpfe und Abgase

- Verwenden Sie als Kraftstoff ausschließlich bleifreies Benzin und als Schmieröl ausschließlich 10W-30 oder 10W-40 Viertakt-Motoröl. Niemals E10 oder Diesel als Kraftstoff und andere Öle als Schmiermittel für den Motor verwenden.
- Das Gerät wird mit Motoröl geschmiert. Niemals Öl in den Boden gelangen lassen. Gefahr für die Umwelt.
- Das Gerät erzeugt giftige Abgase. Die Abgase können geruchlos und unsichtbar sein und unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol enthalten. Niemals die Abgase ein-atmen. Vergiftungsgefahr. Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen und Schwindel, den Betrieb sofort einstellen.
- Das Gerät niemals in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen betreiben. Vergiftungsgefahr. Niemals das Gerät in einer Garage, im Haus oder an offenen Fenstern oder Türen betreiben. Niemals die Abgase umleiten. Das Gerät nur im Freien betreiben.
- Suchen Sie vor dem Betanken einen sicheren und ebenen Ort auf. Gefahr von Verschüttungen. Eventuell verschütteten Kraftstoff vor dem Start des Gerätes entfernen. Niemals Kraftstoff in das Erdreich gelangen lassen. Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.
- Niemals in geschlossenen Räumen tanken. Die Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden. Vergiftungsgefahr. Tanken Sie ausschließlich an gut belüfteten Orten.
- Schalten Sie das Gerät vor dem Betanken aus und lassen Sie das Gerät abkühlen. Niemals das Gerät während des Betriebes betanken.
- Die Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten.
- Vermeiden Sie Haut-und Augenkontakt mit den Kraftstoffen.
- Niemals die Kraftstoffe einatmen. Vergiftungsgefahr.
- Transportieren Sie den Kraftstoff ausschließlich in zugelassenen und gekennzeichneten Behältern. Kraftstoff für Kinder unzugänglich machen.
- Nach dem Tanken den Schraub-Tankverschluss so fest wie möglich anziehen.
- Bestehender Überdruck muss sich leicht abbauen und kein Kraftstoff darf herauspritzen. Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig.
- Niemals den Tank überfüllen.
- Falls Kraftstoff oder Öl über die Schutzkleidung oder über das Gerät verschüttet wurde, wechseln Sie die Schutzkleidung und reinigen Sie das Gerät.
- Beim Ablassen von Kraftstoffen und Öl, beachten Sie die in Umweltvorschriften.
- Lassen Sie niemals Kraftstoff in das Erdreich gelangen

Restrisiken

- Auch bei Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und der vom Hersteller genannten bestimmungsgemäßen Verwendung, kann es aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion zu Risiken kommen.
- Sofern Sicherheitshinweise, die Bestimmungsgemäße Verwendung und alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Anleitungen eingehalten werden, können Risiken minimiert werden.
- Restrisiken manifestieren sich durch übermäßige Belastung, durch Vibrationen und können zu Verletzungen von Blutgefäßen oder Nerven führen.
- Beispiele für solche Symptome sind Taubheitsgefühl, Gefühllosigkeit, Schmerzangel oder eine Abnahme der normalen Kraft, sowie Veränderungen der Hautfarbe.
- Wenn Sie eine solche körperliche Erfahrung machen, sollten Sie den Arzt aufsuchen. Diese Symptome treten normalerweise in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.
- Restrisiken manifestieren sich auch durch übermäßige Belastung durch Betriebsgeräusche des Geräts. Eine Folge kann eine vorübergehende Beeinträchtigung des Gehörs oder Taubheit sein. Wenn Sie eine solche körperliche Erfahrung machen, sollten Sie den Arzt aufsuchen.

Nach der Lieferung

- Entfernen Sie vor der dem Aufstellen das gesamte Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät.
- Falls Sie die Verpackung entsorgen, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.
- Führen Sie wiederverwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.
- Bitte prüfen Sie, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind.
- Falls Teile fehlen, nehmen Sie Kontakt mit unserem Kundenservice auf.
- Halten Sie hierfür bitte Angaben über Kundennummer, Belegnummer und Auftragsnummer bereit.

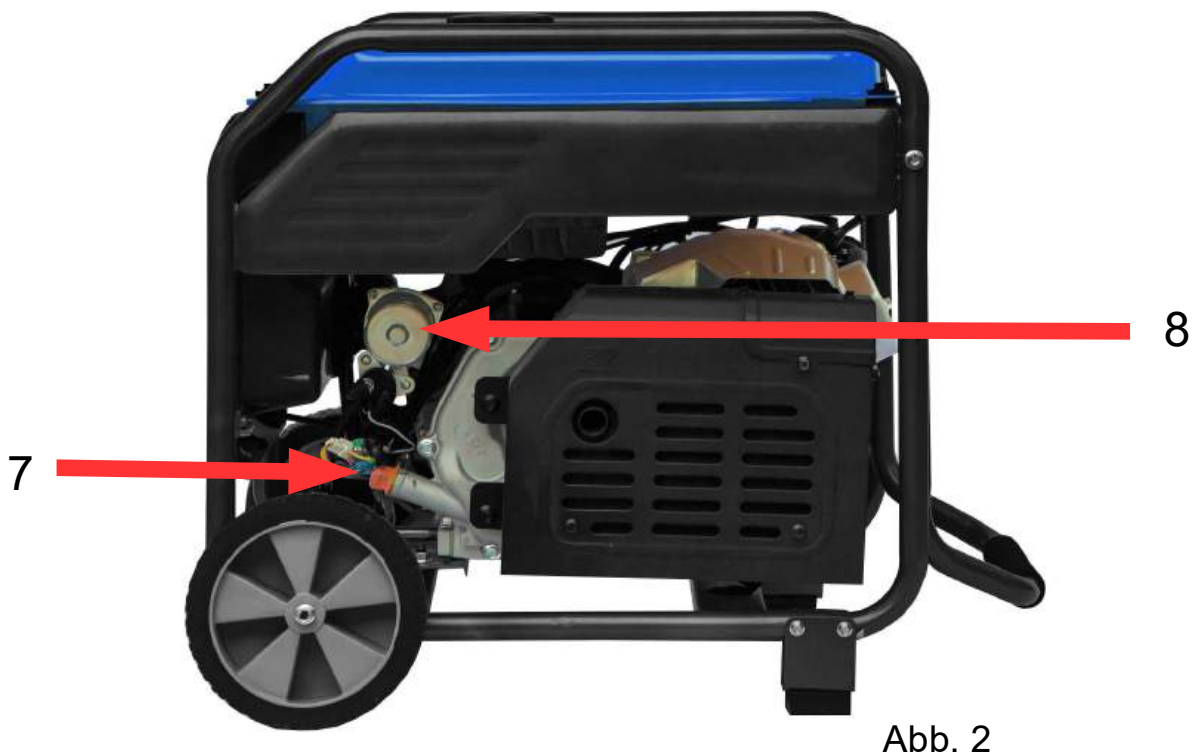
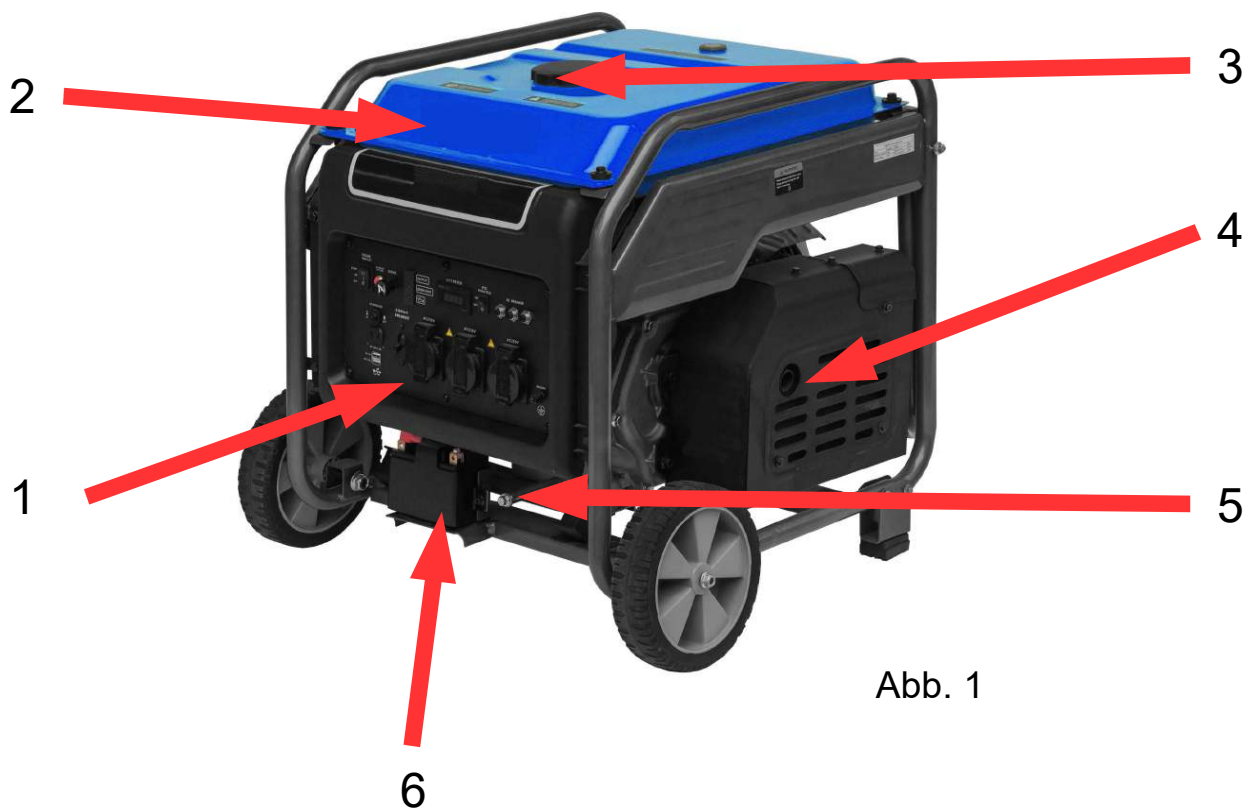


Bewahren Sie die Verpackung Ihres Gerätes auf.

Sie benötigen die Verpackung eventuell zur Lagerung während der Gewährleistung.

Im Fall von Schäden wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Gerätebeschreibung



1: Bedienfeld
2: Kraftstofftank
3: Kraftstofftankdeckel
4: Auspuff

5: Ölablassschraube
6: Starterbatterie
7: Öleinfüllstopfen mit verbundenen Messstab
8: Anlasser

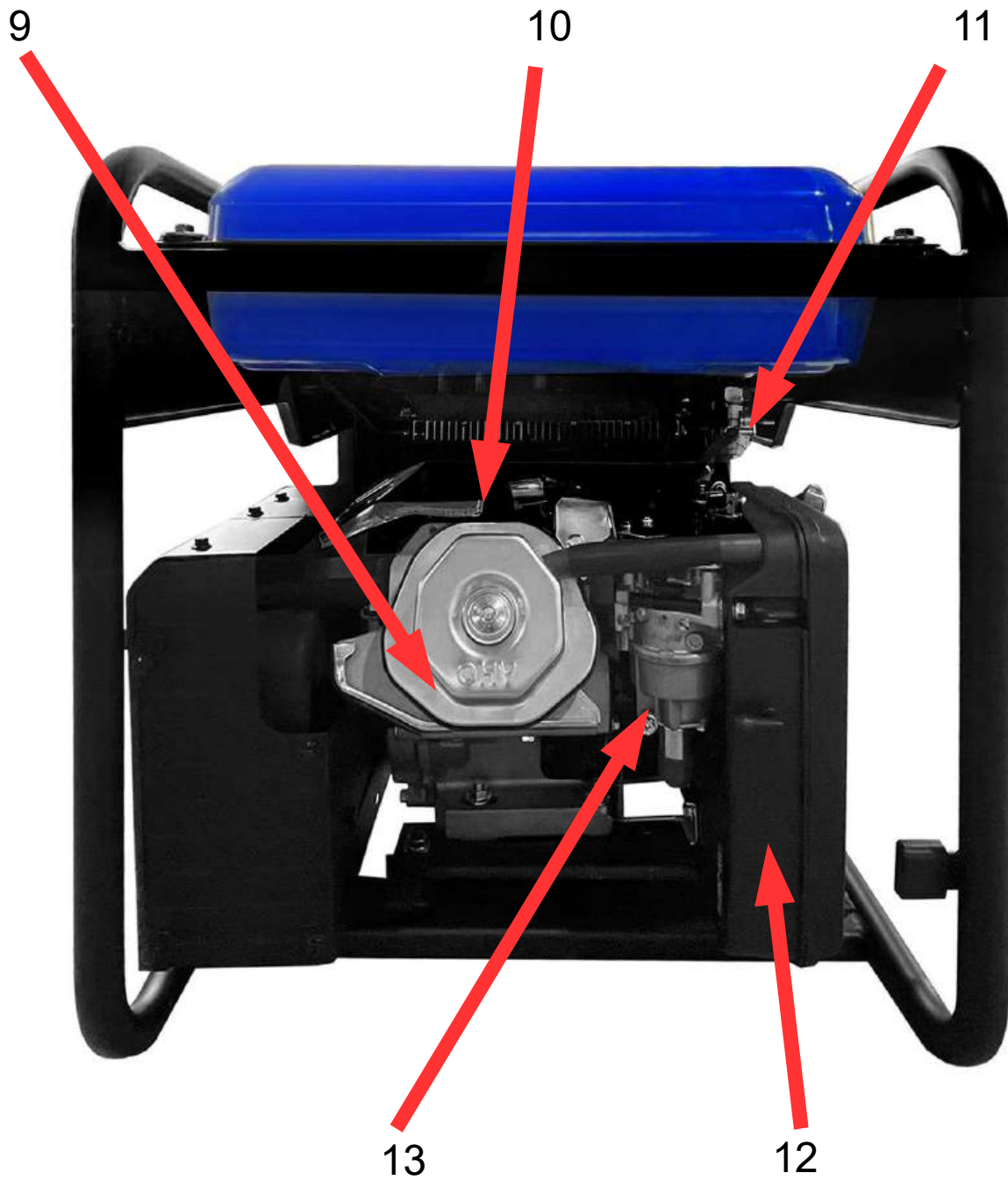










Abb. 3

- 9: Zylinderkopf
- 10: Zündkerze mit Zündkerzenstecker
- 11: Kraftstoffhahn
- 12: Luftfilterkasten mit Luftfilter
- 13: Vergaser

Montagematerial

Positionsnummer	Bezeichnung	Anzahl	Abbildung
A1	LaufRad	2	
A2	Achse LaufRad	2	
A3	Mutter LaufRad	2	
A4	Mutter Achse	2	
B1	Standfuß	2	
B2	Schraube Standfuß	4	
B3	Mutter Standfuß	4	
C1	Rangiergriff	1	

Positionsnummer	Bezeichnung	Anzahl	Abbildung
C2	Schraube Rangiergriff	2	
C3	Mutter Rangiergriff	2	
C4	Rastbolzen Rangiergriff	1	
D1	Trichter Motoröl	1	
D2	Schraubendreher	1	
D3	Zündkerzenschlüssel	1	
D4	Maulschlüssel Satz	1	<p>1x M10/M8</p> <p>1x M19/M17</p> <p>1x M13/M10</p> 

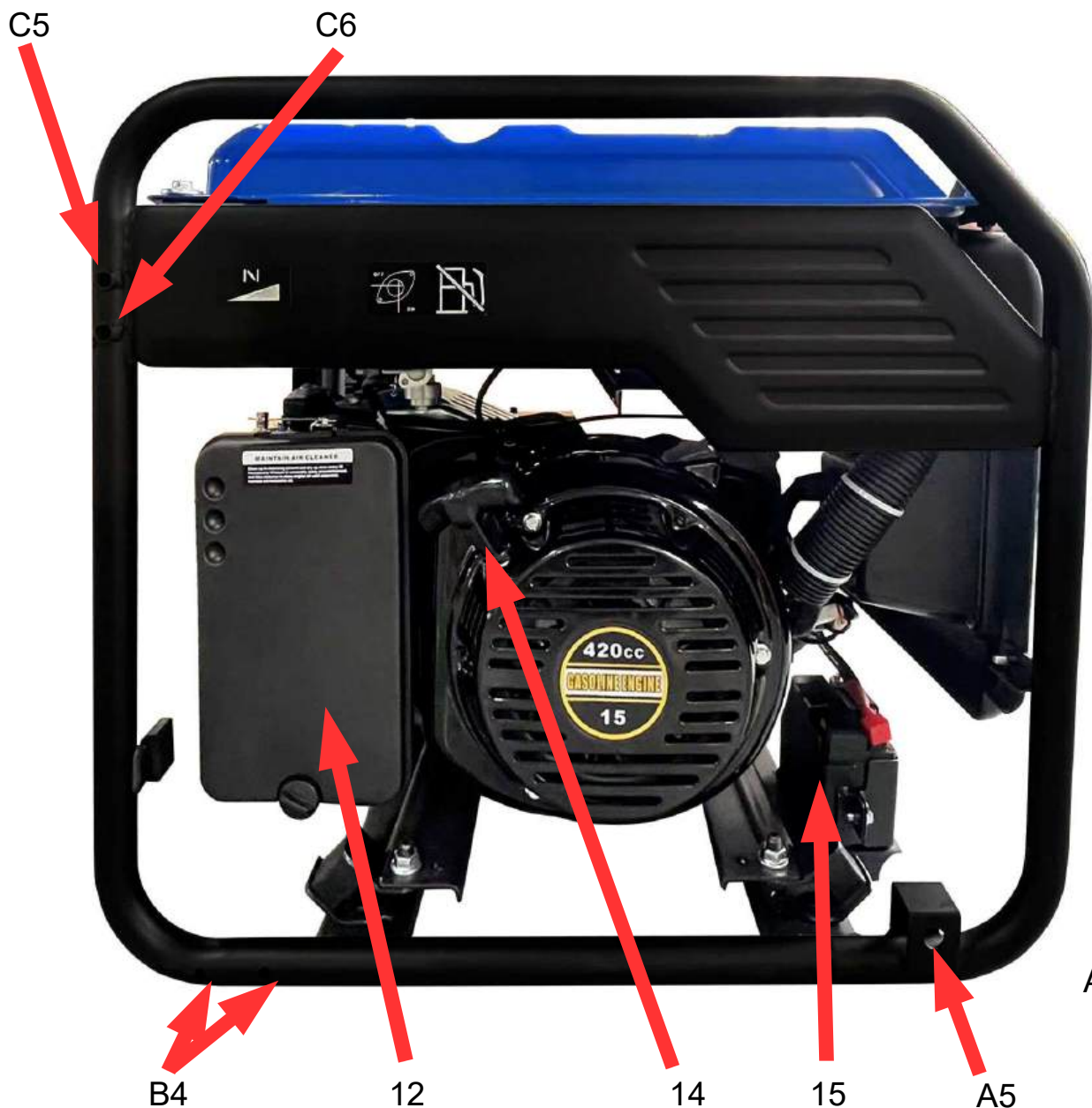


Abb.4

A5: Achsaufnahme
 B4: Schraubenloch Standfuß
 C5: Schraubenloch Rangiergriff
 C6: Arettierungsloch

12: Luftfilter
 14: Seilzugstarter
 15: Starterbatterie



⚠️ WARNUNG

Füllen sie kein Kraftstoff oder Öl ein, wenn das Gerät noch nicht zusammengebaut ist!

Gefahr vor Kontakt mit auslaufenden Flüssigkeiten!
 Geräteschaden droht!

Zusammenbauanleitung



Alle zur Montage notwendigen Werkzeuge sind im Lieferumfang enthalten.

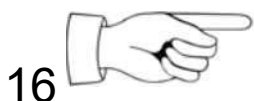
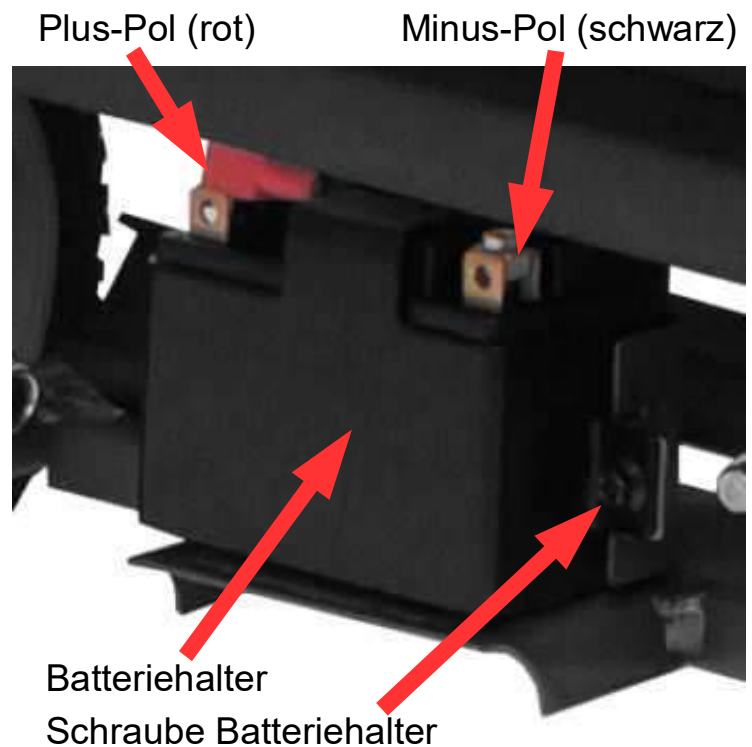
1. Stellen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite auf einen Karton oder eine Decke, um ein Zerkratzen zu vermeiden.
2. Stecken Sie die Laufradachsen (A2) mit der dicken Seite von Außen in die Achsaufnahmen (A5) und schrauben Sie diese mit den Achsmuttern (A4) fest.
3. Stecken Sie die Laufräder (A1) auf die Achsen (A2) und schrauben Sie die Laufrad-Muttern (A3) fest.
4. Stecken Sie die Standfüße (B1) an den Stellen auf den Gehäuserahmen, wo sich die Schraubenlöcher für die Standfüße (B4) befinden.
5. Stecken Sie die Schrauben für die Standfüße (B2) durch die Schraubenlöcher und schrauben Sie die Muttern (B3) fest.
6. Stellen Sie das Gerät auf die Räder und Standfüße
7. Schrauben Sie den Rangiergriff (C1) mit den Schrauben (C2) und den selbstsichernden Muttern (C3) an die Rückseite des Gerätes in die vorgesehenen Schraubenlöcher (C5).
8. Befestigen Sie den Rastbolzen (C2) mithilfe des verbundenen Seils am Rahmen des Gerätes um einen Verlust zu vermeiden.
9. Den Griff können Sie mit dem Rastbolzen in ein- oder ausgeklapptem Zustand fixieren.
10. Verbinden Sie die Batterie, wie unter „Batterie anschließen“ S.16 beschrieben.
11. Bevor Sie das Gerät starten, lesen Sie die gesamte Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle Anweisungen!

Batterie anschließen

Verbinden Sie die Startbatterie (15) mit dem Stromerzeuger. Achten Sie darauf, nicht die Pole zu vertauschen. Dies kann das Gerät zerstören!

1. Verbinden Sie zuerst das Rote Plus-Kabel mit dem mit „+“ gekennzeichneten Plus-Pol der Batterie. Anschließend verbinden Sie das Schwarze Minus-Kabel mit dem mit „-“ gekennzeichneten Minus-Pol der Batterie. Nutzen Sie dazu die an den Polen angebrachten Schraubverbindungen, um ein Abrutschen zu verhindern.

Decken Sie die Pole mit den sich am Kabel befindlichen Polkappen ab.



Während des Betriebs wird die Batterie vom Gerät geladen. Die Batterie ist ein Verschleißteil. Je nach Gebrauch kann die Kapazität mit der Zeit abnehmen.

2. Entfernen Sie beide Schrauben für die Batteriehalterung und platzieren Sie die Batterie wie abgebildet auf den dafür vorgesehenen Platz. Fixieren Sie die Batterie indem Sie die Halterung wieder montieren und beide Schrauben festziehen. Achten sie darauf, dass beim Einbau kein Kontakt zwischen den Batterie-Polen und anderen Teilen oder Körperteilen entsteht.

3. Batterieausbau oder -austausch erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Brandgefahr!
Wenn das Gerät transportiert oder längere Zeit nicht benutzt wird, klemmen Sie die Batterie ab.

⚠️ WARNUNG

Beschreibung Bedienfeld



Abb. 5

16: Motorschalter
17: 230V AC Reset Knopf
18: Choke Hebel
19: Kontrollleuchten
20: Voltmeter
21: ESC Schalter (engine smart control)
22: Parallel Operation Anschluss
23: Masseanschluss/ Erdung

24: 230V AC Steckdose (32A)
25: 230V AC Schalter
26: 230V AC Anschluss (32A)
27: Fehlerstrom-Schutzschalter (32A)
28: 12V DC Anschluss
29: 5V USB Ports
30: 12V DC Sicherungsschalter

Bedienfeld Funktionen

16. Motoreinschalter

Um den Motor zu starten, muss der Schalter auf „START“ gehalten werden.
Der Schalter muss auf „ON“ stehen, wenn der Motor läuft.
Um den Motor auszuschalten, muss der Schalter auf „OFF“ gestellt werden.

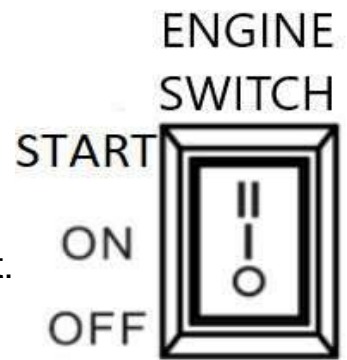


Abb. 6

17. AC Reset Knopf

Bei einer Überlast wird der AC Stromkreis automatisch getrennt und der Reset Knopf springt in die „OFF“ Position.
Wenn der Schalter automatisch ausgelöst wurde, warten sie ein paar Minuten.
Um ihn wieder einzuschalten, muss dieser gedrückt werden.

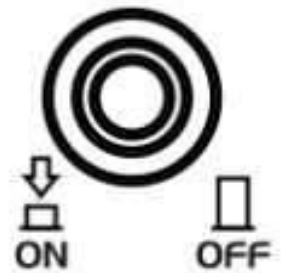


Abb. 7

18. Choke Hebel (CHOKE LEVER)

Der Choke Hebel wird benutzt, um das Luft-Benzingemisch beim Kaltstart anzureichern.
Sobald der Motor warm wird, den Hebel langsam wieder zu „OPEN“ rein schieben.

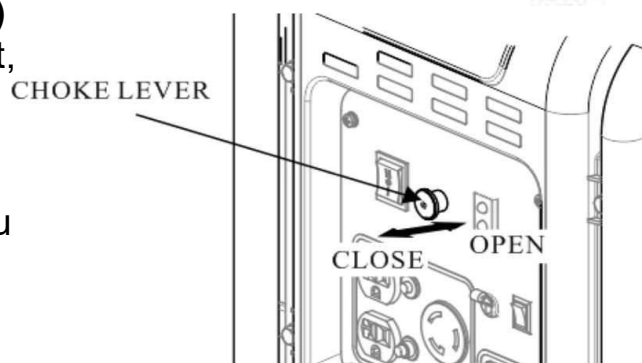


Abb. 8

19.1 Ölwarnanzeige (rot)

Wenn der Ölstand unter Minimum fällt, leuchtet die Kontrollleuchte rot auf.
Der Motor schaltet sich selbstständig ab und lässt sich auch erst wieder starten, wenn Öl entsprechend der Angaben (siehe „Öl nachfüllen“ S.30) aufgefüllt wurde.



Falls der Motor aus geht, oder nicht startet, stellen sie den Start-Schalter auf „ON“ und versuchen sie es erneut.

Falls die Ölwarnanzeige ein paar Sekunden lang flackert, ist die Ölmenge zu gering. - Öl nachfüllen!

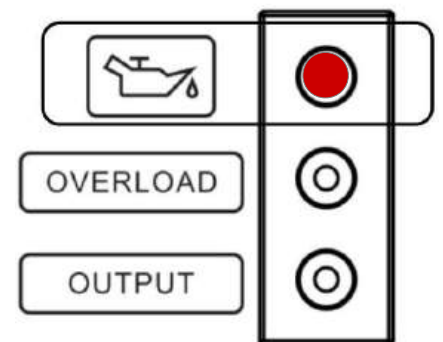


Abb. 9

19.2 Überlastwarnanzeige (rot)

Die Kontrollleuchte leuchtet rot auf und die AC Pilot-Leuchte geht aus, wenn eine Überlast der angeschlossenen Verbraucher festgestellt wird, die Inverter-Temperatur zu hoch ist, oder die AC-Ausgangsspannung ansteigt.
Der Motor wird automatisch ausgeschaltet, um Schäden zu vermeiden.

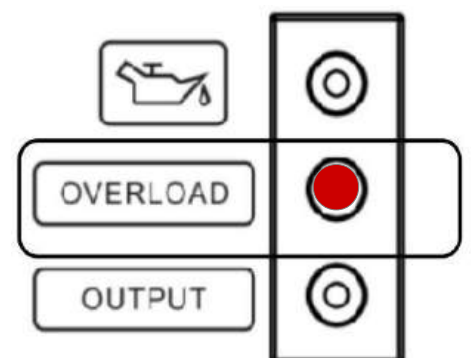


Abb. 10

Wenn die Überlastwarnanzeige angeht:

- 1) Alle angeschlossenen Endgeräte vom Generator entfernen
- 2) Anzahl der verbundenen Endgeräte reduzieren, um die angegebenen Maximallast nicht zu überschreiten.
- 3) Kontrollieren, sie den Luftfilterkasten auf Verunreinigungen. Wenn Fremdkörper oder große Verunreinigungen vorhanden sind, entfernen sie diese.
- 4) Anschließend, erneut starten



Die Überlastanzeige kann bei der Benutzung von Geräten mit hohem Anlaufstrom für ein paar Sekunden während des Starts aufleuchten. Die stellt keine Fehlfunktion oder Defekt dar.

19.3 AC Pilot (grün)

Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Motor läuft und eine Ausgangsleistung zur Verfügung steht.

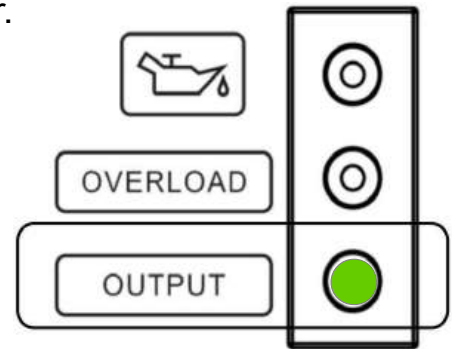


Abb. 11

20. Voltmeter

Hier wird die aktuelle Spannung angezeigt.

21. ESC (Engine Smart Control)

Steht der Schalter auf „ON“, passt sich die Motordrehzahl automatisch auf die angeschlossene Ausgangslast an. Somit werden der Kraftstoffverbrauch und die Geräuschemission verringert.

Steht der Schalter auf „OFF“, läuft der Motor, unabhängig von der angeschlossenen Last, mit der angegebenen Nenndrehzahl von 3600 1/min.



Abb. 12



Der ESC Schalter muss auf „OFF“ stehen, wenn Geräte mit hohem Anlaufstrom angeschlossen werden.

22. Parallel Operation Anschluss

Über eine zusätzliches Verbindungskabel besteht die Möglichkeit, hier einen zweiten Generator parallel zu schalten, um die Leistung zu verdoppeln. Das dafür notwendige Verbindungskabel ist nicht Teil des Lieferumfangs.

23. Masseanschluss/ Erdung

Um Stromschläge zu vermeiden, kann ein Massekabel angeschlossen werden.

Dies ist aber nicht für alle Anwendungen erforderlich.

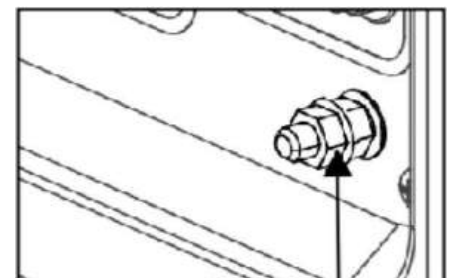


Abb. 13



Der Anschluss an ein Massekabel ist notwendig, wenn die angeschlossenen Endgeräte geerdet sind.

24. 230V AC Steckdose

Hier können handelsübliche Verbraucher mit Schutzkontaktstecker angeschlossen werden.

25. 230V AC Schalter

Mit dem Schalter kann die 230V Steckdose geschaltet werden.

Bei einer Überlast schaltet der Sicherungsschalter die 230V Ausgänge automatisch ab.

Wenn eine automatische Abschaltung erfolgt ist, warten sie einige Minuten und schalten sie den Ausgang dann wieder ein.

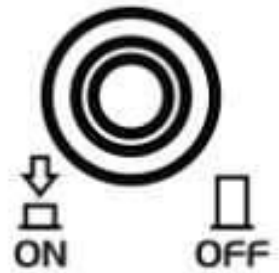


Abb. 14

26. 230V AC Anschluss (32A)

Hier können 230V Geräte mit einer Leistung über 3,7kW angeschlossen werden.

27. 230V AC Fehlstrom-Schutzschalter

Der Fehlstrom-Schutzschalter schaltet den 230V Ausgang bei einem Fehlstrom automatisch ab.

Wenn eine automatische Abschaltung erfolgt ist, trennen sie alle Verbindungen an dem 230V Anschluss.

Warten sie einige Minuten und schalten sie die Ausgänge dann wieder ein.



In der regel sollte der Schutzschalter nicht auslösen. Sollte es trotzdem vorkommen, kontrollieren sie ihre angeschlossenen Verbraucher, ob Defekte vorliegen, oder die Leistungsaufnahme zu groß ist.

28. 12V DC Anschluss

Hier können 12V Geräte angeschlossen werden.

29. 5V USB Ports

Hier können 5V Geräte mit einem USB (Typ A) Stecker angeschlossen werden.

30. 12V DC Sicherungsschalter

Mit dem DC Schalter können die Gleichspannungsausgänge geschaltet werden.

Den DC Schalter nach unten drücken, um die Ausgänge einzuschalten.

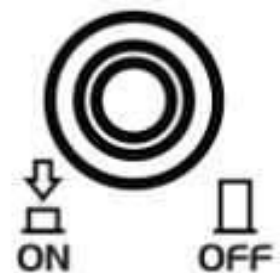


Abb. 15

Vor der Inbetriebnahme

- Das Paket bis zum Aufstellen verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

Gerät aufstellen

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, nicht entflammbare, saubere und Kraftstoff-feste Oberfläche.
- Stellen Sie das Gerät in einem Mindestabstand von drei Metern zu Wänden, offenen Fenstern und Türen auf.



▲ WARNUNG

Vergiftungsgefahr!
Verwenden sie das Gerät nur im Freien!
Niemals in geschlossenen Räumen
(auch nicht in gut belüfteten Räumen) verwenden!



▲ VORSICHT

Geräteschaden droht!
Bei Auslieferung befindet sich **KEIN ÖL im Motor**, um das
Gerät zu starten. Unbedingt Öl auffüllen!
(Siehe „Öl nachfüllen“ S.30)



▲ VORSICHT

Geräteschaden droht!
Falscher Kraftstoff kann das Gerät beschädigen.
Niemals E10 oder Diesel Kraftstoff tanken!

Öl auffüllen

- Bevor das Gerät gestartet werden kann, muss Öl eingefüllt werden.
Siehe „Öl nachfüllen“ S.30



Das Gerät **STARTET NICHT**, wenn kein Öl eingefüllt wurde!

Kraftstoff tanken

- Tanken Sie ausschließlich an gut belüfteten Orten.
- Bringen Sie das Gerät am Boden in eine stabile Lage.



▲ VORSICHT

Gefahr für die Umwelt!
Benzin kann ins Erdreich durch Verschüttungen gelangen.
Geeignete Unterlage zum Tanken verwenden!

- Öffnen Sie den langsam den Kraftstofftank.
- Drehen Sie den Kraftstofftankdeckel (S.11, Abb.1(3)) gegen den Uhrzeigersinn.
- Nehmen Sie den Deckel ab.



▲ WARNUNG

Vergiftungsgefahr!
Niemals den Kraftstofftank schnell öffnen.
Kraftstoff kann durch Überdruck herausspritzen!
Der Kraftstoff kann Lösungsmittel-ähnliche Substanzen enthalten.
Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt und ein Einatmen des Kraftstoffs.

- Befüllen Sie den Tank mit Benzin bleifrei Kraftstoff.
- Füllen Sie den Kraftstoff langsam über einen Trichter ein.



Befüllen Sie den Tank nicht randvoll. Füllen Sie Benzin maximal bis zum Siebboden des Tanksiebs ein.
Lassen Sie immer ca. 1/3 des Kraftstofftanks ungefüllt.

- Schließen Sie den Kraftstofftank, indem Sie den Deckel aufsetzen und im Uhrzeigersinn zu drehen.

Inbetriebnahme



Bitte beachten Sie dieses Kapitel besonders!

Hinweise zur Verwendung des Geräts

Das Gerät kann nur innerhalb der Leistungsgrenzen des Gerätes Strom liefern. Viele Stromverbraucher, auch Verbraucher genannt, benötigen höhere bzw. zusätzliche Leistungen.

Das bedeutet, dass die Nennleistung des Verbrauchers, die am Typenschild ausgewiesen ist, nicht mit der tatsächlichen Leistung übereinstimmt. Dies gilt besonders bei Faktoren wie Blindleistung und Anlaufstrom.

Blindleistung

Elektrische Verbraucher, die einen $\cos\varphi$ auch Leistungsfaktor genannt, ungleich 1 besitzen, benötigen eine Blindleistung neben der Nennleistung.

Die Blindleistung belastet das Gerät zusätzlich.

Es fließen zusätzliche Ströme im unbeweglichen Teil des Kerns des Gerätes.

Deshalb wird die tatsächliche Gesamtleistung des Gerätes zur korrekten Berechnung herangezogen.

Es ist der aufgenommene Strom maßgeblich, nicht die Nennleistung des Gerätes. Die elektrotechnische Einheit ist nicht mehr Watt = W, sondern Volt Ampere = VA.



⚠ VORSICHT

Hohe Blindleistungen können Einfluss auf die Spannungsregelung des Gerätes haben und das Gerät zerstören!

Der Leistungsfaktor $\cos\varphi$ aller Verbraucher muss zwischen 0,8 und 1,0 liegen!

Niemals Verbraucher mit einem Leistungsfaktor $\cos\varphi$ außerhalb des Bereichs von 0,8 bis 1,0 verwenden!

Generell gilt, dass die Rückwirkung auf die Regelung des Gerätes durch die Blindleistung umso höher ist, je näher man mit der Blindleistung an die Gesamtleistung des Gerätes kommt.

Das bedeutet 1000W Blindleistung wirkt sich auf die Steuerung eines 5000W Gerätes stärker aus, als auf die Steuerung eines 20.000W Gerätes.

Typische Verbraucher mit hoher Blindleistung sind:

- Geräte mit Elektromotoren wie z.B. Wasserpumpen, Kreissägen, Gebläse oder Lüfter.
- Alte Neonröhren (ohne zusätzliche Kompensation).

Anlaufstrom

Elektrische Verbraucher, die gegen Last anlaufen bzw. eine große Masse beschleunigen, benötigen meistens einen hohen Anlaufstrom.

Der Anlaufstrom liegt oft bei einem Nennstrom mit 4-facher bis 8-facher Wirkung. Das Gerät muss den Strom zur Verfügung stellen können.

Beachten Sie während des Zuschaltens von Verbrauchern, dass nicht nur die Verbraucherleistung maßgeblich ist, sondern auch der Anlaufstrom.



⚠ VORSICHT

Beachten Sie beim Anschließen von Verbrauchern, dass die Nennleistung und Anlaufstrom des Verbrauchers ZUSAMMEN nicht die Leistung des entsprechenden Anschlusses am Gerät überschreiten.

Zu widerhandlung führt zur Zerstörung des Gerätes!



⚠ VORSICHT

Durch zu hohen Anlaufstrom fällt Ausgangsfrequenz als auch Ausgangsspannung kurzfristig auf einen zu geringen Wert. Elektronische Verbraucher am Gerät können beschädigt werden.

Niemals einen oder mehrere empfindliche Verbraucher mit zu hohem Anlaufstrom anschließen!

Generell gilt, dass die Rückwirkung auf die Ausgangsspannung bzw. Ausgangsfrequenz durch Anlaufströme umso höher ist, je näher man mit dem Anlaufstrom an die Gesamtleistung des Gerätes kommt.

Das bedeutet, dass ein 15A Anlaufstrom stärker auf die Steuerung eines 5000W Gerätes wirkt, als auf die Steuerung eines 20.000W Gerätes.

Sämtliche Verbraucher, die einen Elektromotor besitzen haben einen Anlaufstrom. Verfügen diese Verbraucher nicht über einen „Softstart“, so ist der Anlaufstrom bis zu 2-3 Mal so hoch, wie die Leistungsangabe auf dem Typenschild von dem Verbraucher.

Typische Verbraucher mit hohem Anlaufstrom sind:

- Geräte mit Elektromotoren (Wasserpumpen, Kreissägen, Hobelbank usw.)
- Geräte mit großen Übersetzungen (z.B. Hobelbank)
- Geräte mit Kompressoren (Gefriertruhen, Kühlschränke, Klimaanlage, usw.)
- Schweißgeräte (Hoher Strom beim Zündvorgang)



⚠ VORSICHT

Geräteschaden droht!

Kontrollieren Sie vor jedem Start den Ölstand.

Niemals das Gerät mit fehlendem oder beschädigtem Luftfilter starten! Das Luftfiltergehäuse muss verschlossen sein.

Zu widerhandlung kann das Gerät zerstören.



⚠ VORSICHT

Geräteschaden droht!

Arbeiten Sie niemals in den ersten 20 Betriebsstunden mit dem Gerät an seiner Belastungsgrenze.

Die Wicklungen des Geräts können beschädigt werden.

Gerät einschalten



▲ WARNUNG

Geräte- und Umweltschaden droht!

Während des Betriebes können sich Kabelverbindungen lösen. Prüfen Sie sämtliche sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz.

Vor jedem Start das Kraftstoffsystem auf Undichtigkeiten prüfen!

- Messen Sie vor jedem Start den Ölstand, (siehe „Ölstand messen“ S.29), kontrollieren Sie den Zündkerzenstecker (siehe „Zündkerze reinigen“ S.33) und den Luftfilter (siehe „Luftfilter reinigen“ S.31), auf Unversehrtheit und festen Sitz.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Kraftstoff im Tank befindet.
- Trennen Sie alle Stromverbraucher vom Gerät.



Der Motor ist mit einem Ölstandsensoren ausgestattet.

Wenn vor dem Start kein Motoröl eingefüllt wird, oder der Füllstand nicht in der zulässigen Bereich ist, startet der Motor nicht!

Der Generator kann mit Hilfe eines Elektrostarters oder durch Betätigen des Seilzugstarters gestartet werden.

Lesen sie sich die Anweisungen für beide Varianten aufmerksam durch!

Variante 1: Gerät starten mit Elektrostarter

- Überprüfen sie vor jedem Start die Kabelverbindungen der Starterbatterie und, ob die Batterie vollständig geladen ist.

Kaltstart

1. Stellen Sie den Choke Hebel (S.17 Abb.5(18)) auf „**CLOSE**“ für **Kaltstart**, indem sie ihn raus ziehen

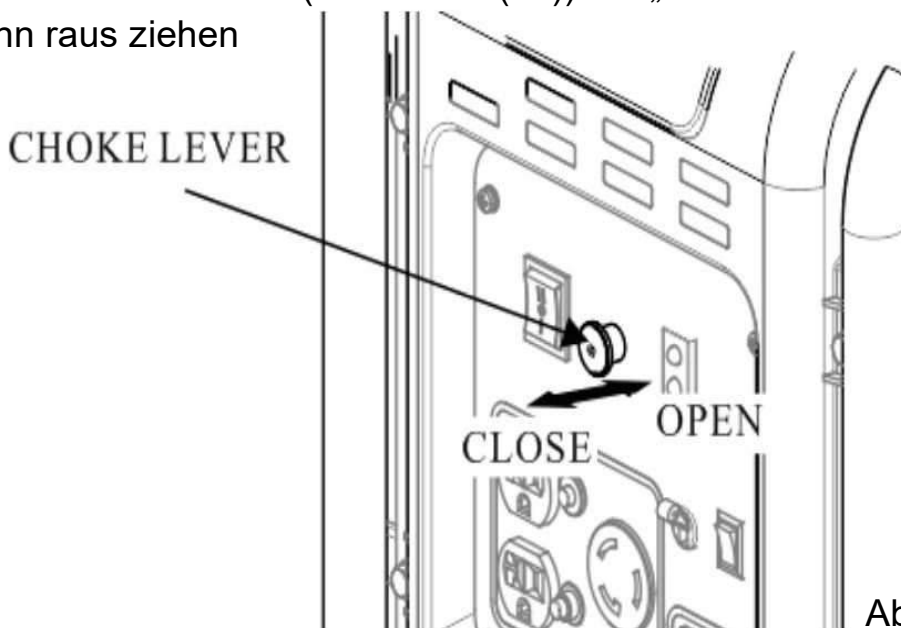


Abb. 16



Wenn der Motor bereits **warm** ist, den Choke Hebel auf „**OPEN**“ schieben.

2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (S.12 Abb.3 (11))

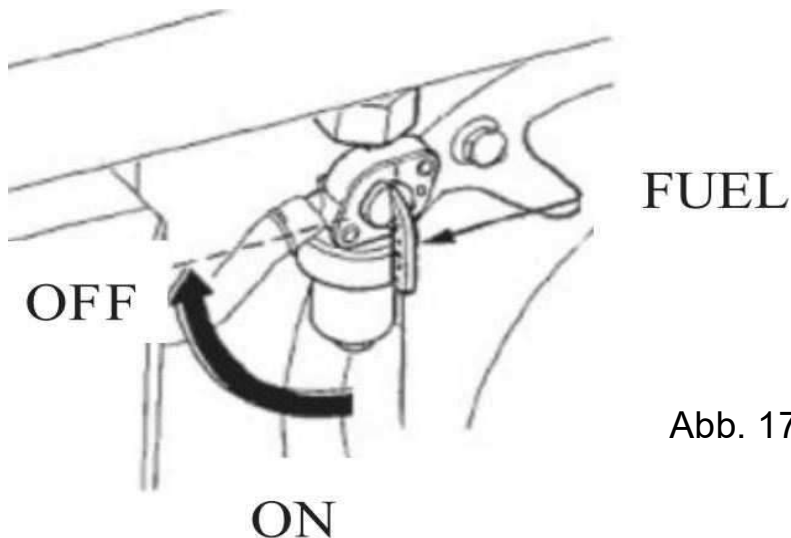


Abb. 17

3. Stellen Sie den Schalter (S.17 Abb.5 (25)) auf „OFF“
4. Halten Sie den Motorschalter ein paar Sekunden (S.17 Abb.5 (16)) auf „START“ gedrückt, bis der Motor anspringt.
5. Sobald der Motor angesprungen ist, lassen sie die den Motorschalter los. Der Motorschalter springt automatisch in die „ON“ Position.
6. Nachdem der Startvorgang abgeschlossen ist, schieben sie den Choke Hebel wieder auf die „OPEN“ Position rein. (Siehe S.26 Abb.16)



Sollte das Gerät nicht starten, stimmt etwas mit der Startkonfiguration oder der Starteinstellung nicht. Gehen Sie die Punkte ab „Variante 1“ S.25 erneut durch. Führt das nicht zum Erfolg, lesen Sie im Abschnitt „Fehlersuche“ S.35 nach.

Warmstart

1. Ist das Gerät zum zum Zeitpunkt des Starts bereits warm, stellen sie sicher, dass der Choke Hebel auf „OPEN“ steht. (rein schieben)
2. Danach führen sie die Schritte 2 bis 5 unter „Kaltstart“ (S.25) aus.

Variante 2: Gerät starten mit Seilzugstarter

Sollte der Elektrostarter einmal nicht funktionieren, oder die Starterbatterie leer sein, können sie das Gerät trotzdem mit dem Seilzug starten.

Kaltstart

1. Stellen Sie den Choke Hebel (S.17 Abb.5 (18)) auf „CLOSE“ für **Kaltstart**, Indem sie ihn raus ziehen (Siehe S.26 Abb.16)
2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Siehe S.26 Abb.17)
3. Stellen Sie den Motorschalter (S.17 Abb.5 (16)) auf „ON“
4. Stellen Sie den Schalter (S.17 Abb.5 (25)) auf „OFF“
5. Ziehen Sie den Seilzug (S.15 Abb.4 (14)) gleichmäßig und kräftig durch. Lassen Sie den Seilzug danach kontrolliert aufrollen - Nicht einfach loslassen!



Geräteschaden droht!
Der Seilzug kann reißen.
Ziehen sie den Seilzug niemals über die Kante.

▲ VORSICHT

Das Gerät startet nach ein bis drei mal Durchziehen des Seilzugs!



Sollte das Gerät nicht starten, stimmt etwas mit der Startkonfiguration oder der Starteinstellung nicht. Gehen Sie die Punkte ab „Variante 1“ S.25 erneut durch. Führt das nicht zum Erfolg, lesen Sie im Abschnitt „Fehlersuche“ S.35 nach.

6. Sobald das Gerät angesprungen ist, schieben sie den Choke Hebel wieder rein auf die „OPEN“ Position.



Niemals den Seilzug herausziehen, während das Gerät läuft!
Durch die plötzliche Änderung der Drehrichtung, besteht Verletzungsrisiko und das Gerät wird beschädigt!

▲ WARNUNG

Warmstart

1. Ist das Gerät zum Zeitpunkt des Starts bereits warm, stellen sie den Choke Hebel auf „OPEN“ (rein schieben)
2. Danach führen sie die Schritte 2 bis 5 unter „Kaltstart“ (S.26) aus.

Stromverbraucher anschließen



Falls das Gerät beim Zuschalten eines Verbrauchers ausgeht, liegt der Anlaufstrom des Verbrauchers deutlich über der Leistung des Geräts. In diesem Fall niemals das Gerät mit angeschlossenem Verbraucher neu starten!
Die Wicklungen des Geräts können kaputt gehen und das Gerät kann beschädigt werden!

▲ VORSICHT



Elektrogeräte, wie Bohrmaschinen usw., haben einen höheren Stromverbrauch, als auf dem Herstellerschild angegeben ist, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden.

- Schließen Sie die elektrischen Verbraucher nach einer Warmlaufphase des Geräts von circa fünf Minuten an.
- Stellen Sie anschließend für die Spannungsversorgung den Sicherungsschalter (S.17 Abb.5 (25)) auf „ON“.
Die Spannungskontrollleuchte (S.17 Abb.5 (19.1)) leuchtet rot.
- Falls ein Verbraucher dazu geschaltet wird, stellen Sie den Sicherungsschalter auf „OFF“.
- Verbinden Sie den Verbraucher mit dem Gerät.

Stromverbraucher trennen

- Stellen Sie den Schalter (S.17 Abb.5 (25)) auf „OFF“.
- Entfernen Sie die Verbraucher

Gerät ausschalten



▲ VORSICHT

Niemals das Gerät nach stärkeren Belastungen abrupt stoppen!
Lassen Sie den Stromerzeuger 5-10 Minuten ohne Last oder nur mit sehr geringer Last nachlaufen, um Schäden an den Wicklungen zu vermeiden!

- Stoppen Sie den Motor durch Stellen des Ein-Aus-Schalters (S.17 Abb.5 (16)) auf „OFF“



▲ WARNUNG

Verbrennungsgefahr!
Während des Betriebes kann der Auspuff des Geräts sehr heiß werden. Niemals während des Betriebes mit blanken Händen anfassen.
Gerät abkühlen lassen.



Sollte das Gerät längere Zeit eingelagert werden, empfiehlt es sich den Vergaser trocken zu legen. Dazu befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 im Kapitel „Kraftstofftank ablassen“ S.33.

Reinigung, Pflege und Wartung



▲ GEFAHR

Gefahr von elektrischen Schlag!
Vor Reinigungs-, Pflege und Wartungsarbeiten das Gerät stoppen und warten bis es abgekühlt ist.
Alle Verbraucher vom Gerät trennen und Sicherungsschalter und Kraftstoffhahn auf „AUS“.

Allgemeine Reinigung und Pflege

- Reinigen Sie alle Außenflächen des Geräts regelmäßig mit einem nebelfeuchten Tuch.
- Reiben Sie die Flächen trocken.
- Falls Schmutzpartikel in unzugänglichen Stellen sitzen, insbesondere in Lüftungsschlitzen und Kühlrippen, Gerät mit Druckluftstößen frei pusten.
- Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, und ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind.

Ölstand messen



Niemals Öleinfüllstopfen mit Ölmesstab zum Ablesen des Ölstands in das Gewinde drehen. (Abb.18)

Dies führt zu einem falschen Messergebnis.



- Bringen Sie das Gerät in die waagerechte Position.
- Schrauben Sie die Öleinfüllstopfen mit verbundenen Messstab heraus. (Abb. 20)
- Wischen Sie den Messstab mit einem fusselfreien Tuch ab.
- Tauchen Sie den Messstab zum Messen vollständig in das Öl ein. (Abb. 19) (Drehen Sie zum Messen niemals den Messstab in das Gewinde. (Abb.18))
- Entnehmen Sie den Messstab wieder. (Abb. 20)
- Lesen Sie den Ölstand ab. (Siehe Abb.21)



Zwischen oberer und unterer Markierung muss ein Ölfilm sein. Falls kein Ölfilm vorhanden ist, ist der Ölstand zu niedrig. (Abb.21) Füllen Sie weiteres Öl nach!

- Reinigen Sie den Ölmesstab und Öleinfüllstopfen.
- Drehen Sie den Öleinfüllstopfen mit Ölmesstab wieder fest.





Nehmen Sie einen ersten Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden oder einem Monat vor.

Danach Ölwechsel alle 100 Stunden oder alle drei Monate.

Siehe auch „Wartungstabelle“ S.34

Öl nachfüllen

- Verwenden Sie 10W-30 oder 10W-40 Viertakt -Motoröl.

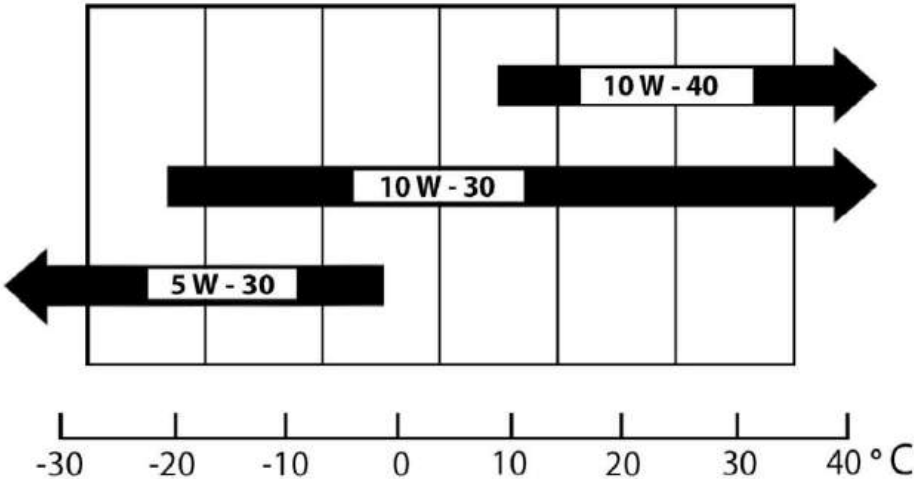


Abb. 22

- Drehen Sie den Öleinfüllstopfen auf.
- Füllen Sie Öl langsam über den Trichter ((D1) S.14) bis auf eine Füllmenge von 1,1L ein.
- Prüfen Sie abschließend den Ölstand. Siehe „Ölstand messen“ S.29



Für eine lange Lebensdauer des Motors, wechseln Sie regelmäßig das Öl. Beachten Sie für den Zeitpunkt des Ölwechsels die „Wartungstabelle“ auf S.34

Öl ablassen



Gefahr für die Umwelt. Niemals Öl in das Erdreich gelangen lassen. Das Trinkwasser wird vergiftet. Geeignete Unterlage und Auffangbehälter verwenden.

▲ VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät auf eine ölfeste Unterlage.
- Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Öleinfüllöffnung.
- Drehen Sie den Öleinfüllstutzen auf.
- Kippen Sie das Gerät in entsprechendem Winkel an.
- Lassen Sie das Öl ab.
- Drehen Sie den Öleinfüllstutzen wieder zu.

Luftfilter reinigen



Reinigen Sie den Luftfilter nach 100 Betriebsstunden oder drei Monaten.

- Entleeren Sie den Tank.
- Schalten Sie den Kraftstoffhahn auf „OFF“.
- Öffnen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses
- Entnehmen Sie den Luftfilter aus dem Luftfiltergehäuse
- Waschen Sie den Filter sorgfältig in lauwarmen Seifenwasser aus.
- Spülen Sie den Filter gründlich mit sauberem Wasser aus.
- Wringen Sie den Filter vorsichtig aus und lassen Sie den Filter trocknen.
- Ölen Sie den Filter sorgfältig.
- Tränken Sie den gesamten Filter in Öl. (Verwenden Sie dazu Motoröl)
- Schließen Sie die Abdeckung des Filtergehäuses

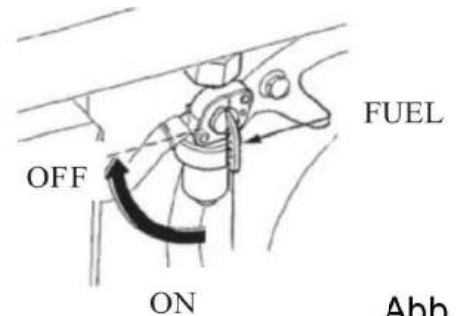


Abb. 23

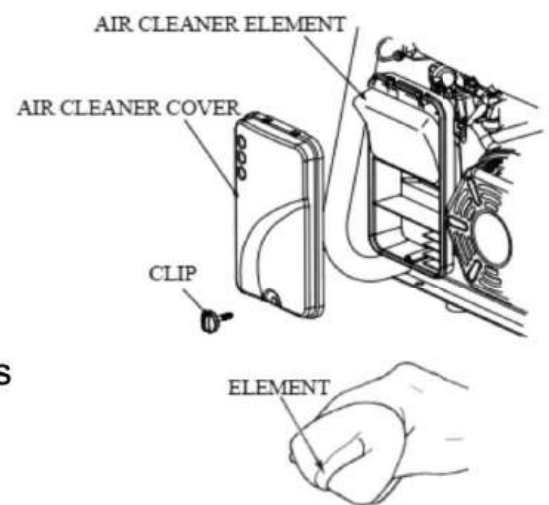


Abb. 24



Falls erforderlich, ersetzen Sie den Filter.



▲ VORSICHT

Geräteschaden droht!
Gerät niemals ohne Luftfiltereinlage,
oder mit defektem oder porösem Luftfilter verwenden!
Gerät niemals mit offenem, beschädigtem oder nicht richtig
verschlossenem Luftfiltergehäuse in Betrieb nehmen!

Kraftstofftanksieb reinigen



▲ VORSICHT

Gefahr für die Umwelt. Niemals Öl in das Erdreich gelangen
lassen. Das Trinkwasser wird vergiftet. Geeignete Unterlage
und Auffangbehälter verwenden.

- Leeren Sie den Tank.
- Öffnen Sie den Tankdeckel.
- Entnehmen Sie das Tanksieb
- Reinigen Sie das Tanksieb mit einem trockenen Tuch und kurzen Druckluftstößen.
- Setzen Sie das Tanksieb ein.
- Schließen Sie den Tankdeckel.



Sollte das Tanksieb löchrig oder nicht mehr zu reinigen sein, ersetzen Sie das Tanksieb, siehe „Ersatzteile“ S.39

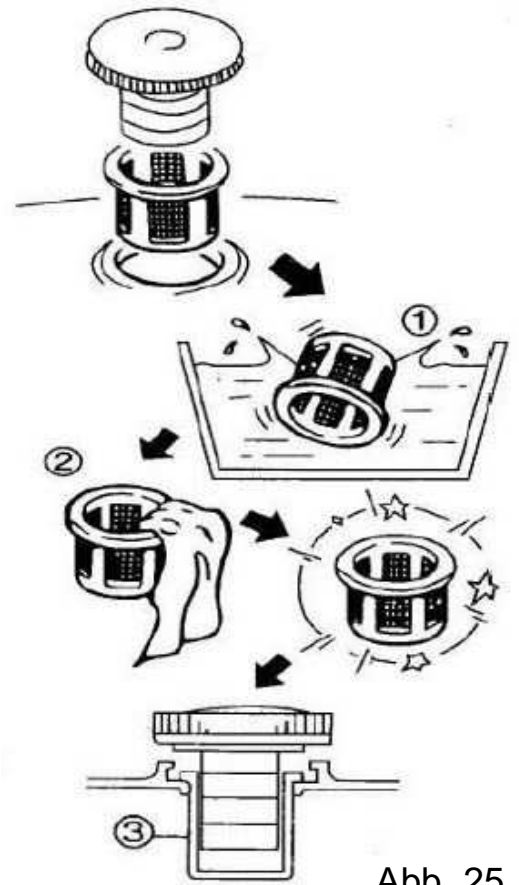


Abb. 25

Kraftstofffilter reinigen



Der Kraftstofffilter muss regelmäßig gereinigt werden, um die maximale Motorleistung zu gewährleisten. Reinigung erfolgt alle 300 Stunden oder alle sechs Monate und ein Austauschen des Kraftstofffilters alle 1000 Stunden oder nach einem Jahr.

- Entleeren Sie den Tank.
(Siehe „Kraftstofftank ablassen“ S.33)
- Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf „AUS“
- Lösen Sie den Schlauch des Kraftstoffhahns
- Demontieren Sie den Kraftstoffhahn mit einem passenden Maulschlüssel.
- Drehen Sie dazu die Sechskantmutter lose

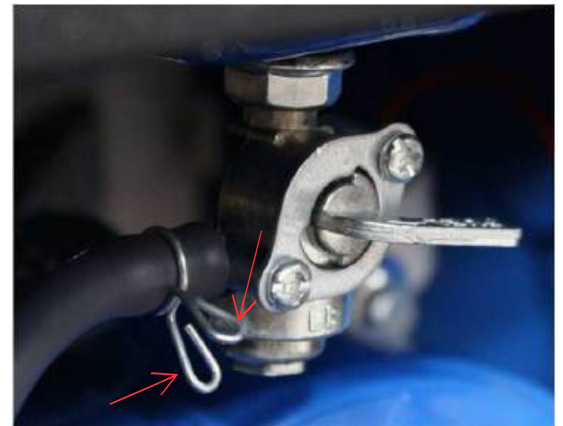


Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28

Kraftstofftank ablassen

1. Bringen Sie das Kraftstoffventil in „OFF“ Stellung.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter den Vergaser.
3. Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie den Kraftstoff aus dem Vergaser ab.
4. Um den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank abzulassen, bringen Sie nun das Kraftstoffventil in „ON“ Stellung

Ablausschraube
Vergaser



Abb. 29

Zündkerze reinigen



Reinigen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden oder alle drei Monate.

- Entfernen Sie das Zündkerzenstecker
- Lösen Sie die Zündkerze mit Hilfe des Zündkerzenschlüssels

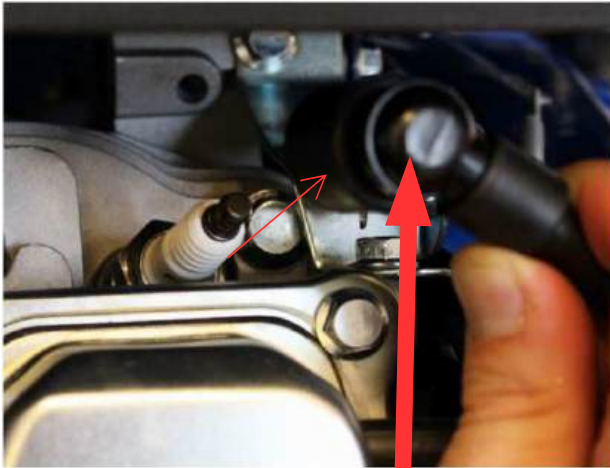


Abb. 30

Zündkerzenstecker

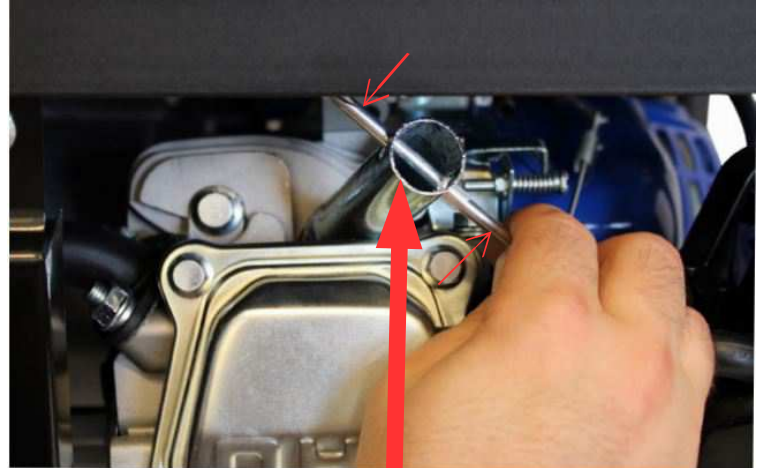


Abb. 31

Zündkerzenschlüssel

- Prüfen Sie die Zündkerze auf Verfärbungen (Standardfarbe hellbraun)
- Entfernen Sie die Ablagerungen an der Zündkerze.
- Prüfen sie den Elektrodenabstand und stellen Sie ggf. wieder auf den Sollwert von 0.7-0,8mm ein.

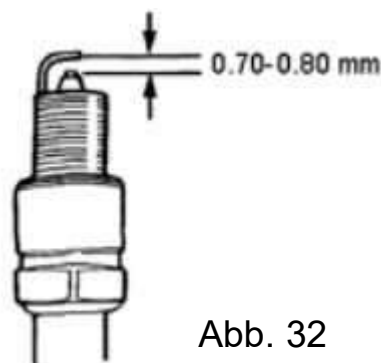


Abb. 32



Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn nötig. (Typ F6RTC wird empfohlen)

Siehe „Wartungstabelle“ S.34

Wartungstabelle

Wartungsintervalle	Tägliche Kontrolle	1. Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 100 Stunden	Alle 6 Monate oder 300 Stunden	Jedes Jahr oder 1000 Stunden
Kraftstoff prüfen und nachfüllen	X				
Schmieröl prüfen und nachfüllen	X				
Auf Öl- und Kraftstoffverlust prüfen	X				
Sitz aller Schrauben und Muttern prüfen	X				
Motoröl wechseln	X	X (beim ersten Mal)	X (beim 2. und jedes folgende)		
Luftfilter austauschen	(häufigere Wartung wenn Gebrauch in staubiger Umgebung)			X (Ersetzen, wenn notwendig)	
Kraftstofffilter reinigen				X	X (Ersetzen)
Zündkerze reinigen			X	X (Ersetzen, wenn notwendig)	X (Ersetzen)
Tanksieb reinigen			X	X	X (Ersetzen)
Kraftstoffleitung prüfen	X			X (Ersetzen, wenn notwendig)	

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Ölsensor löst aus (Fehlerquelle Nr.1)	<p>Gerät eben aufstellen. Ölstand prüfen und gegebenenfalls Motoröl bis knapp über Maximum auffüllen. Eine weitere allgemeine Fehlerquelle ist das falsche Messen des Ölstands. Siehe „Öl messen“ S.29</p>
	Kraftstoffversorgung unterbrochen	<p>Sicherstellen das ausreichen Kraftstoff im Tank ist. Bei zu geringen Stand kann sich der Kraftstoff in einer möglichen Senke sammeln. Kraftstoffhahn öffnen. (Dieser muss nach unten zeigen) Ziehen Sie den Kraftstoffschlauch am Vergaser ab und prüfen Sie, ob bei geöffnetem Kraftstoffhahn auch Kraftstoff durch den Schlauch kommt. Reinigen Sie den Kraftstofffilter, dieser kann durch Verunreinigungen verstopft sein.</p>
	Kabelverbindungen unterbrochen	<p>Sämtliche sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz überprüfen. (Kabelverbindungen zu Motorschalter)</p>
	Seilzugstarter nicht korrekt durchgezogen	<p>Seilzug mit mehr Geschwindigkeit und Kraft durchziehen. Starten sie das Gerät gemäß Abschnitt „Gerät einschalten“, S.25</p>
	Luftfilter ist verschmutzt	<p>Reinigen Sie den Luftfilter gemäß „Luftfilter reinigen“ S.31</p>
	Kein Zündfunke vorhanden	<p>Kerzenstecker auf Beschädigungen und korrekten Sitz prüfen.</p> <p>Zündfunken prüfen: Drehen Sie die Kerze raus. Das Gerät muss eben stehen. Halten Sie den Massepol der Kerze an ein Masse teil des Gerätes. Ziehen Sie den Seilzug durch.</p> <p>Danach kein Zündfunke zu erkennen: Prüfen Sie die Kraftstoffversorgung. Durch den Versand kann es vorkommen, dass der Schwimmer im Vergaser verkeilt. Öffnen Sie die Schraube unten am Vergaser und ziehen Sie die Abdeckung ab. Der Schwimmer liegt dann offen und muss gangbar gemacht werden. Er darf nicht durch angrenzende Teile behindert werden.</p>

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Aus dem Gerät leckt Kraftstoff	Kraftstoffsystem undicht	Gesamtes Kraftstoffsystem auf Undichtigkeiten prüfen und gegebenenfalls abstellen.
Am Tankdeckel schwappt Kraftstoff über	Kraftstofftank zu voll	Lassen Sie immer ca. 1/3 des Kraftstofftanks ungefüllt. Am Tankdeckel gibt es auf der Innenseite zwei Verriegelungsnasen. Diese können etwas stärker zum Tankdeckel hin gebogen werden, um den Tankdeckel stärker an den Kraftstofftank zu pressen.
Motor läuft, Voltmeter zeigt korrekte Spannung , aber Steckdosen sind ohne Strom	Sicherungsschutzschalter nicht auf „ON“	Sicherungsschalter an der Bedienungstafel muss umgelegt sein. Erst dann ist Spannung auf den Steckdosen.
Motor läuft, Voltmeter zeigt keine Spannung und Steckdosen sind ohne Strom	Anlaufstrom der Verbraucher zu hoch	Kontaktieren Sie den Kundenservice und beschreiben das Problem. Teilen Sie dem Kundenservice mit, welche Verbraucher bei den letzten Benutzungen an das Gerät angeschlossen worden sind.
Motor läuft, jedoch sehr unruhig und ungleichmäßig.	Falscher Kraftstoff oder Öl	Überprüfen Sie den Luftfilter auf festen Sitz und Unversehrtheit. Der Luftfilter darf keine Falschlufziehen. Reinigen Sie den Luftfilterkern von Verschmutzungen. Betanken Sie das Gerät ausschließlich mit bleifreiem Benzin (normal Benzin, Super, Super Plus). Mischen Sie auf keinen Fall weitere Zusätze oder Öle in das Benzin. Verwenden Sie keinen E10 Kraftstoff!
Seilzugstarter ist blockiert und lässt sich nicht durchziehen. Motor startet nicht	Seilzugstarter möglicherweise defekt	Montieren Sie den Seilzugstarter ab. Wenn er sich in abmontierten Zustand mit Widerstand durchziehen lässt, ist der Starter in gutem Zustand. Lässt der Seilzug sich ohne Widerstand durchziehen, ist er defekt. Kontaktieren Sie unseren Kundenservice und beschreiben Sie das Problem.
Seilzugstarter lässt sich mit Widerstand durchziehen. Motor startet nicht	Falsche Inbetriebnahme	Beachten Sie bitte genau alle Schritte der Kapitel „Vor der Inbetriebnahme“ S.21 und „Inbetriebnahme“ S.22

Lagerung

Falls Sie das Gerät nicht benutzen, stellen Sie es so ab, dass keine Person gefährdet wird.

- Trennen Sie alle Verbraucher vom Gerät.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Leeren Sie das Benzin aus dem Tank.
- Lassen Sie das Öl ab
- Klemmen Sie die Batterie ab



Das Öl lässt sich besser im noch warmen Zustand des Motors ablassen, da es in Betriebstemperatur dünnflüssiger ist.



Verbrennungsgefahr!
Vermeiden sie Kontakt mit heißen Teilen des Geräts!

⚠️ WARNUNG



Lagern Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank!
Entleeren Sie den Kraftstoffbehälter,
wenn das Gerät gelagert wird.
Lassen Sie das Öl ab.

⚠️ VORSICHT



Den Vergaser trocken zu legen, erleichtert bei späterer Benutzung den Startvorgang (siehe „Kraftstofftank Ablassen“ S.33)
Alternativ können Sie, wenn eine Tankentleerung nicht gewünscht ist, auch den Kraftstoffhahn schließen, bevor Sie das Gerät ausschalten.
Somit wird der restliche im Vergaser befindliche Kraftstoff verbraucht und das Gerät stoppt dann von allein.

- Beachten Sie die Umweltvorschriften für das Entsorgen der Betriebsstoffe.
- Bewahren Sie das Gerät in einem abschließbaren Bereich auf, dass es für Kinder und Unbefugte unzugänglich ist.



Gefahr von elektrischem Schlag!
Vor Reinigungs-, Pflege und Wartungsarbeiten das Gerät stoppen und warten bis es abgekühlt ist.
Alle Verbraucher vom Gerät trennen und Sicherungsschalter und Kraftstoffhahn auf „AUS“ stellen.

⚠️ GEFAHR

Lagerung des Kraftstoffs

- Lagern Sie das Gerät und den Kraftstoff getrennt.
- Lagern Sie den Kraftstoff so, dass Leckagen oder Dämpfe niemals mit Funken und offenen Flammen in Berührung kommen.
- Lagern Sie den Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter.
- Der Behälter muss rutschfest sein.
- Entsorgen Sie überflüssigen Kraftstoff.



Wenden Sie sich an Ihre lokale Tankstelle, um zu erfahren, wo Sie den Kraftstoff entsorgen können.

Transport



▲ VORSICHT

Gefahr für die Umwelt!
Kraftstoff kann entweichen. Prüfen Sie das Kraftstoffsystem vor dem Transport auf undichte Stellen oder defekte Teile. Lassen Sie vor dem Transport Kraftstoff und Öl ab!

- Stellen Sie den Motor ab.
- Lassen Sie den Kraftstoff und das Öl ab.
- Sichern Sie das Gerät in Fahrzeugen oder auf Anhängern gegen Umkippen und Beschädigungen.



▲ VORSICHT

Geräteschaden droht!
Beim Transport können sich Kabelverbindungen lösen. Prüfen Sie sämtliche sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz.

Entsorgung



▲ VORSICHT

Machen Sie Ihr Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar, um Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren auszuschließen.

Entsorgen Sie Ihr altes Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen.

Für die Entsorgung des Gerätes beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.



Beachten Sie die in Umweltvorschriften beim Ablassen von Altöl und Benzin.

Lassen Sie niemals Altöl oder Benzin in das Erdreich gelangen!



Entsorgen Sie niemals das Gerät im Hausmüll.

Ersatzteile

Beliebte Ersatzteile finden Sie unter folgenden Links auf unserer Website in der Kategorie „Ersatzteile“:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG4-JS7200>

Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften und nach aktuellen technischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Bedienungsanleitung wurden nach bestem Wissen erstellt.

EBERTH räumt gemäß den gesetzlichen Vorschriften, eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein.

Für Gewährleistungsansprüche ist der Kaufbeleg zwingend erforderlich.

Für Geräte, deren Seriennummer verfälscht, verändert oder entfernt wurden, übernimmt EBERTH keine Gewährleistung.

Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei:

- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch,
- Schäden, aufgrund von Fremdeinwirkung, Verschleißteilen.

Kundenservice

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den Rocket-Tools Kundenservice.

Halten Sie hierfür bitte Angaben über Artikelbezeichnung, Kundennummer und Rechnungsnummer bereit.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707Berlin

Email: service@rocket-tools.de

Website: www.rocket-tools.de

Technische Daten

Allgemein

Gemessener Schallleistungspegel	94 dB
Garantierter Schallleistungspegel Lwa	97 dB
Abmessungen ohne Griff (LxBxH)	605x514x537 mm
Gewicht	60,2 kg

Motordaten

Motortyp	4-Takt Ottomotor
Motorleistung	15 PS / 11 kW
Hubraum	420 ccm
Zylinderanzahl	1
Kühlung	Luftgekühlt
Kraftstoff	Benzin bleifrei
Kraftstofftankvolumen	17 L
Motoröl	10W-30
Motorölvolumen	1,1 L

Inverterdaten

Phasenanzahl	1
Dauerleistung	7,2 kW
Maximalleistung	7,5 kW
Nennspannung (AC) Schutzkontakt-Steckdose	230 V~ / 50Hz / 32A
Nennspannung (AC) 230V Anschluss	230 V~ / 50Hz / 32 A
Nennspannung (DC)	12 V / 8,3A
USB Ports	5V (1x 2,1A, 1x 1A)

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

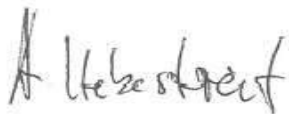
Bezeichnung des Geräts: **GG4-JS7200**

Einschlägige EG-Richtlinien: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Angewandte Normen: EN 12601:2010
EN 60204-1:2006/AC:2010+A1:2009
EN 55012:2007+A1:2009
EN ISO 3744:2010
ISO 8528-10:1998

Gemessener Schalleistungspegel: 94 dB
Garantierter Schalleistungspegel Lwa: 97 dB

Angaben zum Unterzeichner:



Andreas Hebestreit
Geschäftsführer



Ort, Datum:
Berlin, 23.02.2017

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Tel: 030 69206187-0
Fax: 030 69206187 -9
Email: service@rocket-tools.de
Internet: www.rocket-tools.de

Notizen



4 stroke gasoline generator

GG4-JS7200



(EN) Instruction manual

Table of contents

	page
Scope of delivery	3
Intended Use	4
Foreseeable Misuse	4
Explanation of Symbols	5
General Safety Instructions	6
Elektrical Safety	7
Risk of Fire, Explosion and Hot Surfaces	8
Operating Materials, Liquids, Vapours and Exhaust Gases	9
Risidual Risiks	10
After Delivery	10
Device Description	11
Assembly material	13
Assembly instructions	16
Connecting the Battery	16
Control Panel Descriptio	17
Control Panel Functions	18
Before Putting into Operation	21
Setting Up Device	21
Filling up Oil	21
Fueling	22
Putting into Operation	22
Instructions for using the device	22
Starting Device	25
Variant 1: Starting Device with Electric Starter	25
Cold Start	25
Warm Start	26
Variant 2: Starting Device with Pull Starter	26
Cold Start	26
Warm Start	27
Connecting Power Consumers	27
Disconnecting Power Consumers	28
Stopping Device	28
Cleaning, Care and Maintenance	28
General Cleaning ans Care	28
Meassuring Oil Level	29
Refilling Oil	30
Drain Oil	30
Clean Air Filter	31
Clean Fuel Tank Strainer	31
Clean Fuel Filter	32
Drain Fuel Tank	33
Clean Spark Plug	33
Maintenance Table	34
Troubleshooting	35
Storage	37
General Cleaning and Care	37
Storage of Fuel.....	38
Transport	38
Disposal	39
Spare Parts	39
Warranty	40
Customer Support	40
Technical Data	41
EC Declaration of Conformity	42
Notes	43



Read the operating manual in any case!

The operator must read and understand the operating manual to ensure safe handling. Operators with experience with the device must also read and understand the operating manual. Insufficiently informed operators can endanger themselves and other persons by improper use. Keep the operating manual within easy reach. The operating, maintenance and cleaning personnel must read the operating manual. If the device is passed on to third parties, hand over the operating manual as well.

Scope of Delivery

Latest technical changes may deviate from the explanations and graphic representations described here.

The scope of delivery includes:

1x EBERTH GG4-JS7200 power generator

1x tool for maintenance

1x instruction manual

1x assembly kit with wheels, feet and maneuvering handle

For exact quantities see "Assembly Material" p.12.



CAUTION

The delivery is WITHOUT oil and fuel. There are only oil residues in the engine. The motor has an oil sensor and these oil residues are not sufficient to start the device. It is therefore essential to fill up with oil according to the instructions!
See "Refueling fuel" p.22 and "Refilling oil" p.30.

Intended Use

- The operational safety of the device is only guaranteed if it is used as intended, in accordance with the information in the operating instructions.
- Any other use of the device beyond the intended use is considered improper use.
- Only use the device for applications that are intended for operation on a 230V AC voltage source.
- Observe the restrictions in the safety instructions.
- Use only unleaded gasoline as fuel and only 10W-30 or 10W-40 four-stroke engine oil as lubricant for the device.

Fureseeable Missuse

- Never use the device to feed power to a home or house network or camping car.
- Never use E10 or diesel as fuel.
- Never use other oils as lubricants of the device.
- Never add oil to the fuel.
- Always top up oil, see p. 24, even if oil residues are already present in the device.
- We reserve the right to make technical changes to the product in the course of improving the operating characteristics and further development.
- If you need spare parts, use only original spare parts!

Explanation of Symbols

Warning notices

Meaning



Draws attention to imminent danger leading to serious bodily injury or death.



Indicates dangerous situations that can lead to serious bodily injury or death.



Warning of general danger. Failure to observe this warning may result in danger to life.



Indicates hazardous situations which may result in minor injury or damage, malfunction and destruction of the unit.



Warning against hot surfaces. There is a danger to life if this is not observed.



Warning of dangerous electrical voltage. There is a danger to life if this is not observed.



Warning against inhalation of toxic vapours and dusts. There is a danger to life if this is not observed.

Symbols and illustrations:



Please read!
Read the operating instructions before use.



Tip! This symbol highlights tips and information to be observed for efficient and trouble-free operation of the unit.



Dispose of petrol and used oil in an environmentally friendly manner!

General Safety Instructions



Observe the safety and warning notes on the device and follow the instructions!

In addition to the instructions in this operating manual, the general safety and accident prevention regulations of the legislator must be observed.

- As a first-time user, have a specialist instruct you. Children and young people under the age of 18 are not allowed to use the device. If a young person over the age of 16 is trained by a professional under supervision, they are exempt from the ban. Only lend or give the unit to persons who are familiar with its use. Include the operating instructions in the delivery. The operating personnel are responsible to third parties. Keep other people away while using the appliance. Distraction can cause you to lose control of the machine.
- The user must know how to stop the unit in an emergency. The user must be familiar with all operating devices, the junction boxes and the connections of the unit.
- Remove all adjustment tools or spanners before switching on the unit. A tool or spanner that is in a rotating part of the appliance can cause serious injury.
- Be attentive and carry out all work calmly and carefully. Never work when you are tired or under the influence of alcohol, drugs, medication or other substances that may impair your senses. Pay particular attention to your condition at the end of working hours. A moment of carelessness when using the machine can lead to serious injury.
- Never modify the unit and its operating and safety devices or make the operating and safety devices unusable. Modifications to the unit and changes to the operating and safety devices endanger your safety and can cause damage to the unit.
- Never operate a unit that is not safe to operate. If the unit shows signs of malfunction or defect, take it out of service immediately. If in doubt, contact our customer service. Secure the unit from unauthorised access. The user is responsible for accidents and damage that occur to other people, their property and animals.
- Only operate the appliance with all safety devices fitted in accordance with regulations. There is a risk of hands and feet being drawn into the unit. Risk of accident.
- Never leave the appliance alone during operation. A person must be in sight in case of emergency.

- Never turn, tilt or change the location of the machine during operation.- Keep your work area clean. Clear the workplace of obstacles. Ensure that the workplace is adequately lit. Untidy and poorly lit workplaces increase the risk of injury.
- Place the appliance on a level and fireproof surface that can bear the weight of the appliance. Always ensure that the appliance stands firmly and securely.
- Before working with the appliance, check that it is functioning properly. Do not use an appliance with a defective switch. Defective appliances can endanger your safety and the safety of others.
- Use the appliance, accessories and tools according to these instructions. Take into account the working conditions and the activity to be performed. Use of the appliance for applications other than those for which it is intended may lead to dangerous situations.
- Keep unused equipment and its tools out of the reach of children. Do not allow people to use the appliance who are not familiar with it or have not read the instructions. The appliance is dangerous if used by inexperienced persons. Children and animals must keep a minimum distance of 10 m from the operating area.
- Observe the noise protection regulations when using the appliance in residential areas.

Electrical safety

- The unit generates enough electricity that there is a risk of fatal electric shock if live parts are touched in the event of improper use.
- If you want to extend the connecting cable, only use extension cables that are suitable for outdoor use. This measure reduces the risk of electric shock.
- Never misuse the power cord to carry or hang the appliance or to pull the plug out of the socket.
- Keep the lead away from heat, oil, sharp edges or moving parts of the appliance.
- Never pinch, kink, crush or knot the cord under the appliance. Always unroll the cable completely. Never immerse the cable in water or other liquids. Damaged, wet or tangled leads increase the risk of electric shock.
- Never expose the unit to rain, snow, moisture or humidity. Only use the unit when all connections are dry and secure. Water ingress into and onto the unit increases the risk of electric shock.
- Avoid contact with earthed parts such as pipes, radiators, cookers and refrigeration units. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.

- Never overload the appliance. Use the equipment intended for your work. Work better and safer in the specified power range.
- Keep other people, including animals, a safe distance from the work area. Everyone entering the work area must wear personal protective equipment.
- Never wear rings, watches, ties or body jewellery while working. Tie up and secure long hair. Danger of being drawn into rotating parts.
- Avoid hearing damage by wearing ear protection.
- Wear non-slip safety footwear during all work.
- Wear appropriate work gloves for all work.
- Always wear clothing that is appropriate and tight-fitting but not restrictive.
- Always wear clothing made of sturdy material during all work.
- Stop the engine and wait for the machine to cool down before making any adjustments, servicing accessories or putting the machine away. This precaution prevents the unit from starting accidentally.
- Keep air vents and the cabinet free of dust and dirt. Blow out the unit with compressed air at low pressure. Fire, explosion hazard and hot surfaces

Risk of Fire, Explosion and Hot Surfaces

- The unit may produce sparks that can ignite dust, flammable liquids or vapours. The appliance must not be used near flammable materials or explosive gases.
- The exhaust system becomes hot and remains hot for some time after the engine stops, flammable materials may be set on fire and explosive gases may explode. Do not touch the hot muffler. Allow the unit to cool down.
- Keep a distance of at least three metres from buildings and other equipment during operation.
- Never place objects on top of the unit or cover the unit during operation.
- Check the fuel system regularly for leaks or defective parts.
- Keep flammable materials away from the appliance. In case of fire, never extinguish the appliance with water. Use a suitable fire extinguisher. Never inhale the smoke-if you do, consult a doctor immediately.
- Do not smoke!
- Open fire is prohibited!

Operating Materials, Liquids, Vapours and Exhaust Gases

- Use only unleaded petrol as fuel and 10W-30 or 10W-40 four-stroke engine oil as lubricant. Never use E10 or diesel as fuel and other oils as lubricants for the engine.
- The appliance is lubricated with engine oil. Never allow oil to get into the ground. Danger to the environment.
- The appliance produces toxic exhaust gases. The exhaust gases may be odourless and invisible and contain unburned hydrocarbons and benzene. Never inhale the exhaust gases. Risk of poisoning. In case of nausea, headaches, visual disturbances, hearing disturbances and dizziness, stop operation immediately.
- Never operate the appliance in closed or partially closed rooms. Risk of poisoning. Never operate the appliance in a garage, indoors or near open windows or doors. Never divert the exhaust gases. Operate the appliance outdoors only.
- Locate a safe and level place before refuelling. Danger of spillage. Remove any spilled fuel before starting the appliance. Never allow fuel to enter the ground. Use a suitable base.
- Never refuel in enclosed spaces. Fuel vapours will collect on the ground. Danger of poisoning. Only refuel in well-ventilated places.
- Switch off the unit before refuelling and allow the unit to cool down. Never refuel the unit while it is in operation.
- Fuels may contain substances similar to solvents.
- Avoid skin and eye contact with the fuels.
- Never inhale the fuels. Danger of poisoning.
- Transport the fuel only in approved and labelled containers. Keep fuel out of reach of children.
- After refuelling, tighten the screw fuel cap as firmly as possible.
- Existing excess pressure must be easily relieved and no fuel must spurt out. Open the fuel filler cap carefully.
- Never overfill the tank.
- If fuel or oil is spilled on the protective clothing or on the implement, change the protective clothing and clean the implement.
- When draining fuel and oil, observe the environmental regulations.
- Never allow fuel to enter the soil

Residual Risks

- Even if all relevant safety regulations and the intended use stated by the manufacturer are observed, risks may still occur due to the design determined by the intended use.
-
- Provided that safety instructions, the intended use and all instructions described in the operating instructions are observed, risks can be minimised.
- Residual risks manifest themselves through excessive stress, through vibrations and can lead to injuries to blood vessels or nerves.
-
- Examples of such symptoms are numbness, lack of sensation, lack of pain or a decrease in normal strength, and changes in skin colour.
- If you experience any of these physical symptoms, you should see a doctor. These symptoms usually occur in the fingers, hands or wrists.
-
- Residual risks are also manifested by excessive exposure to operating noise from the device. A consequence may be a temporary impairment of hearing or deafness. If you have such a physical experience, you should consult the doctor.

After Delivery

- Remove all packaging material from the unit before setting it up.
- If you dispose of the packaging, observe the regulations in force in your country.
- Recycle recyclable packaging materials.
- Please check that the unit and accessories are complete.
- If parts are missing, contact our customer service.
- Please have your customer number, voucher number and order number ready.
- and order number.



Keep the packaging of your appliance.
You may need the packaging for storage during the warranty period.
In case of damage, contact our customer service.

Device Description

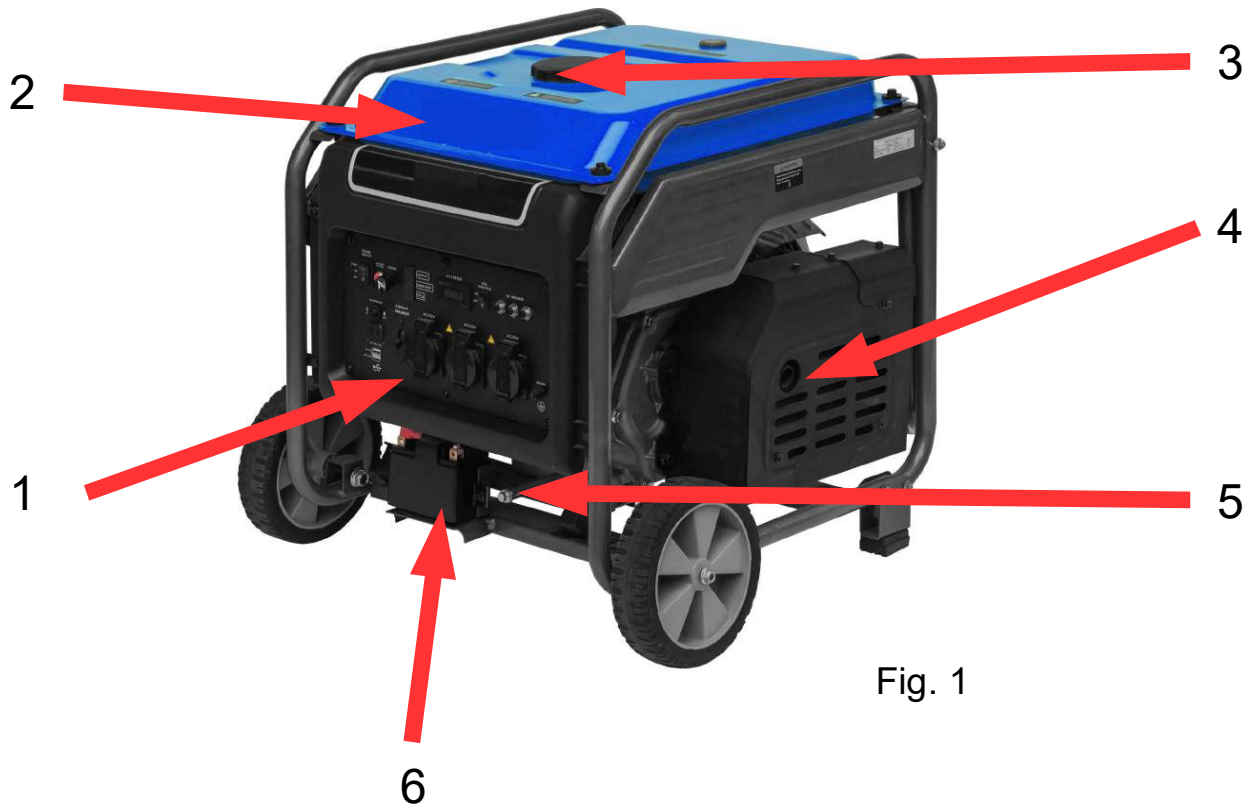


Fig. 1

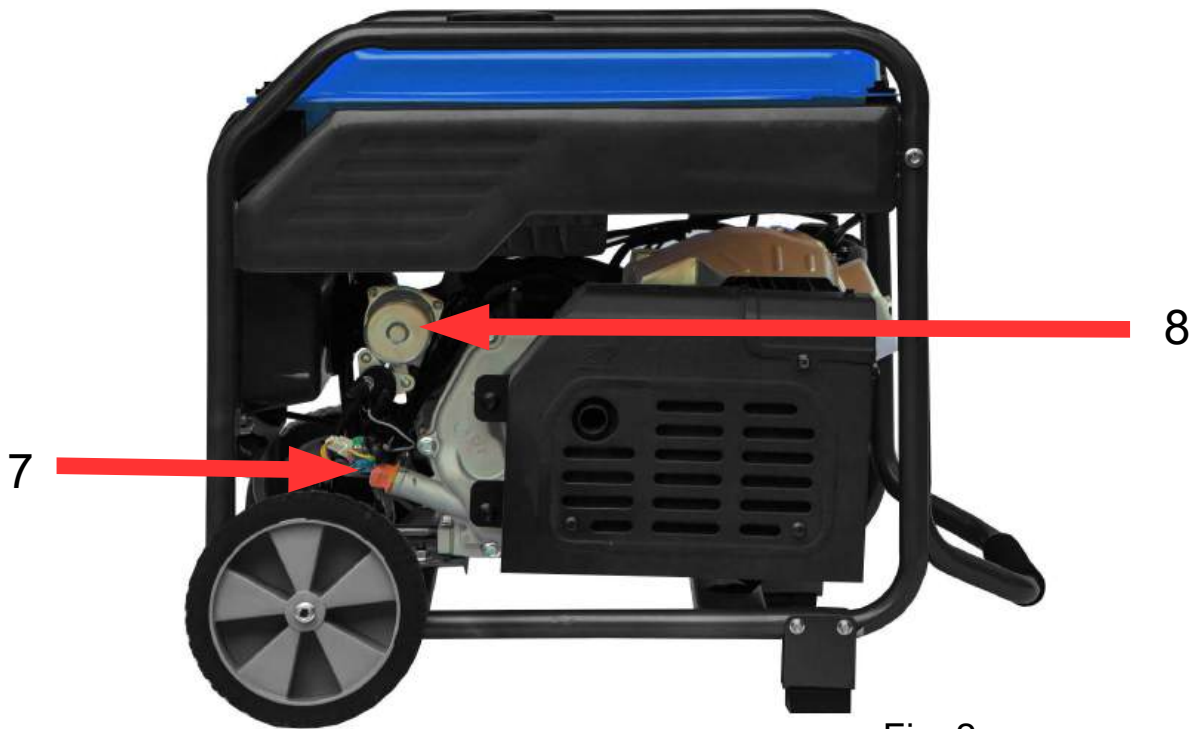


Fig. 2

- 1: Control Panel
- 2: Fuel tank
- 3: Fuel tank cap
- 4: Exhaust

- 5: Oil drain plug
- 6: Starter battery
- 7: Oil filler plug with dipstick
- 8: Alternator

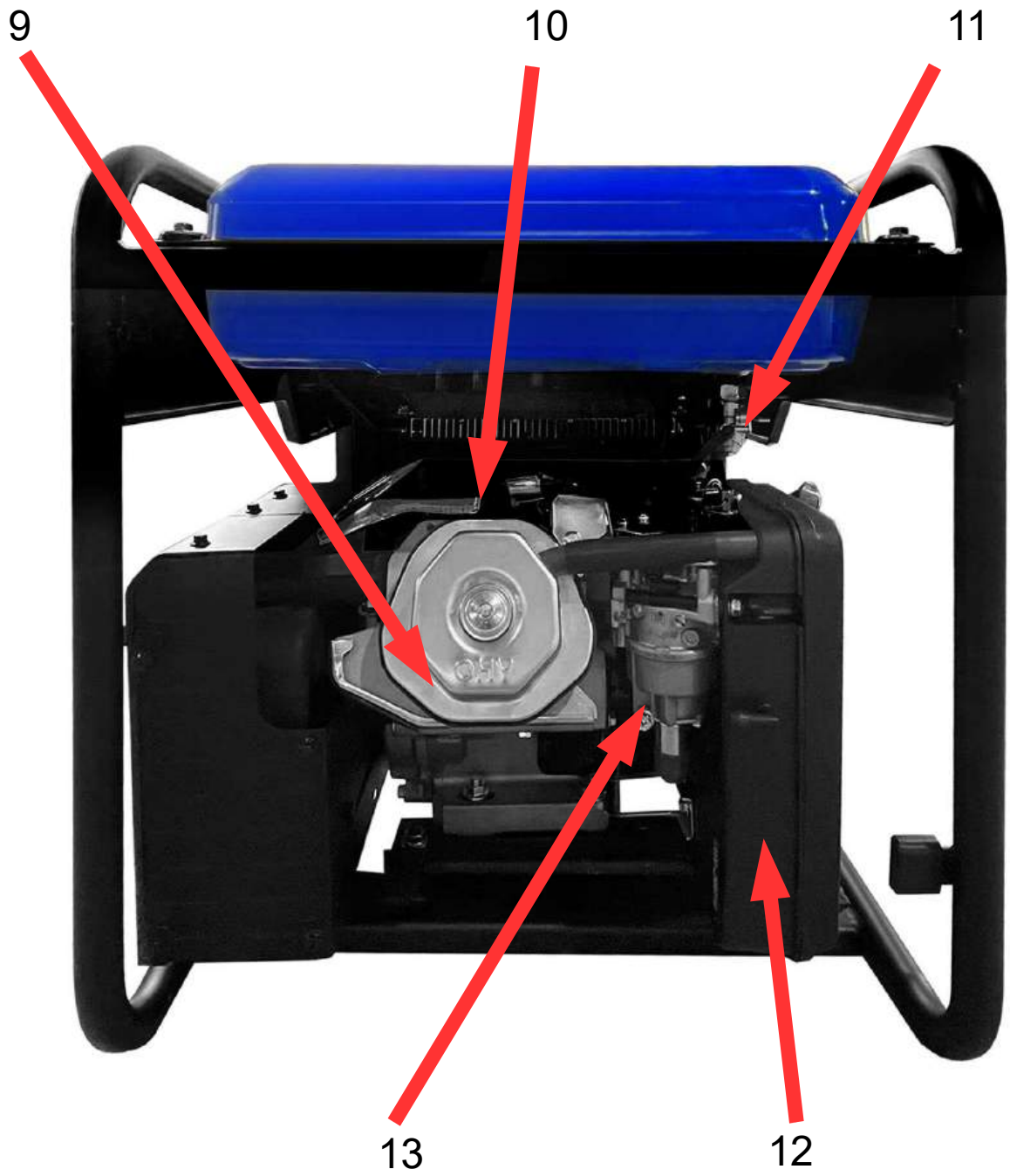










Fig. 3

- 9: Cylinder head
- 10: Spark plug with spark plug plug
- 11: Fuel valve
- 12: Air filter box with air filter
- 13: Carburator

Assembly Material

Position	Description	Quantity	Abbildung
A1	Wheel	2	
A2	Wheel Shaft	2	
A3	Wheel Lug Nut	2	
A4	Shaft Nut	2	
B1	Stand	2	
B2	Bolt Stand	4	
B3	Nut Stand	4	
C1	Handle	1	

Positionsnummer	Bezeichnung	Anzahl	Abbildung
C2	Screw Handle	2	
C3	Nut Handle	2	
C4	Locking Bolt Handle	1	
D1	Engine Oil Funnel	1	
D2	Screw Driver	1	
D3	Spark Plug Spanner	1	
D4	Spanner Set	1	<p>1x M10/M8</p> <p>1x M19/M17</p> <p>1x M13/M10</p> 

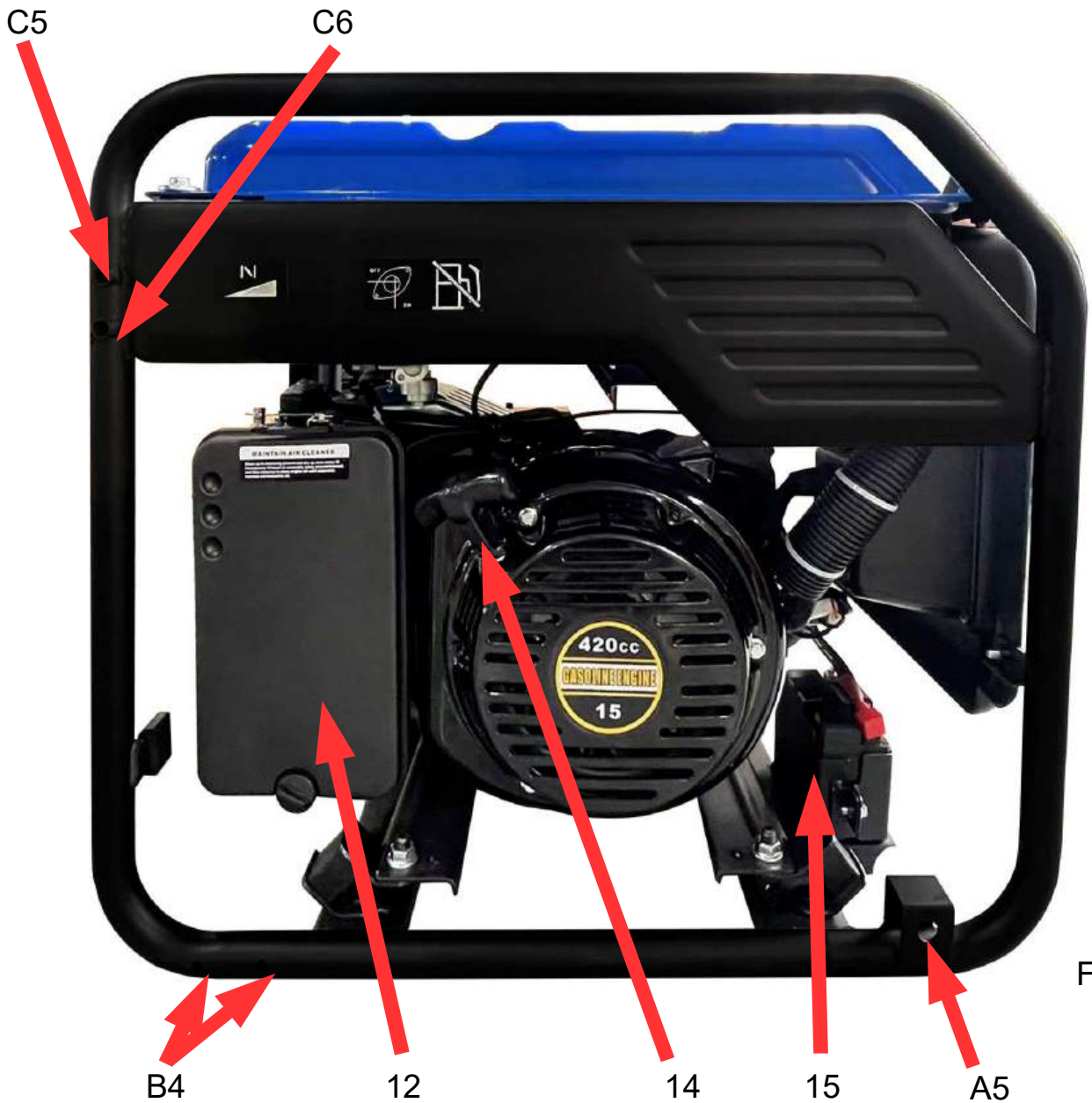


Fig.4

A5: Axle Support
 B4: Screw Hole Stand
 C5: Screw Hole Handle
 C6: Locking Hole

12: Air Filter
 14: Pull Starter
 15: Starter Battery



WARNING

Do not fill with fuel or oil if the unit is not yet assembled!

Danger of contact with leaking liquids!
 Risk of damage to the unit!

Assembly Instructions



All tools necessary for assembly are included in the scope of delivery.

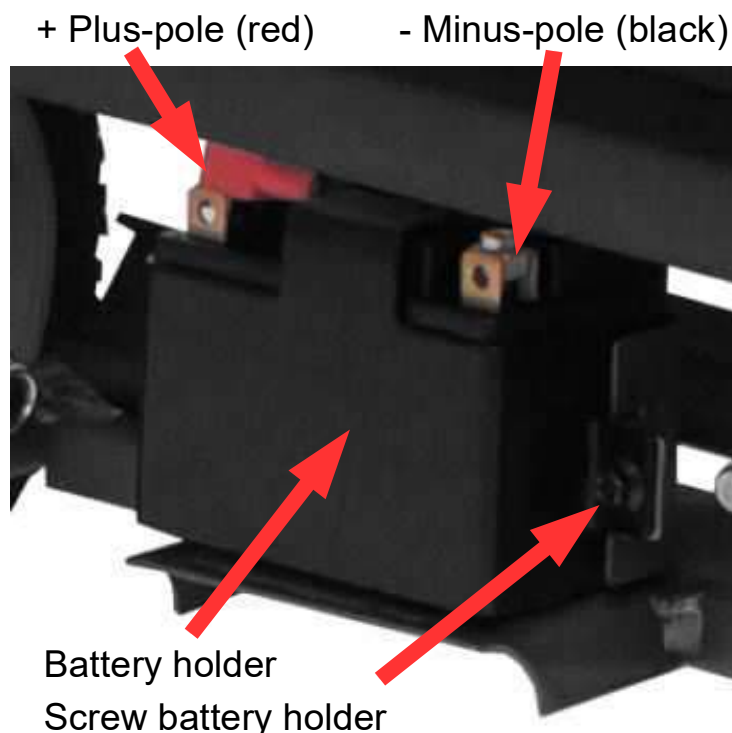
1. Carefully place the back of the unit on a cardboard box or a blanket to avoid scratching.
2. Insert the impeller axles (A2) with the thick side from the outside into the axle holders (A5) and screw them tight with the axle nuts (A4).
3. Put the wheels (A1) on the axles (A2) and tighten the wheel nuts (A3).
4. Put the feet (B1) on the frame where the screw holes for the feet (B4) are.
5. Insert the screws for the feet (B2) through the screw holes and tighten the nuts (B3).
6. Place the unit on the wheels and feet.
7. Screw the manoeuvring handle (C1) with the screws (C2) and the self-locking nuts (C3) to the back of the unit in the screw holes (C5) provided.
8. Secure the locking bolt (C2) to the frame of the unit using the connected cable to prevent loss.
9. You can fix the handle with the locking bolt in the folded or unfolded position.
10. Connect the battery as described in "Connecting the battery" p.16.
11. Before starting the unit, read the entire manual carefully and follow all instructions!

Connecting the Battery

Connect the starting battery (15) to the power generator. Be careful not to reverse the poles. This can destroy the unit!

First connect the red positive cable to the positive pole of the battery marked "+". Then connect the black negative cable to the negative pole of the battery marked "-". Use the screw connections on the poles to prevent them from slipping off.

Cover the poles with the pole caps located on the cable.



During operation, the battery is charged by the unit. The battery is a wearing part. Depending on use, the capacity may decrease over time.

Control Panel Description

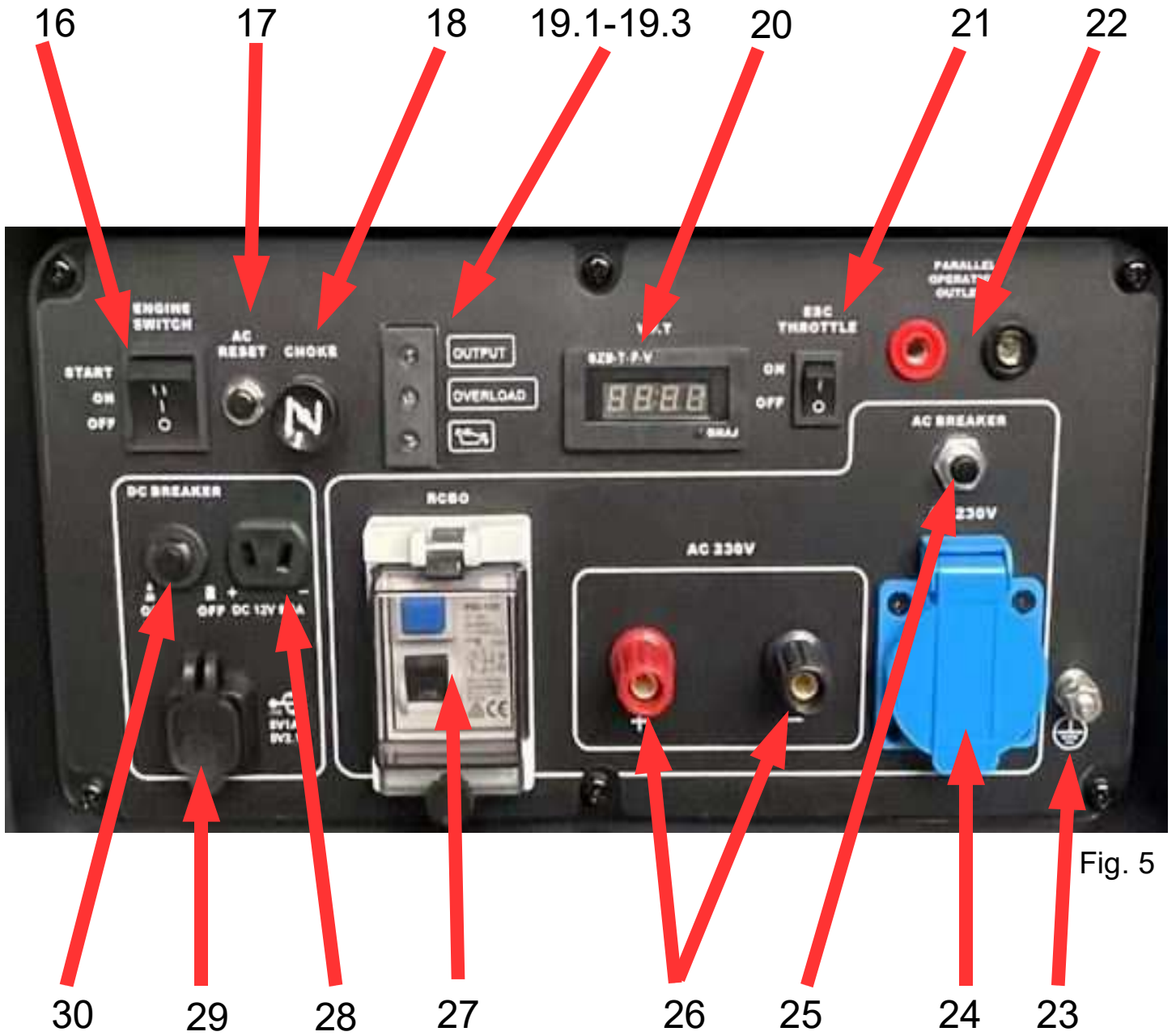


Fig. 5

- 16: Engine Switch
- 17: 230V AC Reset Button
- 18: Choke Lever
- 19: Control Lights
- 20: Voltmeter
- 21: ESC Button (engine smart control)
- 22: Parallel Operation Outlets
- 23: Ground Connection

- 24: 230V AC Socket (32A)
- 25: 230V AC Circuit Breaker
- 26: 230V AC Outlets (32A)
- 27: RCBO Switch (32A)
- 28: 12V DC Ports
- 29: 5V USB Ports
- 30: 12V DC Circuit Breaker

Control Panel Functions

16. Engine Switch

To start the engine, the switch must be held in the "START" position.
 The switch must be in the "ON" position when the motor is running.
 To switch off the motor, the switch must be set to "OFF".

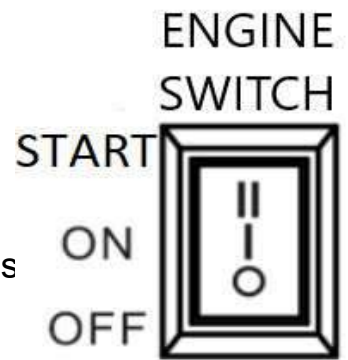


Fig. 6

17. AC Reset Button

In case of an overload, the AC circuit is automatically disconnected and the reset button jumps to the "OFF" position.
 If the switch has tripped automatically, wait a few minutes.
 To switch it on again, it must be pressed.

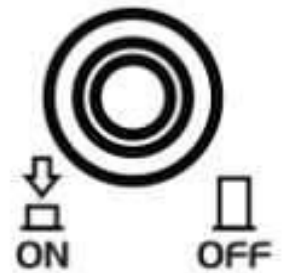


Fig. 7

18. Choke Lever

The choke lever is used to enrich the air-petrol mixture at cold start.
 As soon as the engine warms up, slowly move the lever back to "OPEN" again.

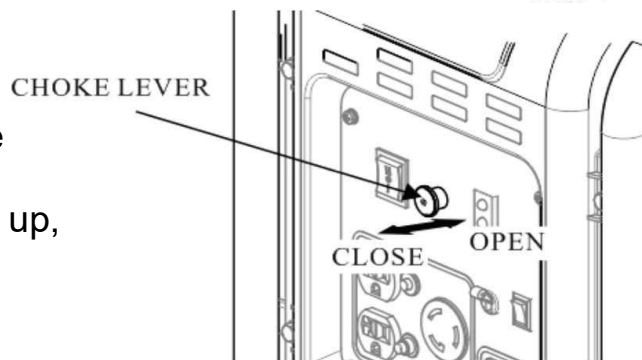


Fig. 8

19.1 Oil Warning Light (red)

If the oil level falls below minimum, the indicator light lights up red.
 The engine switches off automatically and cannot be restarted until when the oil has been filled according to the (see "Filling up with oil" p.30).



If the engine stops or does not start, set the start switch to "ON" and try again.
 If the oil warning indicator flickers for a few seconds, the oil quantity is too low. - Top up the oil!

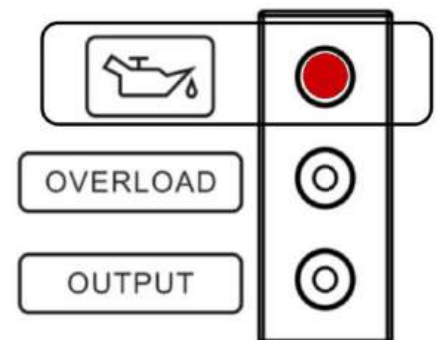


Fig. 9

19.2 Overload Warning (red)

The indicator light lights up red and the AC Pilot light goes out, if an overload of the connected loads is detected, the inverter temperature is too high, or the AC output voltage rises.
 The motor is automatically switched off, to prevent damage.

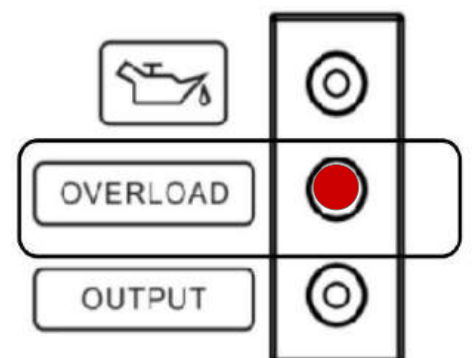


Fig. 10

When the overload warning indicator comes on:

- 1) Remove all connected terminals from the generator.
- 2) Reduce the number of connected terminals so as not to exceed the specified maximum load.
- 3) Check the air filter box for contamination.
If there are foreign bodies or large impurities, remove them, remove them.
- 4) Then, start again.



The overload indicator may light up for a few seconds during start-up when using devices with high starting current. This does not represent a malfunction or def

19.3 AC Pilot (green)

The indicator light comes on when the engine is running and output power is available.

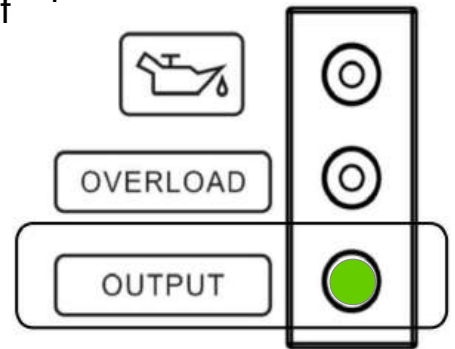


Fig. 11

20. Voltmeter

The current voltage is displayed here.

21. ESC (Engine Smart Control)

If the switch is in the "ON" position, the motor speed automatically to the connected output load. output load. This reduces fuel consumption and noise emissions are reduced.

If the switch is set to "OFF", the engine runs, regardless of the connected load, runs at the specified nominal speed of 3600 rpm.



Fig. 12



The ESC switch must be set to "OFF", if units with a high starting current are connected.

22. Parallel Operation Outlets

Via an additional connecting cable, it is possible to connect a second generator in parallel here to double the power. The connecting cable required for this is not part of the scope of delivery.

23. Ground Connection

To avoid electric shocks, a ground cable can be connected. can be connected. However, this is not necessary for all necessary.

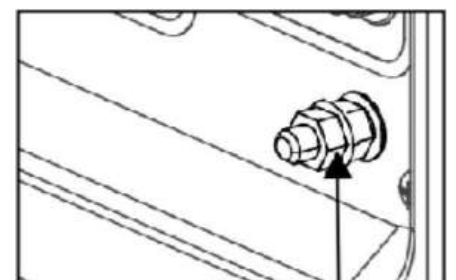


Fig. 13



Connection to an earth cable is necessary if the connected terminals are earthed.

24. 230V AC Socket

Commercially available consumers with earthing contact plugs can be connected here.

25. 230V AC Circuit Breaker

The switch can be used to switch the 230V socket can be switched.

In the event of an overload, the fuse switch the 230V outlets automatically.

If an automatic switch-off has occurred wait a few minutes and then switch the then switch the output on again.

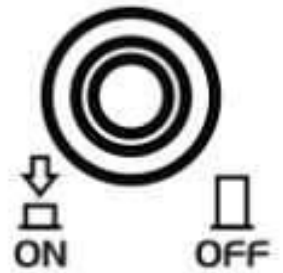


Fig. 14

26. 230V AC Outlets (32A)

230V appliances with a power of over 3.7kW can be connected here.

27. 230V RCBO Switch (32A)

The residual current circuit breaker automatically switches off the 230V output in the event of a residual current.

If an automatic shutdown has occurred, disconnect all connections at the 230V connection.

Wait a few minutes and then switch the outputs on again.



Normally, the circuit breaker should not trip.

If it should happen nevertheless, check your connected loads to see if there are any defects or if the power consumption is too high.

28. 12V DC Ports

Here 12V devices can be connected.

29. 5V USB Ports

5V devices with a USB (type A) plug can be connected here.

30. 12V DC Circuit Breaker

The DC outputs can be switched with the DC switch. Press the DC switch down, to switch on the outputs.

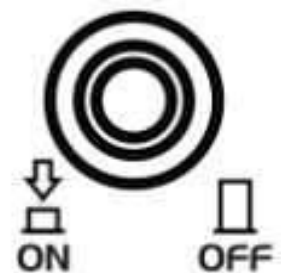


Fig. 15

Before Putting into Operation

- Keep the package closed and in compliance with the installation and storage markings on the outside until installation.

Setting Up Device

- Place the appliance on a flat, non-flammable, clean and fuel-resistant surface.
- Place the appliance at least three metres away from walls, open windows and doors.



⚠ WARNING

Danger of poisoning!
Use the appliance outdoors only!
Never use in closed rooms
(not even in well-ventilated rooms)!



⚠ CAUTION

Unit damage imminent!
On delivery, there is NO oil in the engine to start the appliance. It is essential to fill up with oil!
(See "Refill oil" p.30)



⚠ CAUTION

Unit damage imminent!
Incorrect fuel can damage the appliance.
Never fill up with E10 or diesel fuel!

Filling up Oil

- Before the unit can be started, oil must be added.
See "Refilling Oil" p.30



The unit will NOT START if no oil has been filled in!

Fuelling

- Refuel only in well-ventilated places.
- Place the unit in a stable position on the ground.



Danger to the environment!
Petrol can enter the soil through spillage. Use a suitable base for refuelling!

CAUTION

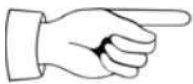
- Slowly open the fuel tank.
- Turn the fuel tank cap (p.11, fig.1(3)) anticlockwise.
- Remove the cap.



Danger of poisoning!
Never open the fuel tank quickly.
Fuel can spray out due to overpressure!
The fuel may contain solvent-like substances.
Avoid skin and eye contact and inhalation of the fuel.

WARNING

- Fill the fuel tank with unleaded petrol.
- Fill the fuel slowly through a funnel.



Do not fill the tank to the brim. Fill petrol to the sieve bottom of the tank strainer at the most.
Always leave approx. 1/3 of the fuel tank unfilled.

- Close the fuel tank by putting the cap on and turning it clockwise.

Putting into Operation



Please pay special attention to this chapter!

Notes on the use of the unit

The unit can only supply power within the power limits of the unit. Many power consumers, also called loads, require higher or additional power.

This means that the rated power of the consumer, which is shown on the type plate, does not correspond to the actual power.

This is especially true for factors such as reactive power and starting current.

Reactive power

Electrical loads that have a $\cos\phi$, also called power factor, not equal to 1, require reactive power in addition to the nominal power.

The reactive power places an additional load on the device.

Additional currents flow in the immobile part of the core of the device.

Therefore, the actual total power of the device is used for correct calculation.

It is the absorbed current that is decisive, not the rated power of the device.

The electrotechnical unit is no longer Watt = W, but Volt Ampere = VA.



CAUTION

High reactive power can influence the voltage regulation of the unit and destroy the unit!

The power factor $\cos\phi$ of all loads must be between 0.8 and 1.0!

Never use loads with a power factor $\cos\phi$ outside the range of 0.8 to 1.0!

In general, the closer you get with the reactive power to the total power of the device, the higher the feedback effect on the control of the device due to the reactive power.

This means 1000W of reactive power will have a greater effect on the control of a 5000W device than it will on the control of a 20,000W device.

Typical loads with high reactive power are:

- Devices with electric motors such as water pumps, circular saws, blowers or fans.
- Old neon tubes (without additional compensation).

Starting current

Electrical consumers that start up against load or accelerate a large mass usually require a high starting current.

The starting current is often at a rated current with 4 to 8 times the effect. The device must be able to provide the current.

When connecting loads, note that not only the load power is decisive, but also the starting current.



CAUTION

When connecting loads, make sure that the rated power and starting current of the load TOGETHER do not exceed the power of the corresponding connection on the device.

Non-compliance will result in the destruction of the device!



⚠ CAUTION

If the starting current is too high, the output frequency and output voltage will drop to a value that is too low for a short time. Electronic consumers on the unit can be damaged. Never connect one or more sensitive sensitive loads with too high a starting current!

In general, the closer the starting current is to the total power of the unit, the greater the effect of starting currents on the output voltage or output frequency.

This means that a 15A starting current has a stronger effect on the control of a 5000W unit than on the control of a 20,000W unit.

All loads that have an electric motor have a starting current. If these loads do not have a "soft start", the starting current is up to 2-3 times higher than the power rating on the nameplate of the load.

Typical consumers with high starting current are:

- Appliances with electric motors (water pumps, circular saws, planing bench, etc.)
- Appliances with large gear ratios (e.g. planing bench)
- Appliances with compressors (freezers, refrigerators, air conditioners, etc.)
- Welding equipment (high current during ignition process)



⚠ CAUTION

Equipment damage is imminent!
Check the oil level before every start.
Never start the unit with a missing or damaged air filter! The air filter housing must be closed. Failure to do so may destroy the unit.



⚠ CAUTION

Equipment damage is imminent!
Never work with the unit at its load limit during the first 20 hours of operation.

The windings of the unit may be damaged.

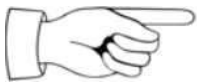
Starting Device



WARNING

Equipment and environmental damage is imminent!
Cable connections can come loose during operation.
Check all visible cable connections for tightness.
Check the fuel system for leaks before every start!

- Before each start, measure the oil level (see "Measuring the oil level" p.29), check the spark plug cap (see "Cleaning the spark plug" p.33) and the air filter (see "Cleaning the air filter" p.31) for integrity and tightness.
- Make sure that there is fuel in the tank.
- Disconnect all power consumers from the unit.



The engine is equipped with an oil level sensor.
If no engine oil is filled before starting, or the level is not within the permissible range, the engine will not start!

The generator can be started with an electric starter or by using the pull starter.
Read the instructions for both variants carefully!

Variant 1: Starting Device with Electric Starter

- Before each start, check the starter battery cable connections and that the battery is fully charged.

Cold Start

1. Set the choke lever (p.17 fig.5(18)) to "CLOSE" for cold start, by pulling it out.

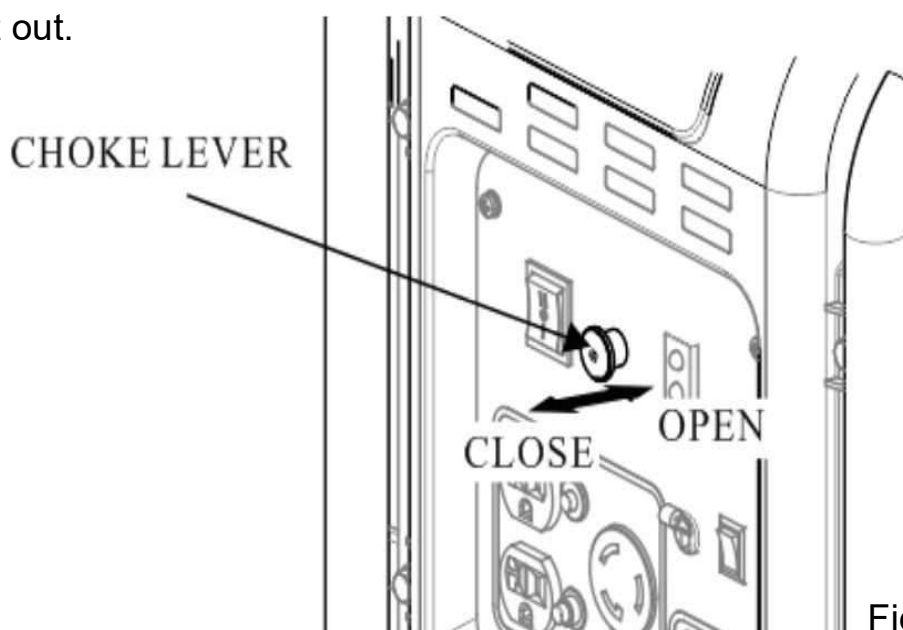


Fig. 16



When the engine is warm already, push the choke lever to "OPEN".

2. Open the fuel tap (p.12 fig.3 (11))

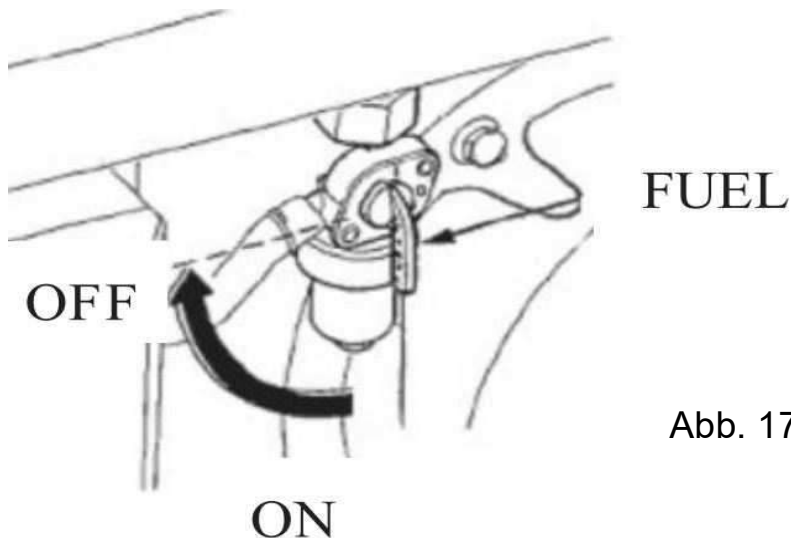


Abb. 17

3. Set the switch (p.17 fig.5 (25)) to "OFF"
4. Hold the engine switch (p.17 fig.5 (16)) on "START" for a few seconds until the engine starts.
5. As soon as the motor starts, release the motor switch.
The engine switch will automatically jump to the "ON" position.
6. After the starting process is complete, push the choke lever back to the "OPEN" position. (See p.26 fig.16)



If the unit does not start, something is wrong with the start configuration or the start setting. Go through the points from "Variant 1" p.25 again. If this is not successful, refer to the section "Troubleshooting" p.35.

Warm Start

1. If the unit is already warm at the time of starting, make sure that the choke lever is in the "OPEN" position. (push in)
2. Then carry out steps 2 to 5 under "Cold Start" (p.25).

Variant 2: Starting Device with Pull Starter

If the electric starter does not work or the starter battery is flat, you can still start the unit with the cable.

Cold Start

1. Set the choke lever (p.17 fig.5 (18)) to "CLOSE" for cold start, by pulling it out (see p.26 fig.16).
2. Open the fuel tap (see p.26 fig.17).
3. Set the engine switch (p.17 fig.5 (16)) to "ON"
4. Set the switch (p.17 fig.5 (25)) to "OFF". 5.
5. Pull the cable (p.15 fig.4 (14)) evenly and firmly.
Then let the cable roll up in a controlled manner - do not let it go!



Equipment damage imminent!
The wire rope hoist can tear.
Never pull the wire rope hoist over the edge.

CAUTION

The device starts after one to three times pulling the cable!



If the unit does not start, something is wrong with the start configuration or the start setting. Go through the points from "Variant 1" p.25 again. If this is not successful, refer to the section "Troubleshooting" p.35.

6. Once the unit has started, push the choke lever back in to the "OPEN" position.



Never pull out the cable while the unit is running! There is a risk of injury and damage to the unit due to the sudden change in the direction of rotation!

WARNING

Warmstart

1. Ist das Gerät zum Zeitpunkt des Starts bereits warm, stellen sie den Choke Hebel auf „OPEN“ (rein schieben)
2. Danach führen sie die Schritte 2 bis 5 unter „Kaltstart“ (S.26) aus.

Connecting Power Consumers



If the device switches off when a load is connected, the starting current of the load is significantly higher than the power of the device. In this case, never restart the device with the load connected!

CAUTION

The windings of the device may break and the device may be damaged!



Electrical equipment, such as drills, etc., have a higher power consumption than indicated on the manufacturer's label when used in severe conditions.

- Connect the electrical consumers after the unit has warmed up for about five minutes.
- Then set the fuse switch (p.17 fig.5 (25)) for the power supply to "ON". The voltage control light (p.17 fig.5 (19.1)) lights up red.
- If a consumer is added, set the fuse switch to "OFF".
- Connect the consumer to the unit.

Disconnecting Power Consumers

- Set the switch (p.17 fig.5 (25)) to "OFF".
- Remove the consumers

Stopping Device



CAUTION

Never stop the unit abruptly after heavy loads!
Allow the power generator to run on for 5-10 minutes without load or only with a very light load, to avoid damage to the windings!

- Stop the motor by setting the on-off switch (p.17 fig.5 (16)) to "OFF".



WARNING

Danger of burns!
During operation, the exhaust pipe of the appliance may become very hot. Never touch it with bare hands during operation.
Allow the unit to cool down.



If the unit is to be stored for a longer period of time, it is recommended to drain the carburettor. To do this, follow steps 1 to 3 in chapter "Draining the fuel tank" p.33.

Cleaning, Care and Maintenance



DANGER

Danger of electric shock!
Before cleaning, care and maintenance work, stop the unit and wait until it has cooled down.
Disconnect all consumers from the unit and set the fuse switch and fuel tap to "OFF".

General Cleaning and Care

- Clean all external surfaces of the appliance regularly with a damp cloth.
- damp cloth.
- Rub the surfaces dry.
- If dirt particles are lodged in inaccessible places, especially in ventilation slots and cooling fins, blow the unit free with blasts of compressed air.
- Check whether moving parts function properly and are not jammed, and whether parts are broken or damaged in this way.

Measuring Oil Level



Never turn the oil filler plug with dipstick into the thread to read the oil level. (Fig.18) This will lead to an incorrect reading.



Fig. 18



Fig. 19

- Put the unit in the horizontal position.
- Unscrew the oil filler plug with the connected dipstick. (Fig. 20)
- Wipe the dipstick with a lint-free cloth.
- To measure, immerse the dipstick completely in the oil. (Fig. 19) (Never turn the dipstick into the thread to measure. (Fig.18))
- Remove the dipstick again. (Fig. 20)
- Read the oil level. (See fig.21)



Zwischen oberer und unterer Markierung muss ein Ölfilm sein. Falls kein Ölfilm vorhanden ist, ist der Ölstand zu niedrig. (Abb.21) Füllen Sie weiteres Öl nach!

- Clean the oil dipstick and oil filler plug.
- Tighten the oil filler plug with dipstick again.



Fig. 20



Fig. 21



Change the oil for the first time after 20 hours of operation or one month.
Thereafter, change the oil every 100 hours or every three months.
See also "Maintenance table" p.34

Refilling Oil

- Use 10W-30 or 10W-40 four-stroke engine oil.

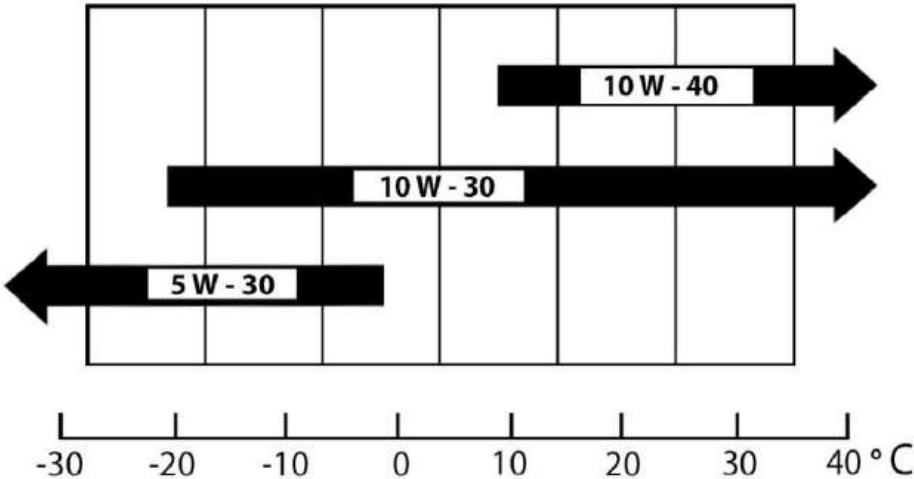
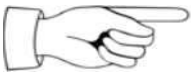


Fig. 22

- Unscrew the oil filler plug.
- Slowly fill oil through the funnel ((D1) p.14) to a level of 1,1L.
- Finally, check the oil level. See "Measuring the oil level" p.29



For a long engine life, change the oil regularly. Observe the "Maintenance table" on p.34 for the timing of the oil change.

Draining Oil



CAUTION

Danger to the environment. Never allow oil to get into the ground. The drinking water will be poisoned. Use a suitable base and collection container.

- Place the device on an oil-proof surface.
- Place a suitable collection container under the oil filler opening.
- Unscrew the oil filler neck.
- Tilt the unit at an appropriate angle.
- Drain the oil.
- Close the oil filler neck again.

Cleaning Air Filter



Clean the air filter after 100 operating hours or three months. Then replace after 300 operating hours or after 6 months.

- Empty the fuel tank.
- Turn the fuel tap to OFF.
- Open the cover of the air filter housing.
- Remove the air filter from the Air filter housing
- Wash the filter carefully in lukewarm soapy water.
- Rinse the filter thoroughly with clean water.
- Carefully wring out the filter and allow the filter to dry.
- Oil the filter carefully.
- Soak the entire filter in oil. (Use engine oil for this purpose).
- Close the cover of the filter housing

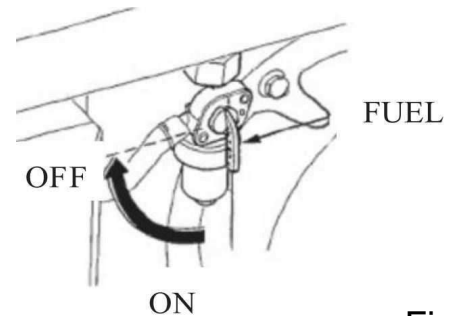


Fig. 23

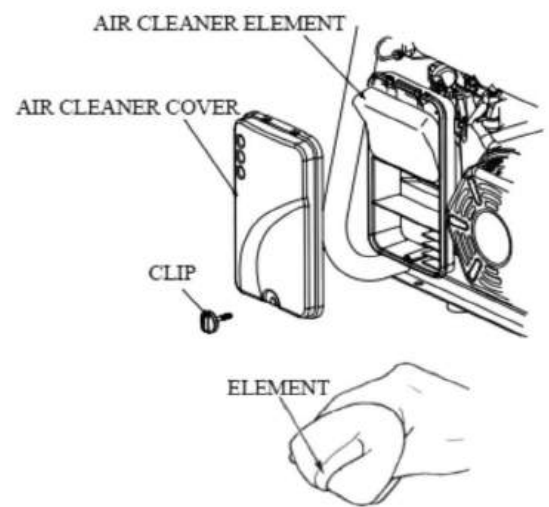


Fig. 24



If necessary, replace the filter.



CAUTION

Risk of damage to the unit!
Never use the unit without an air filter insert, or with a defective or porous air filter!
Never operate the unit with an open, damaged or incorrectly closed air filter housing!

Cleaning Fuel Tank Strainer



CAUTION

Danger to the environment!
Never allow oil to get into the soil. The drinking water will be poisoned. Use a suitable base and collection container.

- Empty the tank.
- Open the tank cap.
- Remove the tank strainer
- Clean the tank strainer with a dry cloth and short blasts of compressed air.
- Insert the tank strainer.
- Close the tank cap.



If the tank strainer has holes or can no longer be cleaned, replace the tank strainer, see "Spare parts" p.39

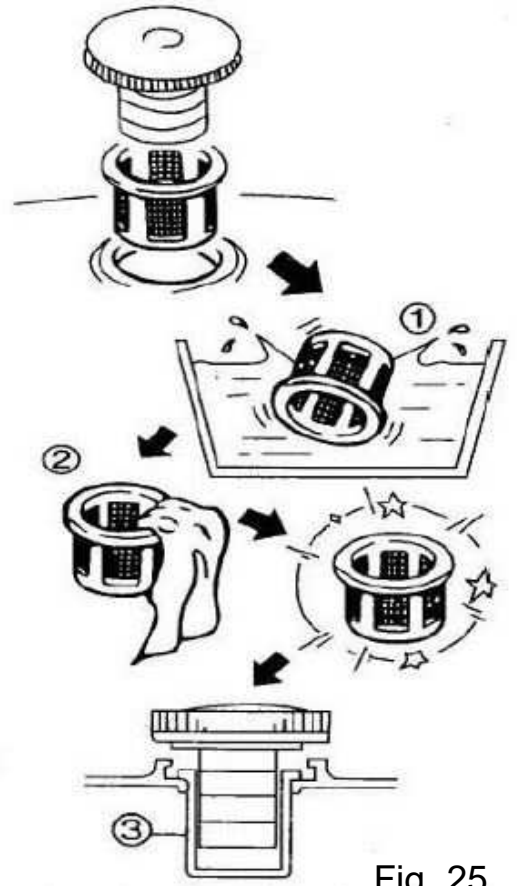


Fig. 25

Cleaning Fuel Filter



The fuel filter must be cleaned regularly to ensure maximum engine performance. Cleaning is done every 300 hours or every six months and replacing the fuel filter every 1000 hours or after one year.

- Drain the fuel tank.
- (See "Draining the Fuel Tank" p.33).
- Set the fuel valve to "OFF".
- Disconnect the fuel valve hose.
- Dismantle the fuel tap with a suitable spanner.
- To do this, loosen the hexagon nut.



Fig. 27



Fig. 26



Fig. 28

Draining the Fuel Tank

1. Place the fuel valve in the "OFF" position.
2. Place a suitable collecting container under the carburetor.
3. Remove the drain plug and drain the fuel from the carburetor.
4. To drain the fuel from the fuel tank, put the fuel valve in the "ON" position.

Drain Plug
Carburator

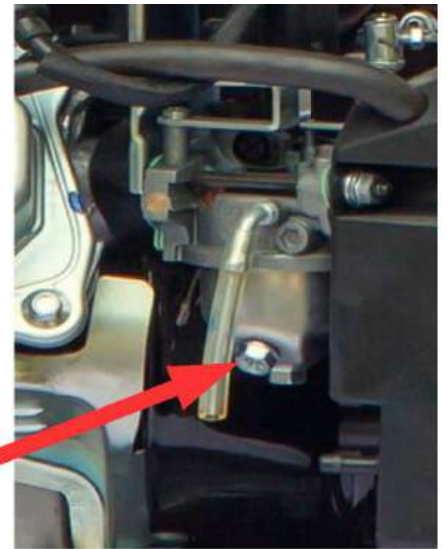


Fig. 29

Cleaning Spark Plug



Clean the spark plug every 100 operating hours or every three months.

- Remove the spark plug connector
- Loosen the spark plug using the spark plug wrench

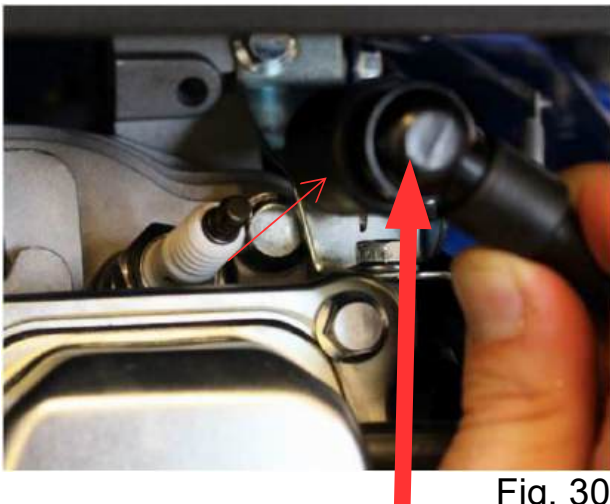


Fig. 30

Spark plug connector

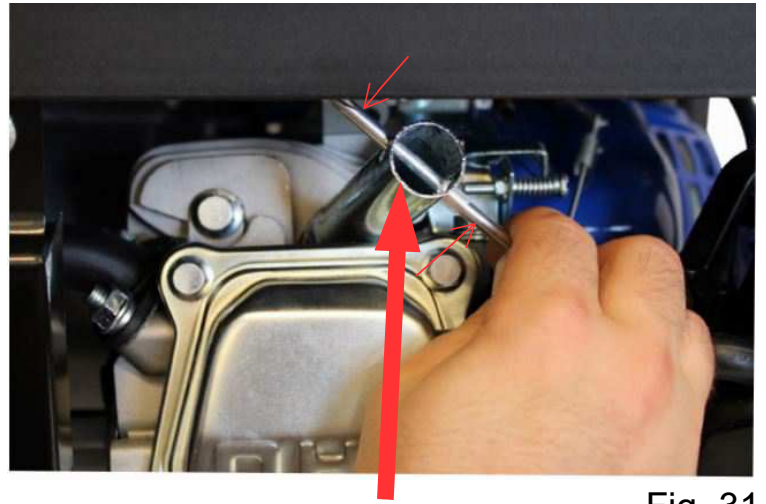


Fig. 31

Spark plug wrench

- Check the spark plug for discolouration (standard colour light brown).
- Remove the deposits from the spark plug.
- Check the electrode gap and adjust to the set value of 0.7-0.8mm if necessary.

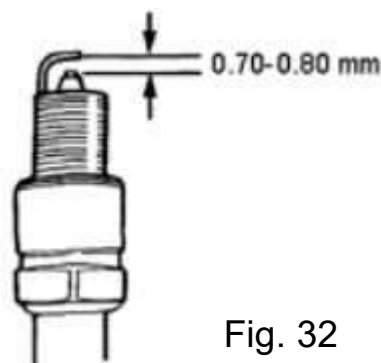


Fig. 32



Replace the spark plug if necessary. (Type F6RTC is recommended)
See "Maintenance table" p.34

Table of Maintenance

Interval of Maintenance	Daily Check	First month or 20 hours	Every 3 months or 100 hours	Every 6 months or 300 hours	Every Year or 1000 hours
Check and refill fuel	X				
Check and refill engine oil	X				
Check for loss of fuel or oil	X				
Check tightness of screws and nuts	X				
Change engine oil	X	X (first time)	X (2. and every following)		
Replace airfilter	(More frequent maintenance when used in dusty environment)			X (Replace if necessary)	
Clean airfilter				X	X (Replace)
Clean Spark plug			X	X (Replace if necessary)	X (Replace)
Clean Fuel tank strainer			X	X	X (Replace)
Check fuel hose	X			X (Replace if necessary)	

Troubleshooting

Fault	Possible Cause	Solution
Motor startet nicht	Oil sensor triggers	<p>Set up the unit leveled. Check oil level and, if necessary, top up engine oil to just above maximum. Another common source of error is the incorrect measurement of the oil level. See "Measuring oil" p.29</p>
	Fuel supply interrupted	<p>Ensure that there is sufficient fuel in the tank. If the level is too low, the fuel may collect in a possible sink. Open the fuel valve. (This must point downwards)</p> <p>Pull off the fuel hose from the carburator. Check whether fuel comes through the hose, when opening the valve. Clean the fuel filter, it may be clogged with impurities.</p>
	Cable connection interrupted	<p>Check all visible cable connections for tightness. (Cable connections to motor switch)</p>
	Pull starter not pulled through correctly	<p>Pull through the starter with more speed and force. Start the unit according to section "Starting Device", p.25</p>
	Airfilter clogged	<p>Clean the air filter according to "Cleaning Air Filter" p.31</p>
	No ignition spark present	<p>Check spark plug connector for damage and correct fitment.</p> <p>Check ignition spark: Turn out the plug. The unit must be placed leveled. Hold the earth pole of the plug to an earth part of the device. Pull the starter through.</p> <p>No ignition spark can be detected after this: Check the fuel supply. Due to shipping, the floater may be wedged in the carburator. Open the screw at the bottom of the carburator and pull off the cover. The floater is then exposed and must be made passable. It must not be obstructed by adjacent parts.</p>

Fault	Possible Cause	Solution
Fuel leaks from the device	Fuel system leaky	Check the entire fuel system for leaks and fix it if necessary.
fuel sloshes over the tank cap	Fuel tank filled over	Always leave approx. 1/3 of the fuel tank unfilled. There are two locking lugs on the inside of the fuel filler cap. These can be bent a little more towards the fuel filler cap, so the fuel tank cap is pressed tighter to the fuel tank.
Motor is running, voltmeter shows correct voltage , but sockets are without power	Circuit breaker not on „ON“	The circuit breaker on the control panel must be switched. Only then there is a voltage on the sockets.
Motor is running, voltmeter shows no voltage , but sockets are without power	Satrtin current of Consumers to high	Contact the customer service and describe the problem. Tell the customer service which loads were connected the last time the device was used.
Engine runs, but very unsteady and uneven.	Incorrect fuel or oil	Check the air filter for tight fit and intactness. The air filter must not draw any false air. Clean out the air filter core. Only refuel the unit with unleaded petrol (normal petrol, Super, Super Plus). Never mix other additives or oils into the petrol. Do not use E10 fuel!
Pull starter is blocked and cannot be pulled through. Engine does not start	Pull starter may be defective	Remove the pull starter. If it can be pulled through with resistance, the starter is in good condition. If the cable can be pulled through without any resitence, it is defective. Contact our customer serviceand describe the problem.
Pull starter can be started with resistance, but engine does not start	Put in operation faulty	Go through all the steps in chapters "Before Putting into Operation" p.21 and "Putting into Operation" p.22

Storage

If you are not using the device, store it in a way that no person is endangered.

- Disconnect all consumers from the appliance.
- Switch off the engine.
- Empty the petrol from the tank.
- Drain the oil
- Disconnect battery



The oil is easier to drain when the engine is still warm, as it is thinner at operating temperature.



Risk of burning!
Avoid contact with hot parts of the appliance!

⚠ WARNING



Never store the unit with petrol in the tank!
Empty the fuel tank, when the unit is stored.
Drain the oil.

⚠ CAUTION



Draining the carburettor makes it easier to start the engine later on. (see "Draining the fuel tank" p.33).

Alternatively, if you do not want to empty the tank, you can close the fuel tap before switching off the unit.

This will consume the remaining fuel in the carburettor and the unit will then stop by itself.

- Observe the environmental regulations for the disposal of operating materials.
- Store the unit in a lockable area that is inaccessible to children and unauthorised persons.



Danger of electric shock!
Before cleaning, care and maintenance work, stop the unit and wait until it has cooled down.
Disconnect all consumers from the unit and set the fuse switch and fuel tap to "OFF".

⚠ DANGER

Storage of Fuel

- Store the appliance and fuel separately.
- Store the fuel so that leaks or vapours never come into contact with sparks and open flames.
- Store the fuel in an approved container.
- The container must be non-slip.
- Dispose of excess fuel.



Contact your local petrol station to find out, where you can dispose of the fuel.

Transport



CAUTION

Danger to the environment!
Fuel can escape. Check the fuel system for leaks or defective parts before transport.
Drain fuel and oil before transport!

- Switch off the engine.
- Drain the fuel and oil.
- Secure the unit in vehicles or on trailers against tipping over and damage.



CAUTION

There is a risk of damage to the unit!
Cable connections can come loose during transport.
Check all visible cable connections for tight fit.

Disposal



Make your device unusable before disposing of it, to prevent misuse and the associated dangers.

⚠ CAUTION

Dispose of your old appliance at the end of its service life in accordance with the national regulations.

To dispose of the appliance, follow the regulations in force in your country and in your in your country and municipality.



Observe the environmental regulations when draining used oil and petrol.
Never allow waste oil or petrol to enter the soil!



Never dispose the device in household waste.

Spare Parts

You will find popular spare parts under the following links on our website in the category "Spare Parts":

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG4-JS7200>

Warranty

All information and notes in these operating instructions have been compiled in accordance with the applicable regulations and the current state of technical development as well as our many years of knowledge and experience.

The translations of the operating instructions have been made to the best of our knowledge.

In accordance with legal regulations, EBERTH grants a warranty of 24 months from the date of purchase.

The proof of purchase is mandatory for warranty claims.

EBERTH does not accept any warranty for devices whose serial number has been falsified, changed or removed.

Warranty claims do not exist for:

- Damage due to improper use,
- damage due to external influence, wear parts.

Customer Support

If you have any queries, please contact Rocket-Tools customer service.

Please have your item description, customer number and invoice number ready.
invoice number.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707Berlin

Email: service@rocket-tools.de

Website: www.rocket-tools.de

Technical Data

General

Measured sound power level	94dB
Guaranteed sound power level	97dB
Dimensions without handle (LxBxH)	605x514x537mm
weight	60,2 kg

Engine data

Engine type	4-stroke petrol engine
Engine power	15hp / 8,1kW
Displacement	420ccm
Cylinder	1
Cooling	Air cooled
Fuel	Petrol unleaded
Fuel volume	17L
Engine Oil	10W-30
Engine oil volumen	1,1L

Inverter data

Phase	1
Continuous power	7,2kW
Maximum power	7,5kW
Rated voltage (AC)	230 V~ / 50Hz / 32A
Rated voltage (AC)	230 V~ / 50Hz / 32A
Rated voltage (DC)	12 V / 8,3A
USB Ports	5V (1x 2,1A, 1x 1A)

CE-Declaration of Conformity

We hereby declare,

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

that the device described below, due to it's design and construction as well as the versions placed on the market by us, complies with the relevant, fundamental safety and health requirements of the CE directives.

In the event of a modification of the equipment not agreed with us, this declaration shall lose its validity.

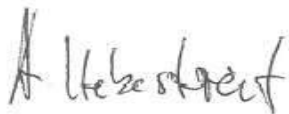
Description of the device: **GG4-JS7200**

Relevant CE Directives: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Applied standards: EN 12601:2010
EN 60204-1:2006/AC:2010+A1:2009
EN 55012:2007+A1:2009
EN ISO 3744:2010
ISO 8528-10:1998

Measured sound power level: 94 dB
Guaranteed sound power level: 97 dB

Information on the signatory:



Andreas Hebestreit
Geschäftsführer



Place, Date:
Berlin, 24.11.2022

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Tel: 030 69206187-0
Fax: 030 69206187 -9
Email: service@rocket-tools.de
Internet: www.rocket-tools.de

Notes



Generador de Gasolina de 4 tiempos

GG4-JS7200



(ES) Instrucciones de uso

Índice

	Seite
Entrega.....	3
Uso previsto.....	4
Mal uso previsible.....	4
Explicación de los símbolos.....	5
Instrucciones generales de seguridad	6
Seguridad eléctrica	7
Peligro de incendio, explosión y superficies calientes	8
Materiales operativos, líquidos, vapores y gases de escape	9
Restricciones	10
Después de la entrega	10
Descripción del dispositivo	11
Material de montaje	13
Instrucciones de montaje	16
Conexión de la batería	16
Descripción Panel de control.....	17
Funciones del panel	18
Antes de la puesta en servicio.....	21
Configurar la unidad.....	21
Llenar aceite	21
Repostar combustible.....	22
Puesta en servicio	22
Notas sobre el uso de la unidad.....	22
Encender la unidad.....	25
Variante 1: Arranque de la unidad con un motor de arranque eléctrico	25
Arranque en frío	25
Arranque en caliente	26
Variante 2: Arranque de la unidad con un arrancador de cable de tracción.....	26
Arranque en frío.....	26
Arranque en caliente.....	27
Conectar consumidores de energía.....	27
Desconectar los consumidores de energía.....	28
Apague la unidad.....	28
Limpieza, cuidado y mantenimiento.....	28
Limpieza y cuidados generales... ..	28
Medir el nivel de aceite.....	29
Aceite de relleno.....	30
Vaciar aceite.....	30
Filtro de aire limpio	31
Limpiar el filtro del depósito de combustible.....	31
Limpiar el filtro de combustible.....	32
Vaciar el depósito de combustible.....	33
Bujía limpia.....	33
Tabla de mantenimiento.....	34
Solución de problemas	35
Almacenamiento.....	37
General.....	37
Almacenamiento de combustible.....	38
Transporte.....	38
Eliminación.....	39
Piezas de recambio.....	39
Garantía.....	40
Atención al cliente.....	40
Datos técnicos.....	41
Declaración de conformidad CE.....	42
Notas.....	43



En cualquier caso, lea el manual de instrucciones.

El operador debe leer y comprender el manual de instrucciones para garantizar un manejo seguro. Los operarios con experiencia en el aparato también deben leer y comprender el manual de instrucciones. Los operadores insuficientemente informados pueden poner en peligro su vida y la de otras personas mediante un uso inadecuado. Mantenga el manual de instrucciones al alcance de la mano. El personal de operación, mantenimiento y limpieza debe leer el manual de instrucciones. Si la unidad se cede a terceros, entregue también el manual de instrucciones.

Entrega

Los últimos cambios técnicos pueden diferir de las explicaciones y dibujos aquí descritos.

El volumen de suministro incluye:

1x generador EBERTH GG4-JS7200

1x herramienta de mantenimiento

1x instrucciones de uso

1x kit de montaje con ruedas, pies y asa de maniobra

Para las cantidades exactas, véase "Material de montaje" p.12.



⚠ ADVERTENCIA

La entrega se realiza SIN aceite ni combustible. Sólo hay residuos de aceite en el motor. El motor tiene un sensor de aceite y estos residuos de aceite no son suficientes para arrancar la unidad. Por lo tanto, ¡asegúrese de rellenar con aceite siguiendo las instrucciones!

Ver "Repostar", p.22 y "Rellenar aceite", p.30.

Uso previsto

- La seguridad de funcionamiento del aparato sólo está garantizada si se utiliza conforme a lo previsto, de acuerdo con las indicaciones del manual de instrucciones.
- Cualquier otro uso de la unidad más allá del uso previsto se considera uso inadecuado.
- Utilice la unidad únicamente para aplicaciones previstas para funcionar con una fuente de tensión de 230 V CA.
- Respete las restricciones de las instrucciones de seguridad.
- Utilice sólo gasolina sin plomo como combustible y sólo aceite de motor de cuatro tiempos 10W-30 o 10W-40 como lubricante para la unidad.

Mal uso previsible

- No utilice nunca el aparato para alimentar una red doméstica o un coche de camping.
- No utilice nunca E10 ni gasóleo como combustible.
- No utilice nunca aceites distintos del lubricante del aparato.
- Nunca añada aceite al combustible.
- Rellene siempre con aceite, véase p. 24, aunque ya haya restos de aceite en el aparato.
- Nos reservamos el derecho a introducir modificaciones técnicas en el producto para mejorar sus características de funcionamiento y perfeccionarlo.
- Si necesita piezas de repuesto, ¡utilice sólo piezas de repuesto originales!

Explicación de los símbolos

Avisos de advertencia:



Llama la atención sobre un peligro inminente que puede provocar lesiones corporales graves o la muerte.



Indica situaciones peligrosas que pueden provocar lesiones corporales graves o la muerte.



Advertencia de peligro general. La inobservancia de esta advertencia puede poner en peligro la vida.



Indica situaciones de peligro que pueden provocar lesiones leves o daños, mal funcionamiento y destrucción de la unidad.



Advertencia sobre las superficies calientes. Existe peligro de muerte si no se respeta.



Advertencia de tensión eléctrica peligrosa. Existe peligro de muerte si no se respeta.



Advertencia contra la inhalación de vapores y polvos tóxicos. Existe peligro de muerte si no se respeta.

Símbolos e ilustraciones:



Por favor, lea.
Lea las instrucciones de uso antes de utilizar el aparato.



¡Consejo! Este símbolo resalta los consejos e informaciones que deben observarse para un funcionamiento eficaz y sin problemas del aparato.



Elimine la gasolina y el aceite usado de forma respetuosa con el medio ambiente.

Instrucciones generales de seguridad



Observe las indicaciones de seguridad y advertencia del aparato y siga las instrucciones.

Además de las indicaciones de este manual de instrucciones, deben observarse las normas generales de seguridad y prevención de accidentes del legislador.

- Si es la primera vez, pida a un especialista que le instruya. Los niños y jóvenes menores de 18 años no pueden utilizar el dispositivo. Si un joven mayor de 16 años recibe formación de un profesional bajo supervisión, queda exento de la prohibición. Sólo preste o entregue la unidad a personas que estén familiarizadas con su uso. Incluya el manual de instrucciones en la entrega. El personal de explotación es responsable ante terceros. Mantenga alejadas a otras personas mientras utiliza el aparato. Las distracciones pueden hacerle perder el control de la máquina.
- El usuario debe saber cómo parar la máquina en caso de emergencia. El usuario debe estar familiarizado con todos los controles, cajas de conexiones y conexiones de la unidad.
- Retire cualquier herramienta de ajuste o llave inglesa antes de encender la unidad. Una herramienta o una llave alojada en una pieza giratoria del aparato puede causar lesiones graves.
- Esté atento y realice todo el trabajo con calma y cuidado. No trabaje nunca cuando esté cansado o bajo los efectos del alcohol, drogas, medicamentos u otras sustancias que puedan alterar sus sentidos. Preste especial atención a su estado al final de la jornada laboral. Un momento de descuido al utilizar la máquina puede causar lesiones graves.
- No modifique nunca la máquina ni sus dispositivos de mando y seguridad, ni inutilice los dispositivos de mando y seguridad. Las modificaciones en el aparato y los cambios en los dispositivos de funcionamiento y seguridad ponen en peligro su seguridad y pueden causar daños en el aparato.
- No utilice nunca una unidad que no sea segura. Si la unidad muestra signos de mal funcionamiento o defecto, póngala fuera de servicio inmediatamente. En caso de duda, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente. Proteja la unidad de accesos no autorizados. El usuario es responsable de los accidentes y daños causados a otras personas, a sus bienes y a los animales.
- Utilice el aparato únicamente con todos los dispositivos de seguridad correctamente colocados. Existe el riesgo de que las manos y los pies se introduzcan en la unidad. Riesgo de accidente.
- No deje nunca el aparato solo durante el funcionamiento. Debe haber una persona a la vista en caso de emergencia.

- Nunca gire, incline o cambie la ubicación de la máquina durante el funcionamiento.- Mantenga limpia su zona de trabajo. Despeja el lugar de trabajo de obstáculos. Asegúrese de que el lugar de trabajo esté adecuadamente iluminado. Los lugares de trabajo desordenados y mal iluminados aumentan el riesgo de lesiones.
- Coloque el aparato sobre una superficie nivelada e ignífuga que pueda soportar el peso del aparato. Asegúrese siempre de que el aparato se apoya de forma firme y segura.
- Antes de trabajar con el aparato, compruebe que funciona correctamente. No utilice un aparato con un interruptor defectuoso. Los aparatos defectuosos pueden poner en peligro su seguridad y la de los demás.
- Utilice el aparato, los accesorios y las herramientas de acuerdo con estas instrucciones. Tener en cuenta las condiciones de trabajo y la actividad a realizar. El uso del aparato para aplicaciones distintas a las previstas puede provocar situaciones de peligro.
- Mantenga los equipos no utilizados y sus herramientas fuera del alcance de los niños. No permita que utilicen el aparato personas que no estén familiarizadas con él o que no hayan leído las instrucciones. El aparato es peligroso si lo utilizan personas inexpertas. Los niños y los animales deben mantenerse a una distancia mínima de 10 m de la zona de funcionamiento.
- Respete las normas de protección acústica cuando utilice el aparato en zonas residenciales.

• Seguridad eléctrica

- El aparato genera suficiente electricidad como para que exista riesgo de descarga eléctrica mortal si se tocan piezas bajo tensión durante un uso inadecuado.
- Si desea prolongar el cable de alimentación, utilice únicamente alargadores aptos para uso en exteriores. Esta medida reduce el riesgo de descarga eléctrica.
- No utilice nunca el cable de alimentación para transportar o colgar el aparato ni para desenchufarlo de la toma de corriente.
- Mantenga el cable alejado del calor, el aceite, los bordes afilados o las piezas móviles del aparato.
- No pellizque, retuerza, aplaste ni anude nunca el cable debajo del aparato. Desenrolle siempre el cable por completo. No sumerja nunca el cable en agua u otros líquidos. Los cables dañados, mojados o enredados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.
- No exponga nunca el aparato a la lluvia, la nieve, la humedad o el aire. Sólo utilice la unidad cuando todas las conexiones estén secas y seguras. La entrada de agua en la unidad aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- Evite el contacto con piezas conectadas a tierra, como tuberías, radiadores, cocinas y unidades de refrigeración. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está conectado a tierra.

- No sobrecargue nunca el aparato. Utilice el equipo previsto para su trabajo. Trabajan mejor y de forma más segura en el rango de potencia especificado.
- Mantenga a otras personas, incluidos los animales, a una distancia prudencial de la zona de trabajo. Todas las personas que entren en la zona de trabajo deben llevar equipo de protección individual.
- Nunca lleve anillos, relojes, corbatas o joyas corporales mientras trabaja. Recoge y sujeta el pelo largo. Peligro de ser arrastrado por piezas giratorias.
- Evite daños auditivos utilizando protección para los oídos.
- Utilice calzado de seguridad antideslizante durante todo el trabajo.
- Utilice guantes de trabajo adecuados para todos los trabajos.
- Lleve siempre ropa adecuada y ajustada, pero no restrictiva.
- Lleve siempre ropa de material resistente durante todos los trabajos.
- Pare el motor y espere a que la máquina se enfríe antes de realizar cualquier ajuste, revisar los accesorios o guardar la máquina. Esta precaución evita que la unidad se ponga en marcha accidentalmente.
- Mantenga las rejillas de ventilación y el armario libres de polvo y suciedad. Sople la unidad con aire comprimido a baja presión. Peligro de incendio, explosión y superficies calientes

Peligro de incendio, explosión y superficies calientes

- El aparato puede producir chispas que pueden inflamar polvo, líquidos o vapores inflamables. El aparato no debe utilizarse cerca de materiales inflamables o gases explosivos.
- El sistema de escape se calienta y permanece caliente durante algún tiempo después de parar el motor, los materiales inflamables pueden incendiarse y los gases explosivos pueden explotar. No toque el silenciador caliente. Deje que la unidad se enfríe.
- Mantenga una distancia de al menos tres metros de edificios y otros equipos durante el funcionamiento.
- No coloque nunca objetos encima del aparato ni lo cubra durante su funcionamiento.
- Compruebe periódicamente el sistema de combustible en busca de fugas o piezas defectuosas.
- Mantenga los materiales inflamables alejados del aparato. En caso de incendio, no apague nunca el aparato con agua. Utilice un extintor adecuado. No inhale nunca el humo; si lo hace, consulte inmediatamente a un médico.
- No fume.
- Prohibido hacer fuego.

Materiales operativos, líquidos, vapores y gases de escape

- Utilice únicamente gasolina sin plomo como combustible y aceite de motor de cuatro tiempos 10W-30 o 10W-40 como lubricante. Nunca utilice E10 o diesel como combustible y otros aceites como lubricantes para el motor.
- El aparato se lubrica con aceite de motor. Nunca permita que el aceite penetre en el suelo. Peligro para el medio ambiente.
- El aparato produce gases de escape tóxicos. Los gases de escape pueden ser inodoros e invisibles y contener hidrocarburos no quemados y benceno. No inhale nunca los gases de escape. Riesgo de intoxicación. En caso de náuseas, dolores de cabeza, alteraciones visuales, alteraciones auditivas y mareos, interrumpa inmediatamente el funcionamiento.
- No utilice nunca el aparato en locales cerrados o parcialmente cerrados. Riesgo de intoxicación. Nunca utilice el aparato en un garaje, en interiores o cerca de ventanas o puertas abiertas. Nunca desvíe los gases de escape. Utilice el aparato sólo en el exterior.
- Localice un lugar seguro y nivelado antes de repostar. Peligro de derrame. Retire el combustible derramado antes de poner en marcha el aparato. Nunca permita que el combustible penetre en el suelo. Utilice una base adecuada.
- No reposte nunca en espacios cerrados. Los vapores del combustible se acumularán en el suelo. Riesgo de intoxicación. Repostar sólo en lugares bien ventilados.
- Apague el aparato antes de repostar y deje que se enfríe. No reposte nunca mientras el aparato esté en funcionamiento.
- Los combustibles pueden contener sustancias similares a los disolventes.
- Evitar el contacto de los combustibles con la piel y los ojos.
- Nunca inhale los combustibles. Peligro de intoxicación.
- Transporte el combustible sólo en recipientes homologados y etiquetados. Mantenga el combustible fuera del alcance de los niños.
- Después de repostar, apriete el tapón de rosca del depósito con la mayor firmeza posible.
- El exceso de presión existente debe aliviarse fácilmente y no debe salir combustible. Abra con cuidado el tapón del depósito de combustible.
- No llene nunca el depósito en exceso.
- Si se derrama combustible o aceite sobre la ropa de protección o sobre el implemento, cámbiese la ropa de protección y limpie el implemento.
- Al vaciar el combustible y el aceite, respete las normas medioambientales.
- Nunca permita que el combustible penetre en el suelo

Restricciones

- Aunque se respeten todas las normas de seguridad pertinentes y el uso previsto indicado por el fabricante, pueden producirse riesgos debido al diseño determinado por el uso previsto.
- Siempre que se respeten las indicaciones de seguridad, el uso previsto y todas las instrucciones descritas en el manual de instrucciones, los riesgos pueden reducirse al mínimo.
- Los riesgos residuales se manifiestan por una tensión excesiva, por vibraciones y pueden provocar lesiones en los vasos sanguíneos o en los nervios.
- Algunos ejemplos de estos síntomas son entumecimiento, falta de sensibilidad, ausencia de dolor o disminución de la fuerza normal, y cambios en el color de la piel.
- Si experimenta alguno de estos síntomas físicos, debe acudir al médico. Estos síntomas suelen aparecer en los dedos, las manos o las muñecas.
- Los riesgos residuales también se manifiestan por una exposición excesiva al ruido de funcionamiento del aparato. Una consecuencia puede ser una discapacidad auditiva temporal o sordera. Si tiene una experiencia física de este tipo, debe consultar al médico.

Después de la entrega

- Retire todo el material de embalaje de la unidad antes de instalarla.
- Si se deshace del embalaje, respete la normativa vigente en su país.
- Recicle los materiales de embalaje reciclables.
- Compruebe que la unidad y los accesorios están completos.
- Si faltan piezas, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.
- Tenga a mano su número de cliente, número de vale y número de pedido.
- y número de pedido.



Conserve el embalaje de su aparato.

Es posible que necesite el embalaje para guardarlo durante el periodo de garantía.

En caso de daños, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Descripción del dispositivo

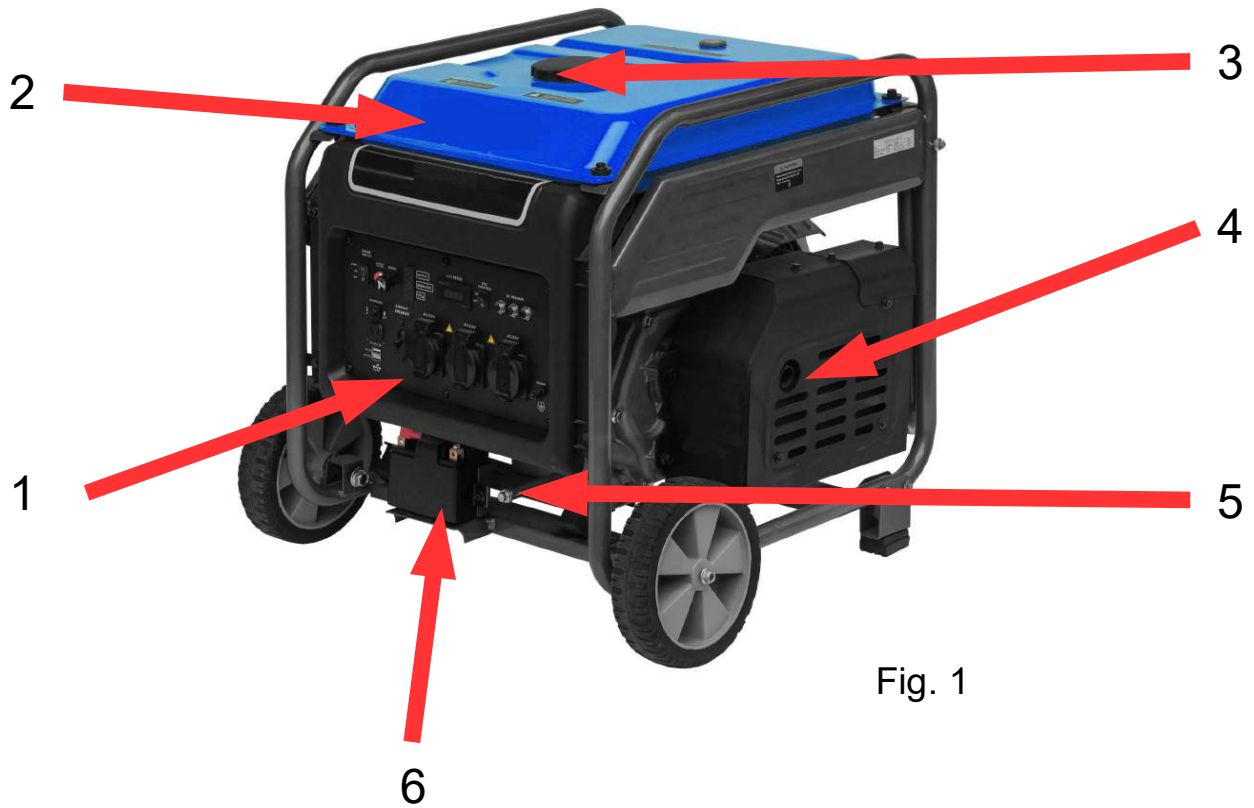


Fig. 1

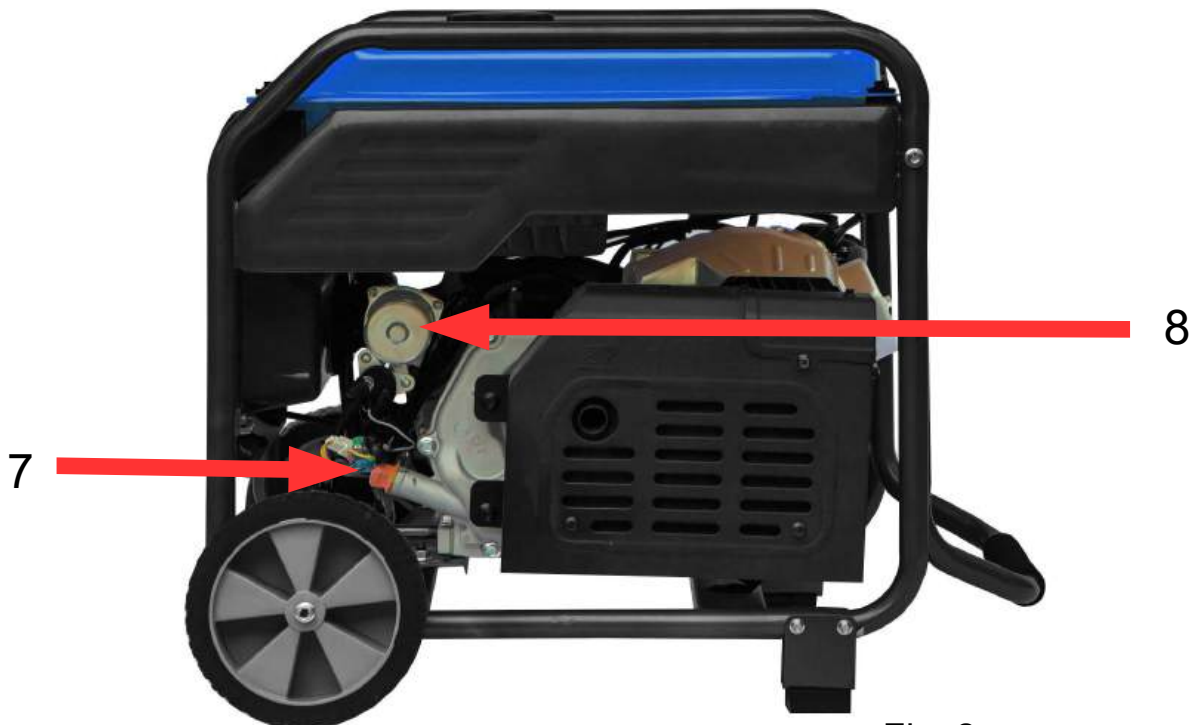


Fig. 2

- 1: Panel de control
- 2: Depósito de combustible
- 3: Tapón del depósito de combustible
- 4: Escape

- 5: Tapón de vaciado de aceite
- 6: Batería de arranque
- 7: Tapón de llenado de aceite con varilla conectada
- 8: Motor de arranque

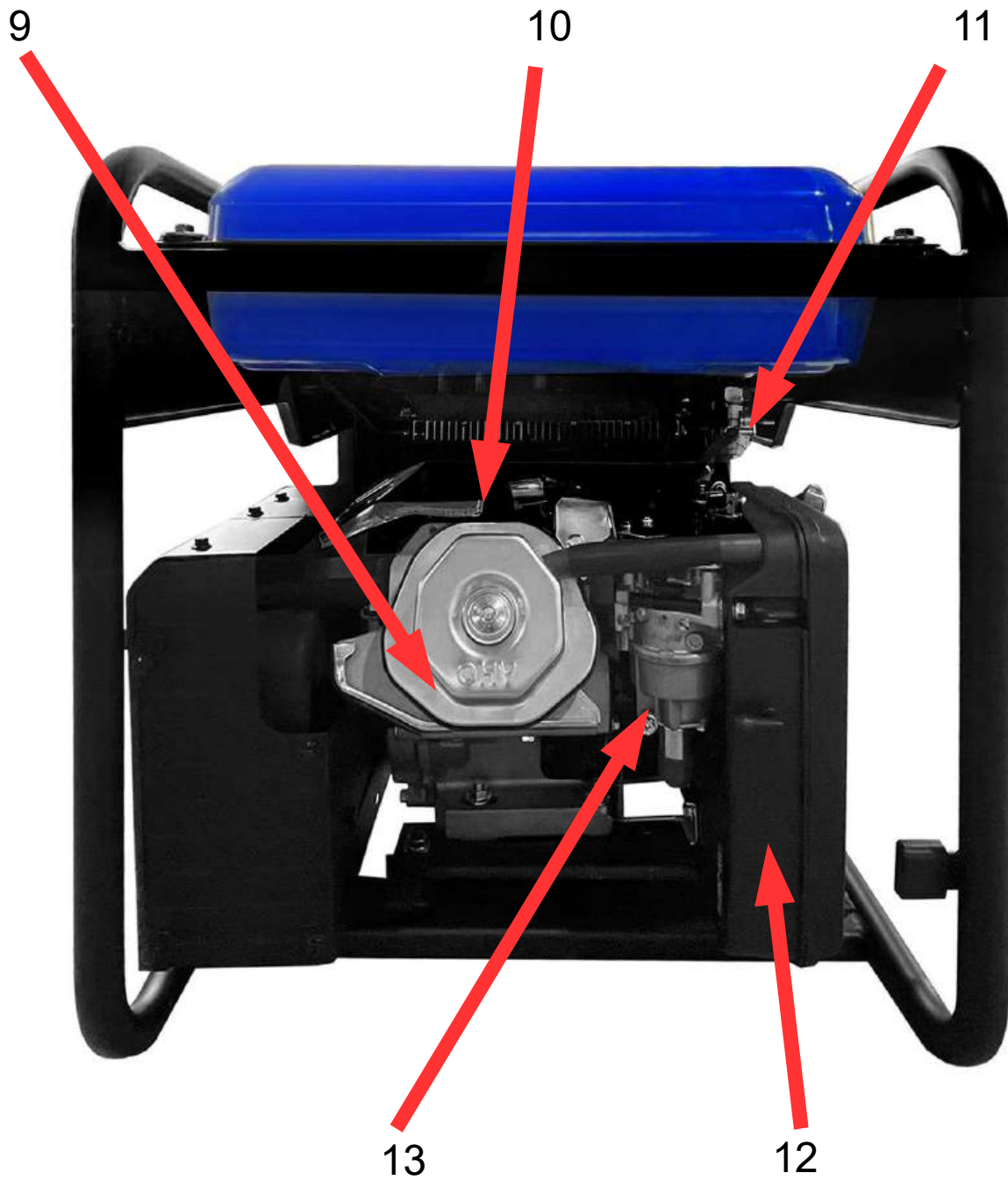










Fig. 3

- 9: Culata
- 10: Bujía con capuchón de bujía
- 11: Grifo de combustible
- 12: Caja del filtro de aire con filtro de aire
- 13: Carburador

Material de montaje

Número de posición	Designación	Número	Figura
A1	Rodete	2	
A2	Rodete del eje	2	
A3	Tuerca Rueda	2	
A4	Tuerca Eje	2	
B1	Stand	2	
B2	Tornillo Stand	4	
B3	Tuerca Stand	4	
C1	Asa de maniobra	1	

Número de posición	Designación	Número	Figura
C2	Tornillo Asa de maniobra	2	
C3	Tuerca Asa de maniobra	2	
C4	Perno de bloqueo Asa de maniobra	1	
D1	Embudo aceite motor	1	
D2	Destornillador	1	
D3	Llave de bujías	1	
D4	Llave fija Establecer	1	<p>1x M10/M8</p> <p>1x M19/M17</p> <p>1x M13/M10</p> 

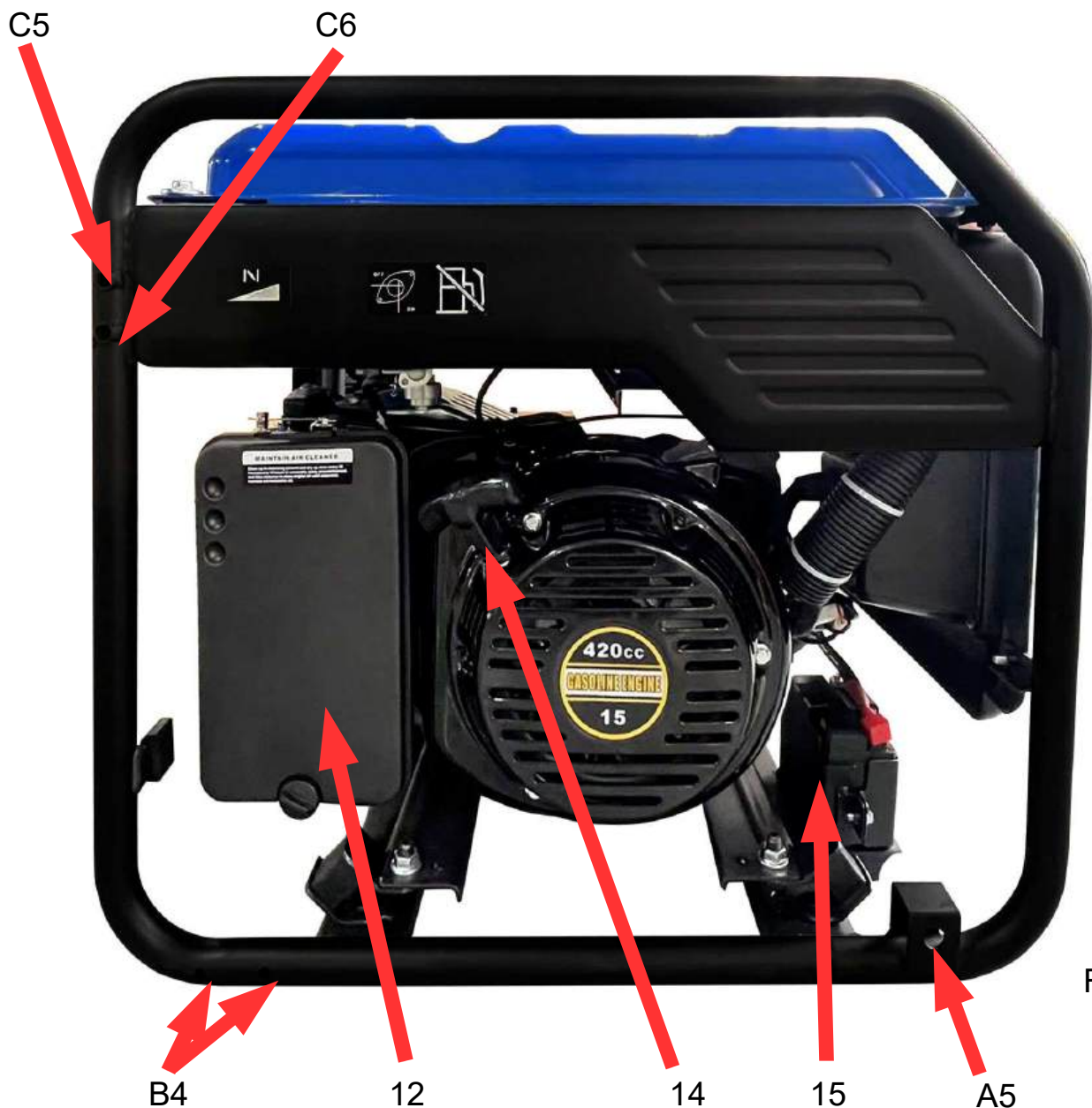


Fig.4

A5: Montaje del eje
 B4: Taladro para el soporte
 C5: Taladro para la manilla de maniobra
 C6: Agujero de retestado

12: Filtro de aire
 14: Arrancador de cable
 15: Batería de arranque



⚠ CUIDADO

No añada combustible ni aceite si la unidad aún no está montada.

Peligro de contacto con fugas de líquidos. Peligro de daños en el aparato.

Instrucciones de montaje



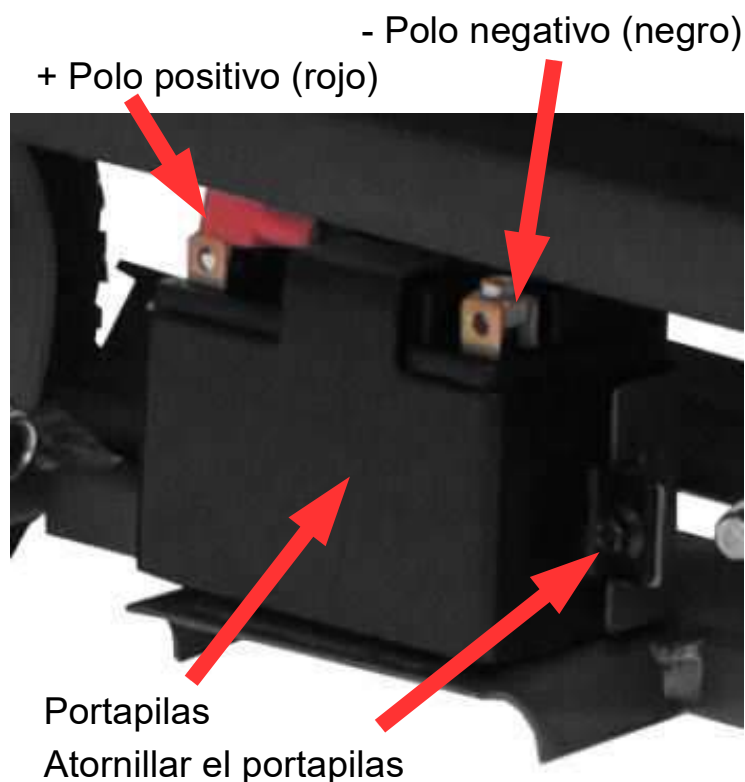
Todas las herramientas necesarias para el montaje están incluidas en el volumen de suministro.

1. Coloque con cuidado la parte posterior de la unidad sobre una caja de cartón o una manta para evitar arañazos.
2. Introduzca los ejes del impulsor (A2) con el lado grueso desde el exterior en los soportes de los ejes (A5) y apriételos con las tuercas de los ejes (A4).
3. Coloque las ruedas (A1) sobre los ejes (A2) y apriete las tuercas de rueda (A3).
4. Coloque los pies (B1) en el bastidor, donde se encuentran los orificios para los tornillos de los pies (B4).
5. Introduzca los tornillos de las patas (B2) en los orificios y apriete las tuercas (B3).
6. Coloque el aparato sobre las ruedas y los pies.
7. Atornille el asa de maniobra (C1) con los tornillos (C2) y las tuercas autoblocantes (C3) a la parte posterior de la unidad en los orificios para tornillos (C5) previstos.
8. Fije el tornillo de bloqueo (C2) al bastidor de la unidad con el cable conectado para evitar que se pierda.
9. Puede fijar el asa con el perno de bloqueo en posición plegada o desplegada.
10. Conecte la batería como se describe en "Conexión de la batería" p.16.
11. Antes de poner en marcha el aparato, lea atentamente todo el manual y siga todas las instrucciones.

Conexión de la batería

Conecte la batería de arranque (15) al generador eléctrico. Tenga cuidado de no invertir los polos. Esto puede destruir la unidad.

Conecte primero el cable positivo rojo al polo positivo de la batería marcado con "+". A continuación, conecte el cable negativo negro al polo negativo de la batería marcado con "-". Utilice las uniones atornilladas de los polos para evitar que se salgan. Cubra los polos con las tapas de polo situadas en el cable.



Durante el funcionamiento, el aparato carga la batería. La batería es una pieza de desgaste. Dependiendo del uso, la capacidad puede disminuir con el tiempo.

Descripción Panel de control

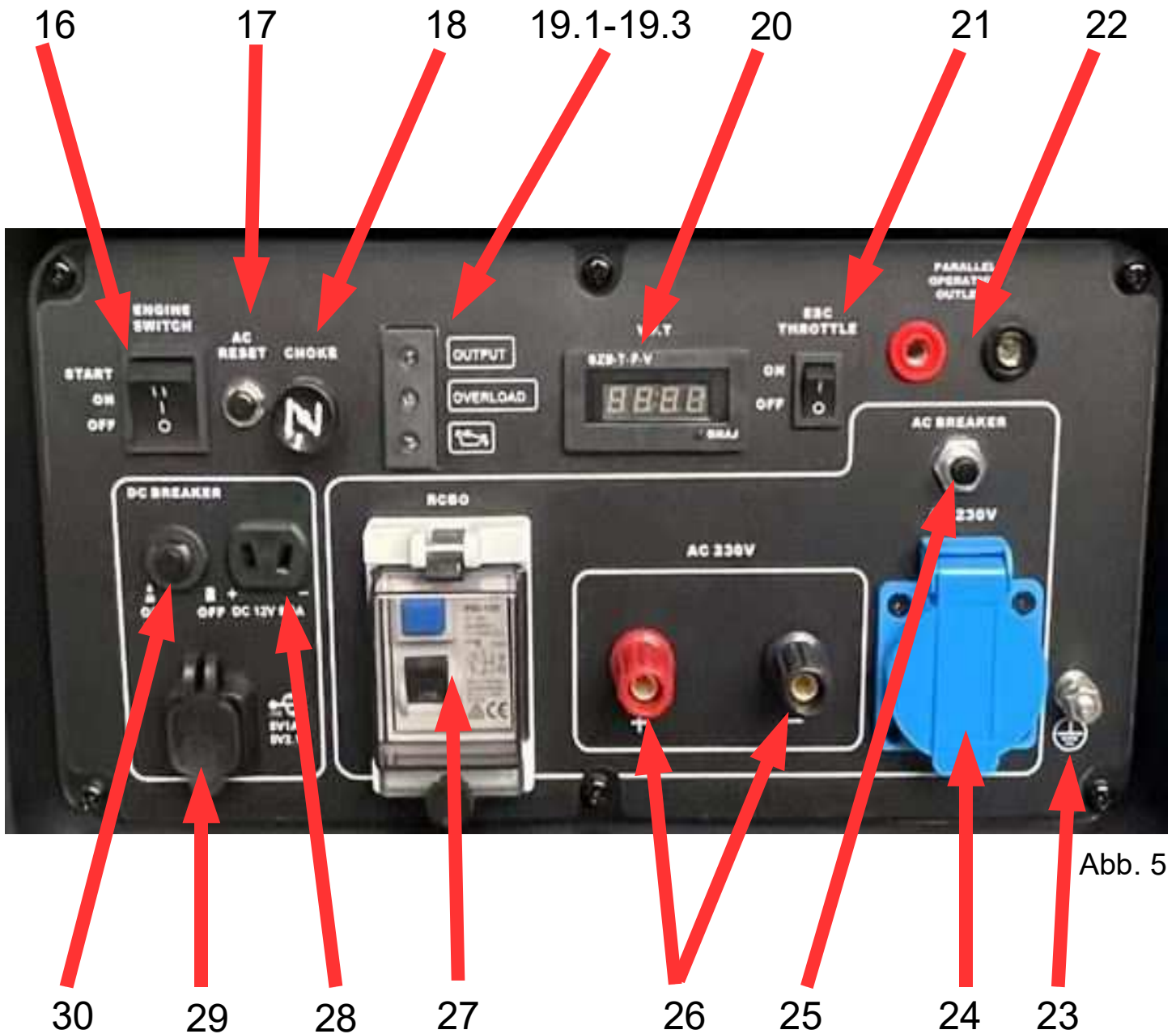


Abb. 5

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 16: Interruptor del motor | 24: toma de 230 V CA (32 A) |
| 17: Botón de reinicio de 230 V CA | 25: Interruptor de 230 V CA |
| 18: Palanca del estrangulador | 26: toma de 230 V CA (32 A) |
| 19: Indicadores luminosos | 27: Interruptor diferencial (32A) |
| 20: Voltímetro | 28: Conexión de 12 V CC |
| 21: Interruptor ESC (control inteligente del motor) | 29: Puertos USB de 5 V |
| 22: Conector de funcionamiento en paralelo | 30: Interruptor fusible 12V CC |
| 23: Conexión a tierra | |

Funciones del panel de control

16. Interruptor de encendido del motor

Para arrancar el motor, el interruptor debe estar en la posición "START".
 El interruptor debe estar en la posición "ON" cuando el motor está en marcha.
 Para apagar el motor, el interruptor debe estar en "OFF".

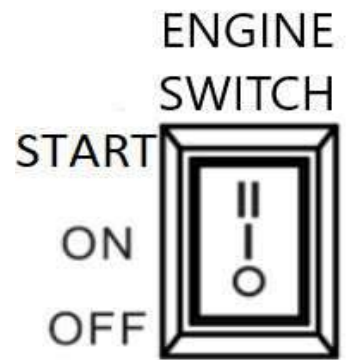


Fig. 6

17. Botón de reinicio de CA

En caso de sobrecarga, el circuito de CA se desconecta automáticamente y el botón de reinicio salta a la posición "OFF".
 Si el interruptor se ha disparado automáticamente espere unos minutos.
 Para volver a encenderlo, pulsa el botón.

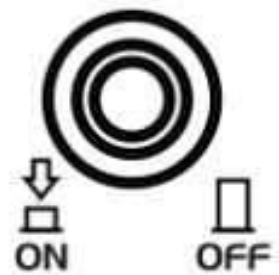


Fig. 7

18. Palanca del estrangulador

La palanca del estrangulador se utiliza para enriquecer la mezcla aire-gasolina mezcla al arrancar en frío.
 En cuanto se caliente el motor, mueva lentamente la palanca hacia "ABIERTO" otra vez.

CHOKE LEVER

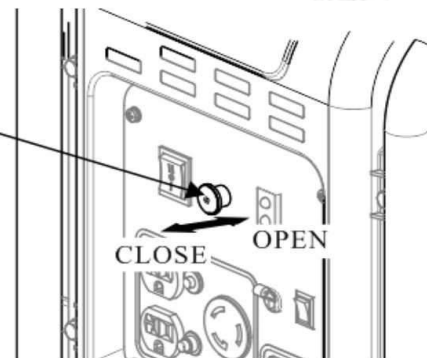
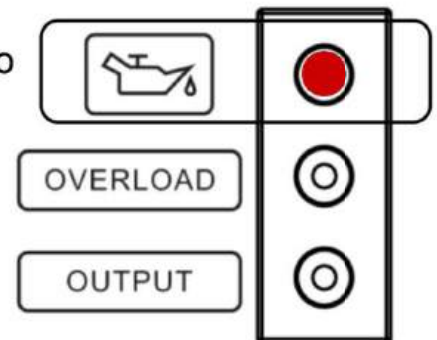


Fig. 8

19.1 Indicador de advertencia de aceite (rojo)

Si el nivel de aceite desciende por debajo del mínimo el indicador luminoso se enciende en rojo.
 El motor se apaga automáticamente y no puede reiniciarse hasta que cuando el aceite se haya llenado según el (ver "Llenado de aceite" p.30).



Si el motor se para o no arranca, ponga el interruptor de arranque en "ON" e inténtelo de nuevo. Fig. 9 inténtalo de nuevo.

Si el indicador de advertencia de aceite parpadea durante unos segundos, la cantidad de aceite es demasiado baja. - ¡Rellena el aceite!

19.2 Indicador de advertencia de sobrecarga (rojo)

El indicador luminoso se enciende en rojo y la luz piloto AC se apaga, si se produce una sobrecarga de las cargas conecta consumidores, la temperatura del inversor temperatura es demasiado alta, o la salida de CA aumenta la tensión de salida.
 El motor se apaga automáticamente, para evitar daños.

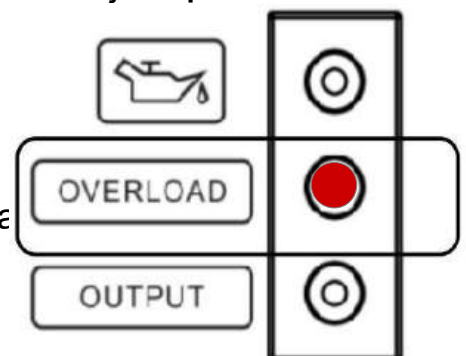


Fig. 10

Cuando se enciende el indicador de advertencia de sobrecarga:

- 1) Retire todos los terminales conectados del generador.
- 2) Reduzca el número de terminales conectados para no sobrepasar el valor especificado.
carga máxima.
- 3) Compruebe si la caja del filtro de aire está sucia.
Si hay cuerpos extraños o impurezas grandes, elimínelos, eliminarlos.
- 4) A continuación, vuelve a empezar.



El indicador de sobrecarga puede encenderse durante unos segundos durante el arranque cuando se utilizan dispositivos con una corriente de arranque elevada. Esto no representa un mal funcionamiento o defecto.

19,3 Piloto CA (verde)

El indicador luminoso se enciende cuando el motor está en marcha y la potencia de salida es está disponible.

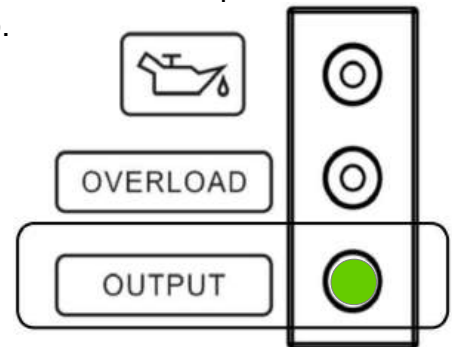


Fig. 11

20. Voltímetro

Aquí se muestra la tensión actual.

21. ESC (Control inteligente del motor)

Si el interruptor está en la posición "ON", la velocidad del motor automáticamente a la carga de salida conectada. carga de salida. Esto reduce el consumo de combustible y se reducen las emisiones sonoras.

Si el interruptor está en "OFF", el motor funciona, independientemente de la carga conectada, funciona a la velocidad nominal especificada de 3600 rpm.



Fig. 12

22. Conexión de funcionamiento en paralelo

Mediante un cable de conexión adicional, es posible conectar aquí un segundo generador en paralelo para duplicar la potencia. El cable de conexión necesario para ello no forma parte del volumen de suministro.



El interruptor ESC debe estar en "OFF", si se conectan unidades con una corriente de arranque elevada.

23. Conexión a tierra

Para evitar descargas eléctricas, se puede conectar un cable de tierra. pueden conectarse. Sin embargo, esto no es necesario para todos necesario.



Fig. 13



La conexión a un cable de tierra es necesaria si los terminales conectados están puestos a tierra.

24. Toma de 230 V CA

Aquí se pueden conectar los consumidores disponibles en el mercado con clavijas de contacto de puesta a tierra.

25. Interruptor de 230 V CA

El interruptor puede utilizarse para conmutar la toma de 230 V se puede cambiar.

En caso de sobrecarga, el interruptor fusible las tomas de 230 V automáticamente.

Si se ha producido una desconexión automática espere unos minutos y luego cambie el y vuelve a conectar la salida.

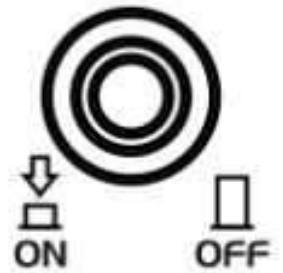


Fig. 14

26. Conexión de 230 V CA (32 A)

Aquí se pueden conectar aparatos de 230 V con una potencia superior a 3,7 kW.

27. Interruptor diferencial de 230 V CA

El interruptor diferencial desconecta automáticamente la salida de 230 V en caso de corriente residual.

Si se ha producido una desconexión automática, desconecte todas las conexiones en la conexión de 230 V.

Espera unos minutos y vuelve a conectar las salidas.



Normalmente, el disyuntor no debería dispararse.

Si, a pesar de todo, ocurriera, comprueba las cargas conectadas para ver si hay algún defecto o si el consumo de energía es demasiado alto.

28. Conexión de 12 V CC

Aquí se pueden conectar dispositivos de 12 V.

29. Puertos USB de 5 V

Aquí se pueden conectar dispositivos de 5 V con una clavija USB (tipo A).

30. Interruptor fusible de 12 V CC

El interruptor de CC puede utilizarse para

Las salidas de CC pueden conmutarse con el interruptor de CC.

Pulse el interruptor de CC hacia abajo, para encender las salidas.

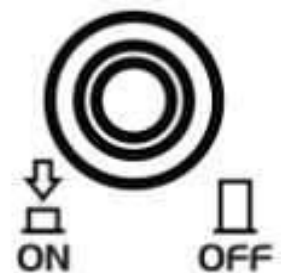


Fig. 15

Antes de la puesta en servicio

- Mantenga el paquete cerrado y respetando las marcas de instalación y almacenamiento del exterior hasta el momento de la instalación.

Configurar la unidad

- Coloque el aparato sobre una superficie plana, no inflamable, limpia y resistente al combustible.
- Coloque el aparato a una distancia mínima de tres metros de paredes, ventanas abiertas y puertas.



⚠ CUIDADO

¡Peligro de intoxicación!
Utilice el aparato sólo al aire libre.
No utilizar nunca en locales cerrados
(ni siquiera en habitaciones bien ventiladas).



⚠ ADVERTENCIA

¡Daño de unidad inminente!
En el momento de la entrega, NO hay aceite en el motor para
arrancar el aparato. Es imprescindible llenarse de aceite.
(Ver "Rellenar aceite" pág.30)



⚠ ADVERTENCIA

Existe riesgo de daños en el aparato.
Un combustible incorrecto puede dañar el aparato.
No reposte nunca con E10 ni con gasóleo.

Llenar aceite

- Antes de poner en marcha la unidad, es necesario añadir aceite.
- Ver "Añadir aceite" p.30



La unidad NO ARRANCA si no se ha llenado de aceite.

Repostar combustible

- Repostar sólo en lugares bien ventilados.
- Coloque la unidad en una posición estable sobre el suelo.



Peligro para el medio ambiente
La gasolina puede entrar en el suelo a través de los vertidos.
Utilice una base adecuada para repostar.

▲ ADVERTENCIA

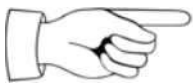
- Abra lentamente el depósito de combustible.
- Gire el tapón del depósito de combustible (p.11, fig.1(3)) en el sentido contrario a las agujas del reloj. Quita la tapa.



¡Peligro de intoxicación!
No abra nunca rápidamente el depósito de combustible.
El combustible puede salir disparado debido a la sobrepresión.
El combustible puede contener sustancias similares a los disolventes.
Evitar el contacto con la piel y los ojos y la inhalación del combustible.

▲ CUIDADO

- Llene el depósito con gasolina sin plomo.
- Llene lentamente el combustible a través de un embudo.



No llene el depósito hasta el borde. Llene de gasolina como máximo hasta el fondo del tamiz del colador del depósito.
Deje siempre aproximadamente 1/3 del depósito de combustible sin llenar.

- Cierre el depósito de combustible colocando el tapón y girándolo en el sentido de las agujas del reloj para cerrarlo.

Puesta en servicio



Preste especial atención a este capítulo.

Notas sobre el uso de la unidad

La unidad sólo puede suministrar energía dentro de los límites de potencia de la unidad. Muchos consumidores de energía, también llamados cargas, requieren una potencia mayor o adicional.

Esto significa que la potencia nominal del consumidor, que figura en la placa de características, no se corresponde con la potencia real.

Esto es especialmente cierto para factores como la potencia reactiva y la corriente de arranque.

Potencia reactiva

Las cargas eléctricas que tienen un $\cos\phi$, también llamado factor de potencia, que no es igual a 1 requieren potencia reactiva además de la potencia nominal.

La potencia reactiva supone una carga adicional para la unidad.

En la parte inmóvil del núcleo de la unidad fluyen corrientes adicionales.

Por lo tanto, para un cálculo correcto se utiliza la potencia total real de la unidad.

Lo decisivo es la corriente consumida, no la potencia nominal del aparato.

La unidad electrotécnica ya no es vatio = W, sino voltio-amperio = VA.



⚠ ADVERTENCIA

Una potencia reactiva elevada puede influir en la regulación de la tensión del aparato y destruirlo.

El factor de potencia $\cos\phi$ de todas las cargas debe estar entre 0,8 y 1,0.

No utilice nunca cargas con un factor de potencia $\cos\phi$ fuera del intervalo de 0,8 a 1,0.

En general, cuanto más cerca esté la potencia reactiva de la potencia total de la unidad, mayor será el efecto de la potencia reactiva sobre el control de la unidad.

Esto significa que una potencia reactiva de 1.000 W tiene un mayor efecto en el control de una unidad de 5.000 W que en el control de una unidad de 20.000 W.

Los consumidores típicos con alta potencia reactiva son:

- Electrodomésticos con motor eléctrico, como bombas de agua, sierras circulares, sopladores o ventiladores.
- Tubos de neón antiguos (sin compensación adicional).

Corriente de arranque

Los consumidores eléctricos que arrancan contra una carga o aceleran una gran masa suelen necesitar una corriente de arranque elevada.

La corriente de arranque suele ser de 4 a 8 veces la corriente nominal. La unidad debe ser capaz de suministrar la corriente.

Al conectar cargas, tenga en cuenta que no sólo es decisiva la potencia de la carga, sino también la corriente de arranque.



⚠ ADVERTENCIA

Cuando conecte cargas, asegúrese de que la potencia nominal y la corriente de arranque de la carga JUNTAS no superan la potencia de la conexión correspondiente en la unidad.

En caso contrario, el aparato quedará destruido.



⚠ ADVERTENCIA

Si la corriente de arranque es demasiado alta, la frecuencia de salida y la tensión de salida caerán a un valor demasiado bajo durante un breve periodo de tiempo. Los consumidores electrónicos de la unidad pueden resultar dañados. Nunca conecte uno o más sensibles cargas sensibles con una corriente de arranque demasiado alta.

En general, cuanto más se aproxime la corriente de arranque a la potencia total de la unidad, mayor será el efecto de las corrientes de arranque sobre la tensión de salida o la frecuencia de salida.

Esto significa que una corriente de arranque de 15 A tiene un mayor efecto sobre el control de una unidad de 5000 W que sobre el control de una unidad de 20.000 W. Todas las cargas que tienen un motor eléctrico tienen una corriente de arranque. Si estas cargas no disponen de un "arranque suave", la corriente de arranque es hasta 2-3 veces superior a la potencia nominal que figura en la placa de características de la carga.

Las cargas típicas con una corriente de arranque elevada son:

- Electrodomésticos con motor eléctrico (bombas de agua, sierras circulares, banco de cepillado, etc.)
- Aparatos con grandes relaciones de transmisión (por ejemplo, banco de cepillado)
- Electrodomésticos con compresor (congeladores, frigoríficos, aparatos de aire acondicionado, etc.)
- Equipos de soldadura (alta corriente durante el proceso de ignición)



⚠ ADVERTENCIA

¡El daño al equipo es inminente!
Compruebe el nivel de aceite antes de cada arranque. No ponga nunca en marcha el aparato si falta el filtro de aire o está dañado. La carcasa del filtro de aire debe estar cerrada. Si no lo hace, puede destruir la unidad.



⚠ ADVERTENCIA

Existe riesgo de daños en el aparato. Nunca trabaje con la unidad al límite de carga durante las primeras 20 horas de funcionamiento.
Los devanados de la unidad pueden resultar dañados.

Encender la unidad



⚠ CUIDADO

Los daños al equipo y al medio ambiente son inminentes. Las conexiones de los cables pueden aflojarse durante el funcionamiento. Compruebe la estanqueidad de todas las conexiones de cables visibles.

Compruebe la estanqueidad del sistema de combustible antes de cada arranque.

- Antes de cada arranque, mida el nivel de aceite (ver "Medición del nivel de aceite", p.29), compruebe la integridad y la estanqueidad del capuchón de la bujía (ver "Limpieza de la bujía", p.33) y del filtro de aire (ver "Limpieza del filtro de aire", p.31).
- Asegúrese de que hay combustible en el depósito.
- Desconecte todos los consumidores de corriente de la unidad.



El motor está equipado con un sensor de nivel de aceite. Si no se llena aceite del motor antes del arranque, o si el nivel no se encuentra dentro del intervalo permitido, ¡el motor no arrancará!

El generador puede arrancarse con la ayuda de un arrancador eléctrico o accionando el arrancador de cable.

Lea atentamente las instrucciones de ambas variantes.

Variante 1: Arranque de la unidad con un motor de arranque eléctrico

- Antes de cada arranque, compruebe las conexiones del cable de la batería de arranque y que la batería está completamente cargada.

Arranque en frío

1) Coloque la palanca del estrangulador (p.17 fig.5(18)) en "CLOSE" para el arranque en frío, Sacándolo

CHOKE LEVER

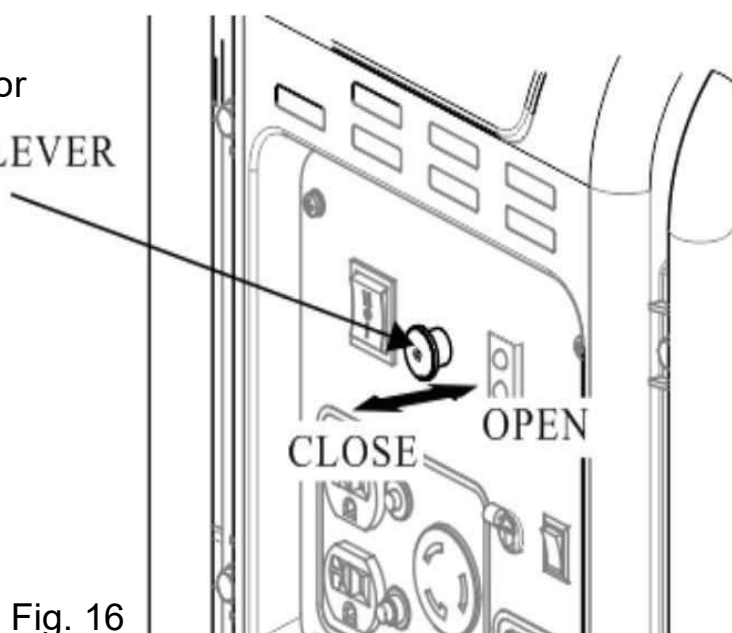


Fig. 16



Cuando el motor ya esté caliente, mueva la palanca del estrangulador a la posición "OPEN".

2) Abra el grifo del combustible (p.12 fig.3 (11)).

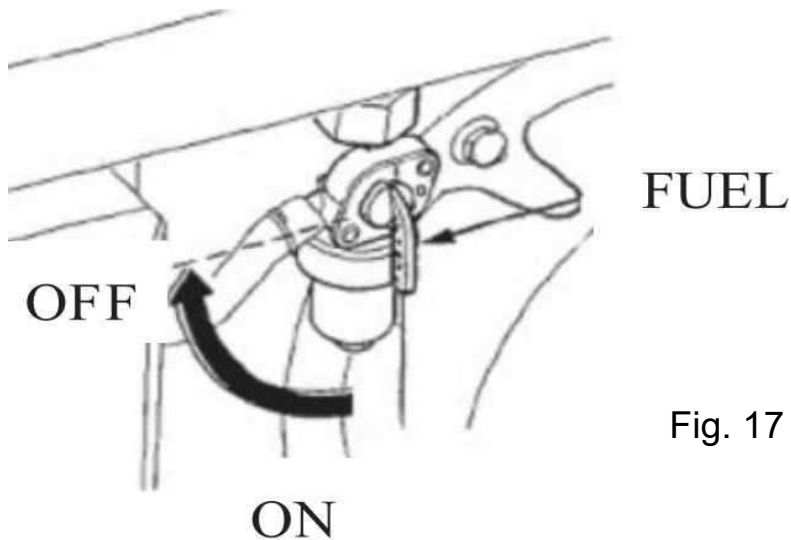


Fig. 17

3. Coloque el interruptor (p.17 fig.5 (25)) en "OFF".
4. mantenga el interruptor del motor (p.17 fig.5 (16)) en "START" durante unos segundos en "START" hasta que el motor arranque.
5. Una vez que el motor haya arrancado, suelte el interruptor del motor. El interruptor del motor saltará automáticamente a la posición "ON".
6. Una vez finalizado el proceso de arranque, vuelva a colocar la palanca del estrangulador en la posición "OPEN". palanca a la posición "ABIERTO". (Ver p.26 fig.16)



Sollte das Gerät nicht starten, stimmt etwas mit der Startkonfiguration oder der Starteinstellung nicht. Gehen Sie die Punkte ab „Variante 1“ S.25 erneut durch. Führt das nicht zum Erfolg, lesen Sie im Abschnitt „Fehlersuche“ S.35 nach.

Arranque en caliente

1. Si la unidad ya está caliente en el momento del arranque, asegúrese de que la palanca del estrangulador está en la posición "OPEN", que la palanca del estrangulador esté en la posición "OPEN". (empujar)
2. A continuación, siga los pasos 2 a 5 del apartado "Arranque en frío" (p.25).

Variante 2: Arranque de la unidad con un arrancador de cable de tracción

Si el arranque eléctrico no funciona o la batería de arranque está descargada, aún puede arrancar la unidad con el cable.

Arranque en caliente

1. Coloque la palanca del estrangulador (p.17 fig.5 (18)) en "CLOSE" para el arranque en frío, tirando de él hacia fuera (ver p.26 fig.16).
2. abrir el grifo del combustible (ver p.26 fig.17)
3. ponga el interruptor del motor (p.17 fig.5 (16)) en "ON"
4. Coloque el interruptor (p.17 fig.5 (25)) en "OFF".
5. Apague el motor tire del cable (p.15 fig.4 (14)) de manera uniforme y firme.

A continuación, deje que el cable se enrolle de forma controlada, ¡no lo suelte sin más!



¡Daño inminente del equipo!
El cable puede romperse.
No tire nunca del cable por el borde.

⚠ ADVERTENCIA

El aparato se pone en marcha después de uno o tres tirones del cable.



Si la unidad no arranca, algo va mal en la configuración de arranque o en el ajuste de arranque. Repasa de nuevo los puntos de la "Variante 1" p.25. Si no lo consigue, consulte la sección "Solución de problemas" p.35.

Tan pronto como la unidad haya arrancado, empuje la palanca del estrangulador de nuevo a la posición "OPEN" a la posición "ABIERTO".



No tire nunca del cable con el aparato en marcha. Existe riesgo de lesiones y daños en el aparato si el sentido de giro cambia repentinamente.

⚠ CUIDADO

Arranque en caliente

1. Si la unidad ya está caliente al arrancarla, coloque la palanca del estrangulador en "OPEN" (empújela hacia dentro).
2. A continuación, siga los pasos 2 a 5 del apartado "Arranque en frío" (p.26).

Conectar consumidores de energía



Si el aparato se apaga al conectar una carga, la corriente de arranque de la carga es muy superior a la potencia del aparato. En este caso, ¡no reinicie nunca el aparato con la carga conectada!

⚠ ADVERTENCIA

Las bobinas de la unidad pueden romperse y la unidad puede resultar dañada.



Los aparatos eléctricos, como taladros, etc., tienen un consumo de energía superior al indicado en la etiqueta del fabricante cuando se utilizan en condiciones severas.

- Conecte los consumidores eléctricos después de que la unidad se haya calentado durante unos cinco minutos.
- A continuación, coloque el interruptor de fusibles de la fuente de alimentación en "ON".
- (p.17 fig.5 (25)) en "ON".
- El testigo de control de tensión (p.17 fig.5 (19.1)) se enciende en rojo.
- Si se añade un consumidor, coloque el interruptor de fusibles en "OFF".
- Conecte el consumidor a la unidad.

Desconectar los consumidores de energía

- Coloque el interruptor (p.17 fig.5 (25)) en "OFF".
- Eliminar a los consumidores

Apague la unidad



⚠ ADVERTENCIA

No detenga nunca el aparato bruscamente después de una carga pesada.
Deje que el generador funcione durante 5-10 minutos sin carga o sólo con una carga muy ligera, para evitar daños en los bobinados.

- Pare el motor colocando el interruptor on-off (p.17 fig.5 (16)) en "OFF".



⚠ CUIDADO

¡Peligro de quemaduras!
Durante el funcionamiento, el tubo de escape del aparato puede quedar se calientan mucho. No lo toque nunca con las manos desnudas durante el funcionamiento.
Deje que la unidad se enfríe.



Si la unidad se va a almacenar durante un periodo de tiempo prolongado, se recomienda vaciar el carburador. Para ello, siga los pasos 1 a 3 del capítulo "Vaciado del depósito de combustible" p.33.

Limpieza, cuidado y mantenimiento



⚠ PELIGRO

Peligro de descarga eléctrica.
Antes de realizar trabajos de limpieza, cuidado y mantenimiento, detenga el aparato y espere a que se haya enfriado.
Desconecte todos los consumidores de la unidad y coloque el interruptor de fusibles y el grifo de combustible en "OFF".

Limpieza y cuidados generales

- Limpie regularmente todas las superficies externas del aparato con un paño húmedo.
- paño húmedo.
- Frote las superficies para secarlas.
- Si hay partículas de suciedad alojadas en lugares inaccesibles, especialmente en las ranuras de ventilación y las aletas de refrigeración, sople la unidad para liberarla con ráfagas de aire comprimido.
- Compruebe si las piezas móviles funcionan correctamente y no están atascadas, y si hay piezas rotas o dañadas de este modo..

Medir el nivel de aceite



No gire nunca el tapón de llenado de aceite con la varilla en la rosca para leer el nivel de aceite. (Fig.18)
Esto dará lugar a una lectura incorrecta.



Fig. 18



Fig. 19

- Coloque la unidad en posición horizontal.
- Desenrosque los tapones de llenado de aceite con la varilla conectada. (Fig. 20)
- Limpie la varilla de nivel con un paño que no suelte pelusa.
- Sumerja la varilla completamente en el aceite a medir. (Fig. 19)
- (Nunca gire la varilla en la rosca para medir. (Fig.18))
- Retire de nuevo la varilla. (Fig. 20)
- Lea el nivel de aceite. (Ver fig.21)



Debe haber una película de aceite entre las marcas superior e inferior.
entre las marcas superior e inferior. Si no hay película de aceite, el nivel de
aceite es demasiado bajo. (Fig.21) ¡Añadir más aceite!

- Limpie la varilla y el tapón de llenado de aceite.
- Vuelva a apretar el tapón de llenado de aceite con la varilla.



Fig. 20



Fig. 21



Cambie el aceite por primera vez después de 20 horas de funcionamiento o un mes.

A partir de entonces, cambie el aceite cada 100 horas o cada tres meses. Ver también "Tabla de mantenimiento" p.34

Aceite de relleno

- Utilice aceite de motor de cuatro tiempos 10W-30 o 10W-40.

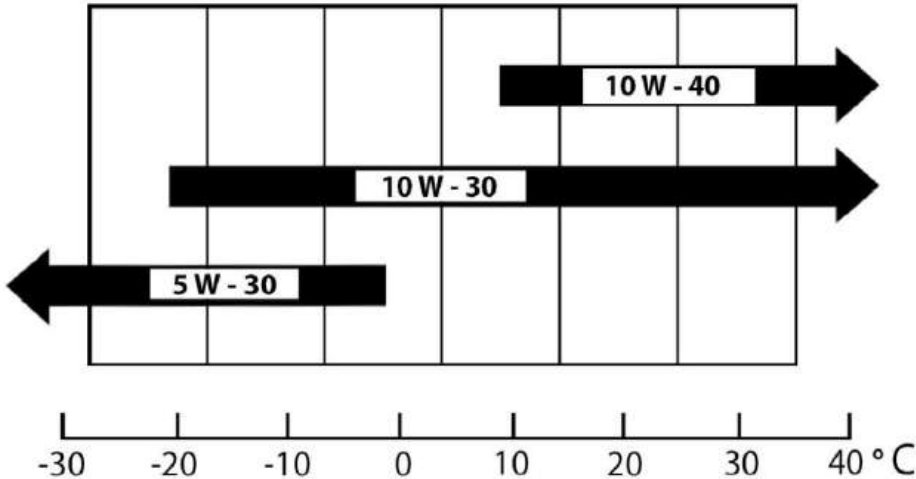
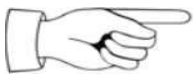


Fig. 22

- Desenrosque el tapón de llenado de aceite.
- Rellene lentamente aceite a través del embudo (D1) p.14) hasta un nivel de 1,1L.
- Por último, compruebe el nivel de aceite. Ver "Medición del nivel de aceite" pág.29



Para prolongar la vida útil del motor, cambie el aceite con regularidad. Observe la "Tabla de mantenimiento" de la p.34 para el momento del cambio de aceite.

Vaciar aceite



▲ ADVERTENCIA

Peligro para el medio ambiente. Nunca permita que el aceite penetre en el suelo. El agua potable estará envenenada. Utilice una base y un recipiente de recogida adecuados.

- Coloque el aparato sobre una superficie resistente al aceite.
- Coloque un recipiente colector adecuado debajo del orificio de llenado de aceite.
- Desenrosque el cuello de llenado de aceite.
- Incline la unidad en un ángulo adecuado.
- Escurrir el aceite.
- Vuelva a cerrar el cuello de llenado de aceite.

Filtro de aire limpio



Limpie el filtro de aire cada 100 horas de funcionamiento o cada tres meses.

- Vacía el depósito de combustible.
- Gire el grifo de combustible a la posición "OFF".
- Abra la tapa de la carcasa del filtro de aire.
- Retire el filtro de aire del
- Carcasa del filtro de aire
- Lavar cuidadosamente el filtro
- en agua jabonosa tibia.
- Enjuague bien el filtro
- con agua limpia.
- Escurra cuidadosamente el filtro y
- y deje que el filtro se seque.
- Engrase el filtro con cuidado.
- Sumerja todo el filtro en aceite.
- (Para ello, utilice aceite de motor).
- Cierre la tapa de la carcasa del filtro

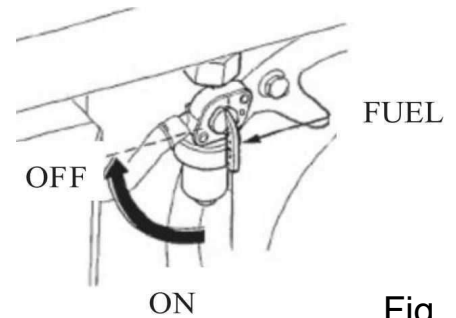


Fig. 23

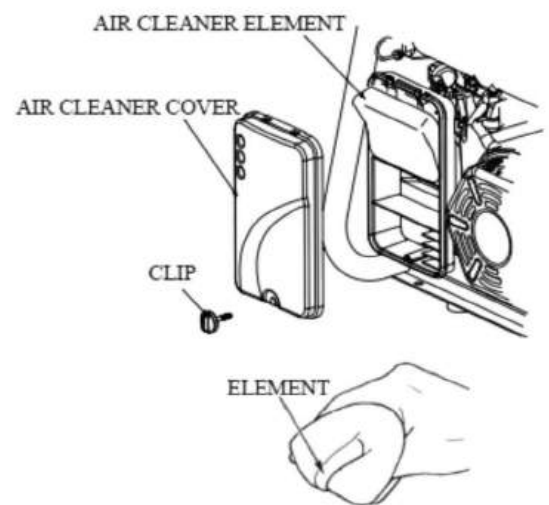


Fig. 24



Si es necesario, sustituya el filtro.



ADVERTENCIA

Peligro de daños en el aparato.
No utilice nunca la unidad sin un filtro de aire,
ni con un filtro de aire defectuoso o poroso!
No utilice nunca el aparato con la carcasa del filtro de aire
abierta, dañada o mal cerrada.

Limpiar el filtro del depósito de combustible



ADVERTENCIA

Peligro para el medio ambiente. Nunca permita que el aceite
penetre en el suelo. El agua potable estará envenenada.
Utilice una base y un recipiente de recogida adecuados.

- Vacía el depósito.
- Abra el tapón del depósito.
- Retire el filtro del depósito
- Limpie el colador del depósito con un
• con un paño seco y breves chorros de aire comprimido.
- Inserte el colador del depósito.
- Cierre la tapa del depósito.



Si el colador del depósito tiene agujeros o ya no se puede limpiar, sustituya el filtro del depósito, ver "Piezas de recambio" p.39

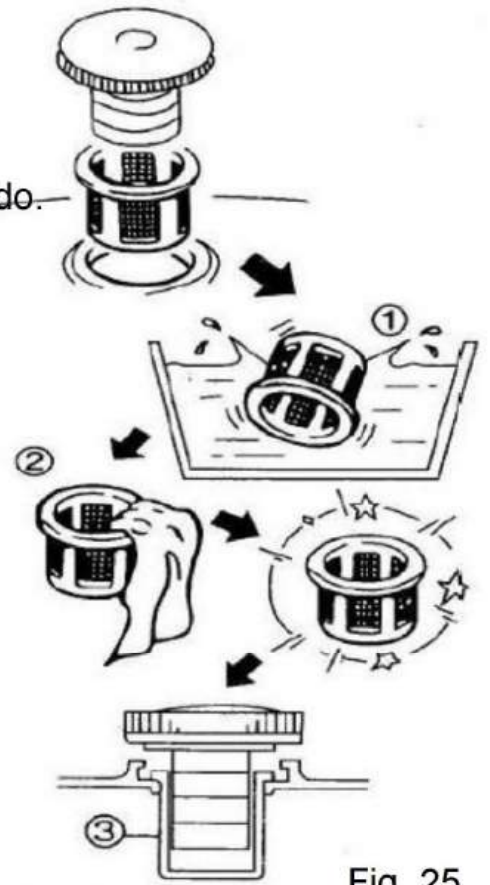


Fig. 25

Limpiar el filtro de combustible



El filtro de combustible debe limpiarse periódicamente para garantizar el máximo rendimiento del motor. La limpieza se realiza cada 300 horas o cada seis meses y la sustitución del filtro de combustible cada 1000 horas o al cabo de un año.

- Vacíe el depósito de combustible.
- (Ver "Vaciado del depósito de combustible", p.33).
- Coloque el grifo de combustible en "OFF".
- Desconecte la manguera del grifo de combustible
- Desmontar el grifo de combustible
• con una llave adecuada.
- Para ello, afloje la tuerca hexagonal.

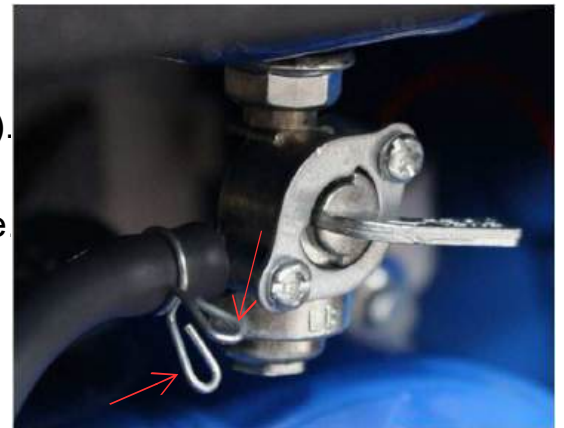


Fig. 26



Fig. 27



Fig. 28

Vaciar el depósito de combustible

1. Coloque la válvula de combustible en la posición "OFF".
2. Coloque un recipiente colector adecuado debajo del carburador. debajo del carburador.
3. Retire el tapón de vaciado y vacíe el combustible del carburador. vaciar el carburante del carburador.
4. vaciar el combustible del depósito, ponga ahora la válvula de combustible en la posición "ON".

Tapón de vaciado carburador



Fig. 29

Bujía limpia



Limpie la bujía cada 100 horas de funcionamiento o cada tres meses.

- Retire el conector de la bujía
- Afloje la bujía con la llave de bujías

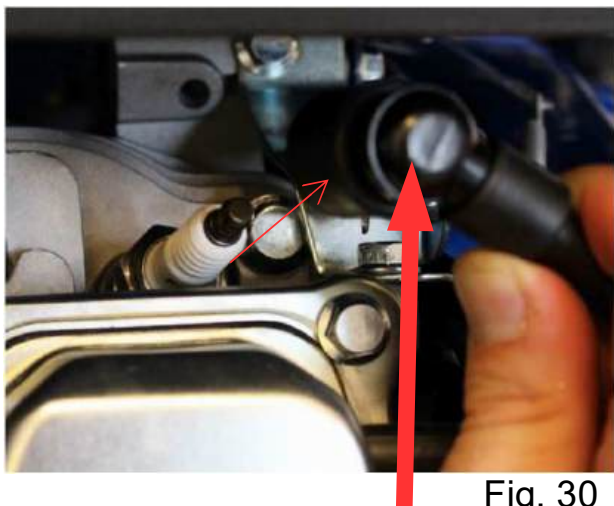


Fig. 30
Conector de bujía

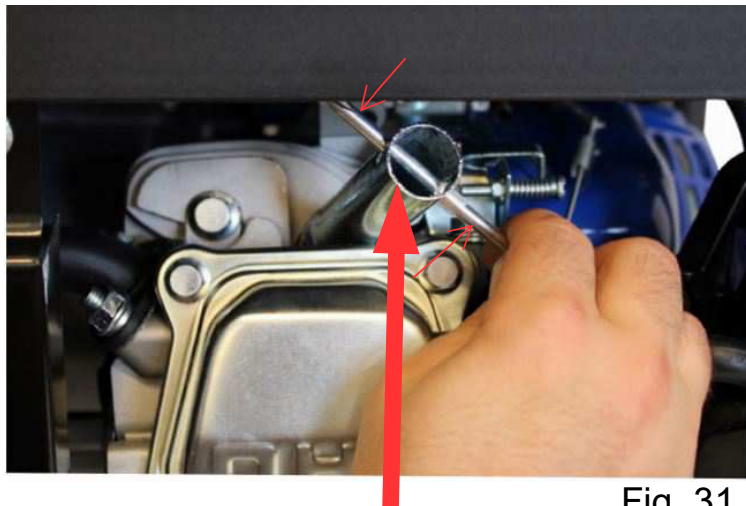


Fig. 31
Llave de bujías

- Compruebe si la bujía está descolorida (color estándar marrón claro).
- Elimine los depósitos de la bujía.
- Compruebe la separación de los electrodos y ajústela al valor establecido de 0,7-0,8 mm si es necesario.

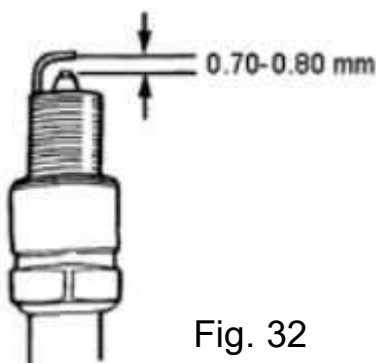


Fig. 32



Sustituya la bujía si es necesario. (Se recomienda el tipo F6RTC)
Ver "Tabla de mantenimiento" p.34

Tabla de mantenimiento

Intervalos de mantenimiento	Control diario	1. mes ó 20 horas	Cada 3 meses ó 100 horas	Cada 6 meses ó 300 horas	Cada año ó 1000 horas
Comprobar y repostar combustible	X				
Comprobar y rellenar el aceite lubricante	X				
Auf Öl- und Kraftstoffverlust prüfen	X				
Compruebe el ajuste de todos los tornillos y tuercas	X				
Cambiar el aceite del motor	X	X (la primera vez)	X (en la 2. y cada una de las siguientes)		
Sustituir el filtro de aire	(mantenimiento más frecuente si se utiliza en un entorno polvoriento)			X (Sustituir si es necesario)	
Limpiar el filtro de combustible				X	X (Sustituir)
Bujía limpia			X	X (Sustituir si es necesario)	X (Sustituir)
Limpiar el filtro del depósito			X	X	X (Sustituir)
Comprobar la línea de combustible	X			X (Sustituir si es necesario)	

Solución de problemas

Error	Posible causa	Solución
Motor comienza no	El sensor de aceite se dispara (fuente de error Nr. 1)	<p>Configura el nivel de la unidad. Compruebe el nivel de aceite y, si es necesario, rellene el aceite del motor hasta justo por encima del máximo. Otra fuente común de error es el medición incorrecta del nivel de aceite. Ver "Medición del aceite" p.29</p>
	Suministro de combustible interrumpido	<p>Asegúrese de que hay suficiente combustible en el tanque. Si el nivel es demasiado bajo, el combustible el combustible puede acumularse en un posible sumidero. Abra el grifo del combustible. (Debe apuntar hacia abajo) apuntando hacia abajo) Saque la manguera de combustible en el carburador y compruebe si sale combustible por la manguera cuando el sale combustible por la manguera cuando el grifo de combustible está abierto. Limpie el filtro de combustible, puede estar obstruido con impurezas.</p>
	Conexiones de cables interrumpidas	<p>Compruebe la estanqueidad de todas las conexiones de cables visibles. (Conexiones de cables al interruptor del motor)</p>
	Cable de arranque no tirado correctamente	<p>Tira de la cuerda con más velocidad y fuerza. tira a través. Arranque la unidad según la sección "Encendido del aparato", p.25</p>
	El filtro de aire está sucio	<p>Limpiar el filtro de aire según "Limpieza del filtro de aire" p.31</p>
	No hay chispa de encendido	<p>Compruebe si el conector de la bujía está dañado y si está correctamente asentado.</p> <p>Comprobar la chispa de encendido: Apaga la vela. La unidad debe estar nivelada. Sujete el polo de tierra de la vela a una parte de tierra de la unidad. Pasa el cable.</p> <p>Después, no se detecta ninguna chispa de encendido: Compruebe el suministro de combustible. Debido al transporte, el flotador puede estar encajado en el carburador. Abrir el tornillo de la parte inferior del carburador y retira la tapa. El flotador queda entonces al descubierto y debe hacerse transitable. No debe estar obstruido por No debe estar obstruido por piezas adyacentes.</p>

Error	Posible causa	Solución
Fugas de combustible del aparato	Sistema de combustible fugas	Compruebe si hay fugas en todo el sistema de combustible y apáguelo si es necesario.
El combustible chapotea en el el combustible se derrama vía	Depósito de combustible demasiado lleno	Deje siempre aproximadamente 1/3 del depósito de combustible sin llenar. sin cubrir. En el interior del tapón del depósito hay dos orejetas de bloqueo. Se pueden doblar un poco más hacia el tapón del depósito para presionarlo con más firmeza contra el depósito. el depósito de combustible.
Motor en marcha, el voltímetro indica tensión correcta, pero los enchufes sin energía	El disyuntor no a "ON"	El interruptor de fusibles del panel de control debe ser volteado. Sólo entonces hay tensión en los enchufes.
Motor en marcha, El voltímetro indica sin tensión y enchufes están sin electricidad	Corriente de arranque de los consumidores demasiado alta	Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente y describir el problema. Dile al servicio de atención al cliente qué cargas se han conectado al la última vez que se utilizó el aparato.
El motor funciona, pero muy inestable y desigual.	Incorrecto Combustible o aceite	Compruebe que el filtro de aire está bien ajustado y intacto. El filtro de aire no debe aspirar aire falso. Limpiar el núcleo del filtro de aire de la suciedad. Repostar únicamente con gasolina sin plomo (gasolina normal, Super, Super Plus). No mezcle nunca otros aditivos o aceites con la gasolina. No utilice combustible E10.
Arrancador de cable está bloqueado y no puede ser tira a través. El motor no arranca	Arrancador de cable posiblemente defectuoso	Retire el arrancador de tracción. Si se puede atravesarse con resistencia cuando el motor de arranque está en buen estado. Si se puede pasar el cable sin es defectuoso. Póngase en contacto con atención al cliente y describa el problema.
Arrancador de cable puede iniciarse con resistencia con resistencia. El motor no arranca	Puesta en servicio incorrecta	Siga atentamente todos los pasos de los capítulos "Antes de la puesta en servicio" p.21 y "Puesta en servicio" p.22.

Almacenamiento

Si no utiliza el aparato, bájelo para que ninguna persona corra peligro.

- Desconecte todos los consumidores de la unidad.
- Apague el motor.
- Vacíe la gasolina del depósito.
- Vaciar el aceite
- Desconectar la batería



El aceite es más fácil de drenar cuando el motor aún está caliente, ya que es más fino a temperatura de funcionamiento.



¡Riesgo de quemaduras!
Evite el contacto con las partes calientes del aparato.

⚠ CUIDADO



No almacene nunca el aparato con gasolina en el depósito. Vacía el depósito de combustible, cuando la unidad está almacenada. Escurrir el aceite.

⚠ ADVERTENCIA



Vaciar el carburador facilita el arranque posterior del motor. (ver "Vaciado del depósito de combustible", p.33).

Alternativamente, si no desea vaciar el depósito, puede cerrar el grifo del combustible antes de apagar la unidad.

Esto consumirá el combustible restante en el carburador y la unidad se detendrá por sí sola.

- Respete la normativa medioambiental para la eliminación de los materiales de funcionamiento.
- Guarde el aparato en un lugar cerrado con llave e inaccesible para niños y personas no autorizadas.



Peligro de descarga eléctrica. Antes de realizar trabajos de limpieza, cuidado y mantenimiento, detenga el aparato y espere a que se haya enfriado.

Desconecte todos los consumidores de la unidad y coloque el interruptor de fusibles y el grifo de combustible en "OFF".

⚠ PELIGRO

Almacenamiento de combustible

- Guarde el aparato y el combustible por separado.
- Almacene el combustible de forma que las fugas o vapores nunca entren en contacto con chispas y llamas abiertas.
- Almacene el combustible en un recipiente homologado.
- El contenedor debe ser antideslizante.
- Elimine el combustible sobrante.



Póngase en contacto con su gasolinera local para informarse, donde puede deshacerse del combustible.

Transporte



⚠ ADVERTENCIA

Peligro para el medio ambiente

El combustible puede escapar. Antes del transporte, compruebe si el sistema de combustible presenta fugas o piezas defectuosas.

Vacíe el combustible y el aceite antes del transporte.

- Apague el motor.
- Vacíe el combustible y el aceite.
- Asegure la unidad en vehículos o remolques contra vuelcos y daños.



⚠ ADVERTENCIA

Existe riesgo de daños en el aparato.

Las conexiones de los cables pueden aflojarse durante el transporte.

Compruebe todas las conexiones de cables visibles para un ajuste apretado.

Eliminación



Inutiliza el dispositivo antes de deshacerte de él, para evitar su uso indebido y los peligros que conlleva.

⚠ ADVERTENCIA

Deshágase de su antiguo aparato al final de su vida útil de acuerdo con la normativa nacional.

Para deshacerse del aparato, siga la normativa vigente en su país y en su en su país y municipio.



Respete la normativa medioambiental al vaciar el aceite usado y la gasolina aceite usado y gasolina.

No permita nunca que los residuos de aceite o gasolina penetren en el suelo.



No tire nunca el aparato a la basura doméstica.

Piezas de recambio

Encontrará las piezas de recambio más populares en los siguientes enlaces de nuestro sitio web en la sección Categoría "Recambios":

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG4-JS3200>

Garantía

Toda la información y las notas de este manual de instrucciones se han recopilado de acuerdo con la normativa vigente y el estado actual del desarrollo técnico, así como con nuestros muchos años de conocimientos y experiencia.

Las traducciones de las instrucciones de uso se han realizado según nuestro leal saber y entender.

De acuerdo con la normativa legal, EBERTH concede una garantía de 24 meses a partir de la fecha de compra.

La prueba de compra es obligatoria para reclamar la garantía.

EBERTH no acepta ninguna garantía para los aparatos cuyo número de serie haya sido falsificado, modificado o eliminado.

Los derechos de garantía no existen en caso de:

- Daños debidos a un uso inadecuado,
- Daños debidos a influencias externas, piezas de desgaste.

Atención al cliente

Si tiene alguna duda, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente de Rocket-Tools.

Tenga a mano la descripción del artículo, el número de cliente y el número de factura número de factura.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707Berlin

Email: service@rocket-tools.de

Website: www.rocket-tools.de

Datos técnicos

General

Nivel de potencia acústica medido	94 dB
Nivel de potencia acústica garantizado Lwa	97 dB
Dimensiones sin asa (LxAxAI)	605x514x537 mm
Peso	60,2 kg

Datos del motor

Tipo de motor	4-Takt Ottomotor
Potencia del motor	15 PS / 8,1 kW
Desplazamiento	420 ccm
Zylinderanzahl	1
Refrigeración	Refrigerado por aire
Combustible	Gasolina sin plomo
Volumen del depósito	17 L
Aceite de motor	10W-30
Volumen de aceite del motor	1,1 L

Datos del inversor

Número de fases	1
Salida continua	7,2 kW
Potencia máxima	7,5 kW
Tensión nominal (CA) Contacto de protección toma de corriente	230 V~ / 50Hz / 32A
Tensión nominal (CA) 230 V Conexión	230 V~ / 50Hz / 32 A
Tensión nominal (DC)	12 V / 8,3A
Puertos USB	5V (1x 2,1A, 1x 1A)

Declaración de conformidad CE

Por la presente declaramos,

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

que los dispositivos descritos a continuación, debido a su diseño y construcción, así como las versiones comercializadas por nosotros, cumplen los requisitos fundamentales de seguridad y salud pertinentes de las directivas de la CE.

En caso de modificación del equipamiento no acordada con nosotros, esta declaración perderá su validez.

Designación de la unidad: **GG4-JS7200**

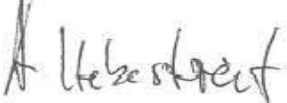
Directivas CE pertinentes: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Normas aplicadas: EN 12601:2010
EN 60204-1:2006/AC:2010+A1:2009
EN 55012:2007+A1:2009
EN ISO 3744:2010
ISO 8528-10:1998

Nivel de potencia acústica medido: 94 dB

Nivel de potencia acústica garantizado Lwa: 97 dB

Datos del firmante:


Andreas Hebestreit
Director General



Lugar, Fecha:
Berlin, 23.02.2017

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Tel: 030 69206187-0
Fax: 030 69206187 -9
Email: service@rocket-tools.de
Internet: www.rocket-tools.de

Notas



Générateurs à essence 4 temps

GG4-JS7200



(FR) Manuel d'utilisation

Table des matières

Page

Contenu de la livraison.....	3
Utilisation conforme à la destination.....	4
Mauvaise utilisation prévisible.....	4
Explication des signes.....	5
Consignes générales de sécurité.....	6
Sécurité électrique.....	7
Risque d'incendie, d'explosion et surfaces chaudes.....	8
Matières consommables, liquides, vapeurs et gaz d'échappement	9
Risques résiduels.....	10
Après la livraison.....	10
Description de l'appareil	11
Matériel de montage.....	13
Instructions de montage.....	16
Connecter la batterie	16
Description du panneau de commande.....	17
Panneau de commande Fonctions.....	18
Avant la mise en service.....	21
Installer l'appareil.....	21
Faire le plein d'huile.....	21
Faire le plein de carburant.....	22
Mise en service	22
Remarques sur l'utilisation de l'appareil.....	22
Allumer l'appareil.....	25
Variante 1 : Démarrer l'appareil avec un démarreur électrique.....	25
Démarrage à froid.....	25
Démarrage à chaud.....	26
Variante 2 : Démarrer l'appareil avec un démarreur à câble	26
Démarrage à froid.....	26
Démarrage à chaud.....	27
Brancher les consommateurs d'électricité.....	27
Séparer les consommateurs d'électricité.....	28
Éteindre l'appareil.....	28
Nettoyage, entretien et maintenance.....	28
Nettoyage et entretien général.....	28
Mesurer le niveau d'huile.....	29
Ajouter de l'huile.....	30
Vidanger l'huile.....	30
Nettoyer le filtre à air.....	31
Nettoyer le tamis du réservoir de carburant.....	31
Nettoyer le filtre à carburant.....	32
Vidanger le réservoir de carburant	33
Nettoyer la bougie d'allumage.....	33
Tableau d'entretien.....	34
Dépannage.....	35
Lagerung	37
Général.....	37
Stockage du carburant.....	38
Transport	38
Élimination	39
Pièces de rechange.....	39
Garantie	40
Service clientèle.....	40
Données techniques.....	41
Déclaration de conformité CE.....	42
Notes	43



Lisez le mode d'emploi dans tous les cas !

Pour garantir une manipulation sûre, l'opérateur doit lire et comprendre le mode d'emploi. Même les opérateurs ayant de l'expérience avec l'appareil doivent lire et comprendre le mode d'emploi. Les opérateurs insuffisamment informés peuvent se mettre eux-mêmes et d'autres personnes en danger de mort en raison d'une utilisation inappropriée. Conservez le mode d'emploi à portée de main. Le personnel d'utilisation, d'entretien et de nettoyage doit lire le mode d'emploi. Si l'appareil est remis à un tiers, remettez-lui également le mode d'emploi.

Contenu de la livraison

Les dernières modifications techniques peuvent différer des explications et des représentations graphiques décrites ici.

La livraison comprend :

1x EBERTH GG4-JS7200 groupe électrogène

1x outil pour l'entretien

1x manuel d'utilisation

1x kit de montage avec roues, pieds et poignée de manœuvre

Pour les quantités exactes de pièces, voir "Matériel de montage" p.12.



PRUDENCE

La livraison s'effectue SANS huile ni carburant. Il n'y a que des restes d'huile dans le moteur. Le moteur est équipé d'un capteur d'huile et ces restes d'huile ne suffisent pas pour démarrer l'appareil. Il est donc impératif de faire le plein d'huile conformément aux instructions !

Voir "Faire le plein de carburant" p.22 et "Faire l'appoint d'huile" p.30.

Utilisation conforme à la destination

- La sécurité de fonctionnement de l'appareil n'est garantie qu'en cas d'utilisation conforme, conformément aux indications du mode d'emploi.
- Toute utilisation de l'appareil dépassant le cadre de l'utilisation conforme et différente est considérée comme non conforme.
- Utilisez l'appareil exclusivement pour des applications prévues pour un fonctionnement sur une source de tension alternative de 230V.
- Respectez les restrictions figurant dans les consignes de sécurité.
- Utilisez exclusivement de l'essence sans plomb comme carburant et de l'huile moteur à quatre temps 10W-30 ou 10W-40 comme lubrifiant pour l'appareil.

Mauvaise utilisation prévisible

- Ne jamais utiliser l'appareil pour alimenter en énergie un réseau domestique ou un camping-car.
- Ne jamais utiliser de l'E10 ou du diesel comme carburant.
- Ne jamais utiliser d'autres huiles comme lubrifiant de l'appareil.
- Ne jamais ajouter d'huile au carburant.
- Toujours faire l'appoint d'huile, voir p. 24, même si des restes d'huile sont déjà présents dans l'appareil.
- Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques au produit dans le cadre de l'amélioration des caractéristiques d'utilisation et du perfectionnement.
- Si vous avez besoin de pièces de rechange, utilisez exclusivement des pièces d'origine !

Explication des signes

Avis d'avertissement :



Attire l'attention sur un danger imminent pouvant entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.



Indique des situations dangereuses qui peuvent entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.



Avertissement de danger général. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner un danger de mort.



Indique des situations dangereuses qui peuvent entraîner des blessures ou des dommages mineurs, un dysfonctionnement et la destruction de l'appareil.



Avertissement contre les surfaces chaudes. Le non-respect de cette consigne constitue un danger de mort.



Avertissement de tension électrique dangereuse. Le non-respect de cette consigne constitue un danger de mort.



Avertissement contre l'inhalation de vapeurs et de poussières toxiques. Le non-respect de cette consigne constitue un danger de mort.

Symboles et illustrations :



Veillez lire !
Lisez le mode d'emploi avant de l'utiliser.



Conseil ! Ce symbole met en évidence des conseils et des informations à respecter pour un fonctionnement efficace et sans problème de l'appareil.



Éliminez l'essence et l'huile usagée en respectant l'environnement !

Consignes générales de sécurité



Respectez les consignes de sécurité et les avertissements figurant sur l'appareil et suivez les instructions !

Outre les consignes figurant dans ce mode d'emploi, il convient de respecter les prescriptions générales de sécurité et de prévention des accidents édictées par le législateur.

- En tant que premier utilisateur, demandez à un professionnel de vous former. Les enfants et les jeunes de moins de 18 ans ne sont pas autorisés à utiliser l'appareil. Si un jeune de plus de 16 ans est formé par un professionnel sous surveillance, il est exempté de cette interdiction. Prêtez ou donnez l'appareil uniquement à des personnes qui sont familiarisées avec son utilisation. Fournissez également le mode d'emploi. Le personnel de service est responsable vis-à-vis des tiers. Tenez les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'appareil. La distraction peut faire perdre le contrôle de l'appareil.
- L'utilisateur doit savoir comment arrêter l'appareil en cas d'urgence. L'utilisateur doit connaître tous les dispositifs de commande, les boîtes de jonction et les connexions de l'appareil.
- Retirer tout outil de réglage ou clé avant de mettre l'appareil en marche. Un outil ou une clé se trouvant dans une partie rotative de l'appareil peut provoquer des blessures graves.
- Soyez attentif et effectuez tous les travaux dans le calme et avec prudence. Ne travaillez jamais lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de l'alcool, de drogues, de médicaments ou d'autres substances susceptibles de réduire vos capacités sensorielles. Soyez particulièrement attentif à votre état à la fin de votre journée de travail. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.
- Ne modifiez jamais l'appareil et ses dispositifs de commande et de sécurité, et ne rendez jamais les dispositifs de commande et de sécurité inutilisables. Les modifications de l'appareil et des dispositifs de commande et de sécurité mettent en danger votre sécurité et peuvent endommager l'appareil.
- Ne mettez jamais en service un appareil dont le fonctionnement n'est pas sûr. Si l'appareil présente des signes de dysfonctionnement ou de défaut, le mettre immédiatement hors service. En cas de doute, contactez notre service clientèle. Protéger l'appareil contre tout accès non autorisé. L'utilisateur est responsable des accidents et des dommages causés à d'autres personnes, à leurs biens et aux animaux.
- N'utiliser l'appareil qu'avec tous les dispositifs de sécurité installés conformément aux prescriptions. Il existe un risque de pénétration des mains et des pieds dans l'appareil. Il y a un risque d'accident.
- Ne laissez jamais l'appareil seul pendant son fonctionnement. Une personne doit être à portée de vue en cas d'urgence.

- Ne jamais faire pivoter, incliner ou changer d'emplacement l'appareil pendant son fonctionnement - Maintenez votre zone de travail propre. Dégagez le poste de travail de tout obstacle. Veillez à ce que le poste de travail soit suffisamment éclairé. Les postes de travail mal rangés et mal éclairés augmentent le risque de blessures.
- Pour l'utilisation de l'appareil, placez-le sur une surface plane et ignifuge supportant suffisamment son poids. Veillez toujours à ce que l'appareil soit stable et sûr.
- Avant de travailler avec l'appareil, vérifiez son bon fonctionnement. N'utilisez pas un appareil dont l'interrupteur est défectueux. Les appareils défectueux peuvent mettre en danger votre sécurité et celle des autres.
- Utilisez l'appareil, les accessoires et les outils conformément aux présentes instructions. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité à effectuer. L'utilisation de l'appareil pour des applications autres que celles pour lesquelles il a été conçu peut entraîner des situations dangereuses.
- Rangez les appareils non utilisés et leurs outils hors de portée des enfants. Ne laissez pas les personnes qui ne sont pas familiarisées avec l'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions utiliser l'appareil. L'appareil est dangereux s'il est utilisé par des personnes inexpérimentées. Les enfants et les animaux doivent se tenir à une distance minimale de 10 m de la zone de fonctionnement.
- Respectez les réglementations en matière de bruit lorsque vous utilisez l'appareil dans des zones résidentielles.

Sécurité électrique

- L'appareil génère suffisamment d'électricité pour que, en cas d'utilisation non conforme, il y ait un risque d'électrocution mortelle en cas de contact avec des pièces sous tension.
- Si vous souhaitez rallonger le câble de raccordement, utilisez uniquement des rallonges adaptées à une utilisation en extérieur. Cette mesure permet de réduire le risque de choc électrique.
- Ne jamais utiliser le câble de raccordement à d'autres fins que celles prévues pour porter ou suspendre l'appareil ou pour le débrancher de la prise de courant.
- Tenir le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces en mouvement de l'appareil.
- Ne jamais pincer, plier, écraser ou nouer le câble sous l'appareil. Déroulez toujours complètement le câble. Ne plongez jamais le câble dans l'eau ou dans d'autres liquides. Les câbles endommagés, mouillés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- N'exposez jamais l'appareil à la pluie, à la neige, à l'humidité. N'utilisez l'appareil que si tous les raccordements sont secs et sûrs. La pénétration d'eau dans et sur l'appareil augmente le risque de choc électrique.
- Évitez tout contact avec les pièces mises à la terre, telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les meubles de réfrigération. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est mis à la terre.

- Ne surchargez jamais l'appareil. Utilisez pour votre travail les appareils prévus à cet effet. Travaillez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- Veillez à ce que les autres personnes, y compris les animaux, se tiennent à une distance sûre de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.
- Ne portez jamais de bagues, de montres, de cravates ou de bijoux corporels lorsque vous travaillez. Attacher les cheveux longs et les sécuriser. Risque de happement par des pièces en rotation.
- Évitez les lésions auditives en portant des protections auditives.
- Portez des chaussures de sécurité antidérapantes lors de tous les travaux.
- Portez des gants de travail appropriés pour tous les travaux.
- Portez toujours des vêtements fonctionnels et ajustés, mais qui ne vous gênent pas.
- Portez toujours des vêtements en matériau solide pour tous les travaux.
- Arrêtez le moteur et attendez que l'appareil refroidisse avant de procéder aux réglages de l'appareil, d'entretenir les accessoires ou de ranger l'appareil. Cette précaution permet d'éviter un démarrage involontaire de l'appareil.
- Maintenez les fentes d'aération et le boîtier exempts de poussière et de saleté. Soufflez l'appareil à basse pression avec de l'air comprimé. Risque d'incendie, d'explosion et surfaces chaudes

Risque d'incendie, d'explosion et surfaces chaudes

- L'appareil peut produire des étincelles qui peuvent enflammer la poussière, les liquides ou les vapeurs inflammables. L'appareil ne doit pas être utilisé à proximité de matériaux inflammables ou de gaz explosifs.
- Le système d'échappement devient chaud et le reste pendant un certain temps après l'arrêt du moteur, les matériaux inflammables peuvent prendre feu et les gaz explosifs peuvent exploser. Ne pas toucher le silencieux chaud. Laisser l'appareil refroidir.
- Pendant le fonctionnement, se tenir à une distance d'au moins trois mètres des bâtiments et autres appareils.
- Ne jamais poser d'objets sur l'appareil ni le couvrir pendant son fonctionnement.
- Vérifier régulièrement le système d'alimentation en carburant afin de détecter les fuites ou les pièces défectueuses.
- Tenir les matériaux inflammables à l'écart de l'appareil. En cas d'incendie, ne jamais éteindre l'appareil avec de l'eau. Utiliser un extincteur approprié. Ne jamais inhaler la fumée - si c'est le cas, consulter immédiatement un médecin.
- Il est interdit de fumer !
- Les feux ouverts sont interdits !

Matières consommables, liquides, vapeurs et gaz d'échappement

- N'utiliser que de l'essence sans plomb comme carburant et exclusivement de l'huile moteur 10W-30 ou 10W-40 pour lubrifier le moteur à quatre temps. Ne jamais utiliser de l'E10 ou du diesel comme carburant et d'autres huiles comme lubrifiant pour le moteur.
- L'appareil est lubrifié avec de l'huile moteur. Ne jamais laisser l'huile s'infiltrer dans le sol. Danger pour l'environnement.
- L'appareil produit des gaz d'échappement toxiques. Les gaz d'échappement peuvent être inodores et invisibles et contenir des hydrocarbures imbrûlés et du benzène. Ne jamais inhaler les gaz d'échappement. Risque d'intoxication. En cas de nausées, de maux de tête, de troubles de la vue, de l'ouïe ou de vertiges, arrêter immédiatement l'utilisation.
- Ne jamais utiliser l'appareil dans des locaux fermés ou partiellement fermés. Risque d'intoxication. Ne jamais faire fonctionner l'appareil dans un garage, dans une maison ou près de fenêtres ou de portes ouvertes. Ne jamais dévier les gaz d'échappement. Ne faire fonctionner l'appareil qu'à l'extérieur.
- Chercher un endroit sûr et plat avant de faire le plein. Risque de renversement. Nettoyer les éventuels déversements de carburant avant de démarrer l'appareil. Ne jamais laisser le carburant s'infiltrer dans le sol. Utiliser un support approprié.
- Ne jamais faire le plein dans des locaux fermés. Les vapeurs de carburant s'accumulent au sol. Risque d'intoxication. Ne faites le plein que dans des endroits bien aérés.
- Éteignez l'appareil avant de faire le plein et laissez l'appareil refroidir. Ne faites jamais le plein de l'appareil pendant qu'il fonctionne.
- Les carburants peuvent contenir des substances de type solvant.
- Évitez tout contact des carburants avec la peau et les yeux.
- Ne jamais inhaler les carburants. Risque d'empoisonnement.
- Ne transportez le carburant que dans des récipients homologués et étiquetés. Tenir le carburant hors de portée des enfants.
- Après avoir fait le plein, serrer le bouchon à vis du réservoir aussi fort que possible.
- La surpression existante doit s'évacuer facilement et le carburant ne doit pas gicler. Ouvrez le bouchon du réservoir avec précaution.
- Ne jamais trop remplir le réservoir.
- Si du carburant ou de l'huile ont été renversés sur les vêtements de protection ou sur l'appareil, changez de vêtements de protection et nettoyez l'appareil.
- Lors de la vidange de carburant et d'huile, respectez les réglementations environnementales.
- Ne laissez jamais le carburant s'infiltrer dans le sol.

Risques résiduels

- Même en respectant toutes les dispositions de sécurité applicables et l'utilisation conforme à la destination indiquée par le fabricant, des risques peuvent survenir en raison de la construction déterminée par l'utilisation prévue.
- Dans la mesure où les consignes de sécurité, l'utilisation conforme et toutes les instructions décrites dans le mode d'emploi sont respectées, les risques peuvent être minimisés.
- Les risques résiduels se manifestent par une charge excessive, par des vibrations et peuvent entraîner des blessures des vaisseaux sanguins ou des nerfs.
- Des exemples de tels symptômes sont l'engourdissement, l'insensibilité, l'absence de douleur ou une diminution de la force normale, ainsi que des changements de couleur de la peau.
- Si vous faites une telle expérience physique, vous devriez consulter votre médecin. Ces symptômes se manifestent généralement dans les doigts, les mains ou les poignets.
- Les risques résiduels se manifestent également par une exposition excessive aux bruits de fonctionnement de l'appareil. Une conséquence peut être une perte temporaire de l'audition ou une surdité. Si vous faites une telle expérience physique, consultez votre médecin.

Après la livraison

- Avant d'installer l'appareil, retirez tous les matériaux d'emballage.
- Si vous devez vous débarrasser de l'emballage, respectez la réglementation en vigueur dans votre pays.
- Recyclez les matériaux d'emballage recyclables.
- Veuillez vérifier que l'appareil et les accessoires sont complets.
- S'il manque des pièces, prenez contact avec notre service clientèle.
- Pour cela, veuillez vous munir du numéro de client, du numéro de pièce et du numéro de commande.
- et le numéro de commande.



Conservez l'emballage de votre appareil.
Vous pouvez avoir besoin de l'emballage pour le stockage pendant la période de garantie.
En cas de dommages, adressez-vous à notre service clientèle.

Description de l'appareil

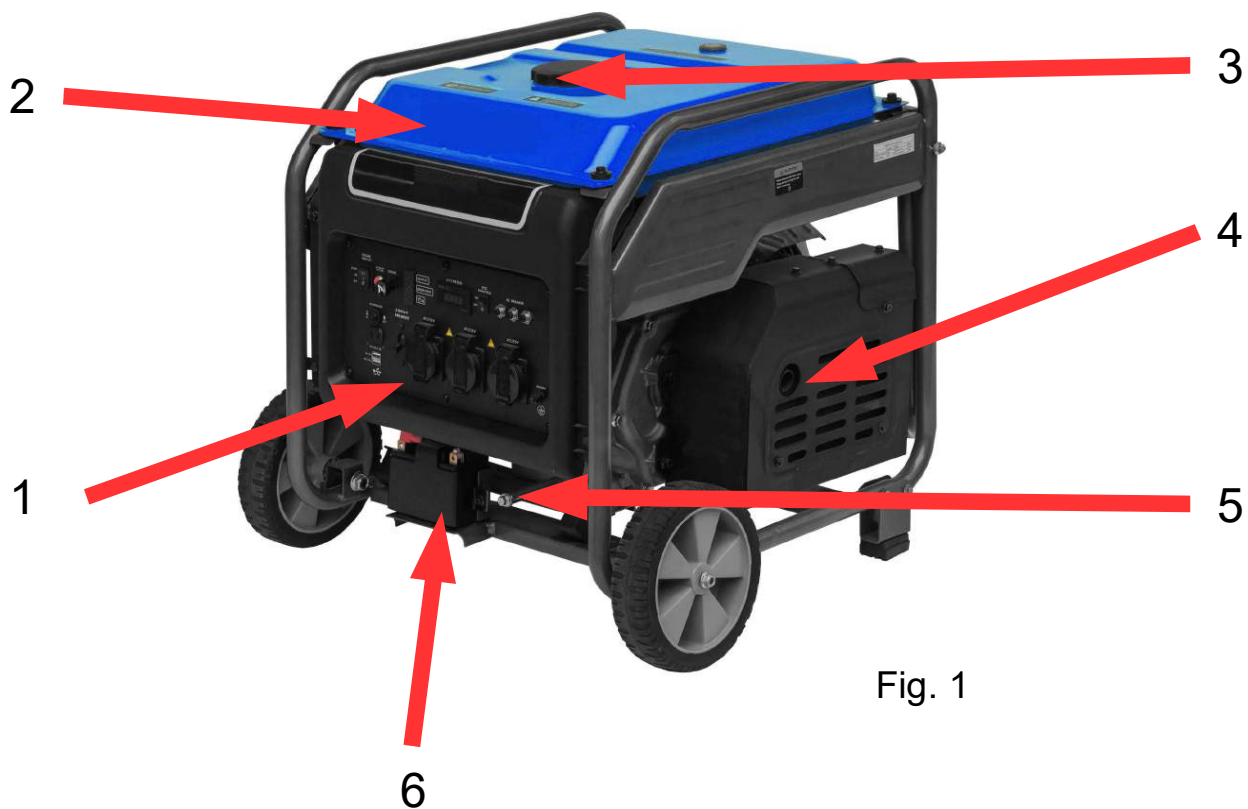


Fig. 1

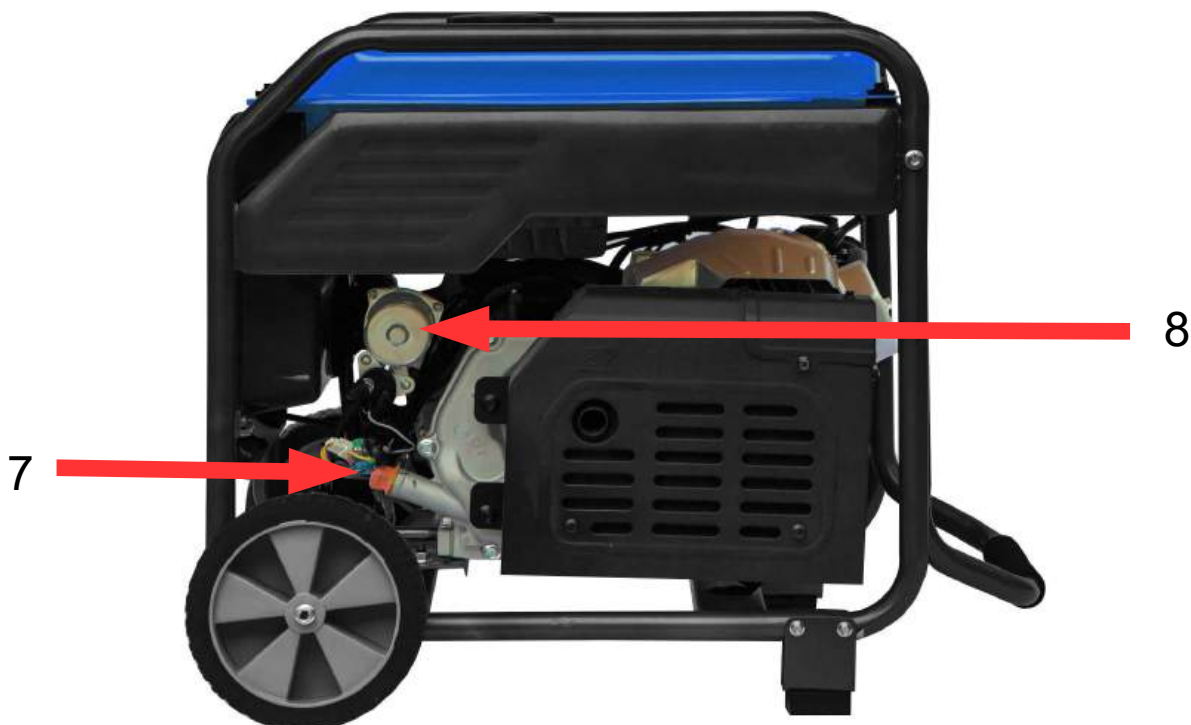


Fig. 2

1 : Panneau de commande

2 : Réservoir de carburant

3 : Bouchon du réservoir de carburant

4 : Échappement

5 : Bouchon de vidange d'huile

6 : Batterie de démarrage

7 : Bouchon de remplissage d'huile avec
Jauge connectée

8 : Démarreur

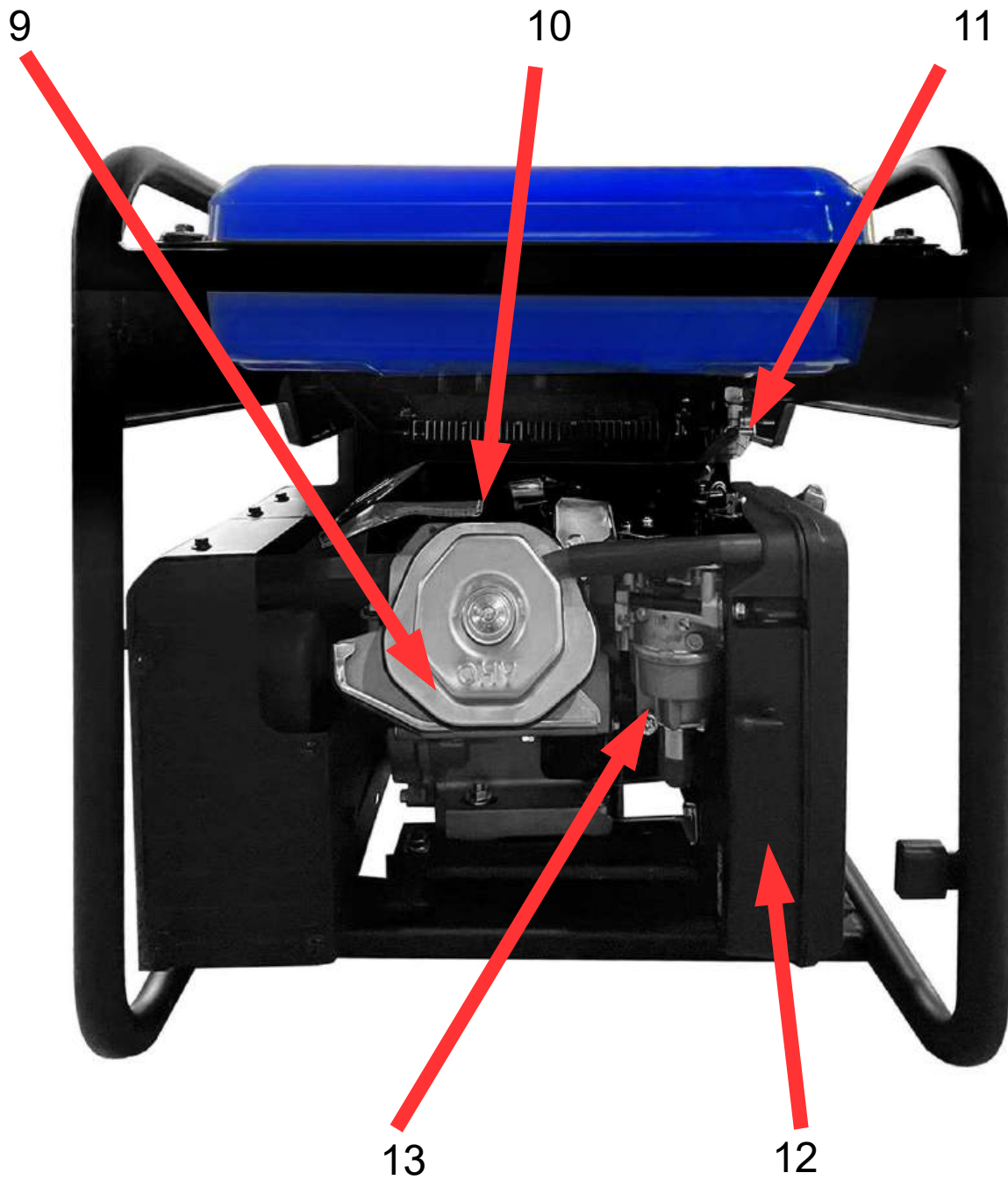

















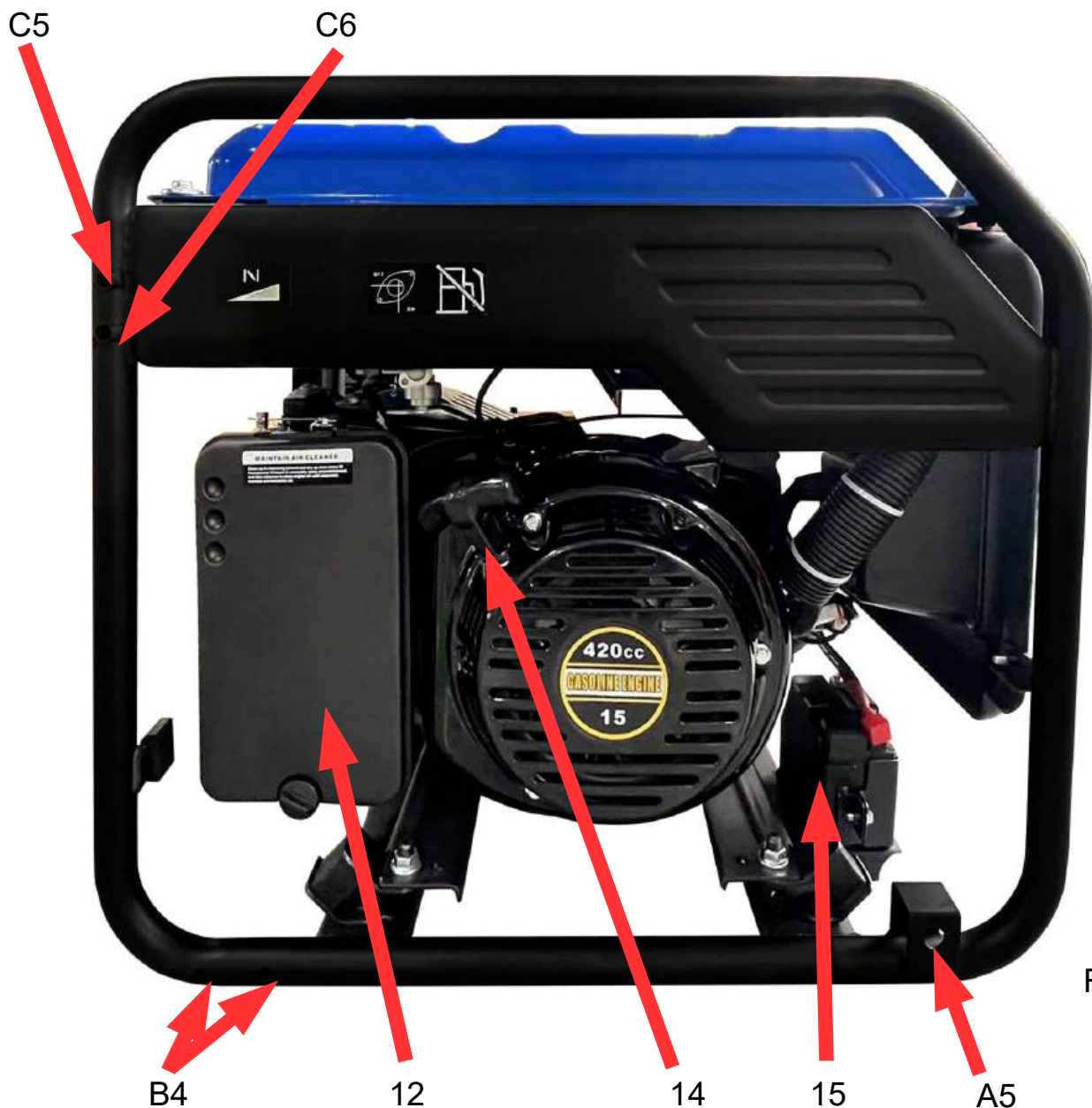
Fig. 3

- 9 : Culasse
- 10 : bougie d'allumage avec cosse de bougie d'allumage
- 11 : Robinet de carburant
- 12 : Caisson de filtre à air avec filtre à air
- 13 : Carburateur

Matériel de montage

Numéro de position	Désignation	Nombre	Figure
A1	Roue d'exercice	2	
A2	Axe Roue	2	
A3	Écrou Roue	2	
A4	Écrou Axe	2	
B1	Pied de support	2	
B2	Vis Pied de support	4	
B3	Écrou Pied de support	4	
C1	Poignée de manœuvre	1	

Numéro de position	Désignation	Nombre	Figure
C2	Vis Poignée de manœuvre	2	
C3	Écrou Poignée de manœuvre	2	
C4	Boulon d'arrêt Poignée de manœuvre	1	
D1	Entonnoir Huile moteur	1	
D2	Tournevis	1	
D3	Clé pour bougie d'allumage	1	
D4	Clé à fourche Jeu	1	<p>1x M10/M8</p> <p>1x M19/M17</p> <p>1x M13/M10</p> 



Flg.4

- | | |
|--|----------------------------|
| A5 : logement de l'axe | 12 : Filtre à air |
| B4 : Trou de vis du pied de support | 14 : Démarreur à câble |
| C5 : Trou de vis de la poignée de manœuvre | 15 : Batterie de démarrage |
| C6 : Trou d'arrêt | |



ATTENTION

Ne remplissez pas de carburant ou d'huile si l'appareil n'est pas encore assemblé !

Danger de contact avec des liquides qui s'écoulent ! L'appareil risque d'être endommagé !

Instructions de montage



Tous les outils nécessaires au montage sont inclus dans la livraison.

1. Posez délicatement l'arrière de l'appareil sur un carton ou une couverture pour éviter les rayures.
2. Insérez les essieux de la roue (A2) avec le côté épais de l'extérieur dans les supports d'essieu (A5) et vissez-les avec les écrous d'essieu (A4).
3. Placez les roues (A1) sur les axes (A2) et serrez les écrous de roue (A3).
4. Placez les pieds (B1) sur le châssis à l'endroit où se trouvent les trous de vis pour les pieds (B4).
5. Insérez les vis des pieds (B2) dans les trous de vis et serrez les écrous (B3).
6. Placez l'appareil sur les roues et les pieds.
7. Vissez la poignée de manœuvre (C1) avec les vis (C2) et les écrous autobloquants (C3) à l'arrière de l'unité dans les trous de vis (C5) prévus à cet effet.
8. Fixez le boulon de verrouillage (C2) au cadre de l'unité à l'aide du câble connecté pour éviter toute perte.
9. Vous pouvez fixer la poignée avec le boulon de verrouillage en position pliée ou dépliée.
10. Connectez la batterie comme décrit dans "Connexion de la batterie" p.16.
11. Avant de mettre l'appareil en marche, lisez attentivement l'ensemble du manuel et suivez toutes les instructions !

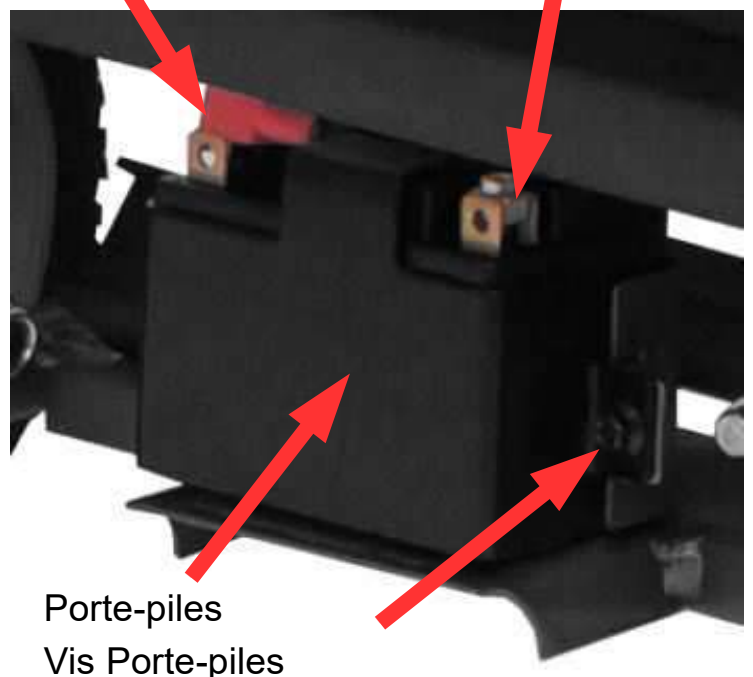
Raccordement de la batterie

Conecte la batería de arranque (15) al generador eléctrico. Tenga cuidado de no invertir los polos. Esto puede destruir la unidad.

Conecte primero el cable positivo rojo al polo positivo de la batería marcado con "+". A continuación, conecte el cable negativo negro al polo negativo de la batería marcado con "-". Utilice las uniones atornilladas de los polos para evitar que se salgan.

Cubra los polos con las tapas de polo situadas en el cable.

+ Plus-pole (rouge) - Minus-pole (noir)



Pendant le fonctionnement, la batterie est chargée par l'appareil. La batterie est une pièce d'usure. Selon l'utilisation, sa capacité peut diminuer avec le temps.

Description Panneau de commande

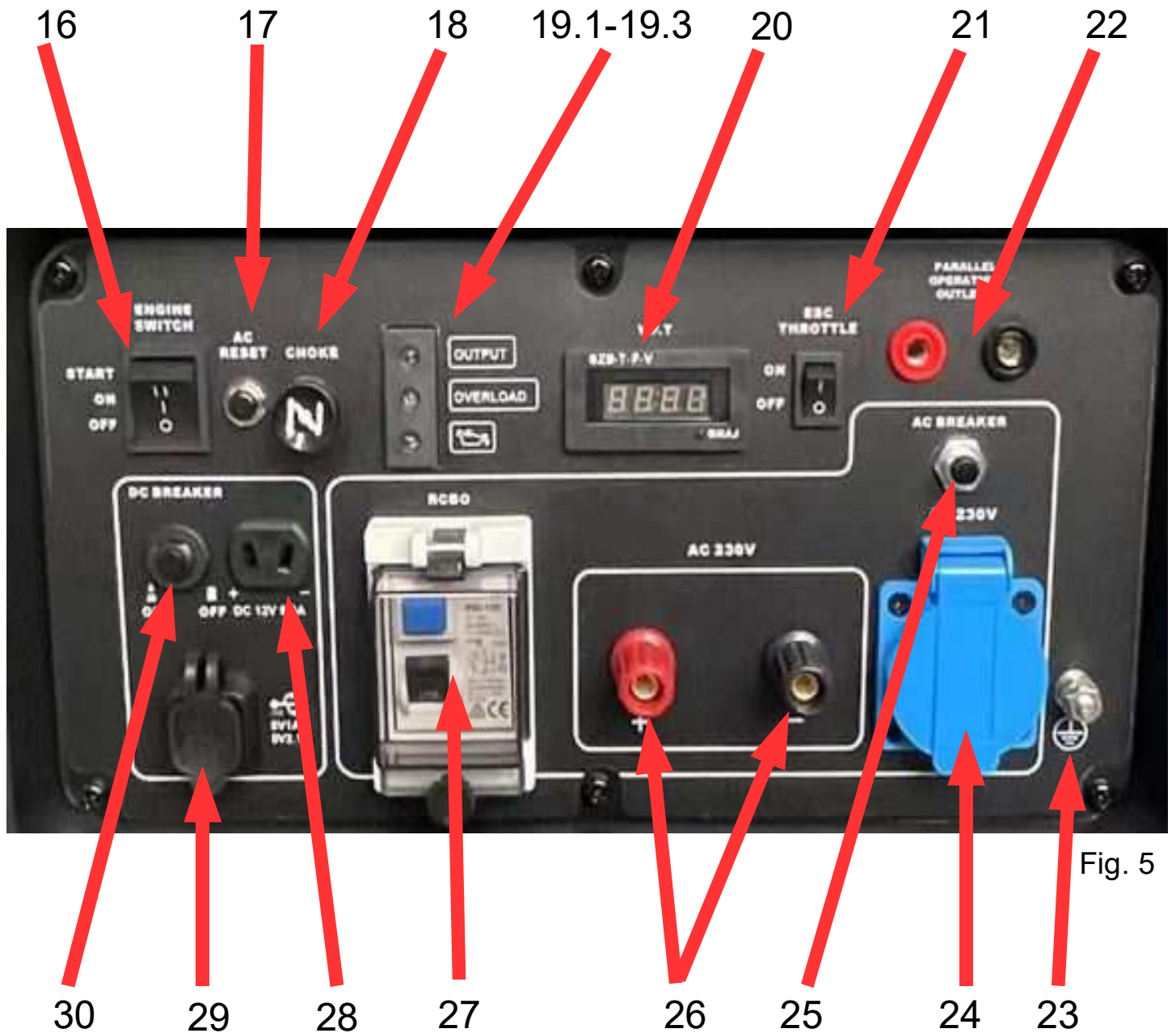


Fig. 5

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 16 : Interrupteur du moteur | 24 : prise de courant 230V AC (32A) |
| 17 : Bouton de réinitialisation 230V AC | 25 : interrupteur 230V AC |
| 18 : Levier de starter | 26 : Prise 230V AC (32A) |
| 19 : Témoins lumineux | 27 : Disjoncteur différentiel (32A) |
| 20 : Voltmètre | 28 : Prise 12V DC |
| 21 : Interrupteur ESC (engine smart control) | 29 : Ports USB 5V |
| 22 : Connecteur d'opération parallèle | 30 : Interrupteur à fusible 12V DC |
| 23 : Connexion de masse/terre | |

Panneau de commande Fonctions

16. Commutateur de moteur

Pour démarrer le moteur, il faut appuyer sur le bouton doit être maintenu sur "START".
L'interrupteur doit être sur "ON" lorsque le moteur tourne.
Pour arrêter le moteur, l'interrupteur doit être placé sur "OFF".

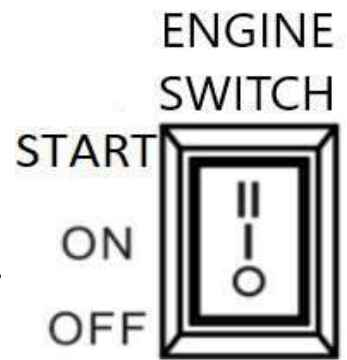


Fig. 6

17. Bouton AC Reset

En cas de surcharge, le circuit AC est automatiquement coupé et déconnecté et le bouton de réinitialisation se met en position "OFF".
Si l'interrupteur s'est déclenché automatiquement, il attend quelques minutes.
Pour le réenclencher, il faut appuyer sur celui-ci.

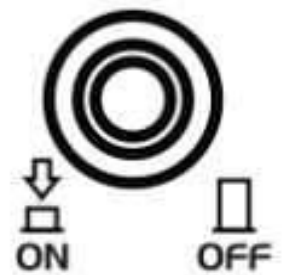


Fig. 7

18. Levier de starter (CHOKE LEVER)

Le levier de starter est utilisé pour augmenter le mélange air-essence lors du démarrage à froid.
Dès que le moteur se réchauffe, le levier lentement vers l'intérieur en position "OPEN".

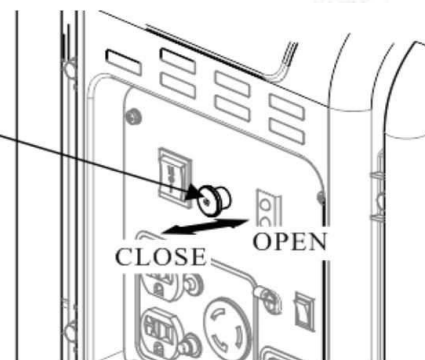
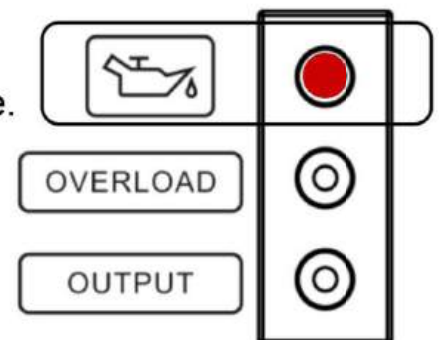


Fig. 8

19.1 Témoin d'alerte d'huile (rouge)

Lorsque le niveau d'huile descend en dessous du minimum, le voyant de contrôle s'allume en rouge. Le moteur s'arrête automatiquement. et ne peut pas être redémarré avant, lorsque l'huile a été vidangée conformément aux indications (voir "Remplissage d'huile" p.30).



Si le moteur s'éteint ou ne démarre pas, mettez le bouton de démarrage sur "ON" et essayez de nouveau.

Fig. 9

Si le voyant d'huile clignote pendant quelques secondes, la quantité d'huile est trop faible. - Faites l'appoint !

19.2 Indicateur d'alerte de surcharge (rouge)

le voyant s'allume en rouge et le voyant AC Pilot s'éteint, lorsqu'une surcharge des appareils raccordés La température de l'onduleur est trop élevée. température est trop élevée ou que la tension d'alimentation AC La tension de sortie augmente.

Le moteur s'arrête automatiquement, afin d'éviter tout dommage.

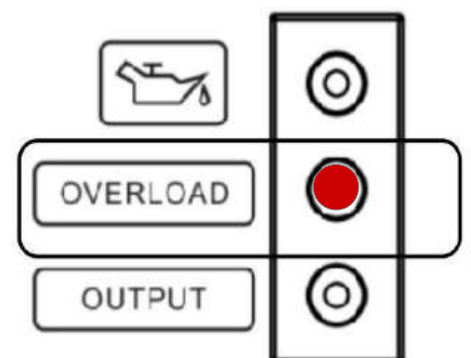


Fig. 10

Lorsque l'indicateur d'alerte de surcharge s'allume :

- 1) Retirer tous les terminaux connectés du générateur.
- 2) Réduire le nombre de terminaux connectés afin de ne pas dépasser la charge maximale indiquée. ne pas dépasser la charge maximale.
- 3) Vérifier que le boîtier du filtre à air ne contient pas d'impuretés. S'il y a des corps étrangers ou de grosses impuretés, les enlever.
- 4) Ensuite, redémarrer



Le témoin de surcharge peut s'allumer pendant quelques secondes au démarrage lors de l'utilisation d'appareils à fort courant de démarrage. Il ne s'agit pas d'un dysfonctionnement ou d'un défaut.

19.3 Pilote AC (vert)

Le témoin lumineux s'allume lorsque le moteur tourne et qu'une puissance de sortie est disponible.

20. Voltmètre

La tension actuelle est affichée ici.

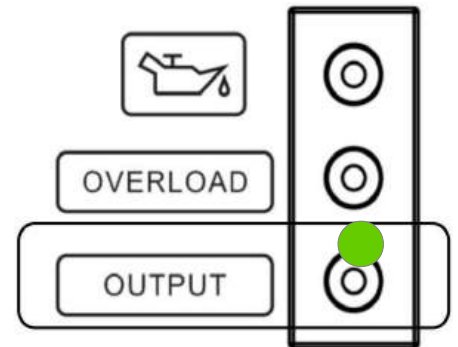


Fig. 11

21. ESC (Engine Smart Control)

Si le commutateur est sur "ON", le régime moteur s'adapte à la vitesse du véhicule.

Le régime du moteur s'adapte automatiquement à la charge de sortie. Cela permet de réduire la consommation de carburant et les émissions sonores sont réduites.

Si l'interrupteur est sur "OFF", le moteur tourne, indépendamment de la charge raccordée, à la vitesse nominale indiquée de 3600 tr/min.



Fig. 12

22. connexion d'opération parallèle

Un câble de connexion supplémentaire permet de brancher ici un deuxième générateur en parallèle afin de doubler la puissance.

Le câble de connexion nécessaire à cet effet ne fait pas partie de la livraison.



L'interrupteur ESC doit être sur "OFF", si des appareils avec un courant de démarrage élevé sont raccordés.

23. connexion à la masse/ mise à la terre

Pour éviter les chocs électriques, un câble de masse peut être raccordé peut être utilisé.

Cela n'est cependant pas nécessaire pour toutes les applications est nécessaire.

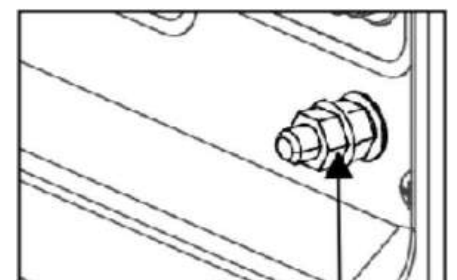


Fig. 13



Le raccordement à un câble de masse est nécessaire si les terminaux connectés sont mis à la terre.

24. Prise de courant 230V AC

On peut y brancher des consommateurs usuels avec une fiche à contact de protection.

25. Interrupteur 230V AC

L'interrupteur permet d'activer la prise 230V peut être commuté.

En cas de surcharge, l'interrupteur à fusible coupe coupe automatiquement les sorties 230V.

Si une coupure automatique a eu lieu, attendez quelques minutes et rallumez la prise. puis rallumez la sortie.

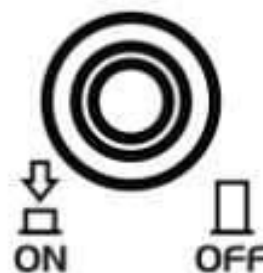


Fig. 14

26. Raccordement 230V AC (32A)

Il est possible de raccorder ici des appareils 230V d'une puissance supérieure à 3,7kW.

27. Disjoncteur de protection contre les courants de défaut 230V AC

Le disjoncteur de protection contre les courants de défaut coupe automatiquement la sortie 230V en cas de courant de défaut.

Si une coupure automatique a eu lieu, débranchez toutes les connexions sur le raccordement 230V.

Attendez quelques minutes et remettez les sorties sous tension.



En règle générale, le disjoncteur ne devrait pas se déclencher.

Si cela devait tout de même se produire, contrôlez vos consommateurs raccordés pour voir s'il n'y a pas de défauts ou si la puissance absorbée est trop importante.

28. Connexion 12V DC

Il est possible de raccorder ici des appareils 12V.

29. Ports USB 5V

Des appareils 5V avec une prise USB (type A) peuvent être connectés ici.

30. Interrupteur à fusible 12V DC

L'interrupteur DC permet d'activer les sorties de tension continue peuvent être commutées.

Pousser l'interrupteur DC vers le bas, pour mettre les sorties sous tension.

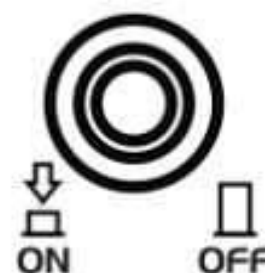


Fig. 15

Avant la mise en service

- Conserver le paquet fermé jusqu'à la mise en place, en respectant les marquages de mise en place et de stockage apposés à l'extérieur.

Installer l'appareil

- Placez l'appareil sur une surface plane, ininflammable, propre et résistante au carburant.
- Placez l'appareil à une distance minimale de trois mètres des murs, des fenêtres ouvertes et des portes.



ATTENTION

Risque d'empoisonnement !
N'utilisez l'appareil qu'à l'extérieur !
Ne jamais utiliser dans des pièces fermées
(même dans des pièces bien aérées) !



PRUDENCE

L'appareil risque d'être endommagé !
À la livraison, il n'y a PAS d'huile dans le moteur pour démarrer l'appareil. Il faut absolument faire le plein d'huile !
(Voir "Remplissage d'huile" p.30)



PRUDENCE

L'appareil risque d'être endommagé !
Un mauvais carburant peut endommager l'appareil.
Ne jamais faire le plein avec du carburant E10 ou du diesel !

Faire le plein d'huile

- Avant de pouvoir démarrer la machine, il faut faire le plein d'huile.
- Voir "Remplissage d'huile" S.30



L'appareil NE DÉMARRE PAS si l'huile n'a pas été versée !

Faire le plein de carburant

- Ne faites le plein que dans des endroits bien aérés.
- Placez l'appareil au sol dans une position stable.



PRUDENCE

Danger pour l'environnement !
L'essence peut s'infiltrer dans le sol par des déversements.
Utiliser un support approprié pour faire le plein !

- Ouvrez lentement le réservoir de carburant.
- Tournez le bouchon du réservoir de carburant (p.11, fig.1(3)) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Retirez le bouchon.



ATTENTION

Risque d'intoxication !
Ne jamais ouvrir rapidement le réservoir de carburant.
Le carburant peut gicler sous l'effet d'une surpression !
Le carburant peut contenir des substances de type solvant.
Évitez tout contact avec la peau et les yeux et ne respirez pas le carburant.

- Remplissez le réservoir d'essence sans plomb.
- Remplissez lentement le carburant à l'aide d'un entonnoir.



Ne remplissez pas le réservoir à ras bord. Remplissez l'essence au maximum jusqu'au fond du tamis du réservoir.

- Laissez toujours environ 1/3 du réservoir de carburant non rempli.
- Fermez le réservoir de carburant en plaçant le bouchon et en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

Mise en service



Veillez prêter une attention particulière à ce chapitre !

Remarques sur l'utilisation de l'appareil

L'appareil ne peut fournir du courant que dans les limites de puissance de l'appareil. De nombreux consommateurs d'électricité, également appelés charges, nécessitent des puissances plus élevées ou supplémentaires.

Cela signifie que la puissance nominale du consommateur, indiquée sur la plaque signalétique, ne correspond pas à la puissance réelle.

Cela est particulièrement vrai pour des facteurs tels que la puissance réactive et le courant de démarrage.

Puissance réactive

Les consommateurs électriques qui possèdent un $\cos\phi$, également appelé facteur de puissance, différent de 1, ont besoin d'une puissance réactive en plus de la puissance nominale.

La puissance réactive impose une charge supplémentaire à l'appareil.

Des courants supplémentaires circulent dans la partie immobile du noyau de l'appareil.

C'est pourquoi la puissance totale réelle de l'appareil est utilisée pour un calcul correct.

C'est le courant absorbé qui est déterminant, et non la puissance nominale de l'appareil.

L'unité électrotechnique n'est plus le watt = W, mais le volt ampère = VA.



PRUDENCE

Des puissances réactives élevées peuvent avoir une influence sur la régulation de la tension de l'appareil et détruire l'appareil !

Le facteur de puissance $\cos\phi$ de tous les consommateurs doit être compris entre 0,8 et 1,0 !

Ne jamais utiliser de consommateurs avec un facteur de puissance $\cos\phi$ en dehors de la plage de 0,8 à 1,0 !

En règle générale, plus on se rapproche de la puissance totale de l'appareil avec la puissance réactive, plus la répercussion sur la régulation de l'appareil est importante.

Cela signifie que 1000W de puissance réactive ont un effet plus important sur la commande d'un appareil de 5000W que sur la commande d'un appareil de 20 000W.

Les consommateurs typiques à forte puissance réactive sont :

- Appareils équipés de moteurs électriques, comme les pompes à eau, les scies circulaires, les souffleurs ou les ventilateurs.
- Anciens tubes néon (sans compensation supplémentaire).

Courant de démarrage

Les consommateurs électriques qui démarrent contre une charge ou qui accélèrent une grande masse ont généralement besoin d'un courant de démarrage élevé.

Le courant de démarrage se situe souvent à un courant nominal dont l'effet est 4 à 8 fois plus important. L'appareil doit pouvoir fournir ce courant.

Pendant l'enclenchement des consommateurs, n'oubliez pas que ce n'est pas seulement la puissance du consommateur qui est déterminante, mais aussi le courant de démarrage.



PRUDENCE

Lors du raccordement de consommateurs, veillez à ce que la puissance nominale et le courant de démarrage du consommateur ne dépassent pas ENSEMBLE la puissance du raccordement correspondant sur l'appareil.

Le non-respect de cette consigne entraînera la destruction de l'appareil !



⚠ PRUDENCE

En raison d'un courant de démarrage trop élevé, la fréquence de sortie et la tension de sortie chutent brièvement à une valeur trop faible. Les consommateurs électroniques de l'appareil peuvent être endommagés.

Ne jamais raccorder un ou plusieurs appareils sensibles brancher des consommateurs avec un courant de démarrage trop élevé !

En règle générale, plus le courant de démarrage est proche de la puissance totale de l'appareil, plus l'effet de réaction sur la tension ou la fréquence de sortie est important.

Cela signifie qu'un courant de démarrage de 15A a un effet plus important sur la commande d'un appareil de 5000W que sur celle d'un appareil de 20 000W.

Tous les consommateurs qui possèdent un moteur électrique ont un courant de démarrage. Si ces consommateurs ne disposent pas d'un "démarrage progressif", le courant de démarrage est jusqu'à 2-3 fois plus élevé que la puissance indiquée sur la plaque signalétique du consommateur.

Les consommateurs typiques avec un courant de démarrage élevé sont :

- Appareils avec moteurs électriques (pompes à eau, scies circulaires, banc de rabotage, etc.)
- Appareils à grands rapports de transmission (par ex. banc de rabotage)
- Appareils avec compresseurs (congélateurs, réfrigérateurs, climatiseurs, etc.)
- Appareils de soudage (courant élevé lors de l'allumage)



⚠ PRUDENCE

L'appareil risque d'être endommagé !

Contrôlez le niveau d'huile avant chaque démarrage.

Ne jamais démarrer l'appareil avec un filtre à air manquant ou endommagé ! Le boîtier du filtre à air doit être fermé. Le non-respect de cette consigne peut entraîner la destruction de l'appareil.



⚠ PRUDENCE

L'appareil risque d'être endommagé !

Ne travaillez jamais avec l'appareil à sa limite de charge pendant les 20 premières heures de fonctionnement.

Les enroulements de l'appareil peuvent être endommagés.

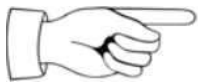
Allumer l'appareil



ATTENTION

Risque de dommages aux appareils et à l'environnement !
Pendant le fonctionnement, des connexions de câbles peuvent se détacher. Vérifier le serrage de toutes les connexions de câbles visibles.
Avant chaque démarrage, vérifiez que le système de carburant ne présente pas de fuites !

- Avant chaque démarrage, vérifiez le niveau d'huile (voir "Mesurer le niveau d'huile" p.29), contrôlez que la cosse de la bougie (voir "Nettoyer la bougie" p.33) et le filtre à air (voir "Nettoyer le filtre à air" p.31) sont en bon état et bien fixés.
- Assurez-vous qu'il y a du carburant dans le réservoir.
- Débranchez tous les consommateurs d'électricité de l'appareil.



Le moteur est équipé d'un capteur de niveau d'huile.
Si l'huile moteur n'est pas remplie avant le démarrage ou si le niveau n'est pas dans la plage autorisée, le moteur ne démarre pas !

Le générateur peut être démarré à l'aide d'un démarreur électrique ou en actionnant le démarreur à câble.

Lisez attentivement les instructions pour les deux variantes !

Variante 1 : Démarrer l'appareil avec un démarreur électrique

- Avant chaque démarrage, vérifiez les connexions des câbles de la batterie de démarrage et si la batterie est complètement chargée.

Démarrage à froid

1. Placez le levier de starter (p.17 fig.5(18)) sur "CLOSE" pour un démarrage à froid,

En le tirant vers l'extérieur

CHOKE LEVER

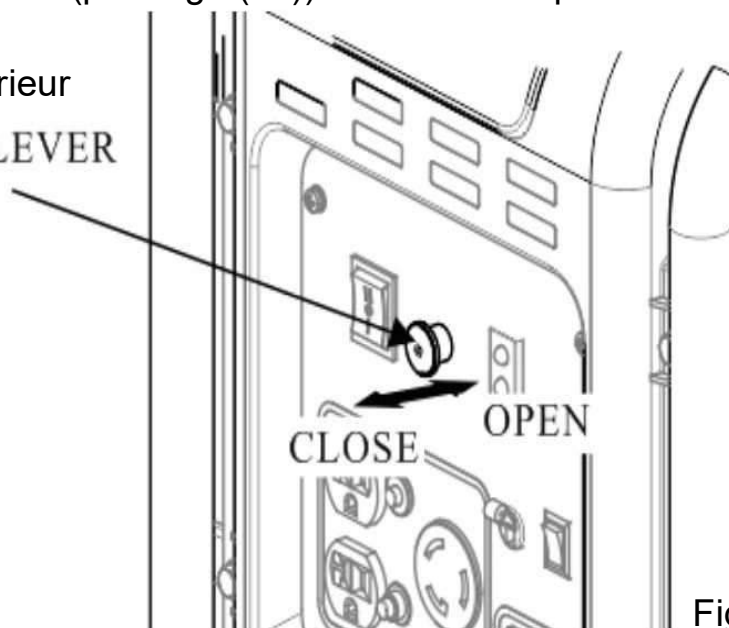


Fig. 16



Si le moteur est déjà chaud, pousser le levier de starter sur "OPEN".

2. ouvrez le robinet de carburant (p.12 fig.3 (11))

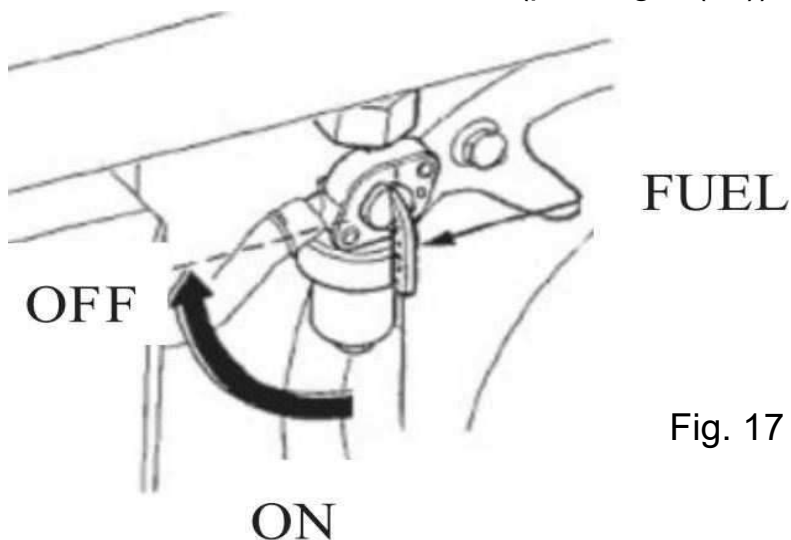


Fig. 17

3. mettez l'interrupteur (p.17 fig.5 (25)) sur "OFF".

4. maintenir l'interrupteur du moteur pendant quelques secondes

(p.17 fig.5 (16)) sur "START", sur "START" jusqu'à ce que le moteur démarre.

5. Dès que le moteur a démarré, relâchez l'interrupteur du moteur.

L'interrupteur du moteur se met automatiquement en position "ON".

6. une fois le processus de démarrage terminé, pousser le levier de starter vers la position "ouverte". sur la position "OPEN". (Voir p.26 fig.16)



Si l'appareil ne démarre pas, c'est qu'il y a un problème avec la configuration ou le réglage du démarrage. Répétez les étapes à partir de "Variante 1" S.25. Si cela n'aboutit pas, consultez la section "Dépannage" S.35.

Démarrage à chaud

1. si l'appareil est déjà chaud au moment du démarrage, assurez-vous que le levier de commande est bien ouvert,

que le levier de starter est en position "OPEN". (pousser vers l'intérieur)

2. suivre ensuite les étapes 2 à 5 de la section "Démarrage à froid" (p.25).

Variante 2 : Démarrer l'appareil avec un démarreur à câble

Si le démarreur électrique ne fonctionne pas ou si la batterie de démarrage est vide, vous pouvez quand même démarrer l'appareil à l'aide du câble.

Démarrage à froid

1. placer le levier de starter (p.17 fig.5 (18)) sur "CLOSE" pour le démarrage à froid, En le tirant vers l'extérieur (voir p.26 fig.16).

2. ouvrir le robinet de carburant (voir p.26 fig.17)

3. placer l'interrupteur du moteur (p.17 fig.5 (16)) sur "ON".

4. mettez l'interrupteur (p.17 fig.5 (25)) sur "OFF".

5. Tirez sur le câble (p.15 fig.4 (14)) de manière régulière et énergique.

Laissez ensuite le câble s'enrouler de manière contrôlée - ne le lâchez pas simplement !



L'appareil risque d'être endommagé !
Le câble de traction peut se déchirer.
Ne tirez jamais le câble sur le bord.

PRUDENCE

L'appareil démarre après avoir tiré une à trois fois sur la corde !



Si l'appareil ne démarre pas, c'est qu'il y a un problème avec la configuration ou le réglage du démarrage. Répétez les étapes à partir de "Variante 1" S.25. Si cela n'aboutit pas, consultez la section "Dépannage" S.35.

6. une fois que l'appareil a démarré, remettez le levier de starter dans la position "OPEN".



Ne jamais retirer le câble de traction lorsque l'appareil est en marche ! Le changement soudain du sens de rotation peut entraîner des blessures et endommager l'appareil !

ATTENTION

Démarrage à chaud

1. si l'appareil est déjà chaud au moment du démarrage, placez le levier de starter sur "OPEN" (en le poussant vers l'intérieur).
2. suivez ensuite les étapes 2 à 5 de la section "Démarrage à froid" (p.26).

Brancher les consommateurs d'électricité



Si l'appareil s'éteint lorsqu'un consommateur est branché, le courant de démarrage du consommateur est nettement supérieur à la puissance de l'appareil. Dans ce cas, ne redémarrez jamais l'appareil avec un consommateur connecté ! Les enroulements de l'appareil peuvent se casser et l'appareil peut être endommagé !

PRUDENCE



Les appareils électriques, tels que les perceuses, etc., ont une consommation électrique supérieure à celle indiquée sur la plaque du fabricant lorsqu'ils sont utilisés dans des conditions difficiles.

- Raccordez les consommateurs électriques après une phase de préchauffage de l'appareil d'environ cinq minutes.
- Régler ensuite l'interrupteur de sécurité pour l'alimentation en tension (p.17 Fig.5 (25)) sur "ON".
- Le voyant de contrôle de la tension (p.17 Fig.5 (19.1)) s'allume en rouge.
- Si un consommateur est connecté en plus, placez l'interrupteur à fusible sur "OFF".
- Connectez le consommateur à l'appareil.

Séparer les consommateurs d'électricité

- Placez l'interrupteur (p.17 fig.5 (25)) sur "OFF".
- Retirez les consommateurs

Éteindre l'appareil



PRUDENCE

Ne jamais arrêter brusquement l'appareil après des charges plus importantes !
Laisser tourner le groupe électrogène pendant 5 à 10 minutes sans charge ou seulement à très faible charge, pour éviter d'endommager les bobinages !

- Arrêtez le moteur en plaçant l'interrupteur marche/arrêt (p.17 fig.5 (16)) sur "OFF".



ATTENTION

Risque de brûlure !
Pendant le fonctionnement, le pot d'échappement de l'appareil peut être très chaud. Ne jamais le toucher à mains nues pendant le fonctionnement.
Laisser refroidir l'appareil.



Si l'appareil doit être stocké pendant une période prolongée, il est conseillé d'assécher le carburateur. Pour ce faire, suivez les étapes 1 à 3 du chapitre "Vidange du réservoir de carburant" S.33.

Nettoyage, entretien et maintenance



DANGER

Risque de choc électrique !
Avant de procéder à des travaux de nettoyage, d'entretien et de maintenance, arrêter l'appareil et attendre qu'il refroidisse. Débrancher tous les consommateurs de l'appareil et mettre l'interrupteur à fusibles et le robinet de carburant sur "OFF".

Nettoyage et entretien général

- Nettoyez régulièrement toutes les surfaces extérieures de l'appareil avec un chiffon humidifié.
- Frottez les surfaces pour les sécher.
- Si des particules de saleté sont logées dans des endroits inaccessibles, notamment dans les fentes d'aération et les ailettes de refroidissement, soufflez de l'air comprimé sur l'appareil pour le dégager.
- Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne sont pas bloquées, et si des pièces ne sont pas cassées ou endommagées de cette manière.

Mesurer le niveau d'huile



Ne jamais tourner le bouchon de remplissage d'huile avec la jauge d'huile dans le filetage pour lire le niveau d'huile. (fig.18)
Cela entraîne un résultat de mesure erroné.



Fig. 18



Fig. 19

- Mettez l'appareil en position horizontale.
- Dévissez les bouchons de remplissage d'huile avec la jauge reliée. (fig. 20)
- Essuyez la jauge avec un chiffon non pelucheux.
- Plongez la jauge entièrement dans l'huile pour la mesurer. (fig. 19)
- (Ne tournez jamais la jauge dans le filetage pour mesurer. (Fig.18))
- Retirez la jauge de mesure. (fig. 20)
- Lisez le niveau d'huile. (Voir fig.21)



Un film d'huile doit être présent entre les repères supérieur et inférieur. doit être présent. S'il n'y a pas de film d'huile, le niveau d'huile est trop bas. (fig. 21). Ajoutez de l'huile !

- Nettoyez la jauge d'huile et le bouchon de remplissage d'huile.
- Revissez le bouchon de remplissage d'huile avec la jauge d'huile.



Fig. 20



Fig. 21



Effectuez une première vidange d'huile après 20 heures de fonctionnement ou un mois.

Ensuite, changez l'huile toutes les 100 heures ou tous les trois mois. Voir aussi "Tableau de maintenance" S.34

Ajouter de l'huile

- Utilisez de l'huile pour moteur à quatre temps 10W-30 ou 10W-40.

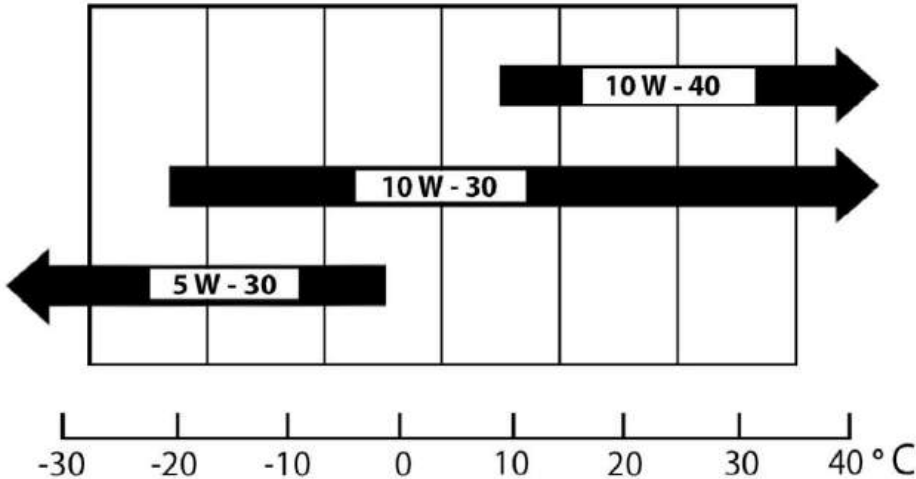
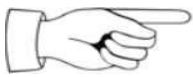


Fig. 22

- Dévissez le bouchon de remplissage d'huile.
- Remplissez lentement l'huile par l'entonnoir ((S1) Fig.1 S11) jusqu'à atteindre une quantité de 1,1L.
- Enfin, vérifiez le niveau d'huile. Voir "Mesurer le niveau d'huile" p.29



Pour une longue durée de vie du moteur, changez régulièrement l'huile. Pour savoir quand changer l'huile, consultez le "Tableau d'entretien" à la p.34

Vidanger l'huile



PRUDENCE

Danger pour l'environnement. Ne jamais laisser l'huile s'infiltrer dans le sol. L'eau potable serait empoisonnée. Utiliser un support et un récipient de récupération appropriés.

- Placez l'appareil sur un support résistant à l'huile.
- Placez un récipient de récupération approprié sous l'orifice de remplissage d'huile.
- Dévissez le bouchon de remplissage d'huile.
- Inclinez l'appareil selon un angle approprié.
- Faites couler l'huile.
- Refermez le bouchon de remplissage d'huile.

Nettoyer le filtre à air



Nettoyez le filtre à air après 100 heures de fonctionnement ou trois mois.

- Vidangez le réservoir de carburant.
- Placez le robinet de carburant sur "OFF".
- Ouvrez le couvercle du boîtier du filtre à air.
- Retirez le filtre à air du boîtier du filtre à air
- Lavez soigneusement le filtre dans de l'eau savonneuse tiède.
- Rincez soigneusement le filtre avec de l'eau propre.
- Essorez délicatement le filtre et laissez sécher le filtre.
- Huilez soigneusement le filtre.
- Faites tremper l'ensemble du filtre dans l'huile. (Utilisez pour cela de l'huile moteur).
- Fermez le couvercle du boîtier du filtre

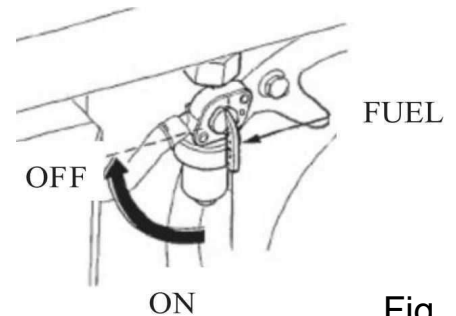


Fig. 23

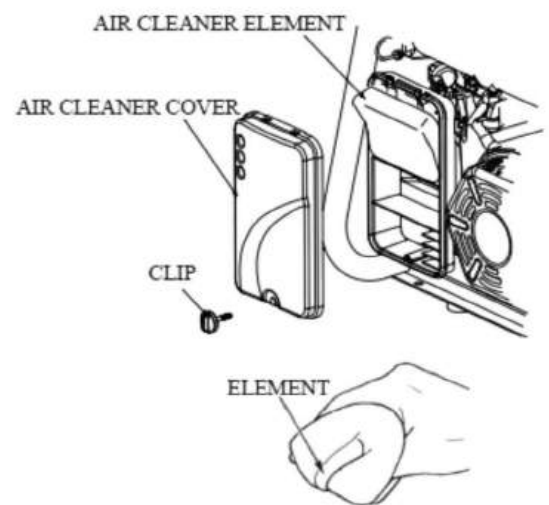


Fig. 24



Si nécessaire, remplacez le filtre.



PRUDENCE

L'appareil risque d'être endommagé !
Ne jamais utiliser l'appareil sans filtre à air,
ou avec un filtre à air défectueux ou poreux !
Ne jamais mettre l'appareil en service avec un boîtier de filtre
à air ouvert, endommagé ou mal fermé !

Nettoyer le tamis du réservoir de carburant



PRUDENCE

Danger pour l'environnement. Ne jamais laisser l'huile
s'infiltrer dans le sol. L'eau potable serait empoisonnée.
Utiliser un support et un récipient de récupération appropriés.

- Videz le réservoir de carburant.
- Ouvrez le couvercle du réservoir.
- Retirez le tamis du réservoir.
- Nettoyez le tamis du réservoir avec un chiffon sec et de courtes pressions d'air.
- Remettez le tamis en place.
- Fermez le couvercle du réservoir.



Si le tamis du réservoir est percé ou ne peut plus être nettoyé, remplacez le tamis du réservoir, voir "Pièces de rechange" p.39

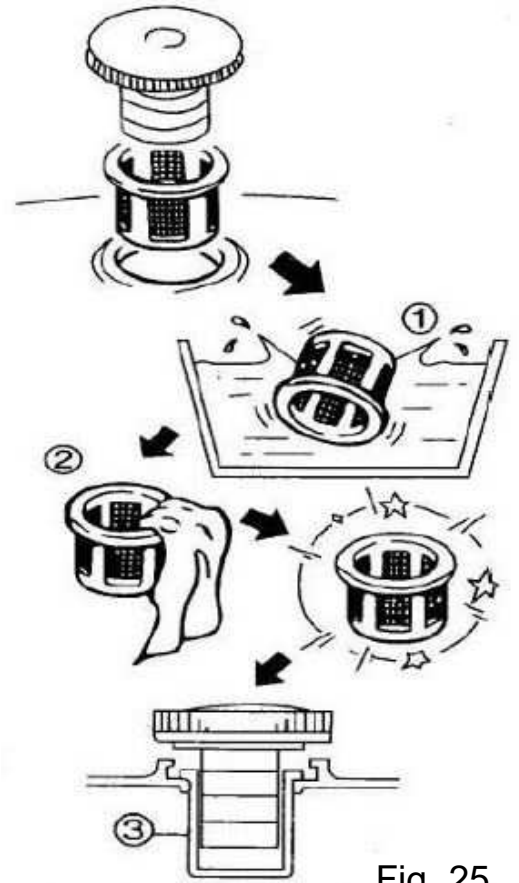


Fig. 25

Nettoyer le filtre à carburant



Le filtre à carburant doit être nettoyé régulièrement pour garantir une performance maximale du moteur. Le nettoyage s'effectue toutes les 300 heures ou tous les six mois et le remplacement du filtre à carburant toutes les 1000 heures ou après un an.

- Vidangez le réservoir de carburant.
(Voir "Vidange du réservoir de carburant" S.27)
- Placez le robinet de carburant sur "OFF".
- Desserrez le tuyau du robinet de carburant.
- Démontez le robinet de carburant avec une clé plate adaptée.
- Pour ce faire, dévissez l'écrou hexagonal.

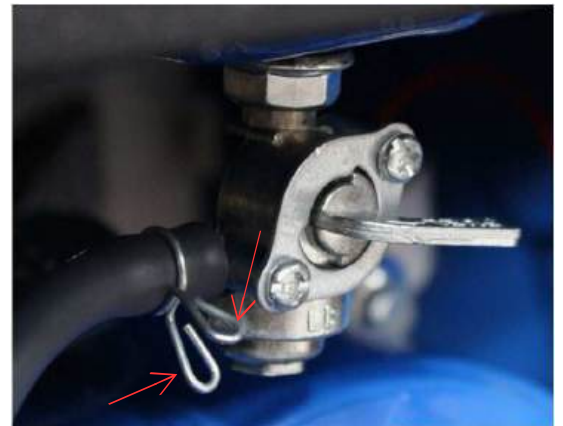


Fig. 26



Fig. 27



Fig. 28

Vidanger le réservoir de carburant

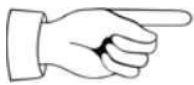
1. mettez la vanne de carburant en position "OFF".
2. placez un récipient approprié sous le carburateur sous le carburateur.
3. enlevez le bouchon de vidange et videz le carburant. Vidangez le carburant du carburateur.
4. pour vidanger le carburant du réservoir de carburant, mettez la vanne de carburant en position "ON".

Bouchon de vidange
du carburateur



Fig. 29

Nettoyer la bougie d'allumage



Nettoyez la bougie d'allumage toutes les 100 heures de fonctionnement ou tous les trois mois.

- Retirez la cosse de la bougie d'allumage
- Desserrez la bougie à l'aide de la clé à bougie

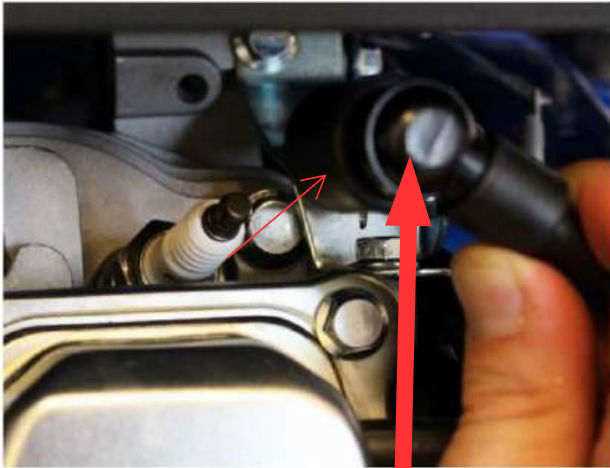


Fig. 30
Cosse de bougie
d'allumage

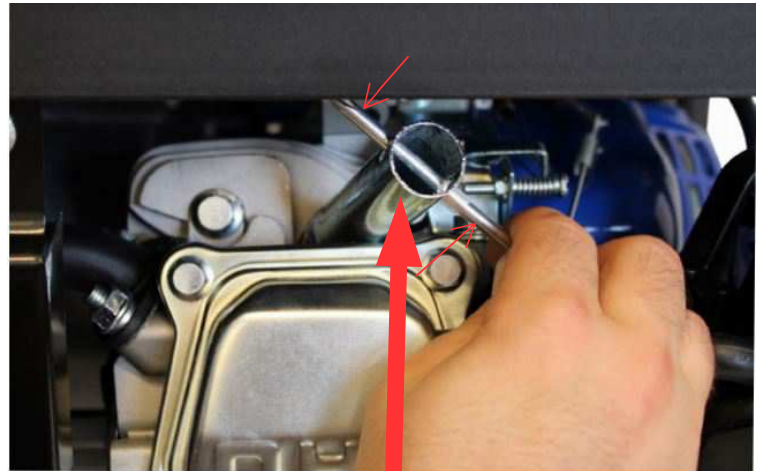


Fig. 31
Clé pour bougie
d'allumage

- Vérifiez que la bougie n'est pas décolorée (couleur standard brun clair).
- Enlevez les dépôts sur la bougie d'allumage.
- Vérifiez l'écartement des électrodes et réglez le cas échéant la valeur de consigne de 0,7 à 0,8 mm.

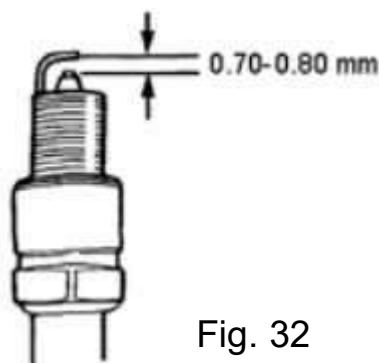


Fig. 32



Remplacez la bougie d'allumage si nécessaire. (Le type F6RTC est recommandé).

Voir "Tableau de maintenance" S.34

Tableau d'entretien

Intervalles d'entretien	Contrôle quotidien	1er mois ou 20 heures	Tous les 3 mois ou 100 heures	Tous les 6 mois ou 300 heures	Chaque année ou 1000 heures
Vérifier et ajouter du carburant	X				
Vérifier et ajouter de l'huile de lubrification	X				
Vérifier les fuites d'huile et de carburant	X				
Vérifier le serrage de toutes les vis et de tous les écrous	X				
Changer l'huile moteur	X	X (la première fois)	X (au 2ème et chaque suivant)		
Remplacer le filtre à air	(entretien plus fréquent en cas d'utilisation dans un environnement poussiéreux)			X (Remplacer si nécessaire)	
Nettoyer le filtre à carburant				X	X (Remplacer)
Nettoyer la bougie d'allumage			X	X (Remplacer si nécessaire)	X (Remplacer)
Nettoyer le tamis du réservoir			X	X	X (Remplacer)
Vérifier la conduite de carburant	X			X (Remplacer si nécessaire)	

Dépannage

Erreur	Cause possible	Solution
Moteur démarre pas	Le capteur d'huile se déclenche (source d'erreur Nr. 1)	Mettre l'appareil à niveau. Vérifier le niveau d'huile et, si nécessaire, faire l'appoint d'huile moteur juste au-dessus du maximum. Une autre source d'erreur générale est la mesure incorrecte du niveau d'huile. Voir "Mesurer l'huile" S.29
	Alimentation en carburant interrompue	S'assurer que le réservoir contient suffisamment de carburant. le réservoir est plein. Si le niveau est trop bas, le carburant peut s'accumuler dans un éventuel puits. Ouvrir le robinet de carburant. (Celui-ci doit être orienté vers le bas) Retirez le tuyau de carburant du carburateur. carburateur et vérifiez si le tuyau est ouvert. le carburant passe également par le tuyau. Nettoyez le filtre à carburant, il peut être obstrué par des impuretés.
	Connexions de câbles interrompues	Vérifier le serrage de toutes les connexions de câbles visibles. (Connexions de câbles vers le commutateur du moteur)
	Démarreur à câble non utilisé correctement tiré	tirer le câble avec plus de vitesse et de force de tirer sur la corde. Démarrez l'appareil conformément à la section "Mise en marche de l'appareil", p.25
	Le filtre à air est encrassé	Nettoyez le filtre à air voir "Nettoyer le filtre à air" p.31
	Pas d'étincelle d'allumage	Vérifier que le connecteur de la bougie n'est pas endommagé et qu'il est bien fixé. Vérifier l'étincelle d'allumage : Dévisser la bougie. L'appareil doit être à niveau. Tenez le pôle de masse de la bougie contre une pièce de masse de l'appareil. Tirez sur le câble. Ensuite, aucune étincelle d'allumage n'est visible : Vérifiez l'alimentation en carburant. Il peut arriver que le flotteur soit coincé dans le carburateur à cause de l'expédition. Ouvrez la vis en bas du carburateur. et retirez le couvercle. Le flotteur est alors ouvert et doit être rendu accessible. Il ne doit pas être bloqué par des pièces adjacentes. des pièces.

Erreur	Cause possible	Solution
Du carburant fuit de l'appareil	Système de carburant non étanche	Vérifier l'absence de fuites sur l'ensemble du système de carburant vérifier et, le cas échéant, arrêter.
Sur le bouchon du réservoir le carburant se déverse sur	Réservoir de carburant trop plein	Laissez toujours environ 1/3 du réservoir de carburant vide. non rempli. Le bouchon du réservoir comporte deux ergots de verrouillage à l'intérieur. Ceux-ci peuvent être pliés un peu plus fortement vers le bouchon du réservoir afin de le serrer plus fortement contre le réservoir de carburant. le réservoir de carburant.
Le moteur tourne, le voltmètre indique tension correcte, mais les prises de courant sont sans courant	le disjoncteur à fusible n'est pas sur "ON".	L'interrupteur de sécurité du panneau de commande doit être doit être enclenché. Ce n'est qu'à ce moment-là que la tension est présente sur les prises de courant.
Le moteur tourne, le voltmètre indique pas de tension et les prises de courant sont sans courant	Courant de démarrage des consommateurs trop élevé	Contactez le service clientèle et décrivez le problème. Informez le service clientèle, quels sont les consommateurs Les dernières utilisations de l'appareil.
le moteur fonctionne, mais très irrégulier et irrégulier.	Mauvaise Carburant ou huile	Vérifier que le filtre à air est bien fixé et en bon état. son intégrité. Le filtre à air ne doit pas tirer d'air parasite. Nettoyer le noyau du filtre à air des impuretés. les salissures. Faites le plein de l'appareil uniquement avec de l'essence sans plomb (essence normale, super, super plus). Ne mélangez en aucun cas d'autres additifs ou huiles à l'essence. N'utilisez pas de carburant E10 !
Démarrreur à câble est bloqué et ne peut pas être ne passe pas. Le moteur ne démarre pas	Démarrreur à câble éventuellement défectueux	Démontez le démarreur à câble. S'il est démonté, le démarreur peut être actionné avec résistance le démarreur est en bon état. Si le câble se laisse tirer sans résistance, il est défectueux. il est défectueux. Contactez le notre service clientèle et décrivez le problème.
Démarrreur à câble peut être réglé avec résistance le moteur ne passe pas. Le moteur ne démarre pas	Mauvaise mise en service	Veillez suivre scrupuleusement toutes les étapes des chapitres "Avant la mise en service" p.21 et "Mise en service" p.22

Stockage

Si vous n'utilisez pas l'appareil, placez-le de manière à ne mettre personne en danger.

- Débranchez tous les consommateurs de l'appareil.
- Éteignez le moteur.
- Videz l'essence du réservoir.
- Vidangez l'huile
- Débrancher la batterie



Il est plus facile de vidanger l'huile lorsque le moteur est encore chaud, car elle est plus fluide à la température de fonctionnement.



Risque de brûlure !
Évitez tout contact avec les parties chaudes de l'appareil !

ATTENTION



Ne stockez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir !
Videz le réservoir de carburant, lorsque l'appareil est stocké.
Vidangez l'huile.

PRUDENCE



Le fait d'assécher le carburateur facilite son utilisation ultérieure. la procédure de démarrage (voir "Vidange du réservoir de carburant" S.33) Si vous ne souhaitez pas vider le réservoir, vous pouvez également fermer le robinet de carburant avant d'éteindre l'appareil. Ainsi, le carburant restant dans le carburateur est consommé et l'appareil s'arrête de lui-même.

- Respectez la réglementation environnementale en matière d'élimination des produits de fonctionnement.
- Rangez l'appareil dans une zone verrouillable, de manière à ce qu'il soit inaccessible aux enfants et aux personnes non autorisées.



Risque de choc électrique !
Avant de procéder à des travaux de nettoyage, d'entretien et de maintenance, arrêter l'appareil et attendre qu'il refroidisse. Débrancher tous les consommateurs de l'appareil et placer l'interrupteur à fusibles et le robinet de carburant sur "ARRÊT".

DANGER

Stockage du carburant

- Stockez l'appareil et le carburant séparément.
- Stockez le carburant de manière à ce que les fuites ou les vapeurs n'entrent jamais en contact avec des étincelles ou des flammes nues.
- Stockez le carburant dans un récipient homologué.
- Le récipient doit être antidérapant.
- Éliminez le carburant superflu.



Contactez votre station-service locale pour savoir, où vous pouvez vous débarrasser du carburant.

Transport



▲ PRUDENCE

Danger pour l'environnement !
Le carburant peut s'échapper. Avant le transport, vérifiez que le système de carburant ne présente pas de fuites ou de pièces défectueuses.
Vidangez le carburant et l'huile avant le transport !

- Arrêtez le moteur.
- Vidangez le carburant et l'huile.
- Sécurisez l'appareil dans les véhicules ou sur les remorques pour éviter qu'il ne se renverse ou ne soit endommagé.



▲ PRUDENCE

L'appareil risque d'être endommagé !
Les câbles peuvent se détacher pendant le transport.
Vérifier toutes les connexions de câbles visibles pour s'assurer qu'ils sont bien fixés.

Élimination



PRUDENCE

Rendez votre appareil inutilisable avant de le jeter, afin d'éviter toute utilisation abusive et les risques qui y sont liés.

A la fin de sa durée de vie, éliminez votre ancien appareil conformément aux dispositions nationales en vigueur.

Pour la mise au rebut de l'appareil, respectez les réglementations en vigueur dans votre pays et dans votre commune. réglementation en vigueur dans votre commune.



Respecter la réglementation environnementale lors de la vidange de l'huile de vidange.

l'huile usagée et l'essence.

Ne laissez jamais l'huile usagée ou l'essence s'infiltrer dans le sol !



Ne jamais jeter l'appareil avec les ordures ménagères.

Pièces de rechange

Vous trouverez les pièces de rechange les plus populaires en cliquant sur les liens suivants de notre site web dans la section catégorie "Pièces de rechange" :

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG4-JS3200>

Garantie

Toutes les indications et consignes contenues dans ce mode d'emploi ont été rédigées en tenant compte des prescriptions en vigueur, de l'état actuel du développement technique ainsi que de nos connaissances et expériences de longue date.

Les traductions du mode d'emploi ont été réalisées en toute bonne foi.

Conformément aux dispositions légales, EBERTH accorde une garantie de 24 mois à compter de la date d'achat.

La preuve d'achat est obligatoire pour toute demande de garantie.

EBERTH n'assume aucune garantie pour les appareils dont le numéro de série a été falsifié, modifié ou supprimé.

Les droits de garantie ne s'appliquent pas en cas de :

- les dommages dus à une utilisation non conforme,
- les dommages dus à une intervention extérieure, les pièces d'usure.

Service clientèle

Pour toute question, veuillez vous adresser au service clientèle de Rocket-Tools. Pour ce faire, veuillez vous munir de la désignation de l'article, du numéro de client et de la facture. numéro de facture.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707Berlin

Email: service@rocket-tools.de
Website: www.rocket-tools.de

Données techniques

Général

Niveau de puissance acoustique mesuré	94 dB
Niveau de puissance acoustique garanti Lwa	97 dB
Dimensions sans poignée (LxIxH)	605x514x537 mm
Poids	60,2 kg

Données du moteur

Type de moteur	moteur Otto 4 temps
Puissance du moteur	15 PS / 8,1 kW
Cylindrée	420 ccm
Nombre de cylindres	1
Refroidissement	Refroidi par air
Carburant	Essence sans plomb
Volume du réservoir de carburant	17 L
Huile moteur	10W-30
Volume d'huile moteur	1,1 L

Données de l'onduleur

Nombre de phases	1
Puissance continue	7,2 kW
Puissance maximale	7,5 kW
Tension nominale (AC) Prise à contact de protection	230 V~ / 50Hz / 32A
Tension nominale (AC) 230V Raccordement	230 V~ / 50Hz / 32 A
Tension nominale (DC)	12 V / 8,3A
Ports USB	5V (1x 2,1A, 1x 1A)

Déclaration de conformité CE

Par la présente, nous déclarons ,

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

que les appareils désignés ci-après, de par leur conception et leur type de construction ainsi que dans les versions que nous avons mises en circulation, sont conformes aux exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé des directives CE.

En cas de modification des appareils sans notre accord, cette déclaration perd sa validité.

Nom de l'appareil : **GG4-JS7200**

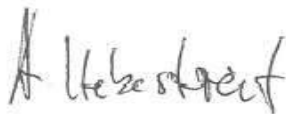
Directives CE pertinentes : 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Normes appliquées : EN 12601:2010
EN 60204-1:2006/AC:2010+A1:2009
EN 55012:2007+A1:2009
EN ISO 3744:2010
ISO 8528-10:1998

Niveau de puissance acoustique mesuré : 94 dB

Niveau de puissance acoustique garanti Lwa : 97 dB

Informations sur le signataire :



Andreas Hebestreit
Directeur général



Lieu, date :

Berlin, 23.02.2017

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Tel: 030 69206187-0
Fax: 030 69206187 -9
Email: service@rocket-tools.de
Internet: www.rocket-tools.de

Notes



Generatore a benzina a 4 tempi

GG4-JS7200



(IT) Istruzioni per l'uso

Indice dei contenuti

Seite

Ambito di consegna	3
Uso previsto	4
Uso improprio prevedibile	4
Spiegazione dei simboli.....	5
Istruzioni generali di sicurezza.....	6
Sicurezza elettrica.....	7
Rischio di incendio, esplosione e superfici calde.. ..	8
Materiali di esercizio, liquidi, vapori e gas di scarico.....	9
Rischi residui	10
Dopo la consegna.....	10
Descrizione del dispositivo.....	11
Materiale di montaggio.....	13
Istruzioni di montaggio	16
Collegare la batteria	16
Descrizione unità di controllo.....	17
Funzioni del pannello di controllo.....	18
Prima della messa in servizio.....	21
Impostazione dell'unità.....	21
Riempire l'olio.....	21
Fare il pieno di carburante.....	22
Messa in servizio	22
Note sull'uso dell'unità.....	22
Accendere l'unità.....	25
Variante 1: Avviamento dell'unità con un avviatore elettrico.....	25
Avvio a freddo.....	25
Avvio a caldo	26
Variante 2: avviamento dell'unità con una fune di avviamento a strappo.....	26
Avvio a freddo	26
Avvio a caldo.....	27
Collegamento dei consumatori di energia.....	27
Scollegare le utenze elettriche.....	28
Spegnere l'unità	28
Pulizia, cura e manutenzione.....	28
Pulizia e cura generale	28
Misurare il livello dell'olio	29
Olio di ricarica.....	30
Scaricare l'olio.....	30
Pulire il filtro dell'aria.....	31
Pulire il filtro del serbatoio del carburante.....	31
Pulire il filtro del carburante.....	32
Svuotare il serbatoio del carburante.....	33
Pulire la candela.....	33
Tabella di manutenzione.....	34
Risoluzione dei problemi.....	35
Immagazzinamento.....	37
Generale.....	37
Stoccaggio del carburante.....	38
Trasporto.....	38
Smaltimento.....	39
Parti di ricambio.....	39
Garanzi.....	40
Servizio clienti	40
Dati tecnici	41
Dichiarazione di conformità CE.....	42
Note.....	43



Leggere in ogni caso le istruzioni per l'uso!

L'operatore deve leggere e comprendere le istruzioni per l'uso per garantire un utilizzo sicuro. Anche gli operatori esperti dell'apparecchio devono leggere e comprendere le istruzioni per l'uso. Gli operatori non adeguatamente informati possono mettere in pericolo se stessi e la vita di altre persone a causa di un uso improprio. Tenere le istruzioni per l'uso a portata di mano. Il personale addetto al funzionamento, alla manutenzione e alla pulizia deve leggere le istruzioni per l'uso. Se l'unità viene ceduta a terzi, consegnare anche le istruzioni per l'uso.

Ambito di consegna

Le ultime modifiche tecniche possono discostarsi dalle spiegazioni e dai disegni qui descritti.

La fornitura comprende:

1x generatore di potenza EBERTH GG4-JS7200

1x strumento per la manutenzione

1x istruzioni per l'uso

1x kit di montaggio con ruote, piedini e maniglia di manovra

Per le quantità esatte, vedere "Materiale di montaggio" a pag. 12.



PRUDENZA

La consegna avviene **SENZA** olio e carburante. Nel motore sono presenti solo residui di olio. Il motore è dotato di un sensore dell'olio e questi residui di olio non sono sufficienti per avviare l'unità. Pertanto, assicurarsi di riempire d'olio secondo le istruzioni!

Vedere "Rifornimento di carburante" a pagina 22 e "Rifornimento di olio" a pagina 30.

Uso previsto

- La sicurezza di funzionamento dell'apparecchio è garantita solo se viene utilizzato come previsto, in conformità alle informazioni contenute nelle istruzioni per l'uso.
- Qualsiasi altro uso dell'unità al di fuori di quello previsto è considerato un uso improprio.
- Utilizzare l'unità solo per applicazioni destinate al funzionamento con una fonte di tensione di 230V CA.
- Rispettare le limitazioni indicate nelle istruzioni di sicurezza.
- Utilizzare solo benzina senza piombo come carburante e solo olio per motori a quattro tempi 10W-30 o 10W-40 come lubrificante per l'unità.

Uso improprio prevedibile

- Non utilizzare mai l'apparecchio per immettere energia in una rete domestica o in una macchina da campeggio.
- Non utilizzare mai E10 o diesel come carburante.
- Non utilizzare mai altri oli come lubrificante per l'apparecchio.
- Non aggiungere mai olio al carburante.
- Rabboccare sempre con olio, vedi pag. 24, anche se ci sono già residui di olio nell'unità.
- Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche al prodotto nell'ambito del miglioramento delle caratteristiche operative e dell'ulteriore sviluppo.
- In caso di necessità di ricambi, utilizzare solo ricambi originali!

Spiegazione dei simboli

Avvertenze:



Richiama l'attenzione su un pericolo imminente che può portare a gravi lesioni fisiche o alla morte.



Indica situazioni pericolose che possono causare gravi lesioni fisiche o morte.



Avvertenza di pericolo generale. La mancata osservanza di questa avvertenza può comportare pericolo di vita.



Indica situazioni di pericolo che possono provocare lesioni o danni minori, malfunzionamento e distruzione dell'unità.



Warning against hot surfaces.
There is a danger to life if this is not observed.



Avviso di tensione elettrica pericolosa. In caso di inosservanza, sussiste un pericolo di vita.



Avvertenza contro l'inalazione di vapori e polveri tossiche. In caso di inosservanza, sussiste un pericolo di vita.

Simboli e illustrazioni:



Leggere!
Prima dell'uso, leggere le istruzioni per l'uso.



Suggerimento! Questo simbolo evidenzia i suggerimenti e le informazioni da osservare per un funzionamento efficiente e senza problemi dell'apparecchio.



Smaltire la benzina e l'olio usato nel rispetto dell'ambiente!

Istruzioni generali di sicurezza



Osservare le indicazioni di sicurezza e le avvertenze riportate sull'apparecchio e seguire le istruzioni!

Oltre alle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario osservare le norme generali di sicurezza e prevenzione degli infortuni del legislatore.

- Se siete alle prime armi, fatevi istruire da uno specialista. I bambini e i giovani di età inferiore ai 18 anni non possono utilizzare il dispositivo. Se un giovane di età superiore ai 16 anni viene addestrato da un professionista sotto supervisione, è esente dal divieto. Prestare o consegnare l'apparecchio solo a persone che ne conoscono l'uso. Le istruzioni per l'uso sono incluse nella fornitura. Il personale operativo è responsabile nei confronti di terzi. Tenere lontane le persone durante l'uso della macchina. La distrazione può far perdere il controllo della macchina.
- L'utente deve sapere come arrestare la macchina in caso di emergenza. L'utente deve conoscere tutti i comandi, le scatole di giunzione e i collegamenti dell'unità.
- Prima di accendere l'unità, rimuovere gli strumenti di regolazione o le chiavi inglesi. Un utensile o una chiave incastrata in una parte rotante dell'unità può causare gravi lesioni.
- Siate attenti e svolgete tutti i lavori con calma e attenzione. Non lavorate mai quando siete stanchi o sotto l'effetto di alcol, droghe, farmaci o altre sostanze che possono alterare i vostri sensi. Prestare particolare attenzione al proprio stato di salute al termine dell'orario di lavoro. Un momento di disattenzione durante l'uso della macchina può causare gravi lesioni.
- Non modificare mai la macchina e i suoi dispositivi di comando e di sicurezza o rendere inutilizzabili i dispositivi di comando e di sicurezza. Modifiche all'apparecchio e ai dispositivi di funzionamento e di sicurezza mettono a rischio la vostra sicurezza e possono causare danni all'apparecchio.
- Non mettere mai in funzione un'unità che non sia sicura. Se l'unità presenta segni di malfunzionamento o difetti, metterla immediatamente fuori servizio. In caso di dubbio, contattare il nostro servizio clienti. Proteggere l'unità dall'accesso non autorizzato. L'utente è responsabile degli incidenti e dei danni causati ad altre persone, ai loro beni e agli animali.
- Utilizzare l'apparecchio solo con tutti i dispositivi di sicurezza correttamente collegati. Esiste il rischio che mani e piedi vengano trascinati all'interno dell'unità. Rischio di incidenti.
- Non lasciare mai l'apparecchio da solo durante il funzionamento. Una persona deve essere in vista in caso di emergenza.

- Non girare, inclinare o cambiare la posizione della macchina durante il funzionamento. Liberare il posto di lavoro dagli ostacoli. Assicurarsi che il luogo di lavoro sia adeguatamente illuminato. I luoghi di lavoro disordinati e scarsamente illuminati aumentano il rischio di infortuni.
- Collocare l'apparecchio su una superficie piana e ignifuga che possa sopportare il peso dell'apparecchio. Assicurarsi sempre che l'apparecchio sia posizionato in modo stabile e sicuro.
- Prima di intervenire sull'apparecchio, verificarne il corretto funzionamento. Non utilizzare un apparecchio con un interruttore difettoso. Gli apparecchi difettosi possono mettere in pericolo la vostra sicurezza e quella degli altri.
- Utilizzare l'apparecchio, gli accessori e gli utensili secondo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere. L'uso dell'apparecchio per applicazioni diverse da quelle per cui è stato concepito può causare situazioni pericolose.
- Tenere l'apparecchiatura inutilizzata e i relativi strumenti fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'apparecchio a persone che non lo conoscono o che non hanno letto le istruzioni. L'apparecchio è pericoloso se utilizzato da persone inesperte. I bambini e gli animali devono mantenere una distanza minima di 10 m dall'area di lavoro.
- Osservare le norme di protezione dal rumore quando si utilizza l'apparecchio in aree residenziali.

Sicurezza elettrica

- L'unità genera una quantità di elettricità tale da comportare il rischio di scosse elettriche mortali se si toccano parti sotto tensione in caso di uso improprio.
- Se si desidera prolungare il cavo di collegamento, utilizzare solo cavi di prolunga adatti all'uso esterno. Questa misura riduce il rischio di scosse elettriche.
- Non utilizzare mai il cavo di alimentazione per trasportare o appendere l'apparecchio o per estrarre la spina dalla presa.
- Tenere il cavo lontano da calore, olio, bordi taglienti o parti mobili dell'apparecchio.
- Non schiacciare, attorcigliare, schiacciare o annodare il cavo sotto l'apparecchio. Srotolare sempre completamente il cavo. Non immergere mai il cavo in acqua o altri liquidi. I cavi danneggiati, bagnati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- Non esporre mai l'unità alla pioggia, alla neve, all'umidità o all'umidità. Utilizzare l'unità solo quando tutti i collegamenti sono asciutti e sicuri. L'ingresso di acqua all'interno e all'esterno dell'unità aumenta il rischio di scosse elettriche.
- Evitare il contatto con parti collegate a terra come tubi, radiatori, fornelli e unità di refrigerazione. Il rischio di scosse elettriche aumenta se il corpo è collegato a terra.

- Non sovraccaricare mai l'apparecchio. Utilizzare l'attrezzatura prevista per il proprio lavoro. Funzionano meglio e in modo più sicuro nella gamma di potenza specificata.
- Tenere le altre persone, compresi gli animali, a distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Chiunque entri nell'area di lavoro deve indossare i dispositivi di protezione individuale.
- Non indossare mai anelli, orologi, cravatte o gioielli durante il lavoro. Legare e fissare i capelli lunghi. Pericolo di essere trascinati in parti rotanti.
- Evitare danni all'udito indossando una protezione per le orecchie.
- Indossare calzature di sicurezza antiscivolo durante tutti i lavori.
- Indossare guanti da lavoro appropriati per tutti i lavori.
- Indossare sempre un abbigliamento adeguato e aderente, ma non restrittivo.
- Indossare sempre indumenti di materiale robusto durante tutti i lavori.
- Spegnerne il motore e attendere che la macchina si raffreddi prima di effettuare qualsiasi regolazione, manutenzione degli accessori o riporre la macchina. Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'unità.
- Mantenere le prese d'aria e l'armadio liberi da polvere e sporcizia. Soffiare l'unità con aria compressa a bassa pressione. Rischio di incendio, esplosione e superfici calde

Rischio di incendio, esplosione e superfici calde

- L'unità può produrre scintille che possono incendiare polvere, liquidi o vapori infiammabili. L'apparecchio non deve essere utilizzato in prossimità di materiali infiammabili o gas esplosivi.
- L'impianto di scarico si surriscalda e rimane caldo per un certo periodo di tempo dopo l'arresto del motore, i materiali infiammabili possono prendere fuoco e i gas esplosivi possono esplodere. Lasciare raffreddare l'unità.
- Durante il funzionamento, mantenere una distanza di almeno tre metri da edifici e altre apparecchiature.
- Non collocare mai oggetti sopra l'unità o coprire l'unità durante il funzionamento.
- Controllare regolarmente che l'impianto di alimentazione non presenti perdite o parti difettose.
- Tenere i materiali infiammabili lontani dall'apparecchio. In caso di incendio, non spegnere mai l'apparecchio con acqua. Utilizzare un estintore adeguato. Non inalare mai il fumo; in caso contrario, consultare immediatamente un medico.
- Non fumare!
- Il fuoco aperto è vietato!

Materiali di esercizio, liquidi, vapori e gas di scarico

- Utilizzare solo benzina senza piombo come carburante e olio per motori a quattro tempi 10W-30 o 10W-40 come lubrificante. Non utilizzare mai E10 o diesel come carburante e altri oli come lubrificanti per il motore.
- L'apparecchio è lubrificato con olio motore. Non lasciare mai che l'olio penetri nel terreno. Pericolo per l'ambiente.
- L'apparecchio produce gas di scarico tossici. I gas di scarico possono essere inodori e invisibili e contenere idrocarburi incombusti e benzene. Non inalare mai i gas di scarico. Rischio di avvelenamento. In caso di nausea, mal di testa, disturbi visivi, disturbi dell'udito e vertigini, interrompere immediatamente il funzionamento.
- Non mettere mai in funzione l'apparecchio in locali chiusi o parzialmente chiusi. Rischio di avvelenamento. Non mettere mai in funzione l'apparecchio in un garage, al chiuso o vicino a finestre o porte aperte. Non deviare mai i gas di scarico. Utilizzare l'apparecchio solo all'aperto.
- Individuare un luogo sicuro e pianeggiante prima di effettuare il rifornimento. Pericolo di fuoriuscita. Rimuovere il carburante versato prima di avviare l'apparecchio. Non lasciate mai che il carburante si sparga nel terreno. Utilizzare una base adeguata.
- Non fare mai rifornimento in spazi chiusi. I vapori di carburante si raccolgono al suolo. Pericolo di avvelenamento. Fare rifornimento solo in luoghi ben ventilati.
- Prima di fare rifornimento, spegnere l'apparecchio e lasciarlo raffreddare. Non rifornite mai l'unità mentre è in funzione.
- I carburanti possono contenere sostanze simili ai solventi.
- Evitare il contatto della pelle e degli occhi con i combustibili.
- Non inalare mai i carburanti. Pericolo di avvelenamento.
- Trasportare il carburante solo in contenitori approvati ed etichettati. Tenere il carburante fuori dalla portata dei bambini.
- Dopo il rifornimento, serrare il tappo a vite il più saldamente possibile.
- L'eccesso di pressione esistente deve essere facilmente eliminabile e il carburante non deve fuoriuscire. Aprire con cautela il tappo del serbatoio del carburante.
- Non riempire mai eccessivamente il serbatoio.
- Se il carburante o l'olio vengono versati sugli indumenti protettivi o sull'attrezzo, cambiare gli indumenti protettivi e pulire l'attrezzo.
- Durante lo scarico del carburante e dell'olio, rispettare le norme ambientali.
- Non lasciare mai che il carburante penetri nel terreno

Rischi residui

- Anche se vengono rispettate tutte le norme di sicurezza pertinenti e l'uso previsto dal produttore, possono verificarsi rischi dovuti alla progettazione determinata dall'uso previsto.
- Se si rispettano le norme di sicurezza, l'uso previsto e tutte le istruzioni descritte nelle istruzioni per l'uso, i rischi possono essere ridotti al minimo.
- I rischi residui si manifestano con sollecitazioni eccessive, vibrazioni e possono provocare lesioni ai vasi sanguigni o ai nervi.
- Esempi di tali sintomi sono l'intorpidimento, l'assenza di sensazioni, l'assenza di dolore o la diminuzione della forza normale e le alterazioni del colore della pelle.
- Se si manifesta uno di questi sintomi fisici, è necessario rivolgersi a un medico. Questi sintomi si manifestano solitamente alle dita, alle mani o ai polsi.
- I rischi residui si manifestano anche con un'esposizione eccessiva al rumore di funzionamento del dispositivo. Una conseguenza può essere una temporanea riduzione dell'udito o la sordità. Se si verifica un'esperienza fisica di questo tipo, è necessario consultare il medico.

Dopo la consegna

- Rimuovere tutto il materiale di imballaggio dall'unità prima di installarla.
- Se si smaltisce l'imballaggio, rispettare le norme vigenti nel proprio Paese.
- Riciclare i materiali di imballaggio riciclabili.
- Verificare che l'unità e gli accessori siano completi.
- Se mancano dei pezzi, contattare il nostro servizio clienti.
- Tenete a portata di mano il codice cliente, il numero del buono e il numero dell'ordine.
- e il numero d'ordine.



Conservare l'imballaggio dell'apparecchio.

L'imballaggio potrebbe essere necessario per la conservazione durante il periodo di garanzia.

In caso di danni, contattare il nostro servizio clienti.

Descrizione del dispositivo

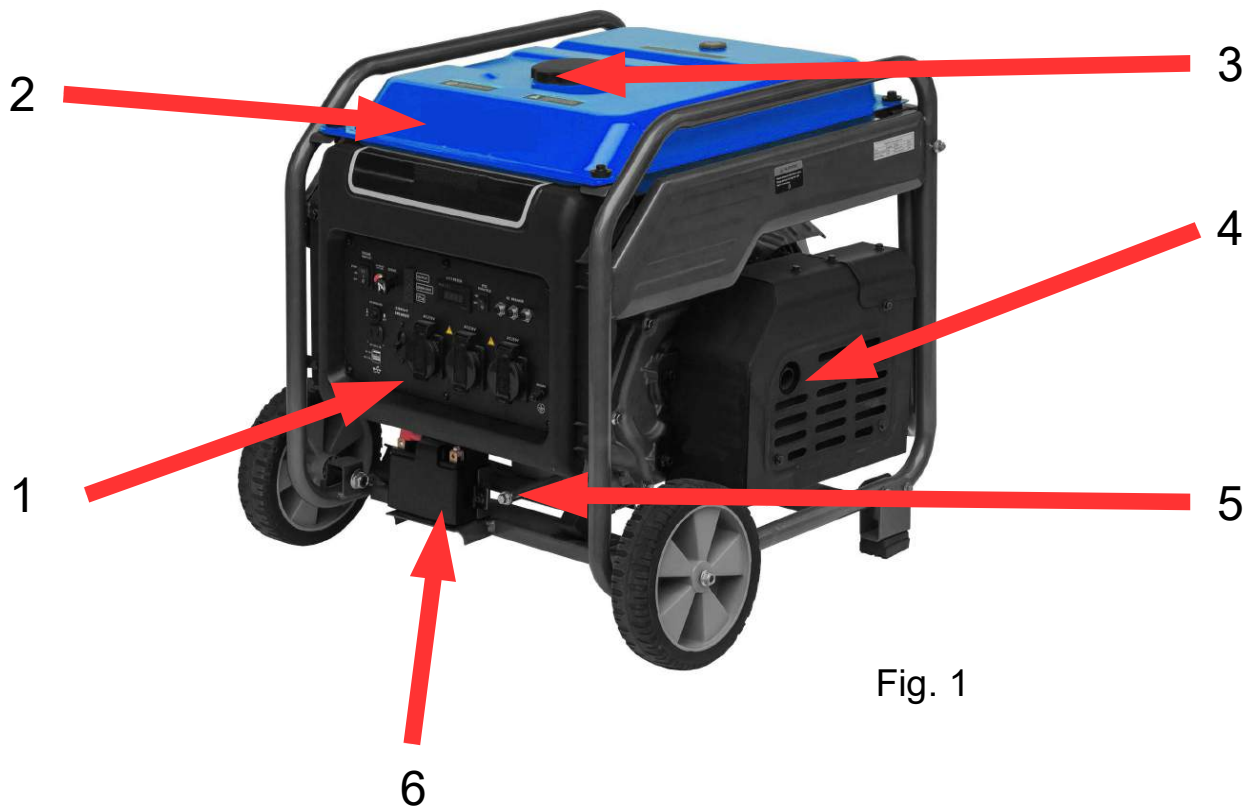


Fig. 1

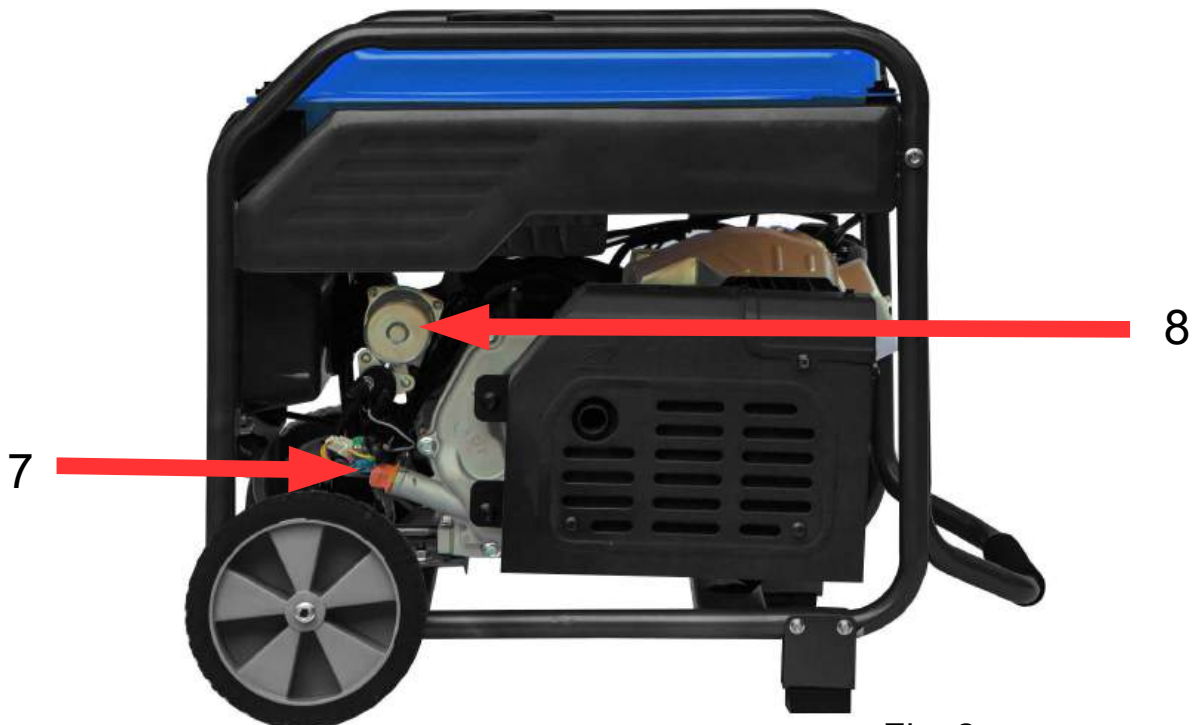


Fig. 2

1: Pannello di controllo
2: serbatoio del carburante
3: Tappo del serbatoio del carburante
4: Scarico

5: Tappo di scarico dell'olio
6: Batteria di avviamento
7: Tappo di riempimento dell'olio con
asta di livello collegata
8: Motore di avviamento

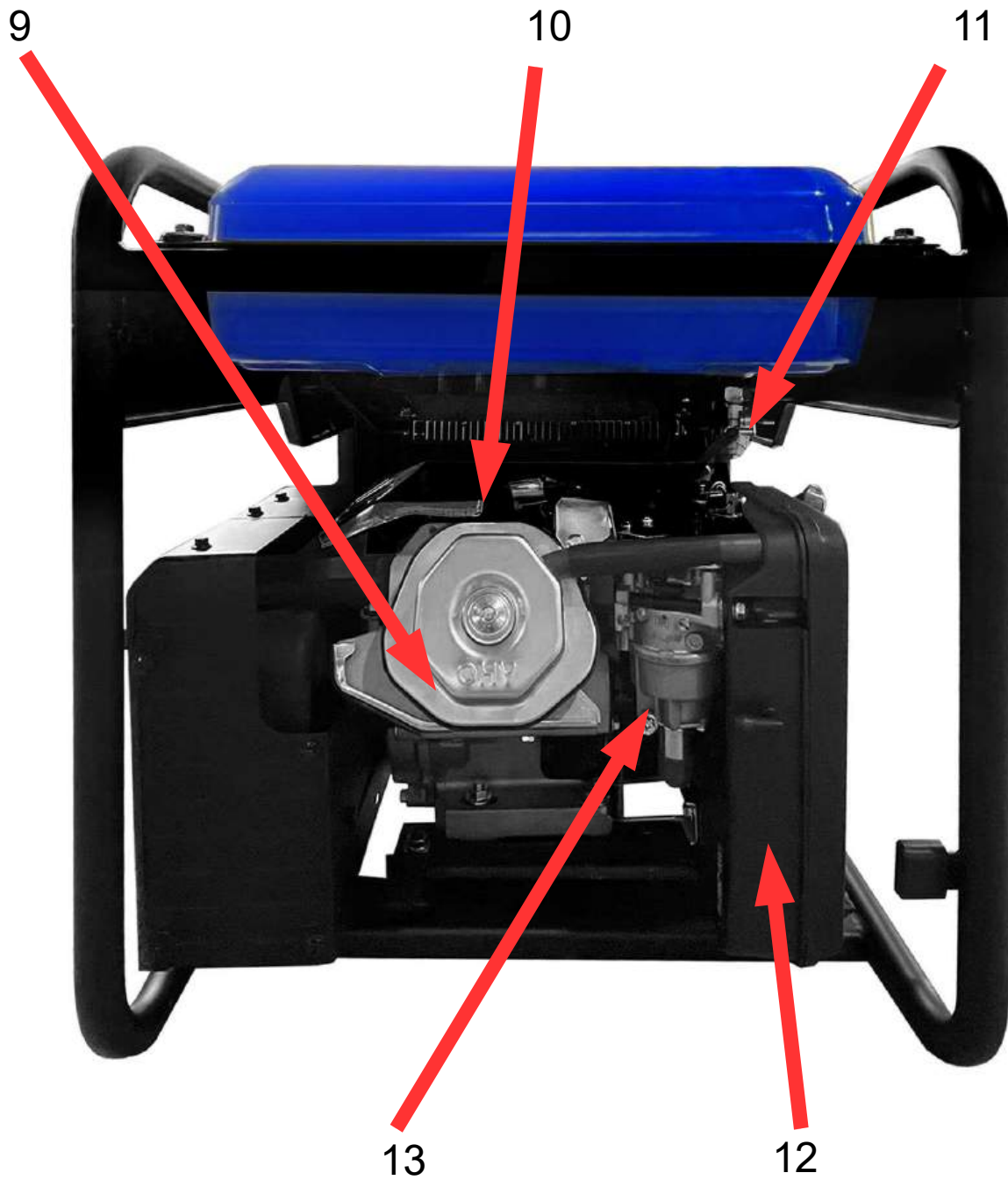

















Fig. 3

- 9: Testa del cilindro
- 10: Candela di accensione con cappuccio
- 11: Rubinetto del carburante
- 12: Scatola filtro aria con filtro aria
- 13: Carburatore

Materiali di montaggio

Numero di posizione	Designazione	Numero	Figura
A1	Girante	2	
A2	Assale Girante	2	
A3	Dado Girante	2	
A4	Dado Assale	2	
B1	Stand	2	
B2	Vite Stand	4	
B3	Dado Stand	4	
C1	Maniglia di manovra	1	

Numero di posizione	Designazione	Numero	Figura
C2	Vite Maniglia di manovra	2	
C3	Dado Maniglia di manovra	2	
C4	Bullone di bloccaggio Maniglia di manovra	1	
D1	Imbuto olio motore	1	
D2	Cacciavite	1	
D3	Chiave per candele	1	
D4	Chiave aperta Set	1	<p>1x M10/M8</p> <p>1x M19/M17</p> <p>1x M13/M10</p> 

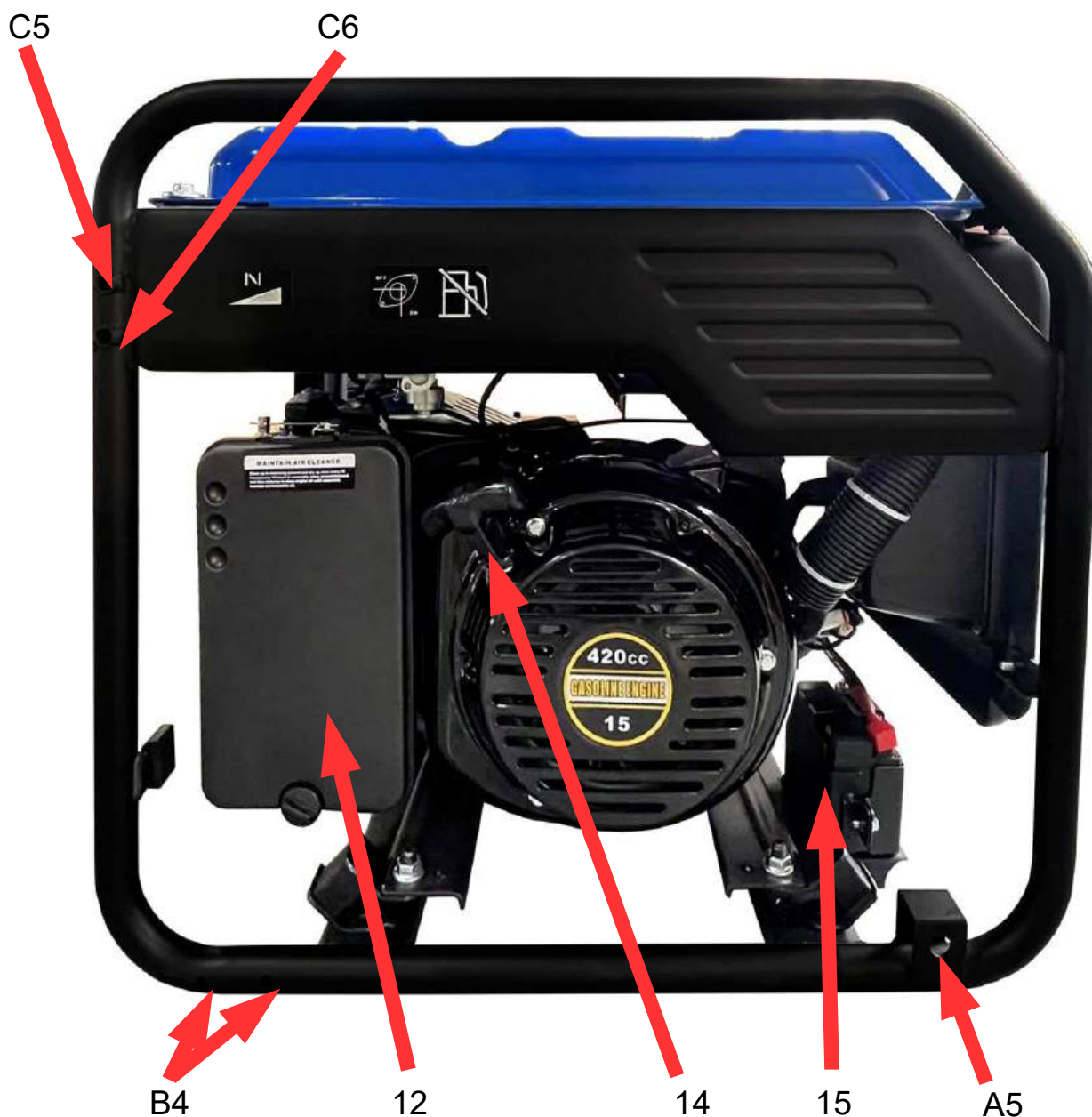


Fig.4

- | | |
|--|----------------------------|
| A5: Supporto dell'assale | 12: Filtro dell'aria |
| B4: Foro per la vite del supporto | 14: Avvio del cavo |
| C5: Foro per la vite della maniglia di manovra | 15: Batteria di avviamento |
| C6: Foro di arettage | |



ATTENZIONE

Non riempire con carburante o olio se l'unità non è ancora stata montata!

Pericolo di contatto con liquidi fuoriusciti! Rischio di danni all'apparecchio!

Istruzioni di montaggio



Tutti gli strumenti necessari per il montaggio sono inclusi nella fornitura.

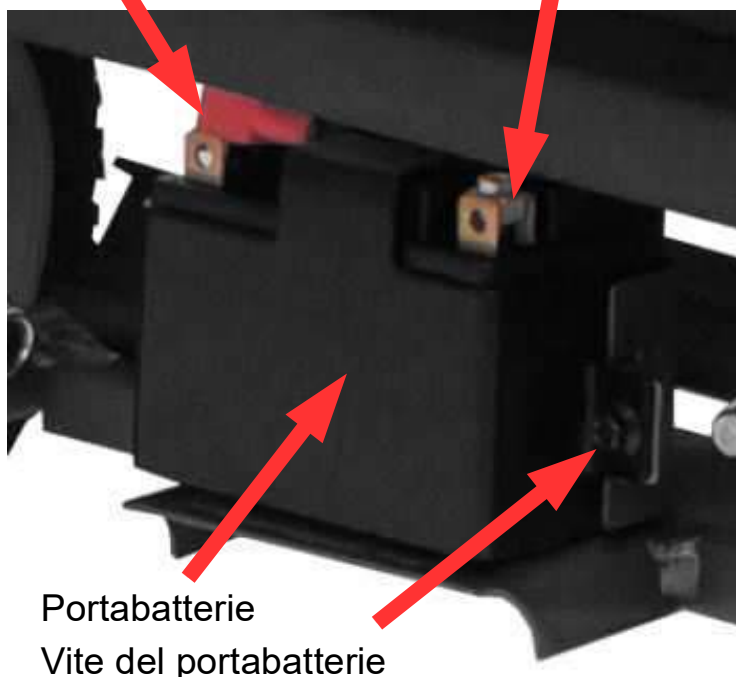
1. Appoggiare con cura il retro dell'unità su una scatola di cartone o su una coperta per evitare di graffiarlo.
2. Inserire gli assi della girante (A2) con il lato spesso dall'esterno nei supporti degli assi (A5) e avvitarli con i dadi degli assi (A4).
3. Collocare le ruote (A1) sugli assi (A2) e serrare i dadi delle ruote (A3).
4. Applicare i piedini (B1) sul telaio in corrispondenza dei fori per le viti dei piedini (B4).
5. Inserire le viti per i piedini (B2) attraverso i fori per le viti e serrare i dadi (B3).
6. Posizionare l'unità sulle ruote e sui piedi.
7. Avvitare la maniglia di manovra (C1) con le viti (C2) e i dadi autobloccanti (C3) sul retro dell'unità negli appositi fori (C5).
8. Fissare il bullone di bloccaggio (C2) al telaio dell'unità utilizzando il cavo collegato per evitare perdite.
9. È possibile fissare la maniglia con il perno di bloccaggio in posizione piegata o aperta.
10. Collegare la batteria come descritto in "Collegamento della batteria", pag. 16.
11. Prima di avviare l'apparecchio, leggere attentamente l'intero manuale e seguire tutte le istruzioni!

Collegare la batteria

Collegare la batteria di avviamento (15) al generatore di corrente. Fare attenzione a non invertire i poli. Questo può distruggere l'unità!

Collegare innanzitutto il cavo positivo rosso al polo positivo della batteria contrassegnato con "+". Collegare quindi il cavo negativo nero al polo negativo della batteria contrassegnato con "-". Utilizzare i collegamenti a vite sui pali per evitare che si sfilino. Coprire i pali con gli appositi tappi situati sul cavo.

+ Palo plus (rosso) - Polo negativo (nero)



Portabatterie

Vite del portabatterie



Durante il funzionamento, la batteria viene caricata dall'unità. La batteria è un componente soggetto a usura. A seconda dell'uso, la capacità può diminuire nel tempo.

Descrizione Pannello di controllo

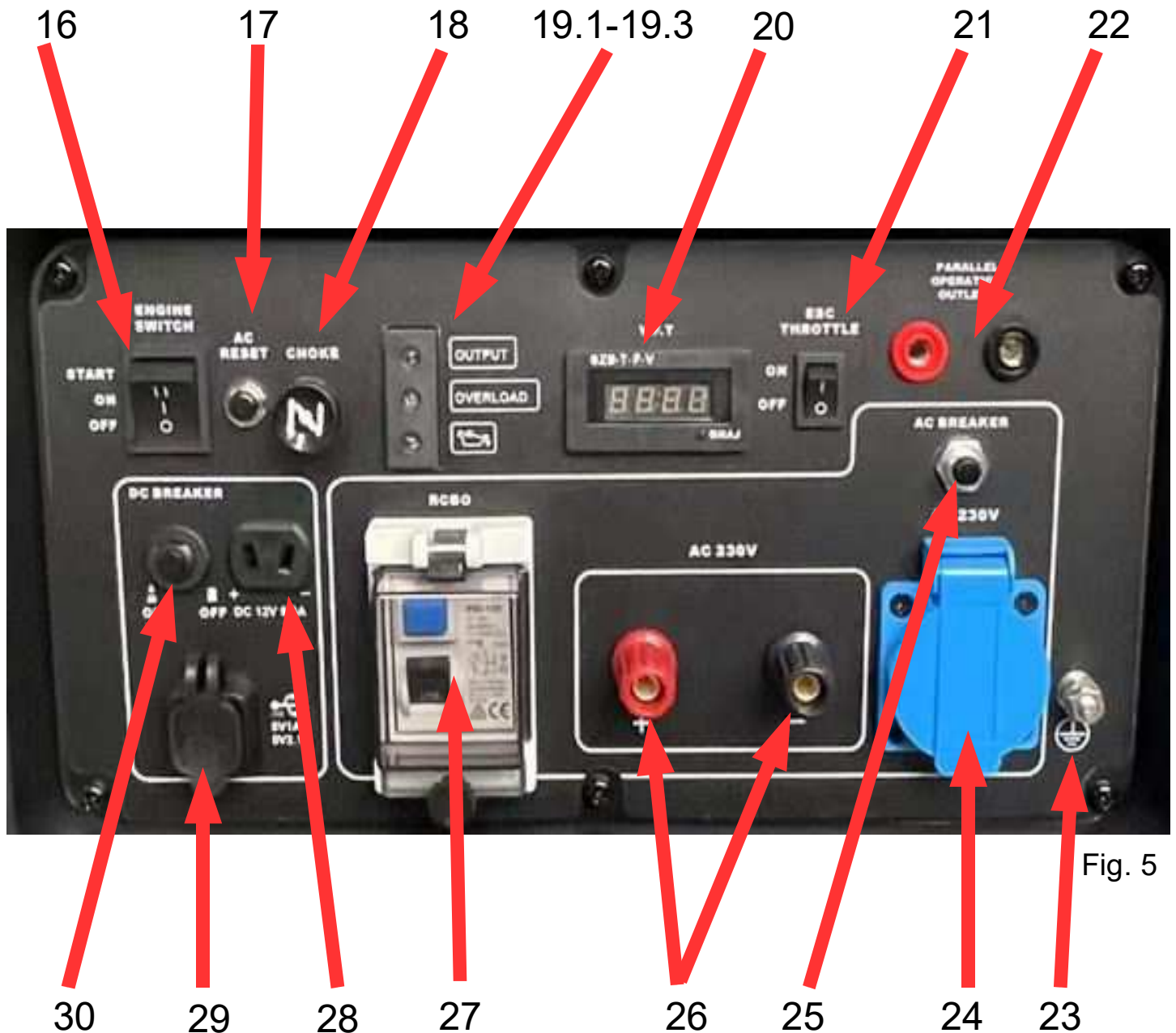


Fig. 5

- | | |
|--|--|
| 16: Interruttore motore | 24: presa 230V AC (32A) |
| 17: Pulsante di reset 230V AC | 25: interruttore 230V AC |
| 18: leva dello starter | 26: presa 230V AC (32A) |
| 19: Spie luminose | 27: Interruttore automatico per correnti di guasto (32A) |
| 20: Voltmetro | 28: collegamento a 12 V CC |
| 21: Interruttore ESC (controllo intelligente del motore) | 29: Porte USB da 5 V |
| 22: Connettore per il funzionamento in parallelo | 30: Interruttore fusibile a 12 V CC |
| 23: Collegamento a terra/messa a terra | |

Funzioni del pannello di controllo

16. interruttore di accensione del motore

Per avviare il motore, l'interruttore deve essere tenuto in posizione "START".
L'interruttore deve essere in posizione "ON" quando il motore è in funzione. Per spegnere il motore, l'interruttore deve essere impostato su "OFF".

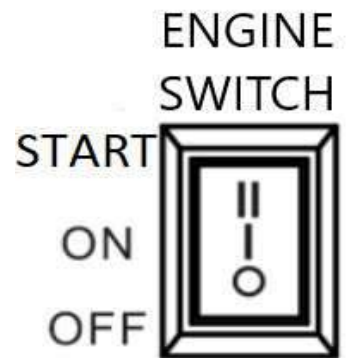


Fig. 6

17. Pulsante di reset AC

In caso di sovraccarico, il circuito CA viene automaticamente scollegato e il pulsante di ripristino passa alla posizione "OFF".
Se l'interruttore è intervenuto automaticamente, attendere qualche minuto.
Per riaccenderlo, è necessario premerlo.

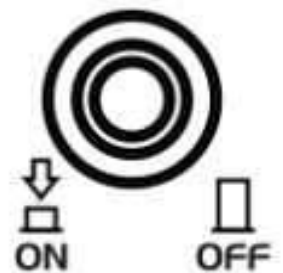


Fig. 7

18. leva dello starter (CHOKE LEVER)

La leva dello starter viene utilizzata per arricchire la miscela aria-benzina miscela all'avviamento a freddo.
Non appena il motore si riscalda, spostare lentamente la leva verso "APERTO" di nuovo.

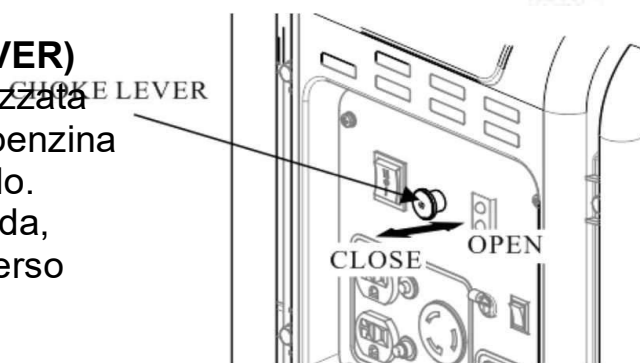


Fig. 8

19.1 Spia dell'olio (rossa)

Se il livello dell'olio scende al di sotto del minimo, la spia si accende in rosso.
Il motore si spegne automaticamente e non può essere riavviato fino a quando l'olio è stato riempito secondo le indicazioni (vedere "Riempimento di olio" a pag. 30).



Se il motore si ferma o non si avvia, posizionare l'interruttore di avviamento su "ON" e riprovare.

Se la spia dell'olio lampeggia per alcuni secondi, la quantità di olio è troppo bassa. - Rabboccare l'olio!

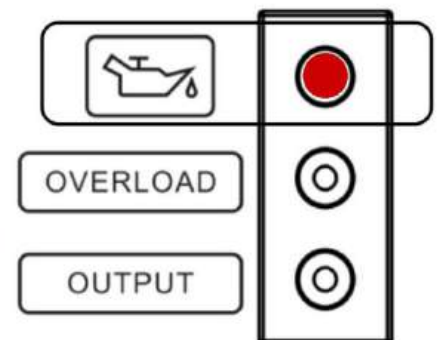


Fig. 9

19.2 Indicatore di sovraccarico (rosso)

La spia si illumina di rosso e la spia del pilota CA si spegne, se si verifica un sovraccarico dei carichi collegati viene rilevato che la temperatura dell'inverter è troppo alta, oppure l'uscita AC la tensione di uscita aumenta.
Il motore si spegne automaticamente, per evitare danni.

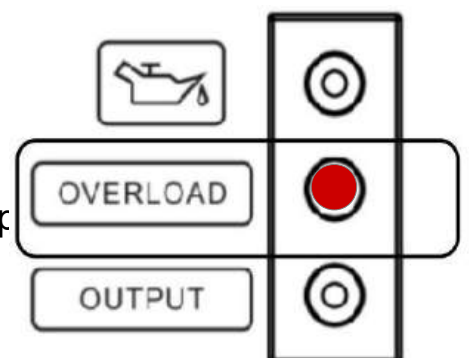


Fig. 10

Quando si accende la spia di sovraccarico:

- 1) Rimuovere tutti i terminali collegati dal generatore.
- 2) Ridurre il numero di terminali collegati in modo da non superare il carico massimo indicato.
- 3) Controllare che la scatola del filtro dell'aria non sia Contaminata. Se sono presenti corpi estranei o impurità di grandi dimensioni, rimuoverli, rimuoverli.
- 4) Poi, ricominciare.



L'indicatore di sovraccarico può accendersi per alcuni secondi durante l'avvio quando si utilizzano dispositivi con una corrente di avviamento elevata. Questo non rappresenta un malfunzionamento o un difetto.

19,3 Pilota CA (verde)

La spia si accende quando il motore è in funzione e la potenza in uscita è disponibile.

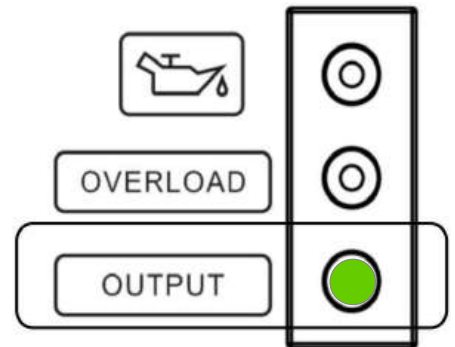


Fig. 11

20. Voltmetro

Qui viene visualizzata la tensione corrente.

21. ESC (Controllo intelligente del motore)

Se l'interruttore si trova in posizione "ON", la velocità del motore si adatta automaticamente al carico di uscita collegato. Questo riduce il consumo di carburante e le emissioni acustiche sono ridotte.

Se l'interruttore è impostato su "OFF", il motore funziona, indipendentemente dal carico collegato, funziona alla velocità nominale specificata di 3600 giri/min.



Fig. 12

22. collegamento al funzionamento in parallelo

Tramite un cavo di collegamento supplementare, è possibile collegare un secondo generatore in parallelo per raddoppiare la potenza. Il cavo di collegamento necessario non fa parte della fornitura.



L'interruttore ESC deve essere impostato su "OFF", se sono collegate unità con una corrente di avviamento elevata.

23. collegamento a terra/messa a terra

Per evitare scosse elettriche, è possibile collegare un cavo di terra. possono essere collegati. Tuttavia, questo non è necessario per tutti necessario.

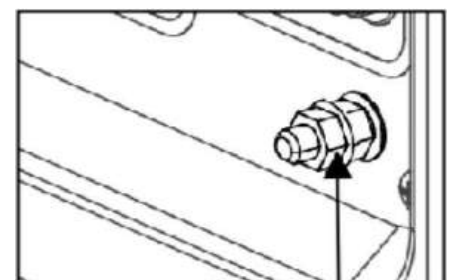


Fig. 13



Il collegamento a un cavo di terra è necessario se i terminali collegati sono collegati a terra.

24. Presa di corrente a 230V

È possibile collegare qui le utenze disponibili in commercio con spine di contatto di terra.

25. Interruttore 230V AC

L'interruttore può essere utilizzato per commutare la presa da 230V possono essere commutati.

In caso di sovraccarico, l'interruttore fusibili le prese a 230V automaticamente.

Se si è verificato uno spegnimento automatico attendere qualche minuto e poi commutare il quindi riaccendere l'uscita.

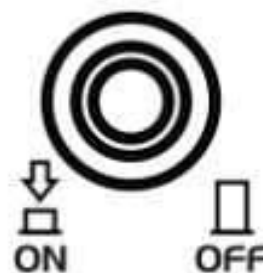


Fig. 14

26. Collegamento 230V AC (32A)

Qui possono essere collegati apparecchi a 230V con una potenza superiore a 3,7kW.

27. Interruttore differenziale 230V AC

L'interruttore differenziale disattiva automaticamente l'uscita a 230 V in caso di corrente residua.

Se si è verificato uno spegnimento automatico, scollegare tutte le connessioni al collegamento a 230V.

Attendere qualche minuto e riaccendere le uscite.



Di norma, l'interruttore automatico non dovrebbe scattare.

Se ciò dovesse comunque accadere, controllare i carichi collegati per verificare se ci sono difetti o se il consumo di energia è troppo elevato.

28. Collegamento a 12 V CC

Qui è possibile collegare dispositivi a 12 V.

29. Porte USB da 5 V

Qui è possibile collegare dispositivi a 5 V con spina USB (tipo A).

30. Interruttore fusibile a 12 V CC

L'interruttore CC può essere utilizzato per

Le uscite CC possono essere commutate con l'interruttore CC.

Premere l'interruttore CC verso il basso, per attivare le uscite.

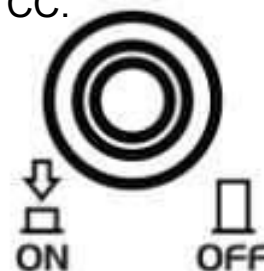


Fig. 15

Prima della messa in servizio

- Conservare la confezione chiusa e rispettando le indicazioni di installazione e stoccaggio riportate all'esterno fino al momento dell'installazione.

Impostazione dell'unità

- Collocare l'apparecchio su una superficie piana, non infiammabile, pulita e resistente al combustibile.
- Collocare l'apparecchio ad almeno tre metri di distanza da pareti, finestre e porte aperte.



ATTENZIONE

Pericolo di avvelenamento!
Utilizzare l'apparecchio solo all'aperto!
Non utilizzare mai in ambienti chiusi
(nemmeno in stanze ben ventilate)!



PRUDENZA

Danno all'unità imminente!
Alla consegna non c'è olio nel motore per avviare l'apparecchio. È fondamentale fare il pieno di olio!
(Vedere "Ricarica dell'olio" a pag. 30)



PRUDENZA

C'è il rischio di danneggiare l'apparecchio!
Un combustibile non corretto può danneggiare l'apparecchio.
Non fate mai il pieno di E10 o di gasolio!

Riempire l'olio

- Prima di avviare l'unità, è necessario aggiungere olio.
- Vedere "Aggiunta di olio" a pag. 30



L'unità NON SI AVVIA se non è stato riempito d'olio!

Fare il pieno di carburante

- Fare rifornimento solo in luoghi ben ventilati.
- Collocare l'unità in una posizione stabile sul terreno.



PRUDENZA

Pericolo per l'ambiente!
La benzina può penetrare nel terreno attraverso le fuoriuscite.
Utilizzare una base adeguata per il rifornimento!

- Aprire lentamente il serbatoio del carburante.
- Ruotare il tappo del serbatoio del carburante (p.11, fig. 1(3)) in senso antiorario.
- Rimuovere il tappo.



ATTENZIONE

Pericolo di avvelenamento!
Non aprire mai rapidamente il serbatoio del carburante.
Il carburante può fuoriuscire a causa della sovrappressione!
Il carburante può contenere sostanze simili a solventi.
Evitare il contatto con la pelle e gli occhi e l'inalazione del combustibile.

- Riempire il serbatoio con benzina senza piombo.
- Riempire lentamente il carburante attraverso un imbuto.



Non riempire il serbatoio fino all'orlo. Riempire la benzina al massimo fino al fondo del filtro del serbatoio.

Lasciare sempre circa 1/3 del serbatoio del carburante non riempito.

- Chiudere il serbatoio del carburante mettendo il tappo e ruotandolo in senso orario per chiuderlo.

Messa in servizio



Prestate particolare attenzione a questo capitolo!

Note sull'uso dell'unità

L'unità può fornire energia solo entro i limiti di potenza dell'unità stessa. Molti consumatori di energia, detti anche carichi, richiedono una potenza maggiore o aggiuntiva.

Ciò significa che la potenza nominale dell'utenza, indicata sulla targhetta, non corrisponde alla potenza effettiva.

Questo vale soprattutto per fattori come la potenza reattiva e la corrente di avviamento.

Potenza reattiva

I carichi elettrici che hanno un $\cos\phi$, detto anche fattore di potenza, non uguale a 1 richiedono potenza reattiva in aggiunta alla potenza nominale.

La potenza reattiva comporta un carico aggiuntivo per l'unità.

Nella parte immobile del nucleo dell'unità scorrono ulteriori correnti.

Pertanto, per un calcolo corretto si utilizza la potenza totale effettiva dell'unità.

È la corrente assorbita a essere determinante, non la potenza nominale dell'unità.

L'unità di misura elettrotecnica non è più Watt = W, ma Volt Ampere = VA.



PRUDENZA

Una potenza reattiva elevata può influenzare la regolazione della tensione dell'unità e distruggere l'unità!

Il fattore di potenza $\cos\phi$ di tutti i carichi deve essere compreso tra 0,8 e 1,0!

Non utilizzare mai carichi con un fattore di potenza $\cos\phi$ al di fuori dell'intervallo tra 0,8 e 1,0!

In generale, più la potenza reattiva è vicina alla potenza totale dell'unità, maggiore è l'effetto della potenza reattiva sul controllo dell'unità.

Ciò significa che 1000W di potenza reattiva hanno un effetto maggiore sul controllo di un'unità da 5000W rispetto al controllo di un'unità da 20.000W.

Typische Verbraucher mit hoher Blindleistung sind:

- Apparecchi con motori elettrici come pompe per l'acqua, seghe circolari, soffiatori o ventilatori.
- Vecchi tubi al neon (senza compenso aggiuntivo).

Corrente iniziale

Le utenze elettriche che si avviano contro un carico o che accelerano una grande massa richiedono solitamente una corrente di avviamento elevata.

La corrente di avviamento è spesso da 4 a 8 volte la corrente nominale. L'unità deve essere in grado di fornire la corrente.

Quando si collegano i carichi, tenere presente che non è determinante solo la potenza del carico, ma anche la corrente di avviamento.



PRUDENZA

Quando si collegano dei carichi, assicurarsi che la potenza nominale e la corrente di avviamento del carico **INSIEME** non superino la potenza del collegamento corrispondente sull'unità.

In caso contrario, l'unità verrà distrutta!



PRUDENZA

Se la corrente di avviamento è troppo alta, la frequenza di uscita e la tensione di uscita scendono a un valore troppo basso per un breve periodo. Le utenze elettroniche dell'unità possono essere danneggiate.
Non collegare mai uno o più dispositivi sensibili carichi sensibili con una corrente di avviamento troppo elevata!

In generale, più la corrente di avviamento è vicina alla potenza totale dell'unità, maggiore è l'effetto delle correnti di avviamento sulla tensione o sulla frequenza di uscita.

Ciò significa che una corrente di avviamento di 15A ha un effetto maggiore sul controllo di un'unità da 5.000W rispetto a quello di un'unità da 20.000W.

Tutti i carichi che hanno un motore elettrico hanno una corrente di avviamento. Se questi carichi non dispongono di un "soft start", la corrente di avviamento è fino a 2-3 volte superiore alla potenza nominale riportata sulla targhetta del carico.

Le utenze tipiche con un'elevata corrente di avviamento sono le seguenti:

- Apparecchi con motori elettrici (pompe per l'acqua, seghe circolari, banchi di piallatura, ecc.)
- Apparecchi con grandi rapporti di trasmissione (ad es. banco di piallatura)
- Apparecchi con compressori (congelatori, frigoriferi, condizionatori d'aria, ecc.)
- Apparecchiature di saldatura (corrente elevata durante il processo di accensione)



PRUDENZA

I danni alle apparecchiature sono imminenti!
Controllare il livello dell'olio prima di ogni avviamento.
Non avviare mai l'apparecchio con un filtro dell'aria mancante o danneggiato! L'alloggiamento del filtro dell'aria deve essere chiuso. In caso contrario, l'unità potrebbe essere distrutta.



PRUDENZA

C'è il rischio di danneggiare l'apparecchio!
Non lavorare mai con l'unità al limite di carico durante le prime 20 ore di funzionamento.

Gli avvolgimenti dell'unità potrebbero essere danneggiati.

Accendere l'unità



ATTENZIONE

I danni alle apparecchiature e all'ambiente sono imminenti! I collegamenti dei cavi possono allentarsi durante il funzionamento. Verificare la tenuta di tutti i collegamenti dei cavi visibili.

Controllare che l'impianto di alimentazione non presenti perdite prima di ogni avviamento!

- Prima di ogni avviamento, misurare il livello dell'olio (vedere "Misurazione del livello dell'olio" a pag. 29), controllare l'integrità e la tenuta del cappuccio della candela (vedere "Pulizia della candela" a pag. 33) e del filtro dell'aria (vedere "Pulizia del filtro dell'aria" a pag. 31).
- Assicuratevi che ci sia carburante nel serbatoio.
- Scollegare tutte le utenze dall'unità.



Il motore è dotato di un sensore di livello dell'olio.

Se non viene riempito l'olio motore prima dell'avviamento o se il livello non rientra nell'intervallo consentito, il motore non si avvia!

Il generatore può essere avviato con l'ausilio di un avviatore elettrico o azionando l'avviatore a strappo.

Leggere attentamente le istruzioni per entrambe le varianti!

Variante 1: Avviamento dell'unità con un avviatore elettrico

- Prima di ogni avviamento, verificare i collegamenti dei cavi della batteria di avviamento e che la batteria sia completamente carica.

Avvio a freddo

Portare la leva dello starter (p.17 fig.5(18)) su "CHIUSO" per l'avviamento a freddo, Estraeendolo

CHOKE LEVER

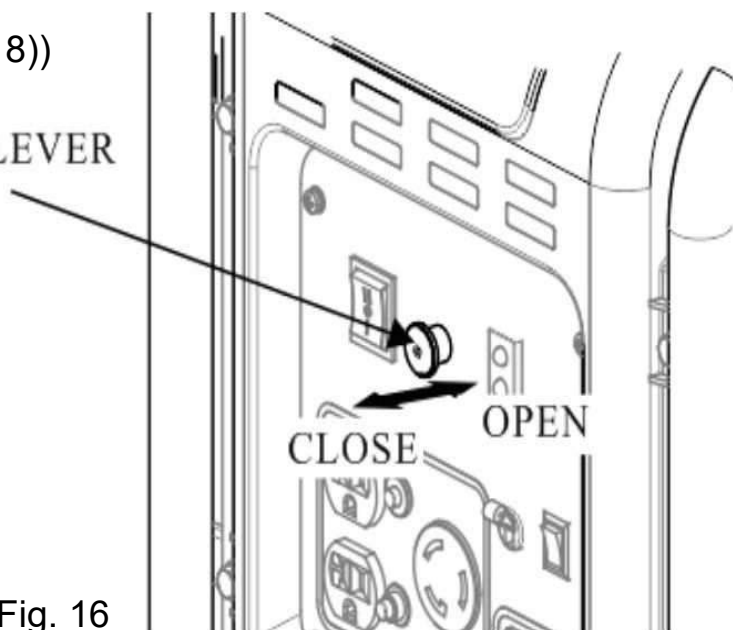


Fig. 16



Quando il motore è già caldo, spostare la leva dello starter su "OPEN".

2. Aprire il rubinetto del carburante (p.12 fig.3 (11)).

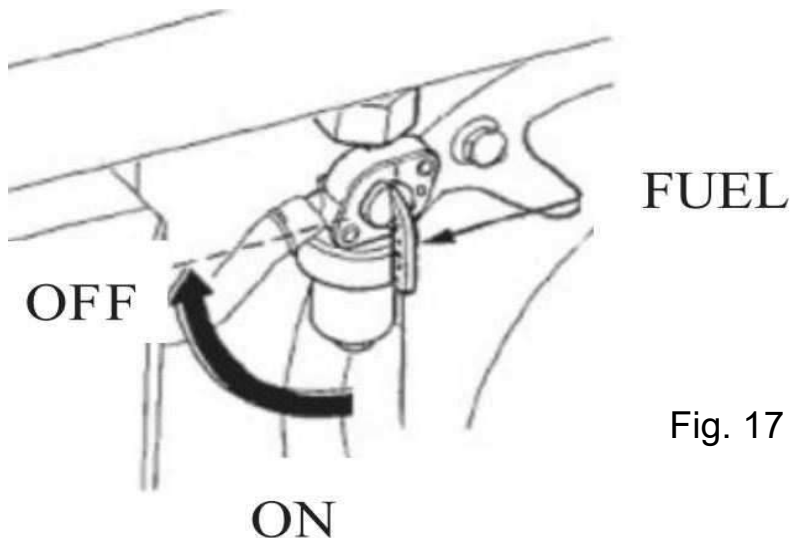


Fig. 17

3. posizionare l'interruttore (p.17 fig.5 (25)) su "OFF".
4. tenere l'interruttore del motore (p.17 fig.5 (16)) su "START" per alcuni secondi. su "START" fino a quando il motore non si avvia.
5. Non appena il motore si avvia, rilasciare l'interruttore del motore. L'interruttore del motore passerà automaticamente alla posizione "ON".
6. Al termine della procedura di avviamento, spingere la leva dello starter in posizione "OPEN".
in posizione "OPEN". (Vedere pag.26 fig.16)



Se l'unità non si avvia, c'è qualcosa che non va nella configurazione di avvio o nell'impostazione di avvio. Ripassare i punti della "Variante 1" a pag. 25. Se l'operazione non va a buon fine, consultare la sezione "Risoluzione dei problemi" a p.35.

Avvio a caldo

1. Se l'unità è già calda al momento dell'avviamento, accertarsi che la leva dello starter sia in posizione "OPEN", che la leva dello starter sia in posizione "OPEN". (inserire)
2. Eseguire quindi le operazioni da 2 a 5 in "Avviamento a freddo" (p.25).

Variante 2: avviamento dell'unità con una fune di avviamento a strappo

Se l'avviamento elettrico non funziona o la batteria di avviamento è scarica, è comunque possibile avviare l'unità con il cavo.

Avvio a freddo

1. Portare la leva dello starter (p.17 fig.5 (18)) su "CHIUSO" per l'avviamento a freddo, estraendolo (v. pag. 26 fig. 16).
2. Aprire il rubinetto del carburante (v. pag. 26 fig. 17).
3. posizionare l'interruttore del motore (p.17 fig.5 (16)) su "ON".
4. Posizionare l'interruttore (p.17 fig. 5 (25)) su "OFF".
5. Tirare il cavo (p.15 fig.4 (14)) in modo uniforme e deciso.

Poi lasciate che il cavo si arrotoli in modo controllato - non lasciatelo semplicemente andare!



Danni alle apparecchiature imminenti!
Il cavo può rompersi.
Non tirare mai il cavo oltre il bordo.

⚠ PRUDENZA

L'unità si avvia dopo aver tirato il cavo da uno a tre volte!



Se l'unità non si avvia, c'è qualcosa che non va nella configurazione di avvio o nell'impostazione di avvio. Ripassare i punti della "Variante 1" a pag. 25. Se l'operazione non va a buon fine, consultare la sezione "Risoluzione dei problemi" a p.35.

6. Non appena l'unità si avvia, spingere la leva dello starter in posizione "OPEN".
in posizione "OPEN".



Non estrarre mai il cavo mentre l'unità è in funzione! Se il senso di rotazione cambia improvvisamente, sussiste il rischio di lesioni e danni all'apparecchio!

⚠ ATTENZIONE

Avvio a caldo

1. Se l'unità è già calda al momento dell'avviamento, posizionare la leva dello starter su "OPEN" (spingendola verso l'interno).
2. Eseguire quindi le operazioni da 2 a 5 in "Avviamento a freddo" (p.26).

Collegamento dei consumatori di energia



Se l'unità si spegne quando è collegato un carico, la corrente di avvio del carico è notevolmente superiore alla potenza dell'unità. In questo caso, non riavviare mai l'apparecchio con il carico collegato!

⚠ PRUDENZA

Gli avvolgimenti dell'apparecchio possono rompersi e l'apparecchio può subire danni!



Gli apparecchi elettrici, come i trapani, ecc. hanno un consumo di energia superiore a quello indicato sull'etichetta del produttore quando vengono utilizzati in condizioni difficili.

- Collegare le utenze elettriche dopo che l'unità si è riscaldata per circa cinque minuti.
- Posizionare quindi l'interruttore del fusibile dell'alimentazione su "ON".
- (p.17 fig.5 (25)) su "ON".
- La spia di controllo della tensione (p.17 fig.5 (19.1)) si accende in rosso.
- Se viene aggiunta un'utenza, impostare l'interruttore del fusibile su "OFF".
- Collegare l'utenza all'unità.

Scollegare le utenze elettriche

- Posizionare l'interruttore (p.17 fig.5 (25)) su "OFF".
- Rimuovere i consumatori

Spegnere l'unità



PRUDENZA

Non arrestare mai l'unità bruscamente dopo un carico pesante!
Lasciare che il generatore di corrente funzioni per 5-10 minuti senza carico o solo con un carico molto leggero, per evitare di danneggiare gli avvolgimenti!

- Arrestare il motore posizionando l'interruttore on-off (p.17 fig.5 (16)) su "OFF".



ATTENZIONE

Pericolo di ustioni!
Durante il funzionamento, il tubo di scarico dell'apparecchio può diventare molto caldo. Non toccarlo mai a mani nude durante il funzionamento.
Lasciare raffreddare l'unità.



Se l'unità deve essere conservata per un periodo di tempo prolungato, si consiglia di svuotare il carburatore. A tal fine, seguire le fasi da 1 a 3 del capitolo "Svuotamento del serbatoio", pag. 33.

Pulizia, cura e manutenzione



PERICOLO

Pericolo di scosse elettriche!
Prima di effettuare interventi di pulizia, cura e manutenzione, arrestare l'apparecchio e attendere che si sia raffreddato.
Scollegare tutte le utenze dall'unità e posizionare l'interruttore del fusibile e il rubinetto del carburante su "OFF".

Pulizia e cura generale

- Pulire regolarmente tutte le superfici esterne dell'apparecchio con un panno umido. panno umido.
- Strofinare le superfici a secco.
- Se le particelle di sporco sono depositate in punti inaccessibili, in particolare nelle fessure di ventilazione e nelle alette di raffreddamento, liberare l'unità con getti di aria compressa.
- Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non siano inceppate e che non vi siano parti rotte o danneggiate.

Misurare il livello dell'olio



Non girare mai il tappo di rifornimento dell'olio con l'asta di livello nella filettatura per leggere il livello dell'olio. (Fig.18)
In questo modo si otterrà una lettura errata.



Fig. 18



Fig. 19

- Mettere l'unità in posizione orizzontale.
- Svitare i tappi di riempimento dell'olio con l'asta di livello collegata. (Fig. 20)
- Pulire l'asta di livello con un panno privo di lanugine.
- Immergere completamente l'asta di livello nell'olio da misurare. (Fig. 19)
- (Non girare mai l'astina di livello nella filettatura per effettuare la misurazione. (Fig.18))
- Rimuovere nuovamente l'astina di livello. (Fig. 20)
- Leggere il livello dell'olio. (Vedi fig.21)



Tra la marcatura superiore e quella inferiore deve essere presente un velo d'olio. tra la marcatura superiore e quella inferiore. Se non vi è alcuna pellicola d'olio, il livello dell'olio è troppo basso. (Fig.21) Aggiungere altro olio!

- Pulire l'astina di livello dell'olio e il tappo di riempimento dell'olio.
- Serrare nuovamente il tappo di riempimento dell'olio con l'...



Fig. 20



Fig. 21



Sostituire l'olio per la prima volta dopo 20 ore di funzionamento o un mese.

Successivamente, cambiare l'olio ogni 100 ore o ogni tre mesi.

Vedere anche "Tabella di manutenzione" a pag. 34

Olio di ricarica

- Usare olio per motori a quattro tempi 10W-30 o 10W-40.

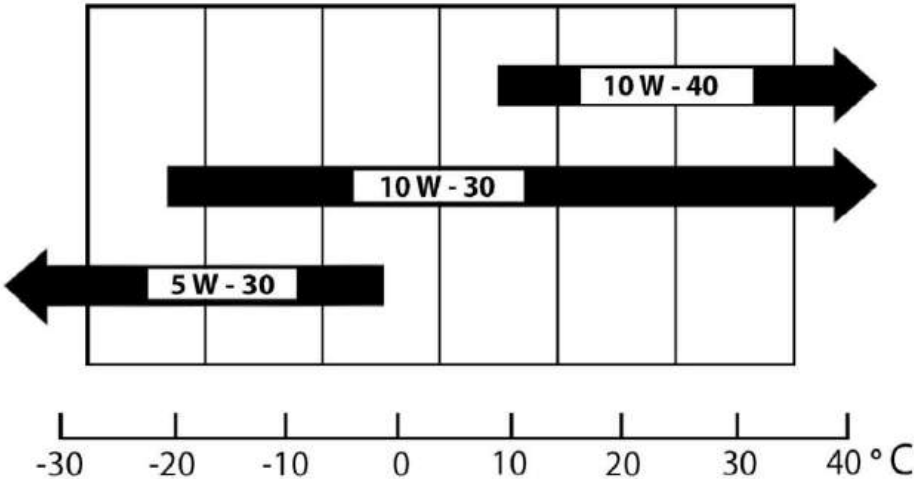


Fig. 22

- Svitare il tappo di riempimento dell'olio.
- Riempire lentamente l'olio attraverso l'imbutto ((S1) Fig.1 S11) fino a un livello di 1,1L.
- Infine, controllare il livello dell'olio. Vedere "Misurazione del livello dell'olio" a pag. 29.



Per una lunga durata del motore, cambiare regolarmente l'olio. Osservare la "Tabella di manutenzione" a pag. 34 per i tempi di sostituzione dell'olio.

Scaricare l'olio



PRUDENZA

Pericolo per l'ambiente. Non lasciate mai che l'olio penetri nel terreno. L'acqua potabile sarà avvelenata. Utilizzare una base e un contenitore di raccolta adeguati.

- Posizionare l'apparecchio su una superficie resistente all'olio.
- Collocare un contenitore di raccolta adeguato sotto il bocchettone di riempimento dell'olio.
- Svitare il bocchettone di riempimento dell'olio.
- Inclinare l'unità con un'angolazione appropriata.
- Scolare l'olio.
- Richiudere il bocchettone di riempimento dell'olio.

Pulire il filtro dell'aria



Pulire il filtro dell'aria dopo 100 ore di funzionamento o tre mesi.

- Svuotare il serbatoio del carburante.
- Girare il rubinetto del carburante su "OFF".
- Aprire il coperchio dell'alloggiamento del filtro dell'aria.
- Rimuovere il filtro dell'aria dal
• Alloggiamento del filtro dell'aria
- Lavare accuratamente il filtro
• in acqua tiepida e sapone.
- Sciacquare accuratamente il filtro
• con acqua pulita.
- Strizzare accuratamente il filtro e
• e lasciare asciugare il filtro.
- Oliate con cura il filtro.
- Immergere l'intero filtro nell'olio.
- (A tale scopo, utilizzare olio per motori).
- Chiudere il coperchio dell'alloggiamento del filtro

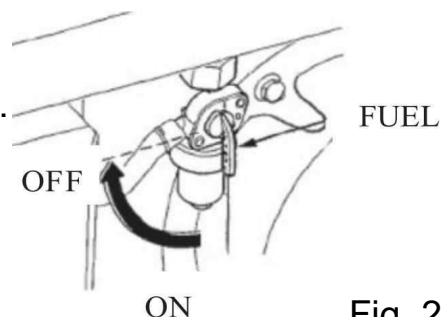


Fig. 23

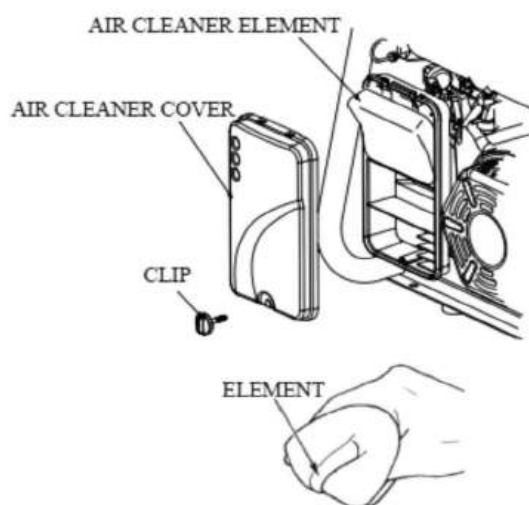


Fig. 24



Se necessario, sostituire il filtro.



PRUDENZA

Rischio di danni all'apparecchio!
Non utilizzare mai l'unità senza un inserto del filtro dell'aria,
o con un filtro dell'aria difettoso o poroso!
Non mettere mai in funzione l'apparecchio con un
alloggiamento del filtro dell'aria aperto, danneggiato o chiuso
in modo errato!

Pulire il filtro del serbatoio del carburante



PRUDENZA

Pericolo per l'ambiente. Non lasciate mai che l'olio penetri nel
terreno. L'acqua potabile sarà avvelenata. Utilizzare una base
e un contenitore di raccolta adeguati.

- Svuotare il serbatoio.
- Aprire il tappo del serbatoio.
- Rimuovere il filtro del serbatoio
- Pulire il filtro del serbatoio con un panno asciutto con un panno asciutto e brevi soffi di aria compressa.
- Inserire il filtro del serbatoio.
- Chiudere il tappo del serbatoio.



Se il filtro del serbatoio è bucato o non può più essere pulito, sostituire il filtro del serbatoio, vedere "Parti di ricambio" pag. 39

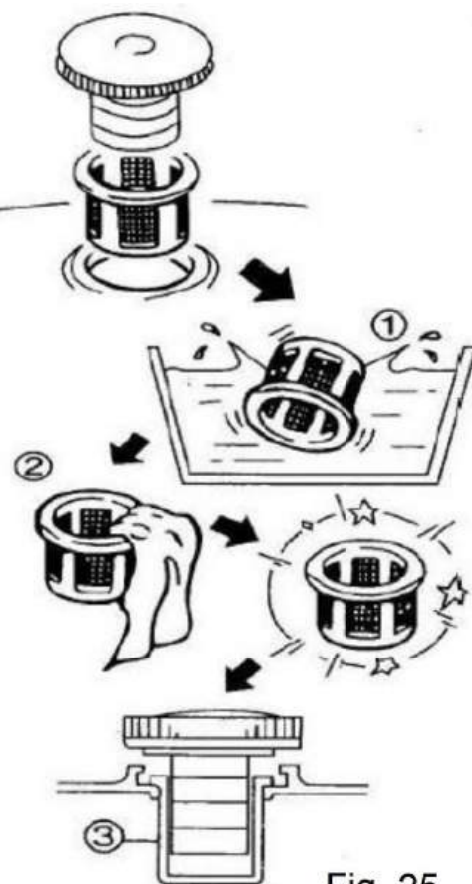


Fig. 25

Pulire il filtro del carburante



Il filtro del carburante deve essere pulito regolarmente per garantire le massime prestazioni del motore. La pulizia viene effettuata ogni 300 ore o ogni sei mesi e la sostituzione del filtro del carburante ogni 1000 ore o dopo un anno.

- Svuotare il serbatoio del carburante.
- (Vedere "Svuotamento del serbatoio del carburante" a pag. 27).
- Impostare il rubinetto del carburante su "OFF".
- Scollegare il tubo flessibile del rubinetto del carburante.
- Smontare il rubinetto del carburante con una chiave adeguata.
- A tal fine, allentare il dado esagonale.

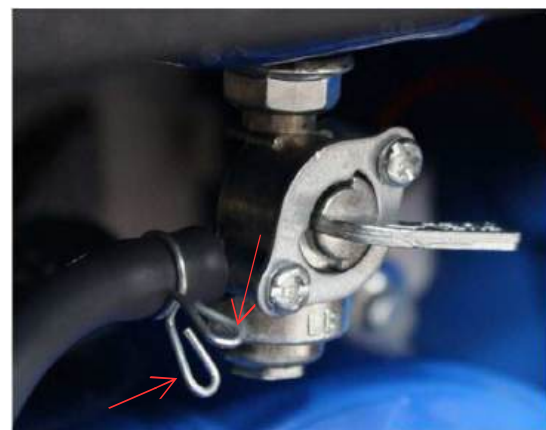


Fig. 26



Fig. 27



Fig. 28

Svuotare il serbatoio del carburante

1. posizionare la valvola del carburante in posizione "OFF".
2. Collocare un contenitore di raccolta adeguato sotto il carburatore. sotto il carburatore.
3. Rimuovere il tappo di scarico e scaricare il carburante dal carburatore. scaricare il carburante dal carburatore. 4
4. per scaricare il carburante dal serbatoio, ora mettere la valvola del carburante in posizione "ON".

Tappo di scarico
carburatore



Fig. 29

Pulire la candela



Pulire la candela ogni 100 ore di funzionamento o ogni tre mesi.

- Rimuovere il connettore della candela
- Allentare la candela di accensione con la chiave per candele

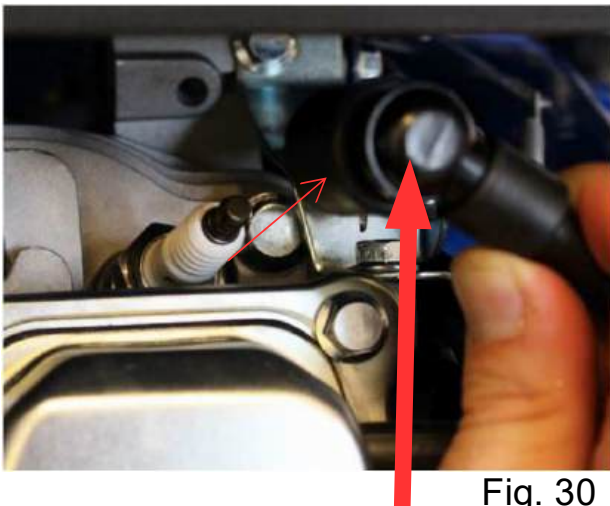


Fig. 30

Connettore della
candela

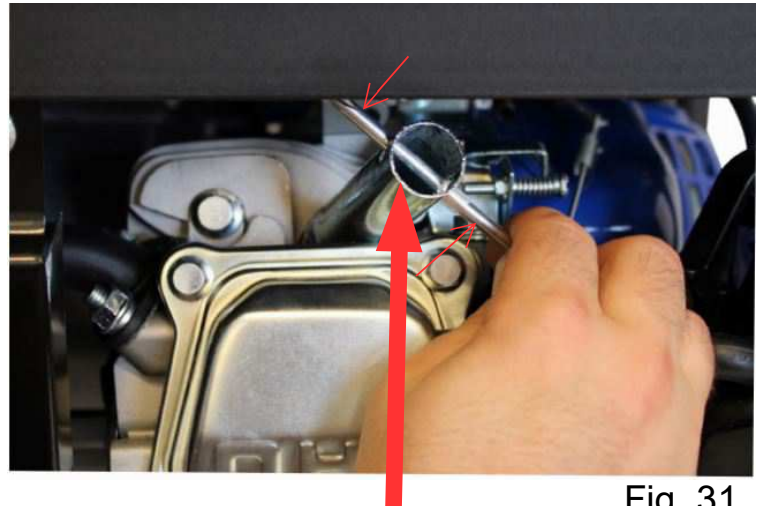


Fig. 31

Chiave per candele

- Controllare che la candela non sia scolorita (colore standard marrone chiaro).
- Rimuovere i depositi dalla candela.
- Controllare lo spazio tra gli elettrodi e, se necessario, regolarlo al valore impostato di 0,7-0,8 mm.

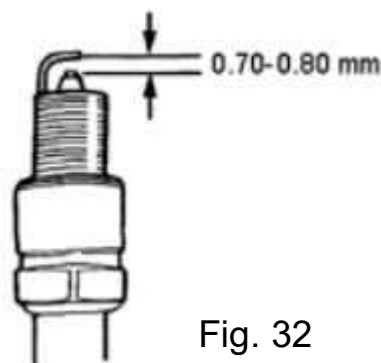


Fig. 32



Se necessario, sostituire la candela. (si raccomanda il tipo F6RTC)
Vedere "Tabella di manutenzione" a pag. 34

Tabella di manutenzione

Intervalli di manutenzione	Controllo giornaliero	1. mese o 20 ore	Ogni 3 mesi o 100 ore	Ogni 6 mesi o 300 ore	Ogni anno o 1000 ore
Controllo e rifornimento di carburante	X				
Controllo e rabbocco dell'olio lubrificante	X				
Controllare la perdita di olio e di carburante	X				
Controllare il montaggio di tutti i bulloni e i dadi	X				
Sostituzione dell'olio motore	X	X (prima volta)	X (al 2. e ad ogni successivo)		
Sostituire il filtro dell'aria	(manutenzione più frequente se utilizzato in ambienti polverosi)			X (Sostituire se necessario)	
Pulire il filtro del carburante				X	X (Sostituire)
Pulire la candela			X	X (Sostituire se necessario)	X (Sostituire)
Pulire il filtro del serbatoio			X	X	X (Sostituire)
Controllare il tubo del carburante	X			X (Sostituire se necessario)	

Risoluzione dei problemi

Errore	Possibile causa	Soluzione
Motore inizia non	Intervento del sensore dell'olio (fonte di errore Nr.1)	<p>Impostare il livello dell'unità. Controllare il livello dell'olio e, se necessario, rabboccare l'olio motore fino a raggiungere il livello massimo. Un'altra fonte di errore comune è la misurazione errata del livello dell'olio. Vedere "Misurazione dell'olio" p. 29</p>
	Alimentazione del carburante interrotta	<p>Assicurarsi che ci sia carburante sufficiente nel serbatoio. Se il livello è troppo basso, il carburante il combustibile può raccogliersi in un eventuale lavandino. Aprire il rubinetto del carburante. (Deve essere rivolto verso il basso) rivolto verso il basso) Staccare il tubo flessibile del carburante sul carburatore e verificare se il carburante passa attraverso il tubo flessibile quando il Il carburante passa attraverso il tubo quando il rubinetto è aperto. Pulire il filtro del carburante, che potrebbe essere intasato da impurità.</p>
	Connessioni dei cavi interrotte	<p>Verificare la tenuta di tutti i collegamenti dei cavi visibili. (Collegamenti dei cavi all'interruttore del motore)</p>
	Avviamento a cavo non tirato correttamente	<p>Tirare la corda con maggiore velocità e forza. tirare attraverso. Avviare l'unità secondo la sezione "Accensione dell'unità", p.25</p>
	Il filtro dell'aria è sporco	<p>Pulire il filtro dell'aria secondo "Pulizia del filtro dell'aria" p. 31</p>
	Nessuna scintilla di accensione presente	<p>Controllare che il connettore della candela non sia danneggiato e che non sia inserito correttamente.</p> <p>Controllare la scintilla di accensione: Spegnerla la spina. L'unità deve essere in piano. Tenere il polo di terra della spina su una parte di terra dell'unità. Far passare il cavo attraverso di esso.</p> <p>Dopo questa operazione non è possibile rilevare alcuna scintilla di accensione: Controllare l'alimentazione del carburante. A causa del trasporto, il galleggiante potrebbe essere incastrato nel carburatore. Aprire la vite nella parte inferiore del carburatore e togliere il coperchio. Il galleggiante è quindi esposto e deve essere reso percorribile. Non deve essere ostruito da Non deve essere ostruito da parti adiacenti.</p>

Errore	Possibile causa	Soluzione
Perdite di combustibile dall'apparecchio	Sistema di alimentazione perdite	Controllare che l'intero impianto di alimentazione non presenti perdite e spegnere se necessario.
Il carburante si spande sul carburante si riversa su via	Serbatoio del carburante troppo pieno	Lasciare sempre circa 1/3 del serbatoio del carburante non riempito. non riempito. All'interno del tappo del serbatoio sono presenti due alette di bloccaggio. Questi possono essere piegati un po' più verso il tappo di rifornimento per premere il tappo più saldamente contro il serbatoio. il serbatoio del carburante.
Motore in funzione, Il voltmetro mostra tensione corretta, ma le prese sono senza alimentazione	Interruttore automatico non su "ON	L'interruttore del fusibile sul pannello di controllo deve essere capovolto. Solo a questo punto le prese sono sotto tensione.
Motore in funzione, Il voltmetro mostra Nessuna tensione e prese di corrente sono senza corrente	Corrente di avvio dell'utenza troppo alta	Contattare il servizio clienti e descrivere il problema. Dite al servizio clienti quali carichi sono stati collegati al l'ultima volta che l'apparecchio è stato utilizzato.
Il motore funziona, ma molto instabile e irregolare.	Non corretto Carburante o olio	Controllare che il filtro dell'aria sia ben inserito e intatto. Il filtro dell'aria non deve aspirare aria falsa. Pulire il nucleo del filtro dell'aria di sporcizia. Riempire l'unità solo con benzina senza piombo (benzina normale, Super, Super Plus). Non mescolare mai altri additivi o oli alla benzina. Non utilizzare carburante E10!
Avviamento del cavo è bloccato e non può essere tirare attraverso. Il motore non si avvia	Avviamento del cavo eventualmente difettoso	Rimuovere l'avviatore a strappo. Se può essere tirato attraverso la resistenza quando il motorino di avviamento è in buone condizioni. Se il cavo può essere fatto passare senza è difettoso. Contattate il nostro servizio clienti e descrivere il il problema.
Avviamento del cavo può essere avviato con resistenza con resistenza. Il motore non si avvia	Messa in servizio non corretta	Seguire attentamente tutti i passaggi indicati nei capitoli "Prima della messa in servizio" a pag. 21 e "Messa in servizio" a pag. 22.

Immagazzinamento

Se non si utilizza l'apparecchio, metterlo a terra in modo da non mettere in pericolo nessuno.

- Scollegare tutte le utenze dall'apparecchio.
- Spegnerne il motore.
- Svuotare la benzina dal serbatoio.
- Drenare l'olio
- Clip per batteria



L'olio è più facile da scaricare quando il motore è ancora caldo, poiché è più sottile alla temperatura di esercizio.



Pericolo di ustioni!
Evitare il contatto con le parti calde dell'apparecchio!

ATTENZIONE



Non conservare mai l'apparecchio con la benzina nel serbatoio!
Svuotare il serbatoio del carburante, quando l'unità viene conservata.
Scolare l'olio.

PRUDENZA



Lo svuotamento del carburatore facilita il successivo avviamento del motore. (vedere "Svuotamento del serbatoio del carburante" a pag. 33). In alternativa, se non si desidera svuotare il serbatoio, è possibile chiudere il rubinetto del carburante prima di spegnere l'unità. Questo consumerà il carburante rimanente nel carburatore e l'unità si fermerà da sola.

- Osservare le norme ambientali per lo smaltimento dei materiali di esercizio.
- Conservare l'unità in un luogo chiuso a chiave, inaccessibile ai bambini e alle persone non autorizzate.



Pericolo di scosse elettriche!
Prima di effettuare interventi di pulizia, cura e manutenzione, arrestare l'apparecchio e attendere che si sia raffreddato.
Scollegare tutte le utenze dall'unità e posizionare l'interruttore del fusibile e il rubinetto del carburante su "OFF".

PERICOLO

Stoccaggio del carburante

- Conservare l'apparecchio e il combustibile separatamente.
- Conservare il combustibile in modo che le perdite o i vapori non entrino mai in contatto con scintille e fiamme libere.
- Conservare il carburante in un contenitore approvato.
- Il contenitore deve essere antiscivolo.
- Smaltire il carburante in eccesso.



Per saperlo, contattate la vostra stazione di servizio locale, dove è possibile smaltire il carburante.

Trasporto



PRUDENZA

Pericolo per l'ambiente!

Il carburante può fuoriuscire. Controllare che l'impianto di alimentazione non presenti perdite o parti difettose prima del trasporto.

Scaricare il carburante e l'olio prima del trasporto!

- Spegnerne il motore.
- Scaricare il carburante e l'olio.
- Assicurare l'unità nei veicoli o sui rimorchi per evitare che si ribalti e si danneggi.



PRUDENZA

C'è il rischio di danneggiare l'apparecchio!

I collegamenti dei cavi possono allentarsi durante il trasporto. Controllare tutti i collegamenti dei cavi visibili per un'aderenza perfetta.

Smaltimento



Rendete il dispositivo inutilizzabile prima di smaltirlo, per prevenire l'uso improprio e i pericoli che ne derivano.

▲ PRUDENZA

Smaltire il vecchio apparecchio al termine del suo ciclo di vita in conformità con le norme di legge. normative nazionali.

Per smaltire l'apparecchio, attenersi alle norme in vigore nel proprio paese e nel proprio paese. nel vostro paese e comune.



Osservare le norme ambientali per lo scarico dell'olio e della benzina usati.

Non lasciate mai che oli esausti o benzina penetrino nel terreno!



Non smaltire mai l'apparecchio nei rifiuti domestici.

Parti di ricambio

I pezzi di ricambio più diffusi si trovano ai seguenti link sul nostro sito web, nella sezione

Categoria "Ricambi":

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG4-JS3200>

Garanzia

Tutte le informazioni e le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso sono state redatte in base alle normative vigenti e allo stato attuale dello sviluppo tecnico, nonché alla nostra pluriennale conoscenza ed esperienza.

Le traduzioni delle istruzioni per l'uso sono state fatte al meglio delle nostre conoscenze.

In conformità alle disposizioni di legge, EBERTH concede una garanzia di 24 mesi dalla data di acquisto.

La prova d'acquisto è obbligatoria per le richieste di garanzia.

EBERTH non accetta alcuna garanzia per i dispositivi il cui numero di serie sia stato falsificato, modificato o rimosso.

I diritti di garanzia non sussistono in caso di:

- Danni dovuti all'uso improprio,
- danni dovuti a influssi esterni, parti soggette a usura.

Servizio clienti

Per qualsiasi domanda, contattare il servizio clienti di Rocket-Tools.

Tenete a portata di mano la descrizione dell'articolo, il numero di cliente e il numero di fattura. numero di fattura.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707Berlin

Email: service@rocket-tools.de

Sito web: www.rocket-tools.de

Dati tecnici

Generale

Livello di potenza sonora misurato	94 dB
Livello di potenza sonora garantito Lwa	97 dB
Dimensioni senza maniglia (LxLxH)	605x514x537 mm
Peso	60,2 kg

Dati motore

Tipo di motore	Motore a benzina a 4 tempi
Potenza del motore	15 PS / 8,1 kW
Spostamento	420 ccm
Numero di cilindri	1
Raffreddamento	Raffreddato ad aria
Carburante	Benzina senza piombo
Volume del serbatoio del carburante	17 L
Olio motore	10W-30
Volume dell'olio motore	1,1 L

Dati dell'inverter

Numero di fasi	1
Uscita continua	7,2 kW
Potenza massima	7,5 kW
Tensione nominale (CA) Contatto di protezione presa di corrente	230 V~ / 50Hz / 32A
Tensione nominale (AC) 230V Collegamento	230 V~ / 50Hz / 32 A
Tensione nominale (DC)	12 V / 8,3A
Porte USB	5V (1x 2,1A, 1x 1A)

Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo che,

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

che i dispositivi descritti di seguito, grazie alla loro progettazione e costruzione e alle versioni da noi immesse sul mercato, sono conformi ai requisiti fondamentali di sicurezza e salute delle direttive CE.

In caso di modifica dell'attrezzatura non concordata con noi, la presente dichiarazione perderà la sua validità.

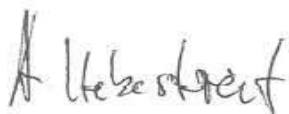
Designazione dell'unità: **GG4-JS7200**

Direttive CE pertinenti: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Standard applicati: EN 12601:2010
EN 60204-1:2006/AC:2010+A1:2009
EN 55012:2007+A1:2009
EN ISO 3744:2010
ISO 8528-10:1998

Livello di potenza sonora misurato: 94 dB
Livello di potenza sonora garantito Lwa: 97 dB

Dati del firmatario:



Andreas Hebestreit
Direttore generale



Luogo, data:
Berlin, 23.02.2017

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Tel: 030 69206187-0
Fax: 030 69206187 -9
Email: service@rocket-tools.de
Internet: www.rocket-tools.de

Note



4-takt benzine generator

GG4-JS7200



(NL) Gebruiksaanwijzing

Inhoudsopgave

Pagina

Omvang van de levering	3
Beoogd gebruik	4
Voorzienbaar misbruik	4
Verklaring van de symbolen	5
Algemene veiligheidsinstructies	6
Elektrische veiligheid	7
Brand, explosiegevaar en hete oppervlakken	8
Bedrijfsstoffen, vloeistoffen, dampen en uitlaatgassen	9
Resterende risico's	10
Na de levering	10
Beschrijving van het apparaat	11
Montagemateriaal	13
Montagehandleiding	16
Batterij aansluiten	16
Beschrijving Bedieningspaneel	17
Functies van het bedieningspaneel	18
Voor de inbedrijfstelling	21
Het apparaat instellen	21
Olie bijvullen	21
Brandstof bijvullen	22
Inbedrijfstelling	22
Aanwijzingen voor het gebruik van het apparaat	22
Inschakelen van het apparaat	25
Variant 1: Het apparaat starten met een elektrische starter	25
Koude start	25
Warme start	26
Variant 2: Starten met een trekstarter	26
Koude start	26
Warme start	27
Stroomverbruiker aansluiten	27
Schakel de stroomverbruikers uit	28
Schakel het apparaat uit	28
Reiniging, verzorging en onderhoud	28
Algemene reiniging en verzorging	28
Oliepeil meten	29
Olie bijvullen	30
Olie aftappen	30
LuchtfILTER reinigen	31
Brandstoftankzeef reinigen	31
Brandstoffilter reinigen	32
Brandstoftank aftappen	33
ZSchone bougie	33
Onderhoudstabel	34
Problemen oplossen	35
Opslag	37
Algemeen	37
Brandstofopslag	38
Transport	38
Verwijdering	39
Onderdelen	39
Garantie	40
Klantenservice	40
Technische gegevens	41
EG-verklaring van overeenstemming	42
Opmerkingen	43



Lees in ieder geval de gebruiksaanwijzing!

De gebruiker moet de gebruiksaanwijzing lezen en begrijpen om veilig te kunnen werken. Ook gebruikers met ervaring met het apparaat moeten de gebruiksaanwijzing lezen en begrijpen. Onvoldoende geïnformeerde bestuurders kunnen zichzelf en anderen in gevaar brengen door verkeerd gebruik. Bewaar de gebruiksaanwijzing binnen handbereik. Het bedienings-, onderhouds- en reinigingspersoneel moet de gebruiksaanwijzing lezen. Als het apparaat aan derden wordt doorgegeven, moet ook de gebruiksaanwijzing worden overhandigd.

Omvang van de levering

De laatste technische wijzigingen kunnen afwijken van de hier beschreven uitleg en tekeningen.

De leveringsomvang omvat:

1x EBERTH GG4-JS7200 stroomgenerator

1x gereedschap voor onderhoud

1x gebruiksaanwijzing

1x montageset met wielen, voeten en manoeuvreerhandvat

Voor exacte hoeveelheden, zie "Montagemateriaal" p.12.



CAUTION

De levering vindt plaats ZONDER olie en brandstof. Er zijn alleen olieresten in de motor. De motor heeft een oliesensor en deze olieresten zijn niet voldoende om het toestel te starten. Vul daarom olie bij volgens de aanwijzingen! Zie "Tanken" p.22 en "Olie bijvullen" p.30.

Beoogd gebruik

- De bedrijfsveiligheid van het apparaat is alleen gegarandeerd als het volgens de voorschriften en in overeenstemming met de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing wordt gebruikt.
- Elk ander gebruik van het toestel buiten het bedoelde gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik.
- Gebruik het apparaat alleen voor toepassingen die bedoeld zijn voor gebruik op een 230V wisselstroombron.
- Neem de beperkingen in de veiligheidsvoorschriften in acht.
- Gebruik alleen loodvrije benzine als brandstof en alleen 10W-30 of 10W-40 viertaktmotorolie als smeermiddel voor het apparaat.

Voorzienbaar misbruik

- Gebruik het apparaat nooit om energie te leveren aan een huis of huisnetwerk of een kampeerauto.
- Gebruik nooit E10 of diesel als brandstof.
- Gebruik nooit andere olie als smeermiddel voor het toestel.
- Voeg nooit olie toe aan de brandstof.
- Vul altijd olie bij, zie blz. 24, ook als er al olieresten in het apparaat zitten.
- Wij behouden ons het recht voor technische wijzigingen aan het product aan te brengen in het kader van de verbetering van de gebruikskennmerken en de verdere ontwikkeling.
- Als u onderdelen nodig heeft, gebruik dan alleen originele onderdelen!

Verklaring van de symbolen

Waarschuwingen:



Vestigt de aandacht op dreigend gevaar dat leidt tot ernstig lichamelijk letsel of de dood.



Geeft gevaarlijke situaties aan die kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel of de dood.



Waarschuwing voor algemeen gevaar. Het niet in acht nemen van deze waarschuwing kan levensgevaarlijk zijn.



Duidt op gevaarlijke situaties die kunnen leiden tot licht letsel of schade, storingen en vernietiging van het toestel.



Waarschuwing voor hete oppervlakken. Er bestaat levensgevaar als dit niet in acht wordt genomen.



Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning. Er bestaat levensgevaar als dit niet in acht wordt genomen.



Waarschuwing voor het inademen van giftige dampen en stof. Er bestaat levensgevaar als dit niet in acht wordt genomen.

Symbolen en illustraties:



Gelieve te lezen!
Lees voor gebruik de gebruiksaanwijzing.



Tip! Dit symbool wijst op tips en informatie die in acht moeten worden genomen voor een efficiënte en probleemloze werking van het apparaat.



Voer benzine en afgewerkte olie op een milieuvriendelijke manier af!

Algemene veiligheidsinstructies



Neem de veiligheids- en waarschuwingsinstructies op het apparaat in acht en volg de aanwijzingen op!

Naast de aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing moeten de algemene veiligheids- en ongevalpreventievoorschriften van de wetgever in acht worden genomen.

- Laat u als eerste gebruiker instrueren door een specialist. Kinderen en jongeren onder de 18 jaar mogen het apparaat niet gebruiken. Als een jongere boven de 16 jaar onder toezicht door een professional wordt opgeleid, is hij vrijgesteld van het verbod. Leen of geef het apparaat alleen uit aan personen die vertrouwd zijn met het gebruik ervan. De gebruiksaanwijzing wordt meegeleverd. Het bedienend personeel is verantwoordelijk tegenover derden. Houd andere mensen uit de buurt tijdens het gebruik van het apparaat. Door afleiding kunt u de controle over de machine verliezen.
- De gebruiker moet weten hoe hij de machine in geval van nood moet stoppen. De gebruiker moet vertrouwd zijn met alle bedieningselementen, aansluitdozen en verbindingen van het toestel.
- Verwijder afstelgereedschap of steeksleutels voordat u het apparaat inschakelt. Een gereedschap of moersleutel die in een draaiend onderdeel van het apparaat vastzit, kan ernstig letsel veroorzaken.
- Wees oplettend en voer alle werkzaamheden rustig en zorgvuldig uit. Werk nooit als u moe bent of onder invloed van alcohol, drugs, medicijnen of andere stoffen die uw zintuigen kunnen aantasten. Let vooral op uw conditie aan het einde van de werktijd. Een moment van onachtzaamheid tijdens het gebruik van de machine kan ernstig letsel veroorzaken.
- Wijzig nooit de machine en haar bedienings- en veiligheidsvoorzieningen of maak de bedienings- en veiligheidsvoorzieningen onbruikbaar. Wijzigingen aan het apparaat en veranderingen aan de bedienings- en veiligheidsvoorzieningen brengen uw veiligheid in gevaar en kunnen schade aan het apparaat veroorzaken.
- Gebruik nooit een apparaat dat niet veilig kan worden bediend. Als het apparaat tekenen van storing of defect vertoont, moet u het onmiddellijk buiten gebruik stellen. Neem bij twijfel contact op met onze klantenservice. Beveilig het apparaat tegen toegang door onbevoegden. De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen en schade veroorzaakt aan andere personen, hun eigendommen en dieren.
- Gebruik het apparaat alleen als alle veiligheidsvoorzieningen correct zijn aangebracht. Het risico bestaat dat handen en voeten in het apparaat worden getrokken. Risico op ongelukken.
- Laat het apparaat nooit alleen tijdens de werking. In geval van nood moet er iemand in het zicht zijn.

- Draai, kantel of verander de plaats van de machine nooit tijdens het gebruik.- Houd uw werkgebied schoon. Maak de werkplek vrij van obstakels. Zorg ervoor dat de werkplek voldoende verlicht is. Onopgeruimde en slecht verlichte werkplekken verhogen het risico op letsel.
- Plaats het apparaat op een vlakke en vuurvaste ondergrond die het gewicht van het apparaat kan dragen. Zorg er altijd voor dat het apparaat stevig staat.
- Controleer de goede werking van het apparaat voordat u ermee gaat werken. Gebruik geen toestel met een defecte schakelaar. Defecte toestellen kunnen uw veiligheid en die van anderen in gevaar brengen.
- Gebruik het apparaat, de accessoires en het gereedschap volgens deze instructies. Houd rekening met de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren activiteit. Gebruik van het apparaat voor andere toepassingen dan waarvoor het bestemd is, kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- Houd ongebruikte apparatuur en bijbehorend gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het apparaat niet gebruiken door personen die het niet kennen of de gebruiksaanwijzing niet hebben gelezen. Het apparaat is gevaarlijk bij gebruik door onervaren personen. Kinderen en dieren moeten minimaal 10 m afstand houden van het werkgebied.
- Neem bij gebruik van het apparaat in woongebieden de voorschriften inzake geluidsbescherming in acht.

Elektrische veiligheid

- Het toestel genereert zoveel elektriciteit dat bij aanraking van spanningvoerende delen bij onjuist gebruik een levensgevaarlijke elektrische schok kan ontstaan.
- Als u de aansluitkabel wilt verlengen, gebruik dan alleen verlengkabels die geschikt zijn voor gebruik buitenshuis. Deze maatregel vermindert het risico van elektrische schokken.
- Gebruik het netsnoer nooit om het apparaat te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken.
- Houd het snoer uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen of bewegende delen van het apparaat.
- Knijp, knik, plet of knoop het snoer nooit onder het apparaat. Rol de kabel altijd volledig af. Dompel de kabel nooit onder in water of andere vloeistoffen. Beschadigde, natte of verwarde kabels verhogen het risico op elektrische schokken.
- Stel het toestel nooit bloot aan regen, sneeuw, vochtigheid of nattigheid. Gebruik het apparaat alleen als alle aansluitingen droog en veilig zijn. Het binnendringen van water in en op het apparaat verhoogt het risico van elektrische schokken.
- Vermijd contact met geaarde onderdelen zoals leidingen, radiatoren, fornuizen en koelinstallaties. Er is een verhoogd risico op elektrische schokken als uw lichaam geaard is.

- Overbelast het apparaat nooit. Gebruik de apparatuur die voor uw werk bestemd is. Werkt beter en veiliger in het opgegeven vermogensbereik.
- Houd andere mensen, inclusief dieren, op veilige afstand van het werkgebied. Iedereen die het werkterrein betreedt, moet persoonlijke beschermingsmiddelen dragen.
- Draag nooit ringen, horloges, dassen of lichaamssieraden tijdens het werk. Bind lang haar vast. Gevaar om in draaiende delen getrokken te worden.
- Voorkom gehoorschade door gehoorbescherming te dragen.
- Draag tijdens alle werkzaamheden antislip veiligheidsschoeisel.
- Draag geschikte werkhandschoenen voor alle werkzaamheden.
- Draag altijd passende en nauwsluitende, maar niet beperkende kleding.
- Draag tijdens alle werkzaamheden altijd kleding van stevig materiaal.
- Stop de motor en wacht tot de machine is afgekoeld voordat u aanpassingen verricht, accessoires onderhoudt of de machine opbergt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het toestel per ongeluk start.
- Houd de ventilatieopeningen en de kast vrij van stof en vuil. Blaas het apparaat uit met perslucht onder lage druk. Brand, explosiegevaar en hete oppervlakken

Brand, explosiegevaar en hete oppervlakken

- Het apparaat kan vonken produceren die stof, brandbare vloeistoffen of dampen kunnen ontsteken. Het apparaat mag niet worden gebruikt in de buurt van ontvlambare materialen of explosieve gassen.
- Het uitlaatsysteem wordt heet en blijft nog enige tijd heet nadat de motor is gestopt, brandbare materialen kunnen in brand vliegen en explosieve gassen kunnen exploderen. Raak de hete uitlaatdemper niet aan. Laat het apparaat afkoelen.
- Houd tijdens het gebruik een afstand van ten minste drie meter aan tot gebouwen en andere apparatuur.
- Plaats nooit voorwerpen op het apparaat en bedek het apparaat niet tijdens het gebruik.
- Controleer het brandstofsysteem regelmatig op lekkage of defecte onderdelen.
- Houd brandbare materialen uit de buurt van het apparaat. Blus het apparaat in geval van brand nooit met water. Gebruik een geschikt brandblusapparaat. Adem de rook nooit in - als u dat toch doet, raadpleeg dan onmiddellijk een arts.
- Niet roken!
- Open vuur is verboden!

Bedrijfsstoffen, vloeistoffen, dampen en uitlaatgassen

- Gebruik alleen loodvrije benzine als brandstof en 10W-30 of 10W-40 viertaktmotorolie als smeermiddel. Gebruik nooit E10 of diesel als brandstof en andere oliën als smeermiddelen voor de motor.
- Het apparaat wordt gesmeerd met motorolie. Laat nooit olie in de grond komen. Gevaar voor het milieu.
- Het apparaat produceert giftige uitlaatgassen. De uitlaatgassen kunnen geurloos en onzichtbaar zijn en onverbrande koolwaterstoffen en benzeen bevatten. Adem de uitlaatgassen nooit in. Gevaar voor vergiftiging. In geval van misselijkheid, hoofdpijn, gezichtsstoornissen, gehoorstoornissen en duizeligheid, het gebruik onmiddellijk staken.
- Gebruik het apparaat nooit in gesloten of gedeeltelijk gesloten ruimten. Gevaar voor vergiftiging. Gebruik het apparaat nooit in een garage, binnenshuis of in de buurt van open ramen of deuren. Leid de uitlaatgassen nooit om. Gebruik het apparaat alleen buitenshuis.
- Zoek een veilige en vlakke plaats voordat u gaat tanken. Gevaar van morsen. Verwijder gemorste brandstof voordat u het apparaat start. Laat nooit brandstof in de grond lopen. Gebruik een geschikte basis.
- Tank nooit in gesloten ruimtes. Brandstofdampen verzamelen zich op de grond. Gevaar voor vergiftiging. Tank alleen op goed geventileerde plaatsen.
- Schakel het apparaat uit voordat u gaat tanken en laat het apparaat afkoelen. Tank nooit brandstof terwijl het apparaat in werking is.
- Brandstoffen kunnen stoffen bevatten die vergelijkbaar zijn met oplosmiddelen.
- Vermijd huid- en oogcontact met de brandstoffen.
- Adem de brandstoffen nooit in. Vergiftigingsgevaar.
- Vervoer de brandstof alleen in goedgekeurde en geëtiketteerde containers. Houd de brandstof buiten het bereik van kinderen.
- Draai na het tanken de schroefdop van de brandstof zo stevig mogelijk vast.
- Bestaande overdruk moet gemakkelijk kunnen worden weggenomen en er mag geen brandstof uit spuiten. Open de tankdop voorzichtig.
- Vul de tank nooit te vol.
- Indien brandstof of olie op de beschermende kleding of op het werktuig wordt gemorst, moet de beschermende kleding worden vervangen en het werktuig worden gereinigd.
- Neem bij het aftappen van brandstof en olie de milieuvoorschriften in acht.
- Laat nooit brandstof in de bodem komen

Restrisico's

- Zelfs indien alle relevante veiligheidsvoorschriften en het door de fabrikant opgegeven beoogde gebruik in acht worden genomen, kunnen er toch risico's optreden als gevolg van het ontwerp dat door het beoogde gebruik wordt bepaald.
- Mits de veiligheidsvoorschriften, het beoogde gebruik en alle in de gebruiksaanwijzing beschreven aanwijzingen in acht worden genomen, kunnen de risico's tot een minimum worden beperkt.
- Restrisico's manifesteren zich door overmatige belasting, door trillingen en kunnen leiden tot letsel aan bloedvaten of zenuwen.
- Voorbeelden van dergelijke symptomen zijn gevoelloosheid, gebrek aan gevoel, geen pijn of een afname van de normale kracht, en veranderingen in de huidskleur.
- Als u een van deze lichamelijke symptomen ervaart, moet u naar een dokter gaan. Deze symptomen treden meestal op in de vingers, handen of polsen.
- Restrisico's komen ook tot uiting in overmatige blootstelling aan het bedrijfsgeluid van het toestel. Een gevolg kan een tijdelijke beperking van het gehoor of doofheid zijn. Als je zo'n lichamelijke ervaring hebt, moet je de dokter raadplegen.

Na de levering

- Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het toestel alvorens het op te stellen.
- Als u de verpakking weggooit, moet u de in uw land geldende voorschriften in acht nemen.
- Recycleer recycleerbaar verpakkingsmateriaal.
- Controleer of het toestel en de accessoires compleet zijn.
- Als er onderdelen ontbreken, neem dan contact op met onze klantenservice.
- Houd uw klantnummer, vouchernummer en ordernummer bij de hand.
- en bestelnummer.



Bewaar de verpakking van uw apparaat.

U kunt de verpakking nodig hebben voor opslag tijdens de garantieperiode.

Neem in geval van schade contact op met onze klantenservice.

Beschrijving van het apparaat

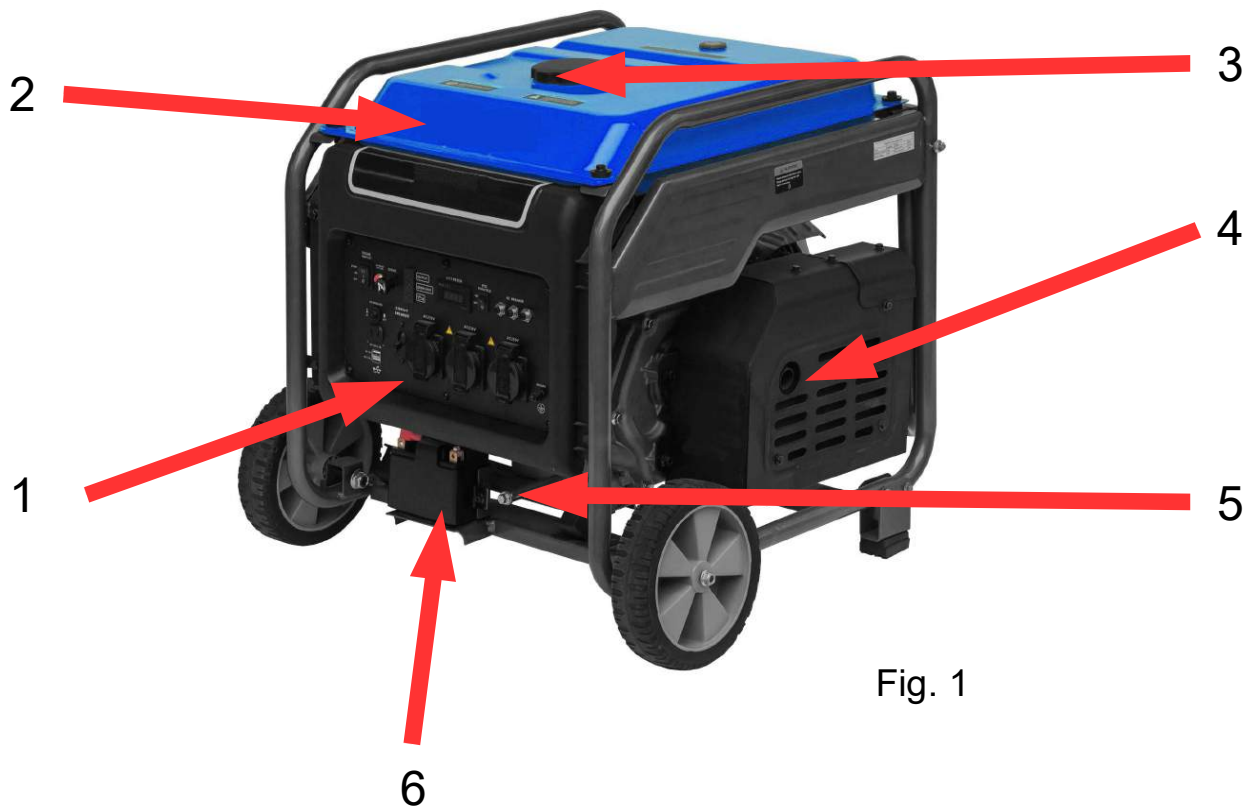


Fig. 1

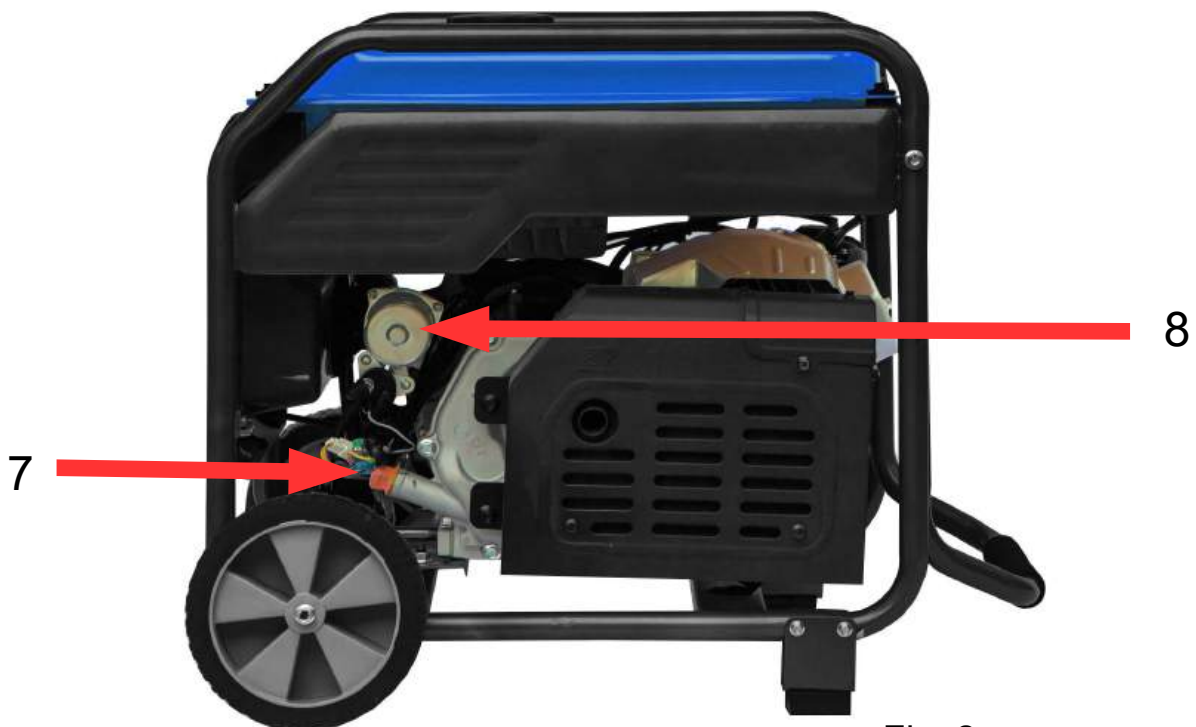


Fig. 2

1: Bedieningspaneel
2: Brandstoftank
3: Brandstoftankdop
4: Uitlaat

5: Olieaftapplug
6: Startaccu
7: Olievulplug met aangesloten peilstok
8: Startmotor

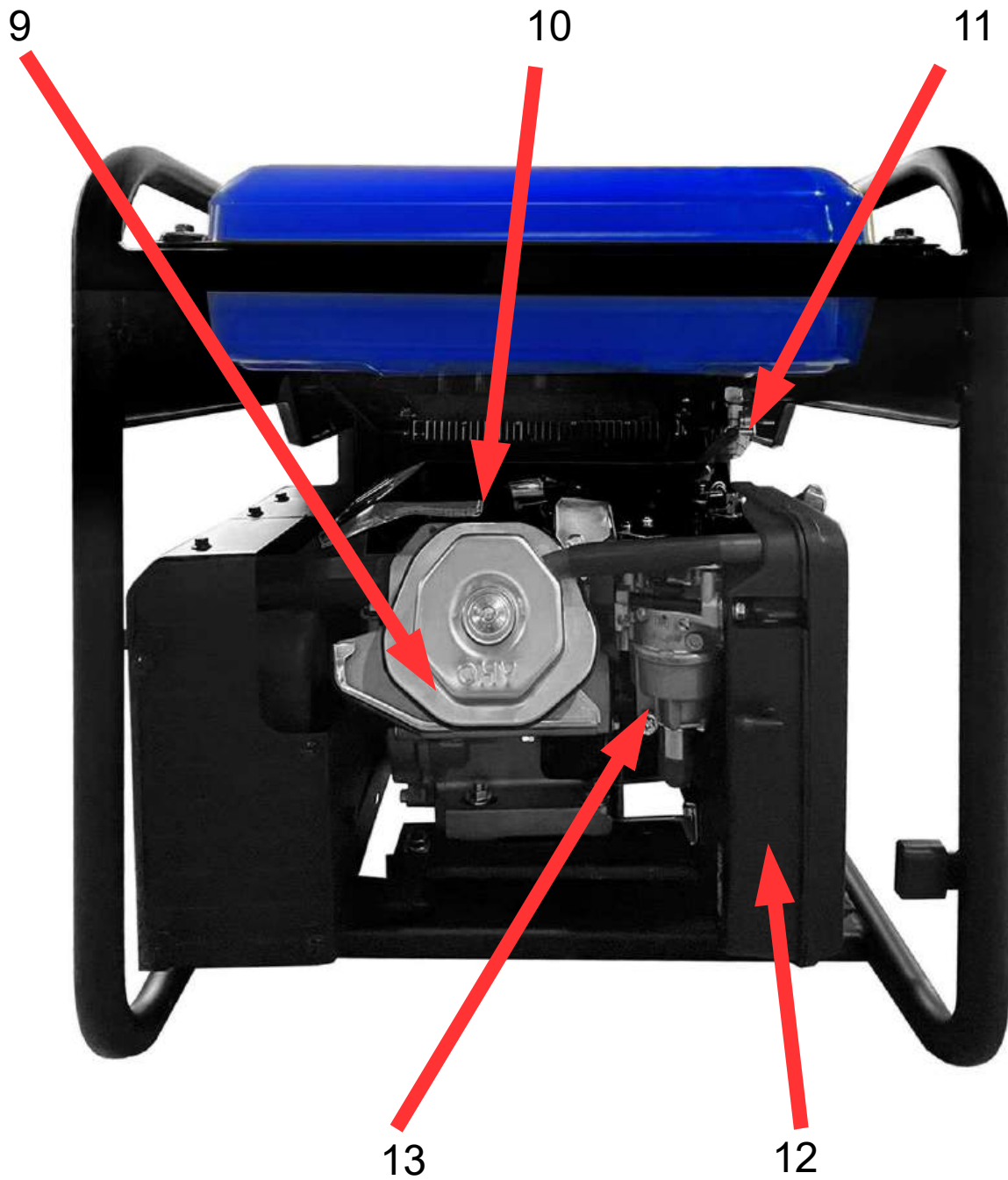















Fig. 3

- 9: Cilinderkop
- 10: Bougie met bougiedop
- 11: Brandstofkraan
- 12: Luchtfilterkast met luchtfilter
- 13: Carburateur

Montage materiaal

Positie-nummer	Aanwijzing	Nummer	Figuur
A1	Waaier	2	
A2	As Waaier	2	
A3	Moer Waaier	2	
A4	Moer As	2	
B1	Stand	2	
B2	Schroef Stand	4	
B3	Moer Stand	4	
C1	Manoeuvree-handvat	1	

Positie-nummer	Aanwijzing	Nummer	Figuur
C2	Schroef Manoeuvrerhandvat	2	
C3	Moer Manoeuvrerhandvat	2	
C4	Indexeer plunjer Manoeuvrerhandvat	1	
D1	Trechter motorolie	1	
D2	Schroevendraaier	1	
D3	Bougiesleutel	1	
D4	Steeksleutel Stel	1	<p>1x M10/M8</p> <p>1x M19/M17</p> <p>1x M13/M10</p> 

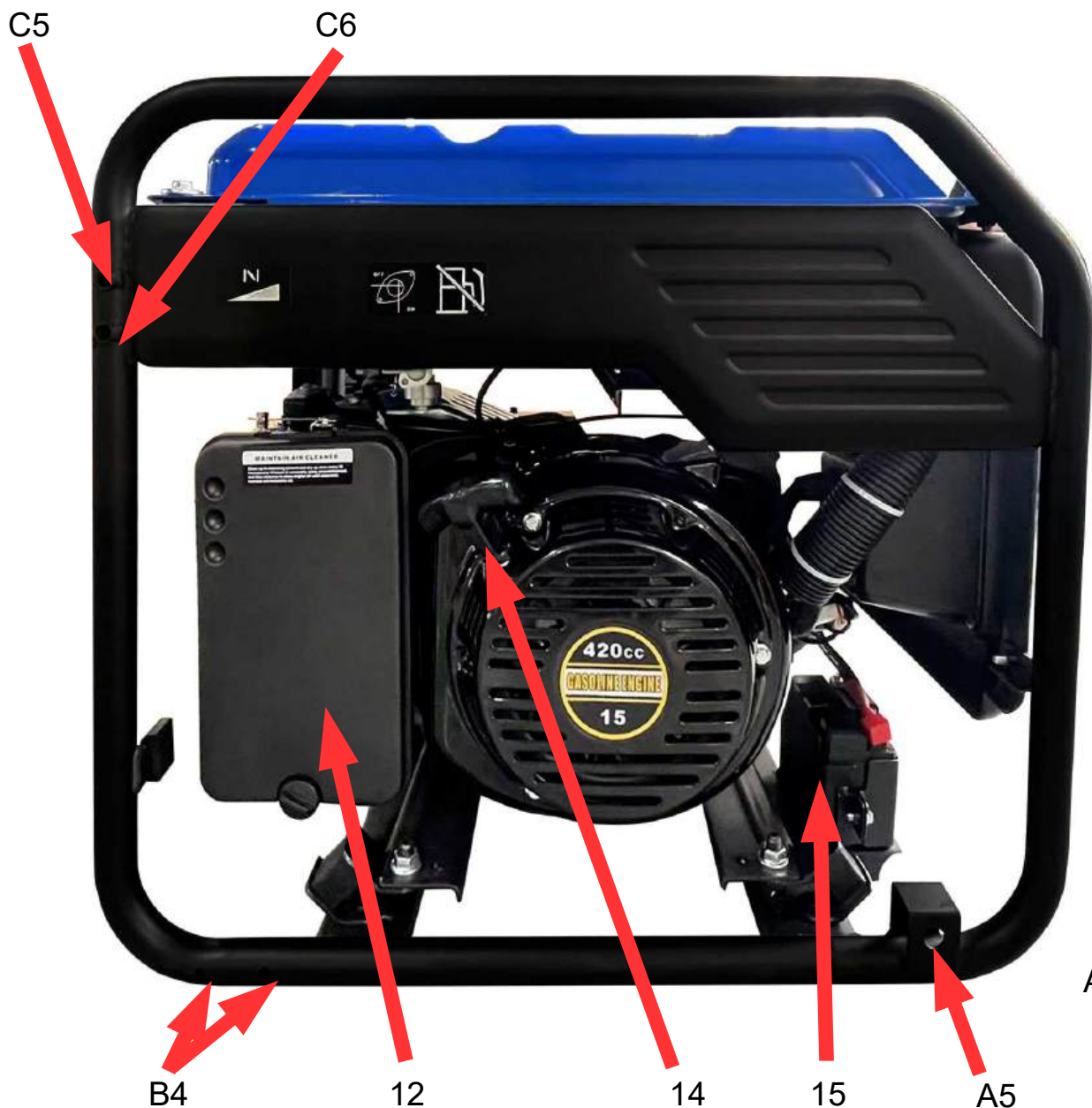


Abb.4

A5: Asbevestiging
 B4: Schroefgat voor standaard
 C5: Schroefgat voor rangeergreep
 C6: Aretagegat

12: LuchtfILTER
 14: Kabelstarter
 15: Startaccu



WARNING

Niet met brandstof of olie vullen als het apparaat nog niet gemonteerd is!

Gevaar voor contact met lekkende vloeistoffen! Gevaar voor beschadiging van het apparaat!

Montagehandleiding



Alle voor de montage benodigde gereedschappen zijn bij de levering inbegrepen.

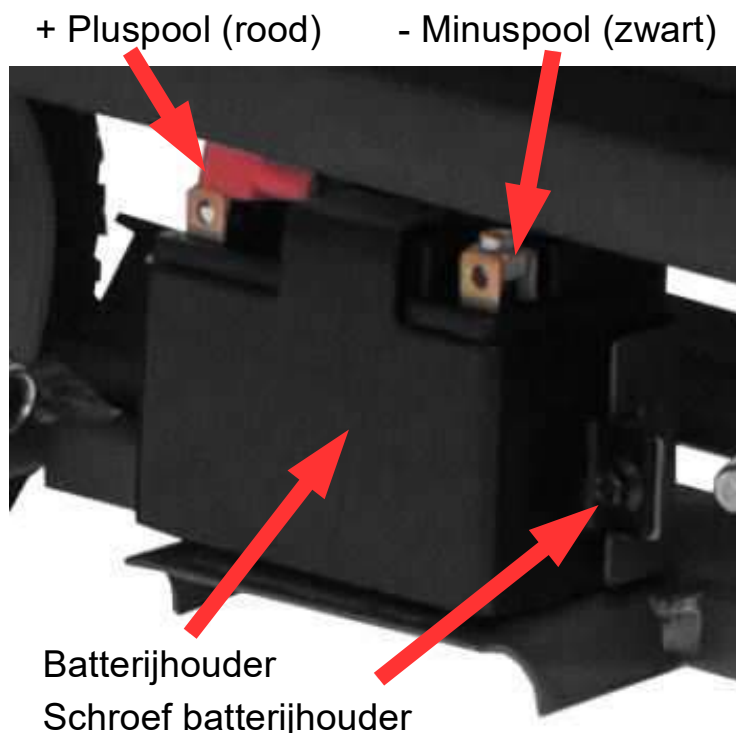
1. Leg de achterkant van het apparaat voorzichtig op een kartonnen doos of een deken om krassen te voorkomen.
2. Plaats de waaierassen (A2) met de dikke kant van buitenaf in de ashouders (A5) en schroef ze vast met de asmoeren (A4).
3. Zet de wielen (A1) op de assen (A2) en draai de wielmoeren (A3) vast.
4. Zet de voeten (B1) op het frame waar de schroefgaten voor de voeten (B4) zitten.
5. Steek de schroeven voor de voeten (B2) door de schroefgaten en draai de moeren (B3) vast.
6. Plaats het apparaat op de wielen en de voeten.
7. Schroef de manoeuvreerhandgreep (C1) met de schroeven (C2) en de zelfborgende moeren (C3) aan de achterkant van het apparaat in de daarvoor bestemde schroefgaten (C5).
8. Bevestig de vergrendelbout (C2) aan het frame van het toestel met de aangesloten kabel om verlies te voorkomen.
9. U kunt de handgreep met de sluitbout in de ingeklapte of uitgeklapte stand bevestigen.
10. Sluit de accu aan zoals beschreven in "Accu aansluiten" p.16.
11. Lees de hele handleiding zorgvuldig door en volg alle instructies op voordat u het apparaat in gebruik neemt!

Conecting the Battery

Sluit de startaccu (15) aan op de stroomgenerator. Pas op dat u de polen niet omdraait. Dit kan het apparaat vernielen!

Sluit eerst de rode positieve kabel aan op de positieve pool van de accu, gemarkeerd met "+". Sluit vervolgens de zwarte negatieve kabel aan op de negatieve pool van de accu, gemarkeerd met "-". Gebruik de schroefverbindingen op de polen om te voorkomen dat ze wegglijden.

Dek de polen af met de poolkapjes op de kabel.



Tijdens het gebruik wordt de batterij door het toestel opgeladen. De batterij is een slijtageonderdeel. Afhankelijk van het gebruik kan de capaciteit na verloop van tijd afnemen.

Beschrijving Bedieningspaneel

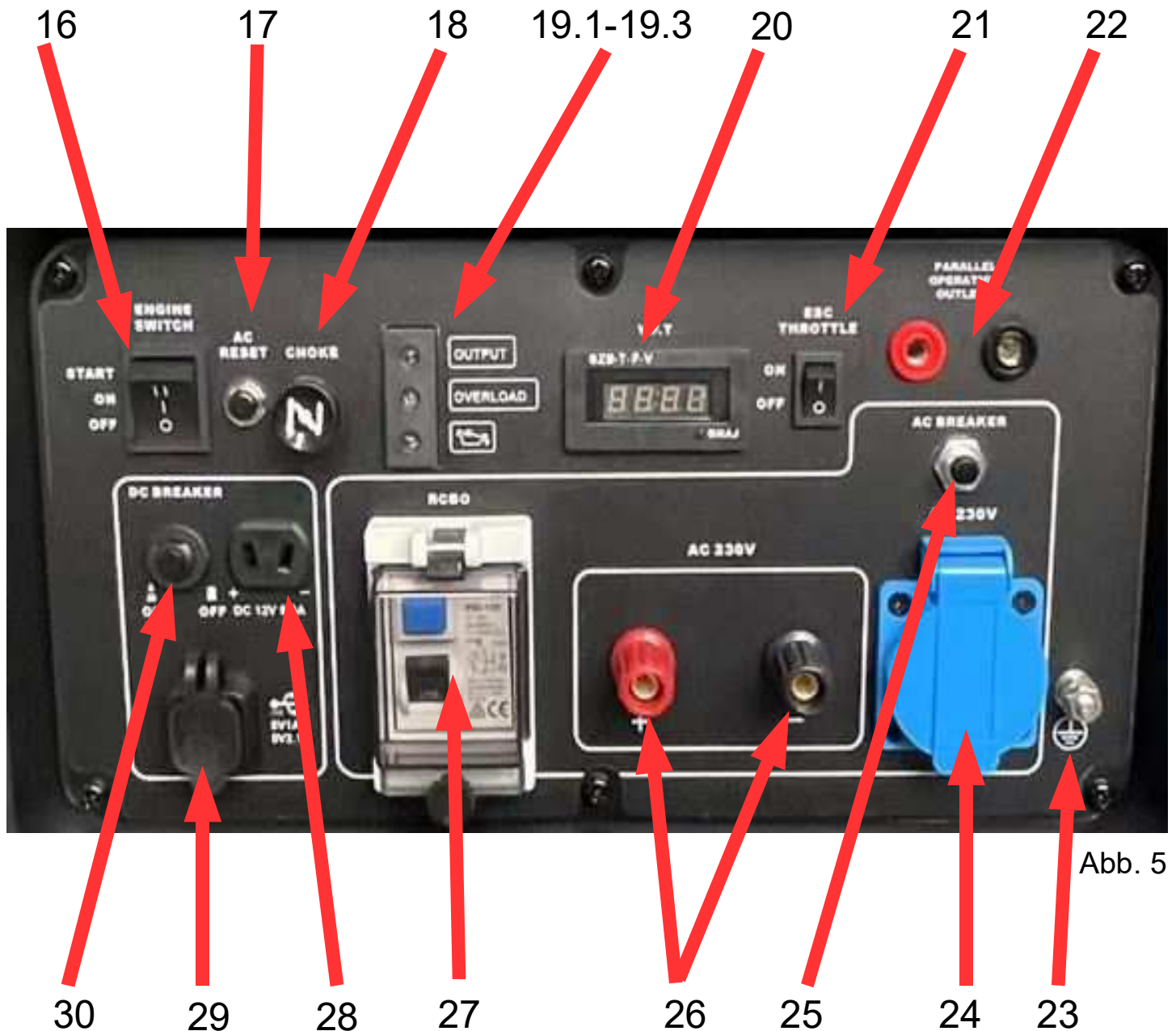


Abb. 5

- | | |
|---|--------------------------------|
| 16: Motorschakelaar | 24: stopcontact 230V AC (32A) |
| 17: 230V AC resetknop | 25: 230V AC schakelaar |
| 18: Chokehendel | 26: stopcontact 230V AC (32A) |
| 19: Controlelampjes | 27: Aardlekschakelaar (32A) |
| 20: Voltmeter | 28: 12V DC aansluiting |
| 21: ESC-schakelaar (engine smart control) | 29: 5V USB-poorten |
| 22: Connector voor parallelle werking | 30: 12V DC zekering schakelaar |
| 23: Aardverbinding/aarding | |

Functies van het bedieningspaneel

16. Motor aan-schakelaar

Om de motor te starten moet de schakelaar in de "START" positie worden gehouden. De schakelaar moet bij draaiende motor in de stand "ON" staan. Om de motor uit te schakelen moet de schakelaar op "OFF" staan. 17.

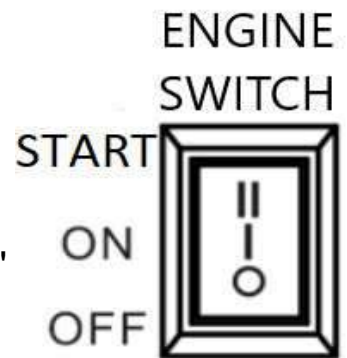


Fig. 6

17. AC-resetknop

In geval van overbelasting wordt het AC-circuit automatisch uitgeschakeld en de reset knop springt naar de "OFF" positie. Als de schakelaar automatisch is uitgeschakeld wacht een paar minuten. Om hem weer aan te zetten, drukt u op de knop. 18.

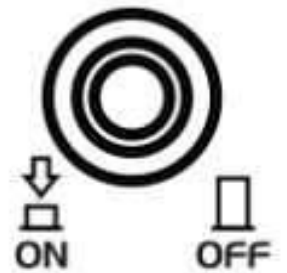


Fig. 7

18. Chokehendel (CHOKE LEVER)

De chokehendel wordt gebruikt om het lucht-benzinemengsel te verrijken mengsel bij een koude start. Zodra de motor opwarmt beweeg de hendel langzaam terug naar "OPEN" opnieuw.

CHOKE LEVER

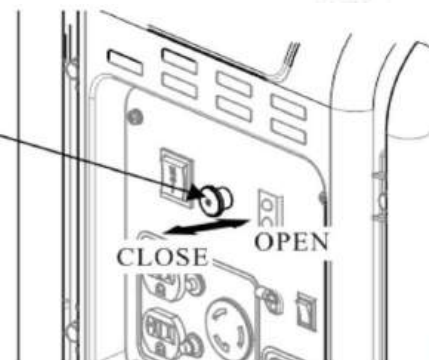


Fig. 8

19.1 Waarschuwingslampje olie (rood)

Als het oliepeil onder het minimum daalt gaat het indicatielampje rood branden. De motor schakelt automatisch uit en kan niet opnieuw worden opgestart totdat wanneer olie is toegevoegd volgens de (zie "Olie bijvullen" p.30).



Als de motor stopt of niet start, zet de startschakelaar op "ON" en probeer het opnieuw. probeer het nog eens.

Als het oliewaarschuwingslampje enkele seconden flikkert, is de oliehoeveelheid te laag. - Vul de olie bij!

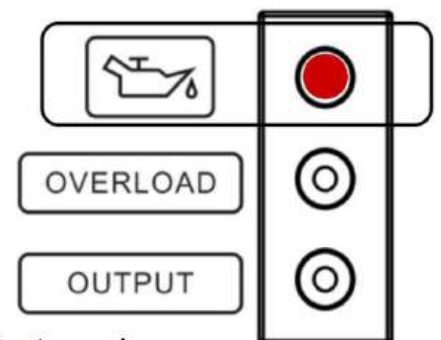


Fig. 9

19.2 Waarschuwingsindicator voor overbelasting (rood)

Het indicatielampje brandt rood en het AC controlelampje gaat uit als een overbelasting van de aangesloten aangesloten consumenten wordt gedetecteerd, wordt de omvormer temperatuur is te hoog, of de AC-uitgang stijgt de uitgangsspanning. De motor wordt automatisch uitgeschakeld, om schade te voorkomen.

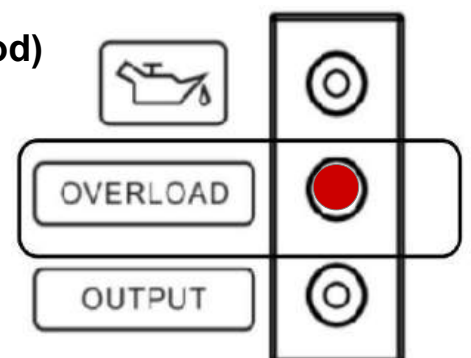


Fig. 10

Wanneer het waarschuwingslampje voor overbelasting gaat branden:

- 1) Verwijder alle aangesloten klemmen van de generator.
- 2) Verminder het aantal aangesloten klemmen zodat het aangegeven aantal niet wordt overschreden maximale belasting.
- 3) Controleer de luchtfilterkast op vervuiling.
Als er vreemde voorwerpen of grote onzuiverheden zijn, verwijder deze dan, verwijder ze.
- 4) Begin dan opnieuw.



De overbelastingsindicator kan tijdens het opstarten enkele seconden oplichten bij gebruik van apparaten met een hoge aanloopstroom. Dit is geen storing of defect.

19.3 AC Pilot (groen)

Het indicatielampje gaat branden wanneer de motor draait en er is vermogen beschikbaar is beschikbaar.

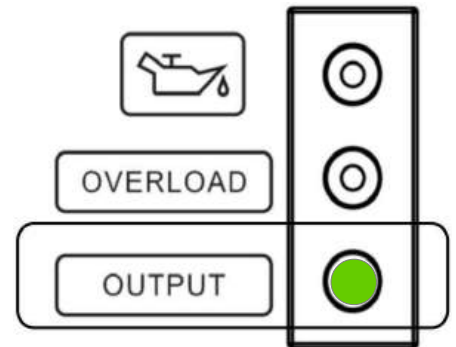


Fig. 11

20. Voltmeter

Hier wordt de huidige spanning weergegeven.

21. ESC (Engine Smart Control)

Als de schakelaar op "ON" staat, is het motortoerental autor automatisch naar de aangesloten uitgangsbelasting. uitgangsbelasting. Dit vermindert het brandstofverbruik en de geluidsemisssies worden verminderd.

Als de schakelaar op "OFF" staat, loopt de motor, ongeacht de aangesloten belasting, de motor draait op het opgegeven nominale toerental van 3600 rpm.

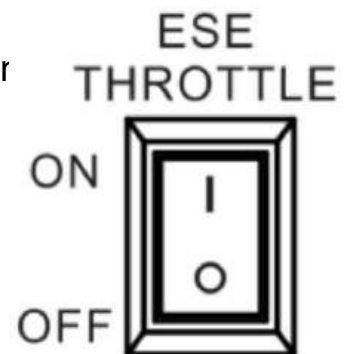


Fig. 12



De ESC-schakelaar moet op "OFF" staan, als apparaten met een hoge aanloopstroom worden aangesloten.

22 Aansluiting voor parallele werking

Door middel van een extra aansluitkabel is het mogelijk hier een tweede generator parallel te schakelen om het vermogen te verdubbelen. De daarvoor benodigde aansluitkabel is niet bij de levering inbegrepen.

23. Aardaansluiting/aarding

Om elektrische schokken te voorkomen kan een aardkabel worden aangesloten. kan worden aangesloten.

Dit is echter niet noodzakelijk voor alle nodig.

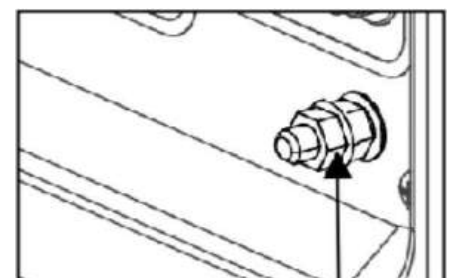


Fig. 13



Aansluiting op een aardkabel is noodzakelijk als de aangesloten klemmen geaard zijn.

24. 230V AC stopcontact

In de handel verkrijgbare verbruikers met aardingscontactstoppen kunnen hier worden aangesloten.

25. Schakelaar 230V AC

Met de schakelaar kan het 230V stopcontact worden geschakeld. Bij overbelasting schakelt de zekering automatisch de 230V stopcontacten uit.

Als een automatische uitschakeling heeft plaatsgevonden wacht een paar minuten en schakel dan de en schakel de uitgang weer in.

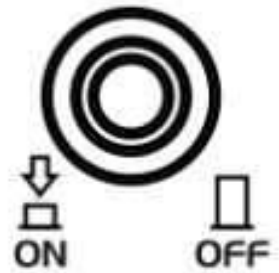


Fig. 14

26. Aansluiting 230V AC (32A)

Hier kunnen 230V apparaten met een vermogen van meer dan 3,7kW worden aangesloten.

27. 230V AC aardlekschakelaar

De aardlekschakelaar schakelt de 230V-uitgang automatisch uit in geval van een reststroom.

Als een automatische uitschakeling heeft plaatsgevonden, moet u alle verbindingen met het 230V stopcontact verbreken.

Wacht een paar minuten en schakel de uitgangen weer in.



In der regel sollte der Schutzschalter nicht auslösen. Sollte es trotzdem vorkommen, kontrollieren sie ihre angeschlossenen Verbraucher, ob Defekte vorliegen, oder die Leistungsaufnahme zu groß ist.

28. 12V DC aansluiting

Hier kunnen 12V apparaten worden aangesloten.

29. 5V USB-poorten

Hier kunnen 5V apparaten met een USB (type A) stekker worden aangesloten.

30. 12V DC zekering schakelaar

De DC-schakelaar kan worden gebruikt om de DC-uitgangen kunnen worden geschakeld.

Druk de DC schakelaar naar beneden, om de uitgangen in te schakelen.

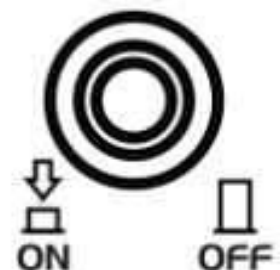


Fig. 15

Voor ingebruikname

- Houd de verpakking gesloten en in overeenstemming met de installatie- en opslagmarkeringen aan de buitenkant tot aan de installatie.

Eenheid opzetten

- Plaats het apparaat op een vlakke, niet-ontvlambare, schone en brandstofbestendige ondergrond.
- Plaats het apparaat op ten minste drie meter afstand van muren, open ramen en deuren.



Vergiftigingsgevaar!
Gebruik het apparaat alleen buitenshuis!
Nooit gebruiken in gesloten ruimtes
(zelfs niet in goed geventileerde ruimtes)!

⚠ WARNING



Apparaatschade dreigt!
Bij levering zit er GEEN olie in de motor om het toestel te starten. Het is essentieel om olie te tanken!
(Zie "Olie bijvullen" p.30)

⚠ CAUTION



Apparaatschade dreigt!
Verkeerde brandstof kan het apparaat beschadigen.
Nooit E10 of diesel tanken!

⚠ CAUTION

Olie vullen

- Voordat het apparaat kan worden gestart, moet olie worden toegevoegd.
Zie "Olie toevoegen" p.28



Het apparaat zal NIET STARTEN als er geen olie is bijgevoeld!

Bijtanken

- Tank alleen op goed geventileerde plaatsen.
- Plaats het toestel in een stabiele positie op de grond.



Gevaar voor het milieu!
Benzine kan door morsen in de bodem terechtkomen. Gebruik een geschikte tankbasis!

CAUTION

- Open langzaam de brandstoftank.
- Draai de dop (p.11, fig.1(3)) tegen de klok in.
- Verwijder de dop.



Vergiftigingsgevaar!
Open de brandstoftank nooit snel.
Brandstof kan door overdruk naar buiten spuiten!
De brandstof kan oplosmiddelachtige stoffen bevatten.
Vermijd contact met huid en ogen en inademing van de brandstof.

WARNING

- Vul de tank met loodvrije benzine.
- Vul de brandstof langzaam door een trechter.



Vul de tank niet tot de rand. Vul benzine tot maximaal de zeefbodem van de tankzeef.

Laat altijd ongeveer 1/3 van de brandstoftank ongevuld.

- Sluit de brandstoftank door de dop erop te zetten en met de klok mee te draaien.

Inbedrijfstelling



Besteed speciale aandacht aan dit hoofdstuk!

Opmerkingen over het gebruik van het apparaat

Het toestel kan alleen stroom leveren binnen de vermogensgrenzen van het toestel. Veel stroomverbruikers, ook wel belastingen genoemd, hebben een hoger of extra vermogen nodig.

Dit betekent dat het op het typeplaatje vermelde nominale vermogen van de gebruiker niet overeenkomt met het werkelijke vermogen.

Dit geldt met name voor factoren als reactief vermogen en aanloopstroom.

Reactief vermogen

Voor elektrische belastingen met een $\cos\phi$, ook wel vermogensfactor genoemd, die niet gelijk is aan 1, is naast het nominale vermogen ook reactief vermogen nodig.

Het blindvermogen vormt een extra belasting voor de eenheid.

In het onbeweeglijke deel van de kern van de eenheid vloeien extra stromen.

Daarom wordt het werkelijke totale vermogen van de eenheid gebruikt voor een correcte berekening.

De verbruikte stroom is bepalend, niet het nominale vermogen van het apparaat.

De elektrotechnische eenheid is niet langer Watt = W, maar Volt Ampère = VA.



CAUTION

Een hoog blindvermogen kan de spanningsregeling van het apparaat beïnvloeden en het apparaat vernietigen!

De vermogensfactor $\cos\phi$ van alle belastingen moet tussen 0,8 en 1,0 liggen!

Gebruik nooit belastingen met een vermogensfactor $\cos\phi$ buiten het bereik van 0,8 tot 1,0!

In het algemeen geldt dat hoe dichter het blindvermogen bij het totale vermogen van de eenheid ligt, hoe groter het effect van het blindvermogen op de regeling van de eenheid.

Dit betekent dat 1000W blindvermogen een groter effect heeft op de regeling van een 5000W-eenheid dan op de regeling van een 20.000W-eenheid.

Typische verbruikers met een hoog reactief vermogen zijn:

- Apparaten met een elektrische motor, zoals waterpompen, cirkelzagen, blowers of ventilatoren.
- Oude neonbuizen (zonder extra compensatie).

Startstroom

Elektrische verbruikers die tegen een belasting in starten of een grote massa versnellen, hebben gewoonlijk een hoge aanloopstroom nodig.

De aanloopstroom is vaak 4 tot 8 maal de nominale stroom. De eenheid moet de stroom kunnen leveren.

Let er bij het aansluiten van belastingen op dat niet alleen het belastingsvermogen bepalend is, maar ook de aanloopstroom.



CAUTION

Zorg er bij het aansluiten van belastingen voor dat het nominale vermogen en de startstroom van de belasting **TEGEN** het vermogen van de overeenkomstige aansluiting op het apparaat niet overschrijden.

Als u dit niet doet, wordt het apparaat vernietigd!



CAUTION

Als de startstroom te hoog is, zullen de uitgangsfrequentie en de uitgangsspanning gedurende korte tijd dalen tot een te lage waarde. Elektronische verbruikers op het toestel kunnen beschadigd worden.

Verbind nooit één of meer gevoelige gevoelige belastingen met een te hoge startstroom!

In het algemeen geldt dat hoe dichter de aanloopstroom bij het totale vermogen van de eenheid ligt, hoe groter het effect van aanloopstromen op de uitgangsspanning of uitgangsfrequentie is.

Dit betekent dat een aanloopstroom van 15A een sterker effect heeft op de regeling van een toestel van 5000W dan op de regeling van een toestel van 20.000W.

Alle belastingen met een elektromotor hebben een aanloopstroom. Als deze belastingen geen "zachte start" hebben, is de startstroom tot 2 à 3 keer hoger dan het nominale vermogen op het typeplaatje van de belasting.

Typische verbruikers met een hoge startstroom zijn:

- Apparaten met elektrische motor (waterpompen, cirkelzagen, schaaftank, enz.)
- Apparaten met grote overbrengingsverhoudingen (bv. schaaftank)
- Apparaten met compressoren (diepvriezers, koelkasten, airconditioners, enz.)
- Lasapparatuur (hoge stroom tijdens ontstekingsproces)



CAUTION

Apparatuurschade dreigt!

Controleer het oliepeil voor elke start.

Start het apparaat nooit met een ontbrekend of beschadigd luchtfilter! Het luchtfilterhuis moet gesloten zijn. Als u dit niet doet, kan het apparaat beschadigd raken.



CAUTION

Apparatuurschade dreigt!

Werk gedurende de eerste 20 bedrijfsuren nooit met het apparaat op de maximale belasting.

De wikkelingen van het toestel kunnen beschadigd raken.

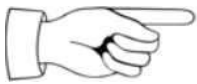
Het apparaat inschakelen



WARNING

Gevaar voor schade aan het apparaat en de omgeving!
Kabelverbindingen kunnen tijdens het gebruik losraken.
Controleer of alle zichtbare kabelverbindingen goed vastzitten.
Controleer het brandstofsysteem voor elke start op lekkage!

- Meet vóór elke start het oliepeil (zie "Oliepeil meten" p.29), controleer de bougies (zie "Bougies reinigen" p.33) en het luchtfilter (zie "Luchtfilter reinigen" p.31) op integriteit en dichtheid.
- Zorg ervoor dat er brandstof in de tank zit.
- Ontkoppel alle stroomverbruikers van het toestel.



De motor is uitgerust met een oliepeilsensor.

Als voor het starten geen motorolie wordt bijgevuld of het peil ligt niet binnen het toegestane bereik, start de motor niet!

De generator kan worden gestart met een elektrische starter of met behulp van de trekstarter.

Lees de instructies voor beide varianten zorgvuldig!

Variant 1: starten met een elektrische starter

- Controleer voor elke start de kabelaan sluitingen van de startaccu en of de accu volledig geladen is.

Koude start

Zet de chokehendel (p.17 afb.5(18)) op "CLOSE" voor een koude start,
Door het eruit te trekken

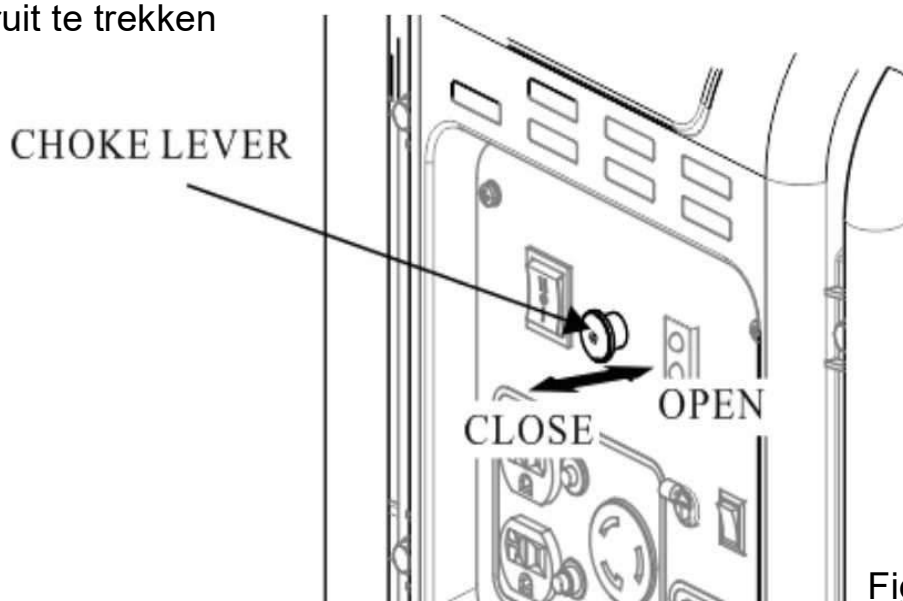


Fig. 16



Als de motor al warm is, zet u de chokehendel op "OPEN".

2. Open de brandstofkraan (p.12 afb.3 (11)).

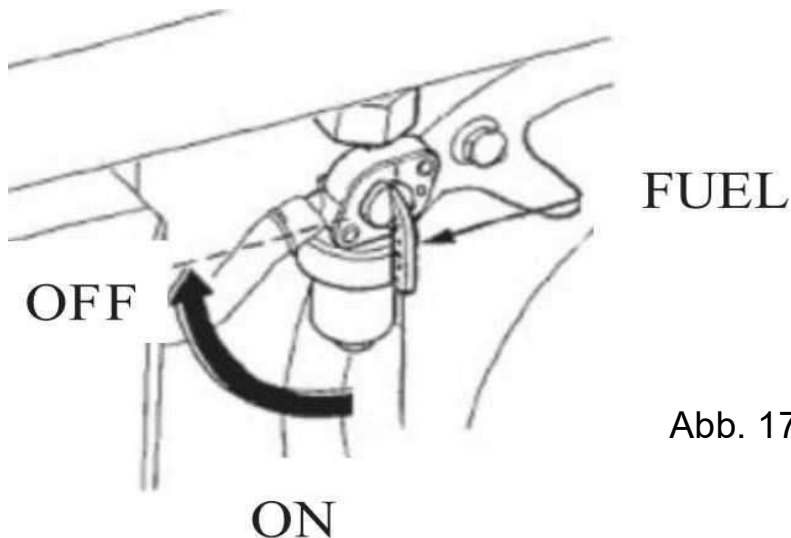


Abb. 17

3. Zet de schakelaar (p.17 afb.5 (25)) op "OFF".

4. Houd de motorschakelaar (p.17 afb.5 (16)) enkele seconden op "START" totdat de motor start.

5. Zodra de motor start, laat u de motorschakelaar los.

De motorschakelaar springt automatisch in de "ON" positie.

6. Nadat het starten is voltooid, duwt u de chokehendel terug naar de stand "OPEN" positie. (Zie p.26 afb.16)



Als het toestel niet start, is er iets mis met de startconfiguratie of de startinstelling. Neem de punten van "Variant 1" blz. 25 nog eens door. Als dit niet lukt, raadpleeg dan het hoofdstuk "Problemen oplossen" p.35.

Varmstart

1. Als het apparaat al warm is op het moment van starten, zorg er dan voor dat de chokehendel in de stand "OPEN" positie staat. (druk in)

2. Voer vervolgens de stappen 2 t/m 5 onder "Koude start" (p.25) uit.

Variant 2: Starten met een trekstarter

Als de elektrische starter niet werkt of de startaccu leeg is, kunt u het toestel toch starten met de kabel.

Koude start

1. Zet de chokehendel (p.17 afb.5 (18)) op "CLOSE" voor een koude start, door het uit te trekken (zie p.26 afb.16).

2. Open de brandstofkraan (zie p.26 afb.17).

3. Zet de motorschakelaar (p.17 afb.5 (16)) op "ON".

4. Zet de schakelaar (p.17 afb.5 (25)) op "OFF".

5. Trek gelijkmatig en stevig aan de kabel (p.15 afb.4 (14)).

Laat vervolgens de kabel gecontroleerd oprollen - niet zomaar loslaten!



Materiële schade dreigt!
De kabel kan breken.
Trek de kabel nooit over de rand.

CAUTION

Het apparaat start na één tot drie keer trekken aan de kabel!



Als het toestel niet start, is er iets mis met de startconfiguratie of de startinstelling. Neem de punten van "Variant 1" blz. 25 nog eens door. Als dit niet lukt, raadpleeg dan het hoofdstuk "Problemen oplossen" p.35.

6. Zodra het toestel gestart is, duwt u de chokehendel terug in de "OPEN" positie.



Trek nooit aan de kabel terwijl het apparaat in werking is! Er bestaat gevaar voor letsel en schade aan het apparaat als de draairichting plotseling verandert!

WARNING

Varmstart

1. Als het apparaat al warm is wanneer u het start, zet u de chokehendel op "OPEN" (duw hem in).
2. Voer vervolgens de stappen 2 - 5 onder "Koude start" (p.26) uit.

Stroomverbruikers aansluiten



Als het toestel uitschakelt wanneer een belasting wordt aangesloten, is de startstroom van de belasting aanzienlijk hoger dan het vermogen van het toestel. In dit geval mag het apparaat nooit opnieuw worden opgestart terwijl de belasting is aangesloten! De wikkelingen van het toestel kunnen breken en het toestel kan beschadigd raken!

CAUTION



Elektrische apparaten, zoals boormachines, enz. hebben bij gebruik onder zware omstandigheden een hoger stroomverbruik dan op het etiket van de fabrikant staat aangegeven.

- Sluit de elektrische verbruikers aan nadat het toestel ongeveer vijf minuten is opgewarmd.
- Zet dan de zekeringsschakelaar voor de voeding op "ON". (p.17 afb.5 (25)) op "ON".
- Het spanningscontrolelampje (p.17 afb.5 (19.1)) brandt rood. Als een verbruiker wordt toegevoegd, zet u de zekeringsschakelaar op "OFF".
- Sluit de consument aan op het toestel.

Schakel de stroomverbruikers uit

- Zet de zekeringsschakelaar ((25) Fig.5 p.17) op "OFF".
- Verwijder de consument

OFF / Uitschakelen toestel



CAUTION

Stop het apparaat nooit abrupt na zware belasting!
Laat de stroomgenerator 5-10 minuten draaien zonder belasting of alleen met een zeer lichte belasting, om schade aan de wikkelingen te voorkomen!

- Stop de motor door de aan/uit schakelaar ((16), fig.5 p.17) op "OFF" te zetten.



WARNING

Verbrandingsgevaar!
Tijdens de werking kan de uitlaatpijp van het apparaat erg heet worden. Raak het tijdens het gebruik nooit met blote handen aan.
Laat het apparaat afkoelen.



Als het apparaat voor langere tijd wordt opgeslagen, wordt aanbevolen de carburateur af te tappen. Volg hiervoor de stappen 1 tot 3 in het hoofdstuk "Brandstoftank leegmaken", blz. 33.

Reiniging, verzorging en onderhoud



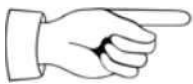
DANGER

Gevaar voor een elektrische schok!
Voor reiniging, verzorging en onderhoud moet u het apparaat stilzetten en wachten tot het is afgekoeld.
Ontkoppel alle verbruikers van het toestel en zet de zekeringsschakelaar en brandstofkraan op "OFF".

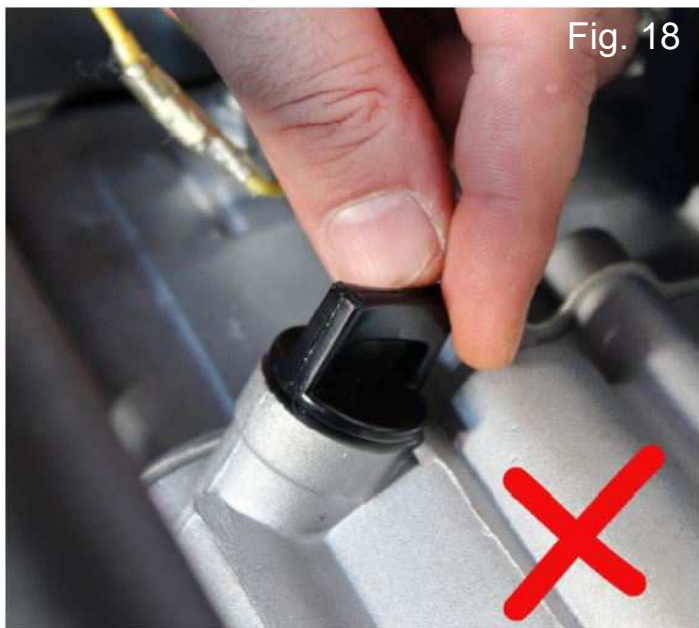
Algemene reiniging en verzorging

- Reinig alle externe oppervlakken van het apparaat regelmatig met een vochtige doek.
- Wrijf de oppervlakken droog.
- Als er vuildeeltjes vastzitten op ontoegankelijke plaatsen, vooral in ventilatiesleuven en koelribben, blaas het apparaat dan vrij met een straal perslucht.
- Controleer of bewegende delen goed functioneren en niet vastzitten, en of er onderdelen gebroken of beschadigd zijn.

Oliepeil meten



Draai de olievulplug met peilstok nooit in de schroefdraad om het oliepeil af te lezen. (Fig.16)
Dit zal leiden tot een onjuiste aflezing.



- Zet het toestel in de horizontale stand.
- Draai de olievulpluggen los met de peilstok aangesloten. (Fig. 20)
- Veeg de peilstok af met een pluisvrije doek.
- Dompel de peilstok volledig in de olie. (Fig. 19)
- Draai de peilstok nooit in de schroefdraad om te meten. (Fig.18)
- Verwijder de peilstok weer. (Fig. 20)
- Lees het oliepeil. (Zie fig.21)



Er moet een oliefilm zitten tussen de bovenste en de onderste markering. Als er geen oliefilm is, is het oliepeil te laag. (Fig.21) Voeg meer olie toe!

- Maak de oliepeilstok en de olievulplug schoon.
- Draai de olievulplug met peilstok weer vast.



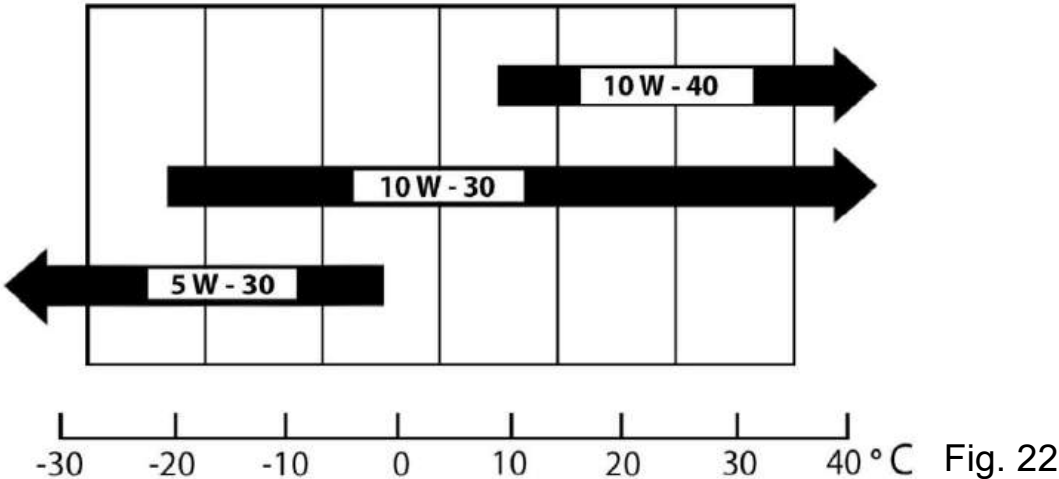
Fig. 21



Vervang de olie voor het eerst na 20 bedrijfsuren of een maand.
Ververs de olie daarna om de 100 uur of om de drie maanden.
Zie ook "Onderhoudstabel" p.34.

Olie bijvullen

- Gebruik 10W-30 of 10W-40 viertaktmotorolie.



- Draai de olievulplug los.
- Vul langzaam olie door een trechter tot een niveau van 0,6L.
- Controleer tenslotte het oliepeil. Zie "Oliepeil meten" p.29



Ververs de olie regelmatig voor een lange levensduur van de motor.
Raadpleeg de "Onderhoudstabel" op pag. 28 voor het tijdstip van
olieverversing.

Olie aftappen



CAUTION

Gevaar voor het milieu. Laat nooit olie in de grond komen. Het
drinkwater zal vergiftigd worden. Gebruik een geschikte basis
en opvangbak.

- Plaats het apparaat op een oliebestendige ondergrond.
- Plaats een geschikte opvangbak onder de olievulopening.
- Schroef de olievulopening los.
- Kantel het toestel in een geschikte hoek.
- Laat de olie uitlekken.
- Sluit de olievulopening weer.

Luchtfilter reinigen



Reinig het luchtfilter na 100 bedrijfsuren of na drie maanden.
Vervang dan na 300 bedrijfsuren of na 6 maanden.

- Maak de brandstoftank leeg.
- Draai de brandstofkraan op "OFF".
- Open het deksel van het luchtfilterhuis.
- Verwijder het luchtfilter uit de
- Luchtfilterhuis
- Was het filter zorgvuldig
- in een lauw sopje.
- Spoel het filter grondig uit
- met schoon water.
- Wring het filter voorzichtig uit en
- en laat het filter drogen.
- Olie het filter zorgvuldig in.
- Week het hele filter in olie.
- (Gebruik hiervoor motorolie).
- Sluit het deksel van het filterhuis

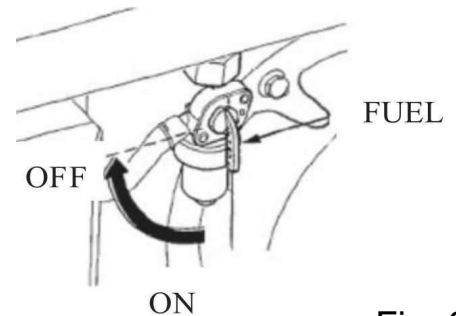


Fig. 23

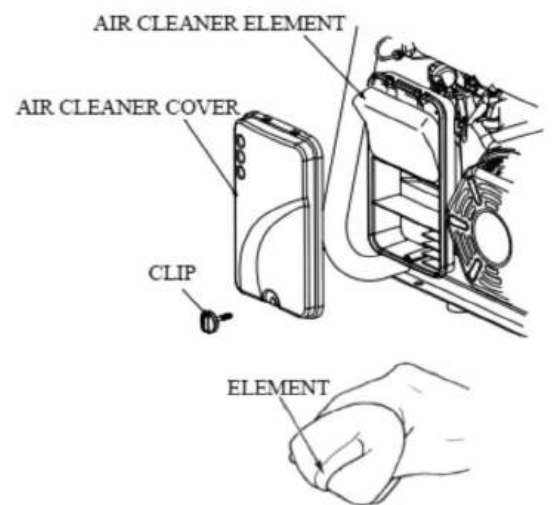


Fig. 24



Vervang zo nodig het filter.



CAUTION

Gevaar voor beschadiging van het apparaat!
Gebruik het toestel nooit zonder luchtfilterinzetstuk,
of met een defect of poreus luchtfilter!
Gebruik het apparaat nooit met een open, beschadigd of
verkeerd gesloten luchtfilterhuis!

Brandstoftankzeef reinigen



CAUTION

Gevaar voor het milieu. Laat nooit olie in de grond komen. Het
drinkwater zal vergiftigd worden. Gebruik een geschikte basis
en opvangbak.

- Maak de tank leeg.
- Open de tankdop.
- Verwijder de tankzeef
- Reinig de tankzeef met een droge met een droge doek en korte stoten perslucht.
- Plaats het tankzeefje.
- Sluit de tankdop.



Als de tankzeef gaten heeft of niet meer gereinigd kan worden, vervang de tankzeef, zie "Onderdelen" p.39

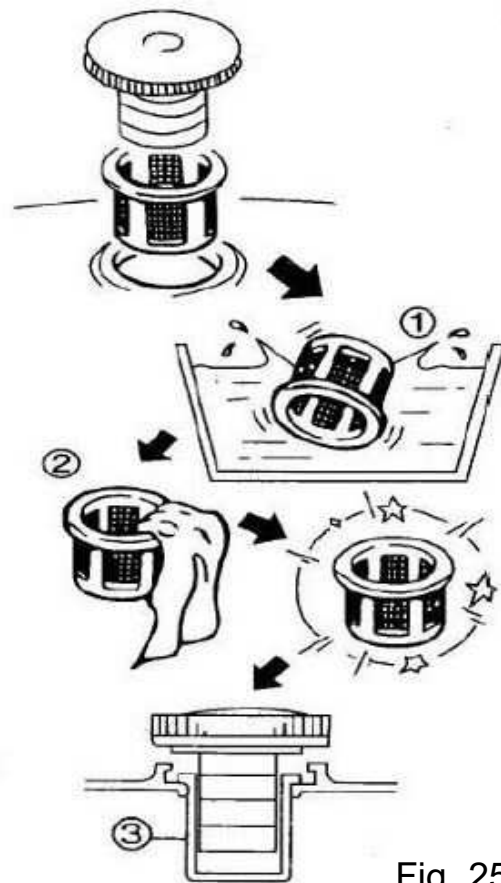


Fig. 25

Brandstoffilter reinigen



Der Kraftstoffilter muss regelmäßig gereinigt werden, um die maximale Motorleistung zu gewährleisten. Reinigung erfolgt alle 300 Stunden oder alle sechs Monate und ein Austauschen des Kraftstoffilters alle 1000 Stunden oder nach einem Jahr.

- Laat de tank leeglopen.
- (Zie "De tank leegmaken" p.33).
- Zet de brandstofkraan op "OFF".
- Maak de slang van de benzinekraan los.
- Demonteer de brandstofkraan met een passende sleutel.
- Draai hiervoor de zeskantige moer los.

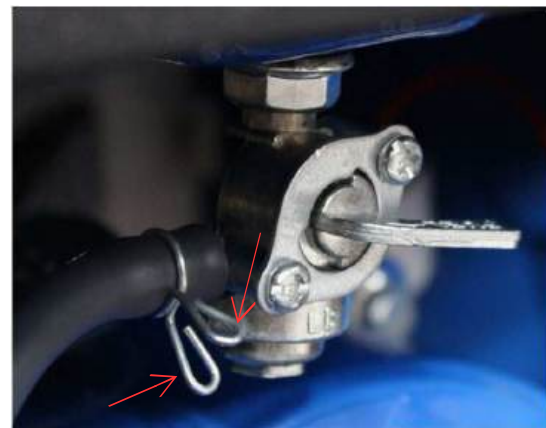


Fig. 26



Fig. 27



Fig. 28

Brandstoftank aftappen

1. zet de brandstofklep in de stand "OFF".
2. Plaats een geschikte opvangbak onder de carburateur.
3. Verwijder de aftapplug en laat de brandstof uit de carburateur lopen.
4. om de brandstof uit de brandstoftank te laten lopen, zet nu de brandstofklep in de "ON" positie.

Aftapplug
carburateur



Fig. 29

Schone bougie



Reinig de bougie om de 100 bedrijfsuren of om de drie maanden.

- Verwijder de bougiestekker
- Draai de bougie los met de bougiesleutel.

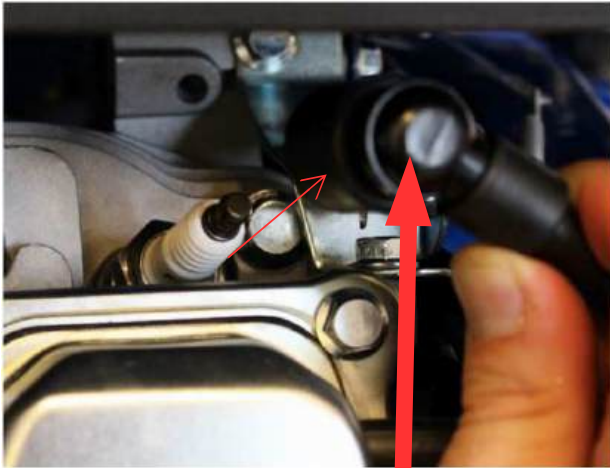


Fig. 30

Bougiestekker

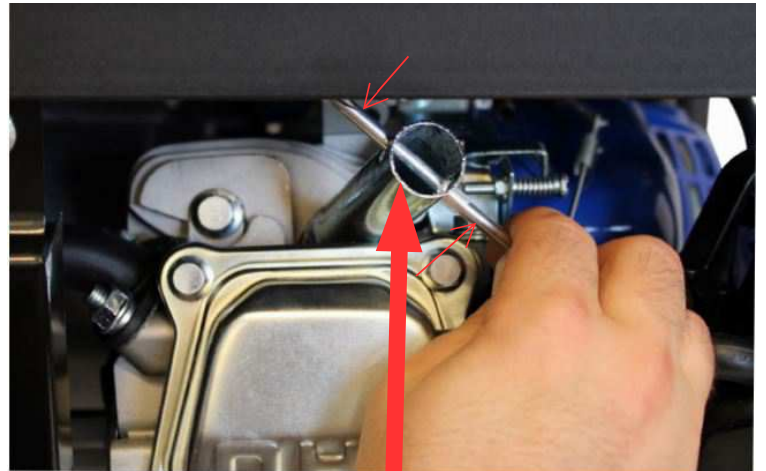


Fig. 31

Bougiesleutel

- Controleer de bougie op verkleuring (standaardkleur lichtbruin).
- Verwijder de aanslag van de bougie.
- Controleer de elektrodenafstand en stel deze zo nodig af op de ingestelde waarde van 0,7-0,8 mm.

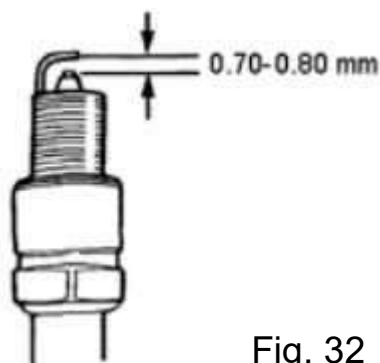


Fig. 32



Vervang de bougie indien nodig. (Type F6RTC wordt aanbevolen)
Zie "Onderhoudstabel" p.34

Onderhoudstabel

Onderhoudsintervallen	Dagelijkse controle	1. maand of 20 uur	Elke 3 maanden of 100 uur	Elke 6 maanden of 300 uur	Elk jaar of 1000 uur
Brandstof controleren en bijvullen	X				
Smeerolie controleren en bijvullen	X				
Controleer op olie- en brandstofverlies	X				
Controleer de passing van alle bouten en moeren	X				
Smeerolie verversen	X	X (de eerste keer)	X (beim 2. und jedes folgende)		
Luchtfilter vervangen	(Frequenter onderhoud bij gebruik in stoffige omgevingen)			X (Zo nodig vervangen)	
Brandstoffilter reinigen				X	X (Vervang)
Schone bougie			X	X (Zo nodig vervangen)	X (Vervang)
Tankzeef reinigen			X	X	X (Vervang)
Controleer de brandstofleiding	X			X (Zo nodig vervangen)	

Problemen oplossen

Fout	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor start niet	Olie sensor triggert	<p>Stel het eenheidsniveau in. Controleer het oliepeil en vul indien nodig motorolie bij tot net boven het maximum. Een andere veel voorkomende bron van fouten is de onjuiste meting van het oliepeil. Zie "Olie meten" p.29</p>
	Brandstoftoevoer onderbroken	<p>Zorg ervoor dat er voldoende brandstof in de tank. Als het niveau te laag is, wordt de brandstof brandstof kan zich verzamelen in een mogelijke gootsteen. Open de benzinekraan. (Dit moet naar beneden wijzen) naar beneden gericht) Trek de brandstofslang op de carburateur en controleer of er brandstof door de slang komt wanneer de Er komt brandstof door de slang als de benzinekraan open staat. Maak het brandstoffilter schoon, het kan verstopt zijn met onzuiverheden.</p>
	Kabelverbindingen onderbroken	<p>Controleer of alle zichtbare kabelverbindingen goed vastzitten. (Kabelverbindingen naar motorschakelaar)</p>
	Kabelstarter niet goed doorgetrokken	<p>Trek aan het touw met meer snelheid en kracht. trek door. Start het apparaat volgens paragraaf "AAN / Inschakelen van het toestel", p.25</p>
	LuchtfILTER ist verschmutzt	<p>Reinig het luchtfILTER volgens "LuchtfILTER reinigen" p.31</p>
	Geen ontstekingsvonk aanwezig	<p>Controleer de bougiestekker op beschadiging en correcte plaatsing. Controleer de ontstekingsvonk: Draai de stekker eruit. Het toestel moet waterpas staan. Houd de aardingspool van de stekker aan een aardingsdeel van het apparaat. Trek de kabel door. Hierna kan geen ontstekingsvonk meer worden gedetecteerd: Controleer de brandstoftoevoer. Door het transport kan de vlotter in de carburateur vastzitten. Open de schroef aan de onderkant van de carburateur en trek het deksel eraf. De vlotter ligt dan bloot en moet begaanbaar worden gemaakt. Het mag niet worden belemmerd door Het mag niet worden gehinderd door aangrenzende delen.</p>

Fout	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Brandstof lekt uit het toestel	Brandstofsysteem lekkende	Controleer het gehele brandstofsysteem op lekken en en zo nodig uitzetten.
Brandstof klotst op de brandstof klotst over via	Brandstoftank te vol	Lassen Sie immer ca. 1/3 des Kraftstofftanks ungefüllt. Am Tankdeckel gibt es auf der Innenseite zwei Verriegelungsnasen. Diese können etwas stärker zum Tankdeckel hin gebogen werden, um den Tankdeckel stärker an den Kraftstofftank zu pressen.
De motor draait, voltmeter toont juiste spanning, maar stopcontacten zijn zonder stroom	Stroomonderbreker niet naar "ON".	De zekeringsschakelaar op het bedieningspaneel moet omgedraaid worden. Alleen dan staat er spanning op de stopcontacten.
De motor draait, De voltmeter toont geen spanning en stopcontacten zitten zonder stroom	Te hoge startstroom van de verbruikers	Neem contact op met de klantenservice en beschrijf het probleem. Vertel de klantenservice welke belastingen zijn aangesloten op de de laatste keer dat het apparaat werd gebruikt.
De motor loopt, maar zeer onstabiel en ongelijk.	Onjuist Brandstof of olie	Controleer of het luchtfilter goed past en intact. Het luchtfilter mag geen valse lucht aanzuigen. Reinig de kern van het luchtfilter van vuil. Tank alleen loodvrije benzine (normale benzine, Super, Super Plus). Meng nooit andere additieven of oliën door de benzine. Gebruik geen E10 brandstof!
Kabelstarter is geblokkeerd en kan niet trek door. De motor start niet	Kabelstarter mogelijk defect	Verwijder de trekstarter. Als het het kan met weerstand worden doorgetrokken wanneer de starter is in goede staat. Als de kabel kan worden doorgetrokken zonder is het defect. Neem contact op met onze klantenservice en beschrijf de het probleem.
trekkoord starter kan worden bediend met weerstand trek door. De motor start niet	Onjuiste inbedrijfstelling	Volg alle stappen in de hoofdstukken "Voor de inbedrijfstelling" p.21 en "Inbedrijfstelling" p.22 zorgvuldig op.

Opslag

- Als u het apparaat niet gebruikt, zet het dan zo neer dat niemand in gevaar komt.
- Ontkoppel alle verbruikers van het apparaat.
- Schakel de motor uit.
- Leeg de benzine uit de tank.
- Laat de olie uitlekken
- Ontkoppel de batterij



De olie is gemakkelijker af te tappen als de motor nog warm is, omdat hij bij bedrijfstemperatuur dunner is.



Verbrandingsgevaar!
Vermijd contact met hete onderdelen van het apparaat!

⚠ WARNING



Berg het apparaat nooit op met benzine in de tank!
Maak de brandstoftank leeg,
wanneer het toestel wordt opgeborgen.
Laat de olie uitlekken.

⚠ CAUTION



Door de carburateur leeg te laten lopen, kan de motor later gemakkelijker worden gestart.

(zie "Brandstoftank leegmaken" p.33).

Als u de tank niet wilt legen, kunt u de brandstofkraan dichtdraaien voordat u het apparaat uitschakelt.

Dit verbruikt de resterende brandstof in de carburateur en het toestel stopt dan vanzelf.

- Neem de milieuvoorschriften voor de verwijdering van bedrijfsmiddelen in acht.
- Berg het apparaat op in een afsluitbare ruimte die ontoegankelijk is voor kinderen en onbevoegden.



Gevaar voor elektrische schokken!
Voordat u reinigings-, onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoert, moet u het apparaat stoppen en wachten tot het is afgekoeld.
Ontkoppel alle verbruikers van het toestel en zet de zekeringsschakelaar en brandstofkraan op "OFF".

⚠ DANGER

Brandstofopslag

- Bewaar het apparaat en de brandstof apart.
- Bewaar de brandstof zodanig dat lekken of dampen nooit in contact komen met vonken en open vuur.
- Bewaar de brandstof in een goedgekeurde houder.
- De container moet antislip zijn.
- Gooi overtollige brandstof weg..



Neem contact op met uw plaatselijke tankstation om meer te weten te komen,
waar u de brandstof kwijt kunt.

Transport



CAUTION

Gevaar voor het milieu!
Er kan brandstof ontsnappen. Controleer het brandstofsysteem op lekkage of defecte onderdelen voordat u het vervoert.
Tap brandstof en olie af vóór transport!

- Schakel de motor uit.
- Tap de brandstof en olie af.
- Beveilig het apparaat in voertuigen of op aanhangwagens tegen kantelen en beschadiging.



CAUTION

Er bestaat gevaar voor beschadiging van het apparaat!
Kabelverbindingen kunnen tijdens het vervoer losraken.
Controleer alle zichtbare kabelverbindingen voor een strakke pasvorm.

Verwijdering



Maak uw apparaat onbruikbaar voordat u het weggooit, om misbruik en de daarmee gepaard gaande gevaren te voorkomen.

CAUTION

Gooi uw oude apparaat aan het einde van de levensduur weg in overeenstemming met het nationale regelgeving.

Volg voor de verwijdering van het apparaat de in uw land geldende voorschriften en uw in uw land en gemeente.



Neem de milieuvorschriften in acht bij het aftappen van gebruikte olie en benzine.

Laat nooit afgewerkte olie of benzine in de bodem komen!



Gooi het apparaat nooit bij het huisvuil.

Onderdelen

Populaire onderdelen vindt u onder de volgende links op onze website in de rubriek "Reserveonderdelen" categorie:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG4-JS7200>

Garantie

Alle informatie en aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing zijn opgesteld volgens de geldende voorschriften en de huidige stand van de techniek alsmede onze jarenlange kennis en ervaring.

De vertalingen van de gebruiksaanwijzing zijn naar beste weten gemaakt.

In overeenstemming met de wettelijke voorschriften verleent EBERTH een garantie van 24 maanden vanaf de datum van aankoop.

Het aankoopbewijs is verplicht voor garantieclaims.

EBERTH aanvaardt geen garantie voor apparaten waarvan het serienummer vervalst, gewijzigd of verwijderd is.

Garantieclaims bestaan niet voor:

- Schade door verkeerd gebruik,
- schade door invloed van buitenaf,
- slijtdelen.

Klantenservice

Bij vragen kunt u contact opnemen met de klantenservice van Rocket-Tools. Houd uw artikelomschrijving, klantnummer en factuurnummer bij de hand. factuurnummer.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707Berlin

Email: service@rocket-tools.de
Website: www.rocket-tools.de

Technische gegevens

Algemeen

Gemeten geluidsvermogensniveau	94dB
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau	97dB
Afmetingen (LxWxH)	605x514x537mm
Gewicht	60,2kg

Motorgegevens

Type motor	4-takt benzinemotor
Vermogen	15PS / 8,1kW
Verplaatsing	420ccm
Cilinder	1
Koeling	Luchtgekoeld
Brandstof	Benzine ongelood
Brandstofvolume	17L
Motorolie	10W-30
Olievolume	1,1L

Gegevens omvormer

Fase	1
Continu vermogen	7,2 kW
Maximaal vermogen	7,5 kW
Nominale spanning (AC) Beschermende contactdoos	230 V~ / 50Hz / 32A
Nominale spanning (AC) Aansluiting	230 V~ / 50Hz / 32 A
Nominale spanning (DC)	12 V / 8,3A
USB Ports	5V (1x 2,1A, 1x 1A)

EG-verklaring van overeenstemming

Wij verklaren hierbij,

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

dat de hieronder beschreven hulpmiddelen door hun ontwerp en constructie, alsmede de door ons in de handel gebrachte versies, voldoen aan de desbetreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen van de EG-richtlijnen.

In geval van een niet met ons overeengekomen wijziging van het materiaal verliest deze verklaring haar geldigheid.

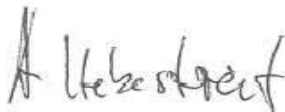
Benaming van de eenheid: **GG4-JS7200**

Relevante EG-richtlijnen: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Toegepaste normen: EN 12601:2010
EN 60204-1:2006/AC:2010+A1:2009
EN 55012:2007+A1:2009
EN ISO 3744:2010
ISO 8528-10:1998

Gemeten geluidsvermogensniveau: 94 dB
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau Lwa: 96 dB

Gegevens van de ondertekenaar:



Andreas Hebestreit
Directeur



Plaats, datum:
Berlin, 24.11.2022

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Tel: 030 69206187-0
Fax: 030 69206187 -9
Email: service@rocket-tools.de
Internet: www.rocket-tools.de

Opmerkingen



4-suwowy generator benzynowy

GG4-JS7200



(PL) Instrukcja obsługi

Spis treści

Strona

Zakres dostawy	3
Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	4
Przewidywalne niewłaściwe użytkowanie	4
Objaśnienie symboli	5
Ogólne wskazówki bezpieczeństwa	6
Bezpieczeństwo elektryczne	7
Ryzyko pożaru, wybuchu i gorących powierzchni	8
Materiały eksploatacyjne, ciecze, pary i gazy spalinowe	9
Ryzyko reszkowe	10
Po dostawie	10
Opis urządzenia	11
Materiał montażowy	13
Instrukcja montażu	16
Podłączenie baterii	16
Opis panelu sterowania	17
Funkcje panelu sterowania	18
Przed uruchomieniem	21
Ustawienie urządzenia	21
Napełnianie olejem	21
Napełnianie paliwem	22
Uruchomienie	22
Uwagi dotyczące użytkowania urządzenia	22
Włączenie urządzenia	25
Wariant 1: Uruchomienie urządzenia za pomocą rozrusznika elektrycznego ...	25
Zimny start	25
Ciepły start	26
Wariant 2: Uruchomienie urządzenia za pomocą rozrusznika linowego	26
Zimny start	26
Ciepły start	27
Podłączenie odbiorników energii	27
Odłączenie odbiorników energii	28
Wyłączenie urządzenia	28
Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja	28
Ogólne czyszczenie i pielęgnacja	28
Pomiar poziomu oleju	29
Olej uzupełniający	30
Spuścić olej	30
Oczyścić filtr powietrza	31
Oczyścić filtr zbiornika paliwa	31
Oczyścić filtr paliwa	32
Opróżnij zbiornik paliwa	33
Wyczyść świecę zapłonową	33
Tabela konserwacji	34
Rozwiązywanie problemów	35
Przechowywanie	37
Ogólne	37
Przechowywanie paliwa	38
Transport	38
Utylizacja	39
Części zamienne	39
Gwarancja	40
Obsługa klienta	40
Dane techniczne	41
Deklaracja zgodności WE	42
Uwagi	43



W każdym przypadku należy przeczytać instrukcję obsługi!

Operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi, aby zapewnić bezpieczną obsługę. Osoby obsługujące urządzenie z doświadczeniem muszą również przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi. Niedostatecznie poinformowani operatorzy mogą narazić siebie i innych ludzi na niebezpieczeństwo poprzez niewłaściwe użytkowanie. Instrukcję obsługi należy przechowywać w łatwo dostępnym miejscu. Personel obsługujący, konserwujący i czyszczący musi zapoznać się z instrukcją obsługi. Jeśli urządzenie zostanie przekazane osobom trzecim, należy przekazać również instrukcję obsługi.

Zakres dostawy

Najnowsze zmiany techniczne mogą odbiegać od opisanych tu wyjaśnień i rysunków.

Zakres dostawy obejmuje:

1x generator prądu EBERTH GG4-JS7200

1x narzędzie do konserwacji

1x instrukcja obsługi

1x zestaw montażowy z kółkami, nóżkami i uchwytem do manewrowania.

Dokładne ilości patrz "Materiał montażowy" str.12.



UWAGA

Dostawa odbywa się BEZ oleju i paliwa. W silniku znajdują się jedynie pozostałości oleju. Silnik posiada czujnik oleju i te pozostałości oleju nie są wystarczające do uruchomienia jednostki. Dlatego pamiętaj, aby napełniać olej zgodnie z instrukcją! Patrz "Uzupełnianie paliwa" str.22 i "Uzupełnianie oleju" str.30.

Przeznaczenie

- Bezpieczeństwo eksploatacji urządzenia jest zagwarantowane tylko wtedy, gdy jest ono używane zgodnie z przeznaczeniem, zgodnie z informacjami zawartymi w instrukcji obsługi.
- Każde inne użycie urządzenia poza przeznaczeniem jest uważane za niezgodne z przeznaczeniem.
- Urządzenie należy stosować wyłącznie w aplikacjach, które są przeznaczone do pracy na źródle napięcia 230V AC.
- Przestrzegać ograniczeń zawartych w instrukcji bezpieczeństwa.
- Jako paliwa należy używać wyłącznie benzyny bezołowiowej, a jako środka smarnego do urządzenia wyłącznie oleju do silników czterosuwowych 10W-30 lub 10W-40.

Przewidywalne niewłaściwe użycie

- Nigdy nie używaj urządzenia do doprowadzania energii do sieci domowej, domowej lub samochodu kempingowego.
- Nigdy nie używaj E10 lub oleju napędowego jako paliwa.
- Nigdy nie używaj żadnego innego oleju jako środka smarującego do urządzenia.
- Nigdy nie dodawaj oleju do paliwa.
- Zawsze uzupełniaj olej, patrz str. 24, nawet jeśli w urządzeniu znajdują się już pozostałości oleju.
- Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian technicznych w produkcie w ramach poprawy właściwości użytkowych i dalszego rozwoju.
- Jeśli potrzebujesz części zamiennych, używaj tylko oryginalnych części zamiennych!

Objaśnienie symboli

Ostrzeżenia

Opis

⚠ ZAGROŻENIE

Zwraca uwagę na bezpośrednie niebezpieczeństwo prowadzące do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

⚠ OSTRZEŻENIE

Wskazuje na niebezpieczne sytuacje, które mogą prowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

⚠ UWAGA

Ostrzeżenie o ogólnym niebezpieczeństwie. Nieprzestrzeganie tego ostrzeżenia może spowodować zagrożenie dla życia.



Wskazuje na sytuacje niebezpieczne, które mogą skutkować niewielkimi obrażeniami ciała lub uszkodzeniem, wadliwym działaniem i zniszczeniem urządzenia.



Ostrzeżenie przed gorącymi powierzchniami. W przypadku nieprzestrzegania tego zalecenia istnieje zagrożenie dla życia.



Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem elektrycznym. W przypadku nieprzestrzegania tego zalecenia istnieje zagrożenie dla życia.



Ostrzeżenie przed wdychaniem toksycznych par i pyłów. W przypadku nieprzestrzegania tego zalecenia istnieje zagrożenie dla życia.

Symbole i ilustracje:



Proszę przeczytać!
Przed użyciem należy przeczytać instrukcję obsługi.



Wskazówka! Ten symbol podkreśla wskazówki i informacje, których należy przestrzegać, aby zapewnić efektywną i bezproblemową obsługę urządzenia.



Benzynę i zużyty olej utylizować w sposób

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa



**Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń umieszczonych na urządzeniu i postępować zgodnie z nimi!
Oprócz wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać ogólnych przepisów bezpieczeństwa i zapobiegania wypadkom obowiązujących u ustawodawcy.**

- Jako osoba stawiająca pierwsze kroki w tej dziedzinie, poproś o instruktaż specjalistę. Dzieci i młodzież poniżej 18 roku życia nie mogą korzystać z urządzenia. Jeśli młoda osoba powyżej 16 roku życia jest szkolona przez profesjonalistę pod nadzorem, jest zwolniona z zakazu. Urządzenie należy wypożyczać lub przekazywać wyłącznie osobom, które znają się na jego obsłudze. Do dostawy należy dołączyć instrukcję obsługi. Personel obsługujący jest odpowiedzialny wobec osób trzecich. Podczas korzystania z urządzenia nie dopuszczać innych osób. Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad maszyną.
- Użytkownik musi wiedzieć, jak zatrzymać maszynę w sytuacji awaryjnej. Użytkownik musi znać wszystkie elementy sterujące, skrzynki przyłączeniowe i połączenia w urządzeniu.
- Przed włączeniem urządzenia należy usunąć wszelkie narzędzia regulacyjne i klucze. Utknięcie narzędzia lub klucza w obracającej się części urządzenia może spowodować poważne obrażenia.
- Bądź uważny i wykonuj wszystkie prace spokojnie i starannie. Nigdy nie pracuj, gdy jesteś zmęczony lub pod wpływem alkoholu, narkotyków, leków lub innych substancji, które mogą osłabić Twoje zmysły. Zwróć szczególną uwagę na swój stan po zakończeniu godzin pracy. Chwila nieuwagi podczas użytkowania maszyny może spowodować poważne obrażenia.
- Nigdy nie należy modyfikować maszyny oraz jej urządzeń obsługowych i zabezpieczających, ani doprowadzać do stanu, w którym urządzenia obsługowe i zabezpieczające nie nadają się do użytku. Zmiany w urządzeniu oraz zmiany w urządzeniach obsługowych i zabezpieczających zagrażają bezpieczeństwu użytkownika i mogą spowodować uszkodzenie urządzenia.
- Nigdy nie należy obsługiwać urządzenia, którego obsługa nie jest bezpieczna. Jeśli urządzenie wykazuje oznaki nieprawidłowego działania lub wady, należy je natychmiast wycofać z eksploatacji. W razie wątpliwości skontaktuj się z naszym działem obsługi klienta. Zabezpieczyć urządzenie przed dostępem osób nieupoważnionych. Użytkownik ponosi odpowiedzialność za wypadki i szkody wyrządzone innym osobom, ich mieniu i zwierzętom.
- Urządzenie należy eksploatować tylko z prawidłowo założonymi urządzeniami zabezpieczającymi. Istnieje ryzyko, że ręce i stopy zostaną wciągnięte do urządzenia. Ryzyko wypadku.
- Nigdy nie zostawiaj urządzenia samego podczas pracy. Osoba musi być w zasięgu wzroku w razie zagrożenia.

- Nigdy nie obracaj, nie przechylaj i nie zmieniaj położenia maszyny podczas pracy.- Utrzymuj miejsce pracy w czystości. Oczyszczaj miejsce pracy z przeszkód. Zapewnij odpowiednie oświetlenie miejsca pracy. Nieuporządkowane i słabo oświetlone miejsca pracy zwiększają ryzyko urazów.
- Umieść urządzenie na równej i ognioodpornej powierzchni, która może wytrzymać ciężar urządzenia. Zawsze upewnij się, że urządzenie stoi stabilnie i bezpiecznie.
- Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem należy sprawdzić, czy działa ono prawidłowo. Nie należy używać urządzenia z uszkodzonym przełącznikiem. Wadliwe urządzenia mogą zagrażać bezpieczeństwu Twojemu i innych.
- Używaj urządzenia, akcesoriów i narzędzi zgodnie z niniejszą instrukcją. Uwzględnić warunki pracy i wykonywaną czynność. Używanie urządzenia do zastosowań innych niż te, do których jest przeznaczone, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- Nieużywany sprzęt i jego narzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie dopuszczać do użytkowania urządzenia osób, które nie są z nim zaznajomione lub nie przeczytały instrukcji. Urządzenie jest niebezpieczne, jeśli jest używane przez niedoświadczonych osoby. Dzieci i zwierzęta muszą zachować minimalną odległość 10 m od obszaru działania.
- Podczas użytkowania urządzenia w pomieszczeniach mieszkalnych należy przestrzegać przepisów dotyczących ochrony przed hałasem.

Bezpieczeństwo elektryczne

- Urządzenie wytwarza tyle prądu, że istnieje ryzyko śmiertelnego porażenia prądem w przypadku dotknięcia elementów pod napięciem w przypadku nieprawidłowego użytkowania.
- Jeśli chcesz przedłużyć kabel łączący, używaj tylko przedłużaczy, które nadają się do użytku zewnętrznego. Środek ten zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- Nigdy nie używaj przewodu zasilającego niezgodnie z przeznaczeniem do przenoszenia lub wieszania urządzenia, ani do wyciągania wtyczki z gniazdka.
- Trzymaj przewód z dala od ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzenia.
- Nigdy nie należy ścisnąć, zaginać, zginać ani zawiązywać przewodu pod urządzeniem. Zawsze rozwijaj kabel w całości. Nigdy nie należy zanurzać kabla w wodzie lub innych płynach. Uszkodzone, mokre lub splątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- Nigdy nie wystawiaj urządzenia na działanie deszczu, śniegu, wilgoci. Urządzenie można użytkować tylko wtedy, gdy wszystkie połączenia są suche i zabezpieczone. Wniknięcie wody do urządzenia i na jego powierzchnię zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- Unikaj kontaktu z uziemionymi częściami, takimi jak rury, grzejniki, kuchenki i urządzenia chłodnicze. W przypadku uziemienia ciała istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem.

- Nigdy nie przeciążać urządzenia. Używaj sprzętu przeznaczonego do pracy. Pracuj lepiej i bezpieczniej w określonym zakresie mocy.
- Zachować bezpieczną odległość od miejsca pracy dla innych osób, w tym zwierząt. Każda osoba wchodząca do obszaru pracy musi nosić środki ochrony indywidualnej.
- Podczas pracy nie należy nosić pierścionków, zegarków, krawatów ani biżuterii na ciele. Zwiąż i upnij długie włosy. Niebezpieczeństwo wciągnięcia w obracające się części.
- Unikać uszkodzeń słuchu poprzez noszenie ochrony słuchu.
- Podczas wszystkich prac nosić antypoślizgowe obuwie ochronne.
- Do wszystkich prac nosić odpowiednie rękawice robocze.
- Zawsze należy nosić ubranie, które jest odpowiednie i ściśle dopasowane, ale nie ograniczające.
- Podczas wszystkich prac należy zawsze nosić odzież wykonaną z mocnego materiału.
- Zatrzymaj silnik i poczekaj, aż maszyna ostygnie przed dokonaniem jakichkolwiek regulacji, serwisowaniem akcesoriów lub odłożeniem maszyny. Ten środek ostrożności zapobiega przypadkowemu uruchomieniu urządzenia.
- Utrzymuj otwory wentylacyjne i obudowę w stanie wolnym od kurzu i brudu. Przedmuchać urządzenie sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem. Zagrożenie pożarowe, wybuchowe i gorące powierzchnie

Zagrożenie pożarem, wybuchem i gorącymi powierzchniami

- Urządzenie może wytwarzać iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu, łatwopalnych cieczy lub oparów. Urządzenie nie może być używane w pobliżu materiałów łatwopalnych lub gazów wybuchowych.
- Układ wydechowy nagrzewa się i pozostaje gorący przez jakiś czas po zatrzymaniu silnika, może dojść do zapalenia się materiałów łatwopalnych i wybuchu gazów wybuchowych. Nie dotykać gorącego tłumika. Pozostawić urządzenie do ostygnięcia.
- Podczas pracy zachować odległość co najmniej trzech metrów od budynków i innych urządzeń.
- Nigdy nie należy umieszczać przedmiotów na urządzeniu ani przykrywać go podczas pracy.
- Regularnie sprawdzać układ paliwowy pod kątem wycieków lub uszkodzonych części.
- Materiały łatwopalne należy trzymać z dala od urządzenia. W przypadku pożaru nigdy nie gasić urządzenia wodą. Używać odpowiedniej gaśnicy. Nigdy nie wdychaj dymu - jeśli to zrobisz, natychmiast skonsultuj się z lekarzem.
- Nie palić!
- Otwarty ogień jest zabroniony!

Materiały eksploatacyjne, ciecze, pary i gazy spalinowe

- Jako paliwa używaj wyłącznie benzyny bezołowiowej, a jako środka smarnego oleju do silników czterosuwowych 10W-30 lub 10W-40. Nigdy nie używaj E10 lub oleju napędowego jako paliwa oraz innych olejów jako środków smarnych do silnika.
- Urządzenie jest smarowane olejem silnikowym. Nigdy nie dopuszczać do przedostania się oleju do ziemi. Zagrożenie dla środowiska.
- Urządzenie wytwarza toksyczne gazy spalinowe. Spaliny mogą być bezwonne i niewidoczne, zawierają niespalone węglowodory i benzen. Nigdy nie wdychać gazów spalinowych. Ryzyko zatrucia. W przypadku wystąpienia nudności, bólów głowy, zaburzeń widzenia, zaburzeń słuchu i zawrotów głowy należy natychmiast przerwać pracę.
- Nigdy nie eksploatować urządzenia w zamkniętych lub częściowo zamkniętych pomieszczeniach. Ryzyko zatrucia. Nigdy nie używaj urządzenia w garażu, w pomieszczeniach zamkniętych lub w pobliżu otwartych okien lub drzwi. Nigdy nie przekierowywać gazów spalinowych. Urządzenie należy eksploatować wyłącznie na zewnątrz.
- Przed tankowaniem zlokalizuj bezpieczne i równe miejsce. Niebezpieczeństwo rozlania. Przed uruchomieniem urządzenia należy usunąć rozlane paliwo. Nigdy nie dopuszczać do przedostania się paliwa do podłoża. Zastosuj odpowiednią bazę.
- Nigdy nie tankować w zamkniętych pomieszczeniach. Opary paliwa będą się zbierać na ziemi. Niebezpieczeństwo zatrucia. Tankuj tylko w dobrze wentylowanych miejscach.
- Przed tankowaniem wyłączyć urządzenie i pozwolić mu ostygnąć. Nigdy nie należy tankować urządzenia w trakcie jego pracy.
- Paliwa mogą zawierać substancje podobne do rozpuszczalników.
- Unikać kontaktu skóry i oczu z paliwami.
- Nigdy nie wdychać paliw. Niebezpieczeństwo zatrucia.
- Paliwo transportować tylko w zatwierdzonych i oznakowanych pojemnikach. Paliwo należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Po zatankowaniu należy jak najmocniej dokręcić śrubowy korek paliwa.
- Istniejące nadciśnienie musi być łatwo rozładowywane, a paliwo nie powinno wypływać. Ostrożnie otworzyć korek wlewu paliwa.
- Nigdy nie przepętniać zbiornika.
- W przypadku rozlania paliwa lub oleju na odzież ochronną lub na narzędzie, należy zmienić odzież ochronną i oczyścić narzędzie.
- Przy spuszczeniu paliwa i oleju przestrzegać przepisów dotyczących ochrony środowiska.
- Nigdy nie dopuszczać do przedostania się paliwa do gleby

Ryzyko rezydualne

- Nawet jeśli przestrzegane są wszystkie istotne przepisy bezpieczeństwa i podane przez producenta przeznaczenie, to i tak mogą wystąpić zagrożenia wynikające z konstrukcji określonej przez przeznaczenie.
- Przy założeniu, że przestrzegane są wskazówki bezpieczeństwa, przeznaczenie i wszystkie wskazówki opisane w instrukcji obsługi, można zminimalizować ryzyko.
- Ryzyko resztkowe objawia się poprzez nadmierny stres, poprzez wibracje i może prowadzić do urazów naczyń krwionośnych lub nerwów.
- Przykładem takich objawów jest drętwienie, brak czucia, brak bólu lub spadek normalnej siły, a także zmiany w kolorze skóry.
- Jeśli wystąpi któryś z tych fizycznych objawów, należy zgłosić się do lekarza. Objawy te występują zazwyczaj w palcach, dłoniach lub nadgarstkach.
- Ryzyko resztkowe objawia się również nadmiernym narażeniem na hałas pracy urządzenia. Konsekwencją może być czasowe upośledzenie słuchu lub głuchota. W przypadku takich doznań fizycznych należy skonsultować się z lekarzem.

Po dostawie

- Przed ustawieniem urządzenia należy usunąć z niego wszystkie materiały opakowaniowe.
- W przypadku utylizacji opakowania należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.
- Poddaj recyklingowi materiały opakowaniowe nadające się do ponownego przetworzenia.
- Proszę sprawdzić, czy urządzenie i akcesoria są kompletne.
- Jeśli brakuje części, skontaktuj się z naszym działem obsługi klienta.
- Prosimy o przygotowanie numeru klienta, numeru kuponu i numeru zamówienia. i numer zamówienia.



Zachowaj opakowanie urządzenia.
Opakowanie może być potrzebne do przechowywania w okresie gwarancyjnym.
W przypadku uszkodzenia należy skontaktować się z naszym działem obsługi klienta.

Opis urządzenia

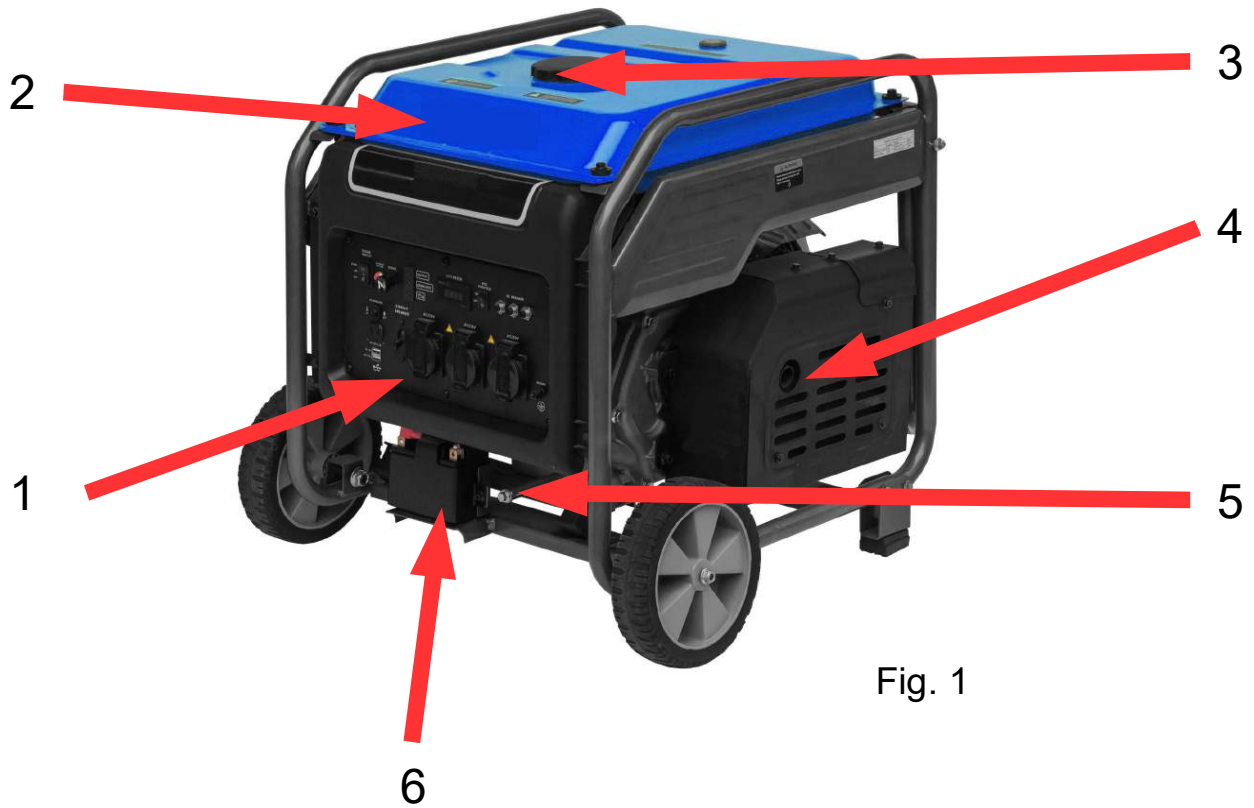


Fig. 1

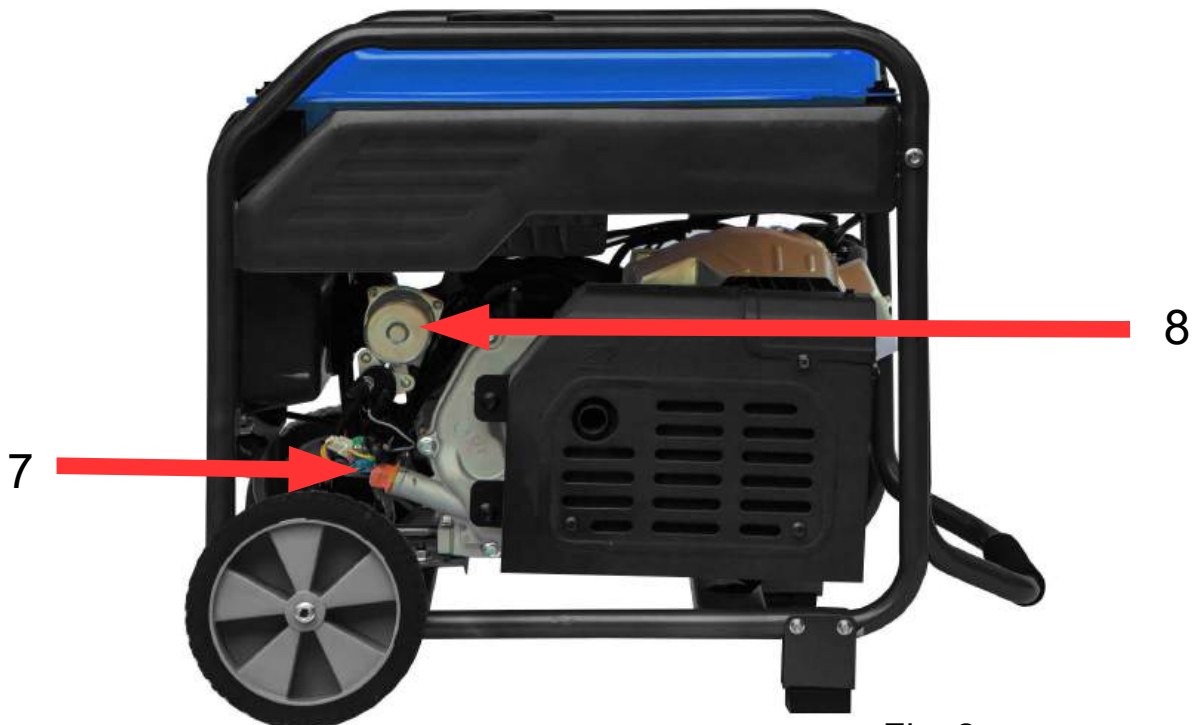


Fig. 2

1: Panel sterowania

2: Zbiornik paliwa

3: Korek zbiornika paliwa

4: Wydech

5: Korek spustowy oleju

6: Akumulator rozrusznika

7: Korek wlewu oleju z podłączonym bagnetem

8: Silnik rozrusznika

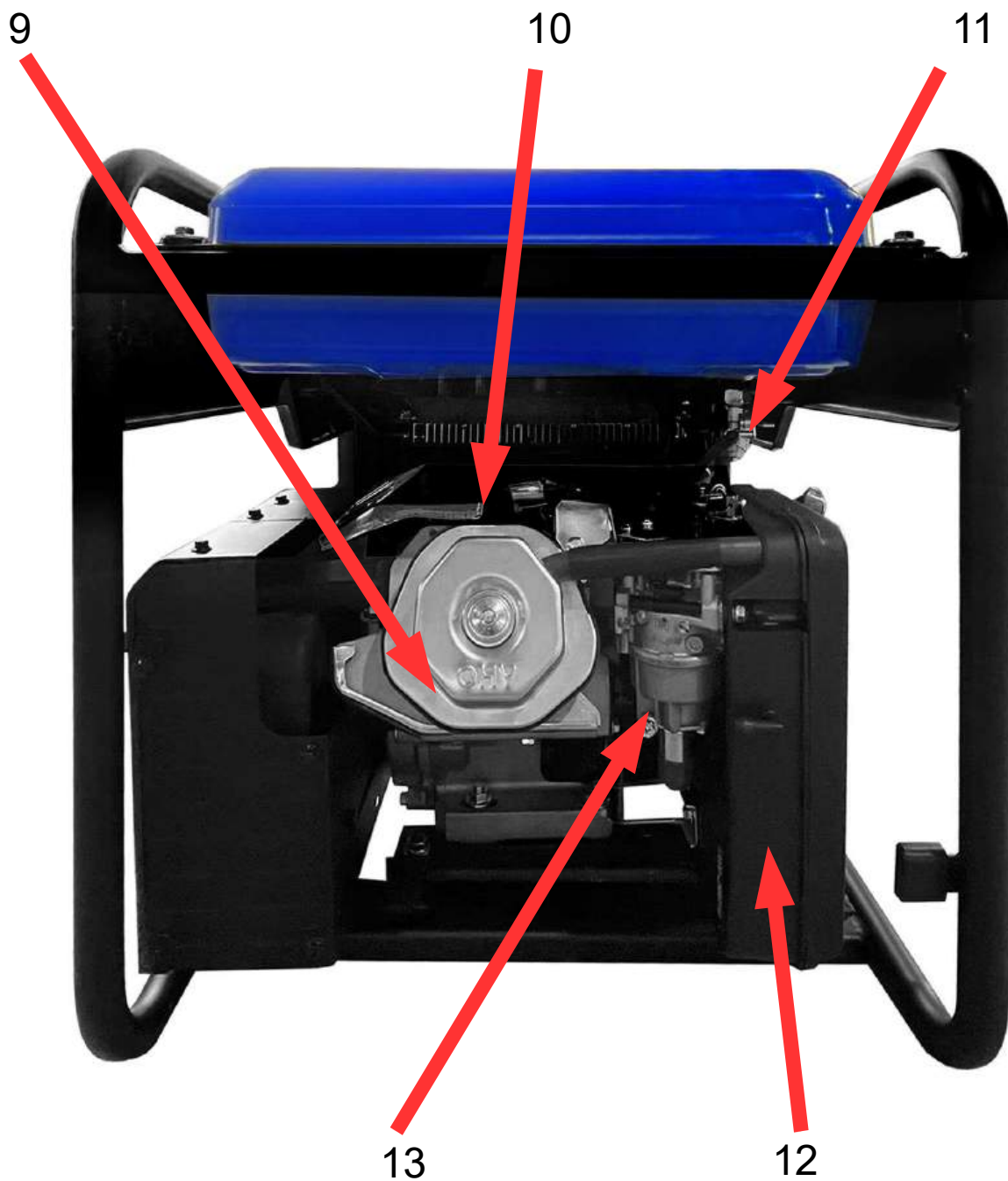















Fig. 3

- 9: Głowica cylindra
- 10: Świeca zapłonowa z kapturkiem świecy zapłonowej
- 11: Kurek paliwa
- 12: Skrzynka filtra powietrza z filtrem powietrza
- 13: Gaźnik

Montagematerial

Numer pozycji	Oznaczenie	Numer	Rysunek
A1	Wirnik	2	
A2	Axis Wirnik	2	
A3	Orzech Wirnik	2	
A4	Orzech Axis	2	
B1	Stand	2	
B2	Śruba Stand	4	
B3	Orzech Stand	4	
C1	Uchwyt manewrowy	1	

Numer pozycji	Oznaczenie	Numer	Rysunek
C2	Śruba Uchwyt manewrowy	2	
C3	Orzech Uchwyt manewrowy	2	
C4	Trzpień indeksujący Uchwyt manewrowy	1	
D1	Olej silnikowy z lejką	1	
D2	Śrubokręt	1	
D3	Klucz do świec zapłonowych	1	
D4	Klucz płaski Ustaw	1	<p>1x M10/M8</p> <p>1x M19/M17</p> <p>1x M13/M10</p> 

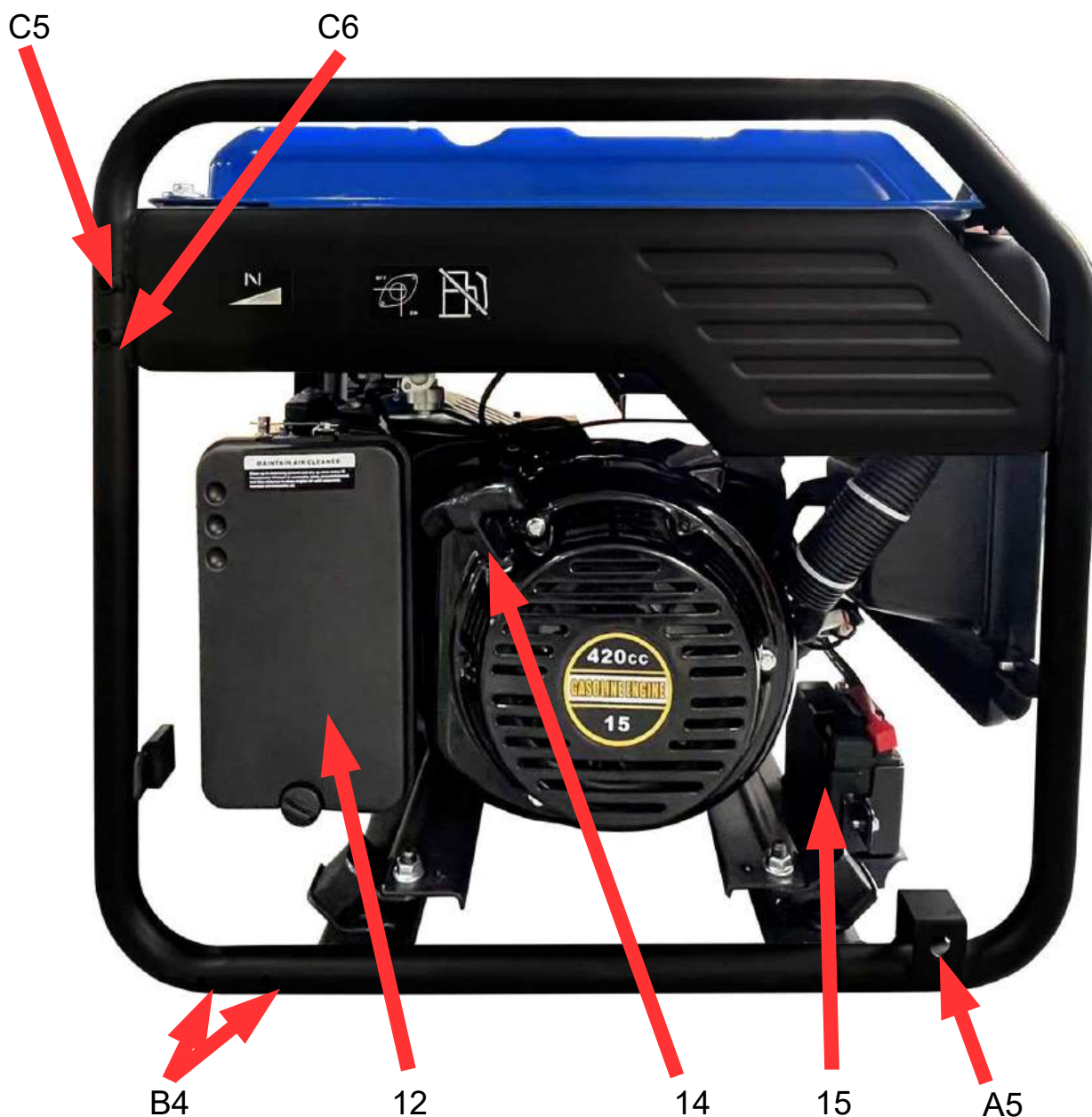


Fig.4

A5: Mocowanie osi

B4: Otwór na śrubę do stojaka

C5: Otwór na śrubę dla uchwytu manewrowego

C6: Otwór retencyjny

12: Filtr powietrza

14: Rozrusznik do kabli

15: Akumulator rozrusznika



OSTRZEŻENIE

Nie napełniać paliwem lub olejem, jeśli urządzenie nie jest jeszcze zmontowane!

Niebezpieczeństwo kontaktu z wyciekającymi cieczami!
Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia!

Instrukcja montażu



Wszystkie narzędzia niezbędne do montażu są zawarte w zakresie dostawy.

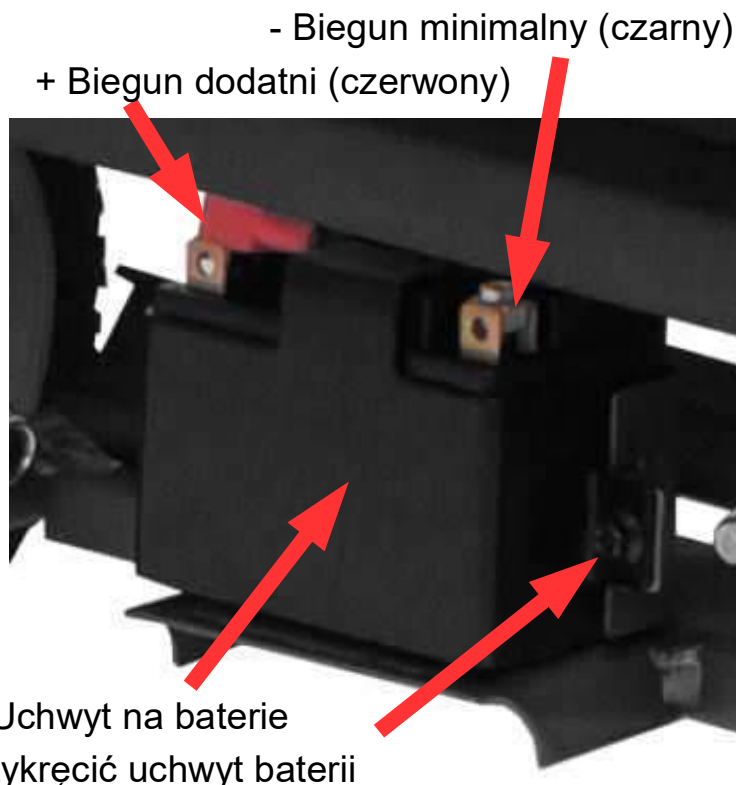
1. Ostrożnie położyć tył urządzenia na kartonie lub kocu, aby uniknąć zarysowania.
2. Włóż osie wirnika (A2) grubą stroną od zewnątrz w uchwyty osi (A5) i przykręć je nakrętkami osi (A4).
3. Załóż koła (A1) na osie (A2) i dokręć nakrętki kół (A3).
4. Załóż stopy (B1) na ramę w miejscu, gdzie znajdują się otwory na śruby do stóp (B4).
5. Włóż śruby do stóp (B2) przez otwory na śruby i dokręć nakrętki (B3).
6. Umieść urządzenie na kółkach i stopkach.
7. Przykręć uchwyt manewrowy (C1) wraz ze śrubami (C2) i nakrętkami samozabezpieczającymi (C3) do tylnej części urządzenia w przewidzianych otworach na śruby (C5).
8. Śrubę blokującą (C2) przymocować do ramy urządzenia za pomocą podłączonego kabla, aby zapobiec jego zgubieniu.
9. Uchwyt ze śrubą blokującą można zamocować w pozycji złożonej lub rozłożonej.
10. Podłącz akumulator zgodnie z opisem w "Podłączanie akumulatora" str.16.
11. Przed uruchomieniem urządzenia należy dokładnie przeczytać całą instrukcję obsługi i stosować się do wszystkich wskazówek!

Podłączenie baterii

Podłączyć akumulator rozruchowy (15) do generatora prądu. Należy uważać, aby nie odwrócić biegunów. Może to spowodować zniszczenie urządzenia!

Najpierw podłączyć czerwony przewód dodatni do dodatniego bieguna akumulatora oznaczonego "+". Następnie podłączyć czarny przewód ujemny do ujemnego bieguna akumulatora oznaczonego "-". Użyj połączeń śrubowych na biegunach, aby zapobiec ich zsunięciu.

Przykryj bieguny zaślepkami znajdującymi się na kablu.



Podczas pracy akumulator jest ładowany przez urządzenie. Akumulator jest częścią zużywającą się. W zależności od użytkowania, pojemność może się z czasem zmniejszyć.

Opis Panel sterowania

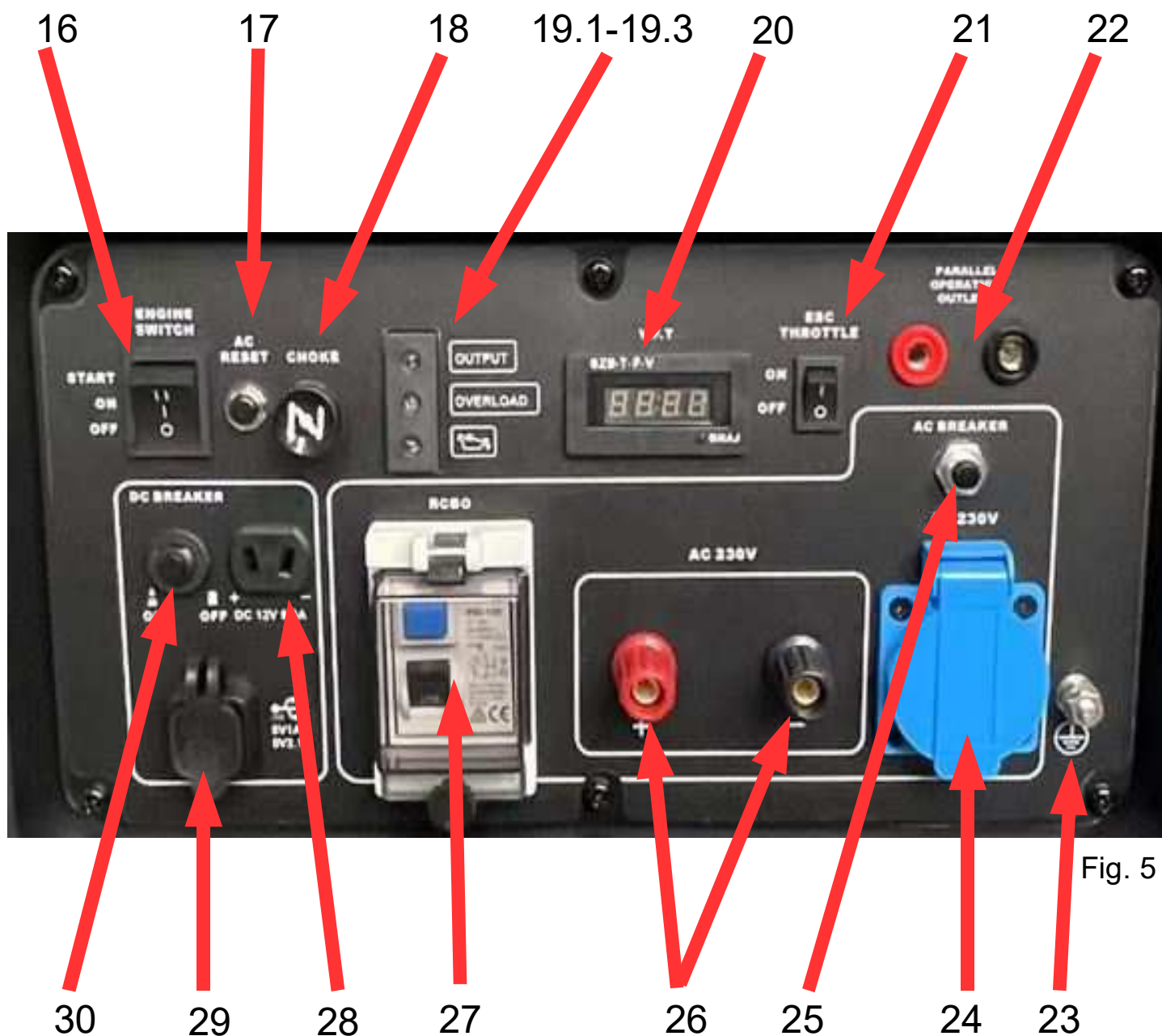


Fig. 5

16: Wyłącznik silnikowy
17: Przycisk resetowania 230V AC
18: Dzwignia dławika
19: Lampki sygnalizacyjne
20: Woltomierz
21: Przełącznik ESC
(inteligentna kontrola silnika)
22: Złącze pracy równoległej

23: Połączenie z masą/uziemienie
24: Gniazdo 230V AC (32A)
25: Przełącznik 230V AC
26: Gniazdo 230V AC (32A)
27: Wyłącznik różnicowo-prądowy (32A)
28: Przyłącze 12V DC
29: Porty USB 5V
30: Przełącznik bezpiecznikowy 12V DC

Funkcje panelu sterowania

16. Włącznik silnika

Aby uruchomić silnik, przełącznik musi być w pozycji "START".
Przełącznik musi być w pozycji "ON", gdy silnik pracuje.
Aby wyłączyć silnik, przełącznik musi być ustawiony w pozycji "OFF".

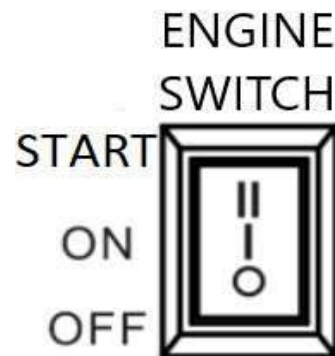


Fig. 6

17. Przycisk resetowania AC

W przypadku przeciążenia obwód AC jest automatycznie odłączony, a urządzenie jest wyłączane. i przycisk resetowania przeskakuje do pozycji "OFF".
Jeśli wyłącznik zadziałał automatycznie poczekaj kilka minut. Aby włączyć go ponownie, naciśnij przycisk.



Fig. 7

18. Dźwignia dławika (CHOKE LEVER)

Dźwignia dławika jest używana w celu wzbogacenia mieszanki paliwowo-powietrznej mieszanki przy ruszaniu z miejsca na zimno. Jak tylko silnik się rozgrzeje powoli przesuwaj dźwignię z powrotem do "OPEN" ponownie.

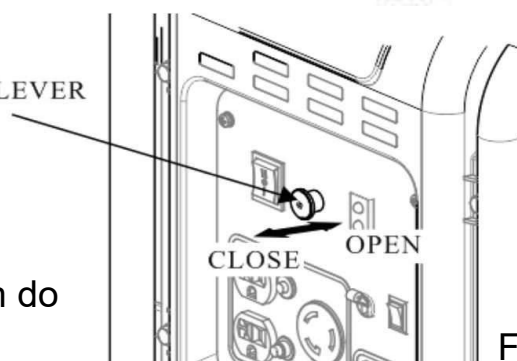


Fig. 8

19.1 Wskaźnik ostrzegawczy oleju (czerwony)

Jeśli poziom oleju spadnie poniżej minimum lampka kontrolna świeci się na czerwono. Silnik wyłącza się automatycznie i nie można go ponownie uruchomić, dopóki po dodaniu oleju zgodnie z (patrz "Uzupełnianie oleju" str.30).

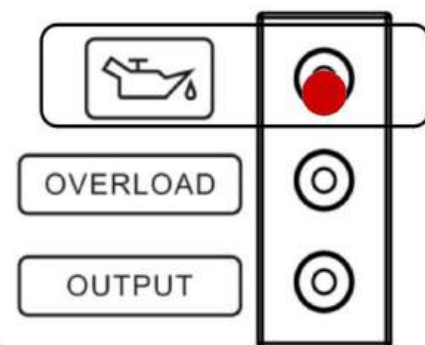


Fig. 9



Jeśli silnik zatrzymuje się lub nie uruchamia, ustawić przełącznik startowy w pozycji "ON" i spróbować ponownie. spróbuj jeszcze raz.

Jeśli wskaźnik ostrzegawczy oleju migocze przez kilka sekund, ilość oleju jest zbyt niska. - Uzupełnij olej!

19.2 Wskaźnik ostrzegawczy przeciążenia (czerwony)

Lampka kontrolna świeci się na czerwono i gaśnie kontrolka pilota AC. jeśli przeciążenie podłączonego

temperatura jest zbyt wysoka, lub wyjście AC napięcie wyjściowe wzrasta.

Silnik jest automatycznie wyłączany, aby zapobiec uszkodzeniom.

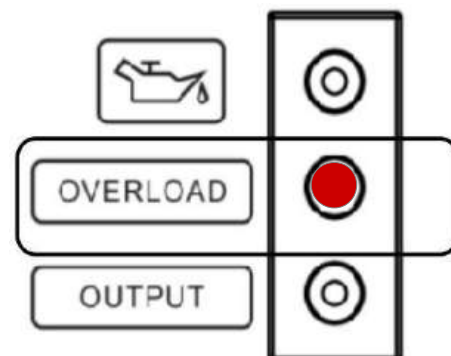


Fig. 10

Gdy zapali się wskaźnik ostrzegający o przeciążeniu:

- 1) Odłączyć wszystkie podłączone zaciski od generatora.
- 2) Zmniejszyć liczbę podłączonych zacisków tak, aby nie przekroczyć określonej maksymalnej obciążenia.
- 3) Sprawdź, czy skrzynka filtra powietrza nie jest zanieczyszczona. W przypadku obecności ciał obcych lub dużych zanieczyszczeń należy je usunąć, usuń je.
- 4) Następnie należy zacząć od nowa.



Wskaźnik przeciążenia może zapalić się na kilka sekund podczas rozruchu w przypadku stosowania urządzeń o dużym prądzie rozruchowym. Nie stanowi to usterki ani wad

19,3 AC Pilot (zielony)

Lampka kontrolna zapala się, gdy silnik pracuje i dostępne jest zasilanie. jest dostępny.

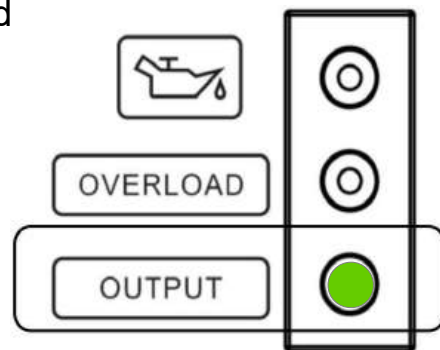


Fig. 11

20. Woltomierz

Tutaj wyświetlane jest aktualne napięcie.

21. ESC (inteligentna kontrola silnika)

Jeśli przełącznik jest ustawiony w pozycji "ON", prędkość obrotowa silnika jest automatycznie dostosowana do podłączonego obciążenia wyjściowego. Zmniejsza to zużycie paliwa oraz redukcja emisji hałasu.

Jeśli przełącznik jest ustawiony w pozycji "OFF", silnik pracuje, niezależnie od podłączonego obciążenia, silnik pracuje z określoną prędkością nominalną 3600 obr.



Fig. 12



Przełącznik ESC musi być ustawiony w pozycji "OFF", jeśli podłączone są urządzenia o wysokim prądzie rozruchowym.

22. Połączenie do pracy równoległej

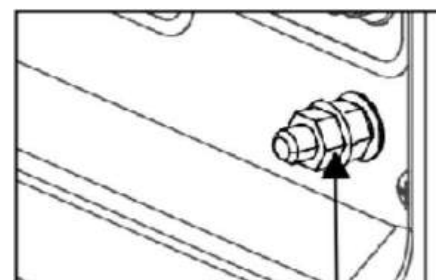
Za pomocą dodatkowego przewodu łączącego można tutaj podłączyć równolegle drugi generator, aby podwoić moc.

Wymagany do tego kabel połączeniowy nie jest zawarty w dostawie.

23. połączenie z ziemią/uziemienie

Aby uniknąć porażenia prądem można podłączyć kabel uziemiający. można podłączyć.

Nie jest to jednak konieczne dla wszystkich konieczne.



Podłączenie do przewodu uziemiającego jest konieczne, jeśli podłączone zaciski są uziemione.

Fig. 13

24. gniazdo 230V AC

Można tu podłączyć dostępne w handlu odbiorniki z wtyczkami ze stykiem uziemiającym.

25. przełącznik 230V AC

Gniazdo 230V może być przełączane za pomocą przełącznika. można przełączać.

W przypadku przeciążenia, wyłącznik bezpiecznikowy automatycznie wyłącza gniazda 230V.

Jeśli nastąpiło automatyczne wyłączenie odczekać kilka minut, a następnie przełączyć następnie ponownie włączyć wyjście.

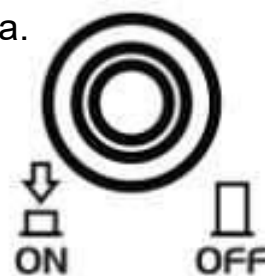


Fig. 14

26. Przyłącze 230V AC (32A)

Można tu podłączyć urządzenia 230V o mocy większej niż 3,7kW.

27. Wyłącznik prądu uszkodzonego 230V AC

Wyłącznik różnicowo-prądowy automatycznie wyłącza wyjście 230V w przypadku wystąpienia prądu szczytkowego.

Jeśli nastąpiło automatyczne wyłączenie, odłączyć wszystkie połączenia z gniazdem 230V.

Odczekaj kilka minut, a następnie ponownie włącz wyjścia.



W normalnych warunkach wyłącznik nie powinien zadziałać.

Jeśli mimo to tak się stanie, sprawdź podłączone obciążenia, czy nie ma żadnych usterek lub czy pobór mocy nie jest zbyt duży.

28. Przyłącze 12V DC

Można tu podłączyć urządzenia 12V.

29. porty USB 5V

Można tu podłączyć urządzenia 5V z wtyczką USB (typ A).

30. przełącznik bezpiecznikowy 12V DC

Przełącznik DC może być użyty do przełączania Wyjścia DC mogą być przełączane.

Naciśnij przełącznik DC w dół, aby włączyć wyjścia.

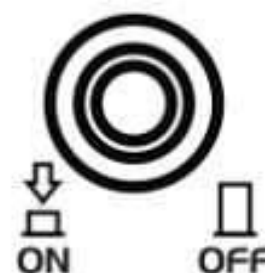


Fig. 15

Przed oddaniem do użytku

- Do czasu montażu opakowanie należy przechowywać zamknięte i zgodnie z oznaczeniami dotyczącymi montażu i przechowywania umieszczonymi na zewnątrz.

Ustawić jednostkę

- Umieść urządzenie na płaskiej, niepalnej, czystej i odpornej na działanie paliwa powierzchni.
- Umieść urządzenie w odległości co najmniej trzech metrów od ścian, otwartych okien i drzwi.



⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zatrucia!
Urządzenie należy użytkować wyłącznie na zewnątrz!
Nigdy nie stosować w zamkniętych pomieszczeniach
(nawet w dobrze wentylowanych pomieszczeniach)!



⚠ UWAGA

Uszkodzenie jednostki bliskie!
W momencie dostawy w silniku NIE MA oleju do uruchomienia urządzenia. Koniecznie trzeba uzupełnić olej!
(Patrz "Uzupełnianie oleju" str.30)



⚠ UWAGA

Uszkodzenie jednostki bliskie!
Niewłaściwe paliwo może spowodować uszkodzenie urządzenia.
Nigdy nie tankuj paliwa E10 lub oleju napędowego!

Uzupełnić olej

- Przed uruchomieniem urządzenia należy dodać olej.
Patrz "Dolewanie oleju" str.30



Urządzenie NIE URUCHOMI SIĘ, jeśli nie został uzupełniony olej!

Uzupełnianie paliwa

- Tankuj paliwo tylko w dobrze wentylowanych miejscach.
- Umieścić urządzenie w stabilnej pozycji na podłożu.



UWAGA

Zagrożenie dla środowiska!
Benzyna może dostać się do gleby poprzez rozlanie. Do tankowania należy używać odpowiedniej bazy!

- Powoli otworzyć zbiornik paliwa.
- Przekręcić nasadkę (str.11, rys.1(3)) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara oraz zdejmij pokrywę.



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zatrucia!
Nigdy nie otwierać szybko zbiornika paliwa.
Paliwo może się rozpryskiwać z powodu nadciśnienia!
Paliwo może zawierać substancje podobne do rozpuszczalników.
Unikać kontaktu ze skórą i oczami oraz wdychania paliwa.

- Napełnić zbiornik benzyną bezołowiową.
- Powoli wlewaj paliwo przez lejek.



Nie należy napełniać zbiornika po brzegi. Napełnić benzynę najwyżej do dna sitka zbiornika.
Zawsze pozostawiaj ok. 1/3 zbiornika paliwa nienapełnioną.

- Zamknij zbiornik paliwa, zakładając korek i obracając go w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aby się zamknął.

Commissioning



Proszę zwrócić szczególną uwagę na ten rozdział!

Uwagi dotyczące użytkowania urządzenia

Urządzenie może zasilać tylko w granicach mocy urządzenia. Wiele odbiorników energii, zwanych również obciążeniami, wymaga większej lub dodatkowej mocy. Oznacza to, że moc znamionowa odbiornika, podana na tabliczce znamionowej, nie odpowiada mocy rzeczywistej.
Dotyczy to zwłaszcza takich czynników jak moc bierna i prąd rozruchowy.

Moc bierna

Obciążenia elektryczne, które mają $\cos\phi$, zwany również współczynnikiem mocy, który nie jest równy 1, wymagają oprócz mocy nominalnej również mocy biernej.

Moc bierna stanowi dodatkowe obciążenie dla urządzenia.

Dodatkowe prądy płyną w nieruchomej części rdzenia jednostki.

Dlatego do poprawnych obliczeń stosuje się rzeczywistą moc całkowitą urządzenia.

Decydujący jest prąd absorbowany, a nie moc znamionowa urządzenia.

Jednostką elektrotechniczną nie jest już wat = W, lecz wolt amper = VA.



UWAGA

Wysoka moc bierna może wpłynąć na regulację napięcia urządzenia i zniszczyć urządzenie!

Współczynnik mocy $\cos\phi$ wszystkich obciążeń musi zawierać się w przedziale od 0,8 do 1,0!

Nigdy nie stosować obciążeń o współczynniku mocy $\cos\phi$ spoza zakresu 0,8 do 1,0!

Ogólnie rzecz biorąc, im moc bierna jest bliższa całkowitej mocy urządzenia, tym większy jest jej wpływ na sterowanie urządzeniem.

Oznacza to, że 1000W mocy biernej ma większy wpływ na sterowanie jednostką o mocy 5000W niż na sterowanie jednostką o mocy 20 000W.

Typowe obciążenia o dużej mocy biernej to:

Urządzenia z silnikami elektrycznymi, takie jak pompy wodne, piły tarczowe, wentylatory lub dmuchawy.

Stare rury neonowe (bez dodatkowego wynagrodzenia).

Prąd rozruchowy

Odbiorniki elektryczne, które uruchamiają się pod obciążeniem lub przyspieszają dużą masę, wymagają zwykle dużego prądu rozruchowego.

Prąd rozruchowy jest często 4 do 8 razy większy od prądu znamionowego. Urządzenie musi być w stanie dostarczyć prąd.

Przy podłączaniu obciążeń należy pamiętać, że decydująca jest nie tylko moc obciążenia, ale także prąd rozruchowy.



UWAGA

Przy podłączaniu obciążeń należy upewnić się, że moc znamionowa i prąd rozruchowy obciążenia **RAZEM** nie przekracza mocy odpowiedniego przyłącza w urządzeniu.

Nieprzestrzeganie tego zalecenia spowoduje zniszczenie urządzenia!



UWAGA

Jeśli prąd rozruchowy jest zbyt wysoki, częstotliwość wyjściowa i napięcie wyjściowe spadną na krótki czas do wartości zbyt niskiej. Odbiorniki elektroniczne w urządzeniu mogą zostać uszkodzone.

Nigdy nie należy łączyć jednego lub więcej wrażliwych wrażliwe obciążenia przy zbyt wysokim prądzie rozruchowym!

Ogólnie rzecz biorąc, im bardziej prąd rozruchowy jest zbliżony do całkowitej mocy urządzenia, tym większy jest wpływ prądów rozruchowych na napięcie wyjściowe lub częstotliwość wyjściową.

Oznacza to, że prąd rozruchowy 15A ma silniejszy wpływ na sterowanie urządzeniem o mocy 5000W niż na sterowanie urządzeniem o mocy 20 000W.

Wszystkie obciążenia, które mają silnik elektryczny, mają prąd rozruchowy. Jeśli obciążenia te nie posiadają "miękkiego startu", prąd rozruchowy jest nawet 2-3 razy większy od mocy znamionowej podanej na tabliczce znamionowej obciążenia.

Typowe odbiorniki o dużym prądzie rozruchowym to:

- Urządzenia z silnikami elektrycznymi (pompy wodne, piły tarczowe, stół do strugania itp.)
- Urządzenia o dużych przełożeniach (np. stół do strugania)
- Urządzenia ze sprężarkami (zamrażarki, lodówki, klimatyzatory itp.)
- Urządzenia spawalnicze (wysoki prąd podczas procesu zapłonu)



UWAGA

Uszkodzenie sprzętu jest nieuniknione!

Przed każdym uruchomieniem sprawdź poziom oleju.

Nigdy nie uruchamiać urządzenia z brakującym lub uszkodzonym filtrem powietrza! Obudowa filtra powietrza musi być zamknięta. W przeciwnym razie może dojść do zniszczenia urządzenia.



UWAGA

Uszkodzenie sprzętu jest nieuniknione!

W ciągu pierwszych 20 godzin pracy nie wolno pracować z urządzeniem na granicy obciążenia.

Może dojść do uszkodzenia uzwojeń urządzenia.

Włączanie urządzenia



OSTRZEŻENIE

Szkody sprzętowe i środowiskowe są nieuniknione!
Połączenia kablowe mogą się poluzować podczas pracy.
Sprawdzić szczelność wszystkich widocznych połączeń kablowych.

Przed każdym uruchomieniem sprawdzić szczelność układu paliwowego!

- Przed każdym uruchomieniem zmierzyć poziom oleju (patrz "Pomiar poziomu oleju" str.29), sprawdzić kapturek świecy zapłonowej (patrz "Czyszczenie świecy zapłonowej" str.33) i filtr powietrza (patrz "Czyszczenie filtra powietrza" str.31) pod kątem integralności i szczelności.
- Upewnij się, że w zbiorniku jest paliwo.
- Odłączyć od urządzenia wszystkie odbiorniki prądu.



Silnik wyposażony jest w czujnik poziomu oleju.

Jeśli przed uruchomieniem nie zostanie napełniony olej silnikowy lub jego poziom nie mieści się w dopuszczalnym zakresie, silnik nie uruchomi się!

Generator można uruchomić za pomocą rozrusznika elektrycznego lub za pomocą rozrusznika pociągowego.

Przeczytaj uważnie instrukcje dla obu wariantów!

Wariant 1: Uruchomienie urządzenia za pomocą rozrusznika elektrycznego

- Przed każdym uruchomieniem sprawdź połączenia kabli akumulatora rozruchowego i czy akumulator jest w pełni naładowany.

Zimny start

1. Ustawić dźwignię dławika (str.17 rys.5(18)) w pozycji **CHOKE LEVER** "CLOSE" dla zimnego rozruchu, Wyciągając go.

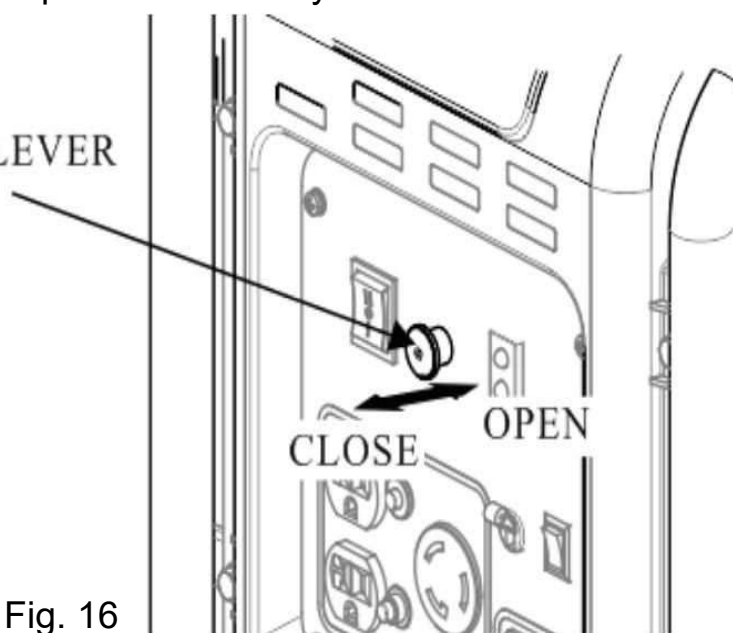


Fig. 16



Gdy silnik jest już ciepły, przesunąć dźwignię dławika w pozycję "OPEN".

2. Otworzyć kurek paliwa (str.12 rys.3 (11)).

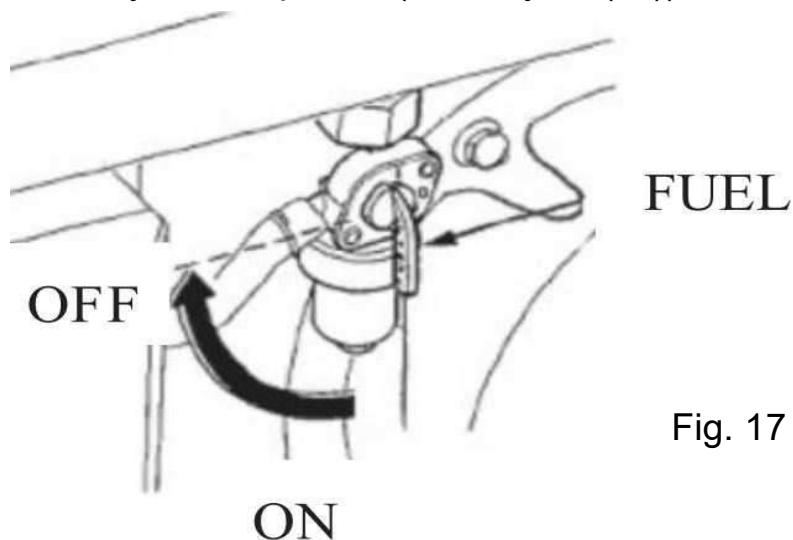


Fig. 17

3. Ustawić przełącznik (str.17 rys.5 (25)) w pozycji "OFF".

4. Przytrzymać przełącznik silnika (str.17 rys.5 (16)) w pozycji "START" przez kilka sekund, aż do uruchomienia silnika. na "START" aż do uruchomienia silnika.

5. Gdy tylko silnik się uruchomi, zwolnić wyłącznik silnika.

Wyłącznik silnika automatycznie przeskoczy do pozycji "ON".

6. Po zakończeniu procesu rozruchu należy przesunąć dźwignię dławika z powrotem do pozycji "OPEN". (Patrz str.26 rys.16)



Jeśli urządzenie nie uruchamia się, coś jest nie tak z konfiguracją startową lub ustawieniem startowym. Przejdź ponownie przez punkty z "Wariantu 1" str.25. Jeśli to się nie uda, należy zapoznać się z sekcją "Rozwiązywanie problemów" s.35.

Ciepły start

1. Jeśli w momencie uruchamiania maszyna jest już ciepła, upewnij się, że dźwignia dławika znajduje się w pozycji "ON", czy dźwignia dławika jest w pozycji "OPEN".
2. Następnie wykonać czynności od 2 do 5 w punkcie "Rozruch zimnego silnika" (str.25).

Wariant 2: Uruchamianie maszyny za pomocą pull-startera

Jeśli rozrusznik elektryczny nie działa lub jeśli akumulator rozruchowy jest rozładowany, nadal można uruchomić urządzenie za pomocą rozrusznika linkowego.

Zimny start

1. Ustawić dźwignię dławika (p.17 rys.5 (18)) w pozycji "CLOSE" dla zimnego rozruchu, wyciągając go (patrz str.26 rys.16).
2. Otworzyć kurek paliwa (patrz str.26 rys.17).
3. ustawić przełącznik silnika (p.17 rys.5 (16)) w pozycji "ON".
4. Ustawić przełącznik (str.17 rys.5 (25)) w pozycji "OFF".
5. Równomiernie i mocno pociągnąć za przewód (str.15 rys.4 (14)). Następnie pozwól, aby lina zwinęła się w sposób kontrolowany - nie puszczaj jej po prostu!



Uszkodzenie sprzętu nieuchronne!
Kabel może się złamać.
Nigdy nie przeciągać kabla przez krawędź.

UWAGA

Urządzenie uruchomi się po jednym do trzech pociągnięć za kabel!



Jeśli urządzenie nie uruchamia się, coś jest nie tak z konfiguracją startową lub ustawieniem startowym. Przejdź ponownie przez punkty z "Wariantu 1" str.25. Jeśli to się nie uda, należy zapoznać się z sekcją "Rozwiązywanie problemów" s.35.

Po uruchomieniu urządzenia należy wcisnąć dźwignię dławika z powrotem do pozycji "OPEN".



Nigdy nie wyciągać kabla podczas pracy urządzenia! W przypadku nagłej zmiany kierunku obrotów istnieje ryzyko obrażeń ciała i uszkodzenia urządzenia!

OSTRZEŻENIE

Ciepły start

1. jeśli maszyna jest już ciepła w momencie uruchamiania, przesun dźwignię dławika do pozycji "OPEN" (wciśnij).
2. Następnie wykonać czynności od 2 do 5 w punkcie "Rozruch zimnego silnika" (str. 26).

Podłączenie odbiorników elektrycznych



Może dojść do przzerwania uzwojeń urządzenia i uszkodzenia urządzenia! Jeśli urządzenie gaśnie po włączeniu obciążenia, to prąd rozruchowy obciążenia jest znacznie wyższy niż moc urządzenia. W takim przypadku nigdy nie należy ponownie uruchamiać urządzenia z podłączonym odbiornikiem!

UWAGA



Urządzenia elektryczne, takie jak wiertarki itp. mają wyższy pobór mocy niż podany na etykiecie producenta, gdy są używane w ciężkich warunkach.

Podłączyć odbiorniki elektryczne po nagraniu się urządzenia przez około pięć minut. Następnie ustaw przełącznik bezpieczników w zasilaczu. (str.17 rys.5 (25)) na "ON".

Lampka kontrolna napięcia (str.17 rys.5 (19.1)) świeci się na czerwono.

W przypadku dodania odbiornika należy ustawić przełącznik bezpieczników w pozycji "OFF". Podłączyć odbiornik do urządzenia.

Odłączenie odbiorników prądu

- Ustawić przełącznik bezpieczników ((19) Rys.3 str.12) w pozycji "OFF".
- Usunąć konsumenta

Wyłączenie urządzenia



UWAGA

Nigdy nie zatrzymywać gwałtownie urządzenia po dużym obciążeniu!
Pozostawić generator na 5-10 minut bez obciążenia lub tylko z bardzo lekkim obciążeniem,
aby uniknąć uszkodzenia uzwojeń!

- Zatrzymać silnik ustawiając przełącznik on-off (rys.5, str.17(16)) w pozycji "OFF".



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo poparzenia!
Podczas pracy rura wydechowa urządzenia może ulec stają się bardzo gorące. Nigdy nie dotykać go gołymi rękami podczas pracy.
Pozostawić urządzenie do ostygnięcia.



Jeśli urządzenie ma być przechowywane przez dłuższy czas, zaleca się opróżnienie gaźnika. W tym celu należy wykonać kroki od 1 do 3 w rozdziale "Opróżnianie zbiornika paliwa" str. 33.

Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja



ZAGROŻENIE

Niebezpieczeństwo porażenia prądem!
Przed przystąpieniem do czyszczenia, pielęgnacji i prac konserwacyjnych należy zatrzymać urządzenie i poczekać, aż ostygnie.
Odłączyć wszystkie odbiorniki od urządzenia i ustawić przełącznik bezpieczników oraz kurek paliwa w pozycji "OFF".

Ogólne czyszczenie i pielęgnacja

- Wszystkie zewnętrzne powierzchnie urządzenia należy regularnie czyścić wilgotną szmatką.
- wilgotną szmatką.
- Przetrzeć powierzchnie do sucha.
- Jeśli cząstki brudu są uwięzione w niedostępnych miejscach, zwłaszcza w szczelinach wentylacyjnych i żeberkach chłodzących, należy przedmuchać urządzenie sprężonym powietrzem.
- Sprawdzić, czy ruchome części działają prawidłowo i nie są zakleszczone oraz czy części nie są w ten sposób złamane lub uszkodzone.

Zmierzyć poziom oleju



Nigdy nie należy przekręcać korka wlewu oleju z bagnetem w gwint, aby odczytać poziom oleju. (Rys.18)

Doprowadzi to do nieprawidłowego odczytu.

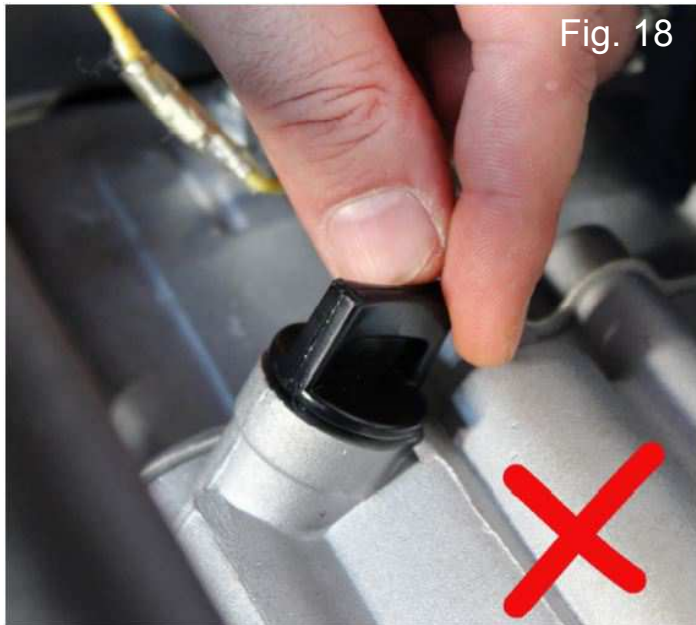


Fig. 18



Fig. 19

- Ustawić urządzenie w pozycji poziomej.
- Odkręcić korki wlewu oleju z podłączonym bagnetem. (Rys. 20)
- Przetrzeć bagnet za pomocą niestrzępiącej się szmatki.
- Zanurzyć bagnet całkowicie w oleju. (Rys. 19)
- Nigdy nie przekręcaj bagnetu w gwint, aby dokonać pomiaru. (Rys. 18)
- Ponownie wyjąć bagnet. (Rys. 20)
- Odczytać poziom oleju. (Patrz rys. 21)



Między górnym i dolnym oznaczeniem musi być warstwa oleju. pomiędzy górnym i dolnym oznaczeniem. Jeśli nie ma filmu olejowego, poziom oleju jest zbyt niski. za niski. (Rys.21) Dodać więcej oleju!

- Wyczyścić miarkę oleju i korek wlewu oleju.
- Ponownie dokręcić korek wlewu oleju z bagnetem.



Fig. 20

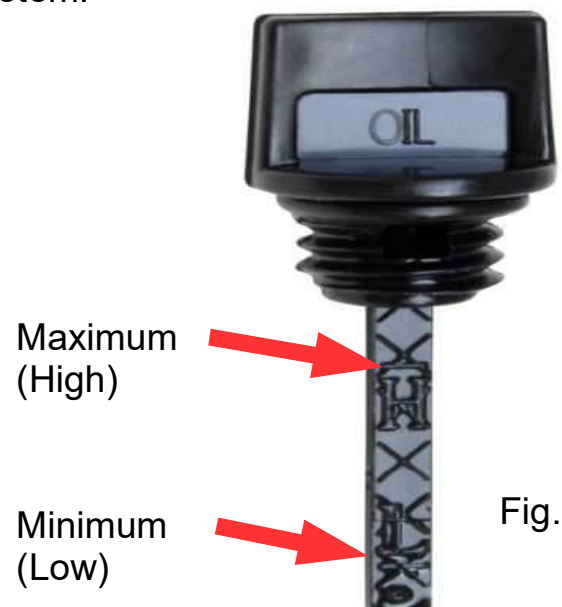


Fig. 21



Pierwszy raz wymień olej po 20 godzinach pracy lub po miesiącu. Następnie należy wymieniać olej co 100 godzin pracy lub co trzy miesiące.

Patrz również "Tabela konserwacji" str.34

Olej uzupełniający

- Należy stosować olej do silników czterosuwowych 10W-30 lub 10W-40.

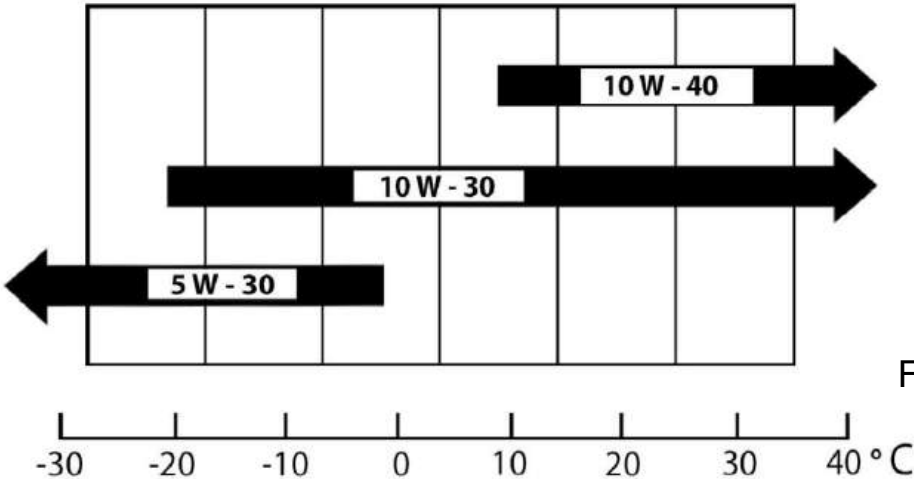
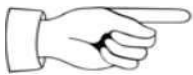


Fig. 22

- Odkręcić korek wlewu oleju.
- Powoli wlewać olej przez lejek do poziomu 1,1L.
- Na koniec należy sprawdzić poziom oleju. Patrz "Pomiar poziomu oleju" str.29



Aby zapewnić długą żywotność silnika, należy regularnie wymieniać olej. Terminy wymiany oleju podano w "Tabeli konserwacji" na str. 34.

Spuścić olej



UWAGA

Zagrożenie dla środowiska. Nigdy nie dopuszczać do przedostania się oleju do gleby. Woda pitna będzie zatruta. Stosować odpowiednią podstawę i pojemnik do zbierania.

- Umieścić urządzenie na powierzchni odpornej na działanie oleju.
- Umieścić odpowiedni pojemnik do zbierania pod otworem wlewu oleju.
- Odkręcić szyjkę wlewu oleju.
- Przechylić urządzenie pod odpowiednim kątem.
- Spuścić olej.
- Ponownie zamknąć szyjkę wlewu oleju.

Oczyścić filtr powietrza



Filtr powietrza należy czyścić po 100 godzinach pracy lub po trzech miesiącach.
Następnie wymienić po 300 godzinach pracy lub po 6 miesiącach.

- Opróżnić zbiornik paliwa.
- Przekręcić kurek paliwa na "OFF".
- Otwórz pokrywę obudowy filtra powietrza.
- Wyjąć filtr powietrza z obudowy filtra powietrza
- Starannie umyć filtr w letniej wodzie z mydłem.
- Dokładnie wypłukać filtr z czystą wodą.
- Ostrożnie wykręć filtr i pozostawić filtr do wyschnięcia.
- Dokładnie naoliwić filtr.
- Namoczyć cały filtr w oleju.
- (Do tego celu należy użyć oleju silnikowego).
- Zamknąć pokrywę obudowy filtra

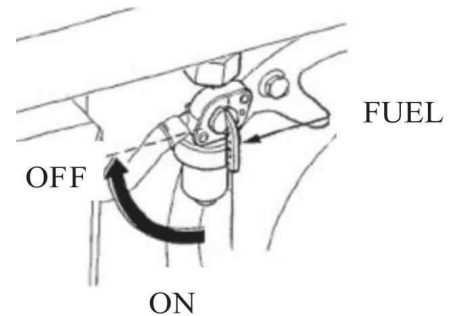


Fig. 23

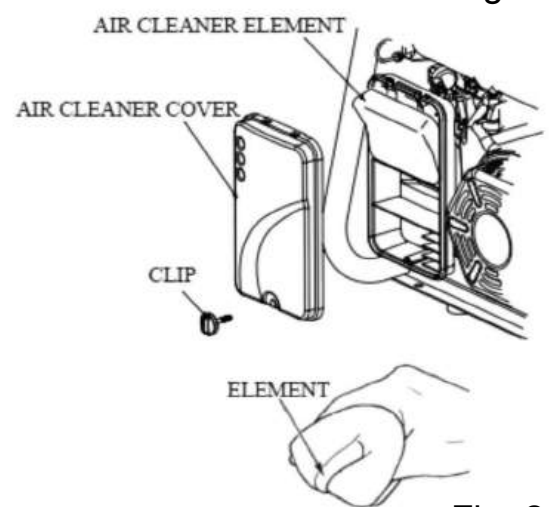


Fig. 24



W razie potrzeby wymienić filtr.



UWAGA

Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia!
Nigdy nie używaj urządzenia bez wkładu filtra powietrza, lub z uszkodzonym lub porowatym filtrem powietrza!
Nigdy nie eksploatować urządzenia z otwartą, uszkodzoną lub nieprawidłowo zamkniętą obudową filtra powietrza!

Oczyścić filtr zbiornika paliwa



UWAGA

Zagrożenie dla środowiska. Nigdy nie dopuszczać do przedostania się oleju do gleby. Woda pitna będzie zatruta. Stosować odpowiednią podstawę i pojemnik do zbierania.

- Opróżnić zbiornik.
- Otworzyć korek zbiornika.
- Wyjąć sito zbiornika
- Oczyszczyć sitko zbiornika suchą za pomocą suchej szmatki i krótkich podmuchów sprężonego powietrza.
- Włożyć sitko zbiornika.
- Zamknąć korek zbiornika.



Jeśli sitko zbiornika ma dziury lub nie można go wyczyścić, wymienić filtr zbiornika, patrz "Części zamienne" str.39

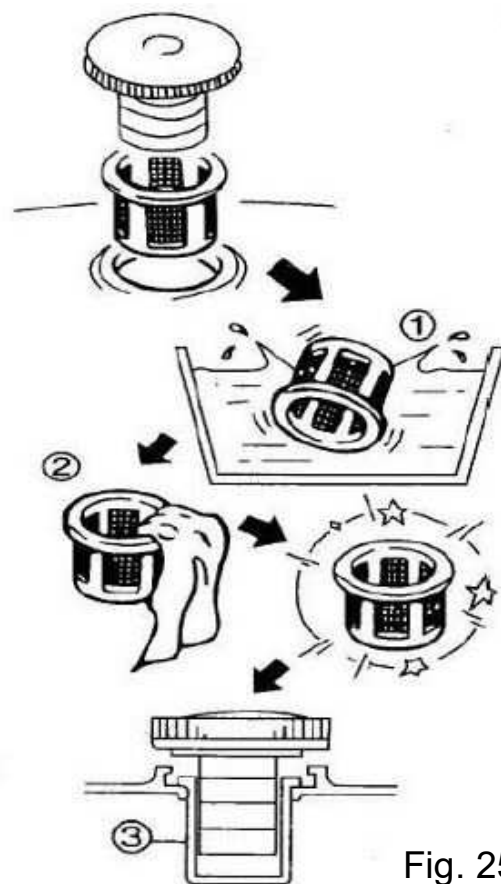


Fig. 25

Kraftstofffilter reinigen



Filtr paliwa musi być regularnie czyszczony, aby zapewnić maksymalną wydajność silnika. Czyszczenie odbywa się co 300 godzin lub co pół roku, a wymiana filtra paliwa co 1000 godzin lub po roku.

- Opróżnić zbiornik.
- (Patrz "Opróżnianie zbiornika" str.33).
- Ustawić kurek paliwa na "OFF".
- Odłączyć wąż kranu paliwowego.
- Zdemontować kurek paliwa za pomocą odpowiedniego klucza.
- W tym celu należy poluzować nakrętkę sześciokątną.



Fig. 27

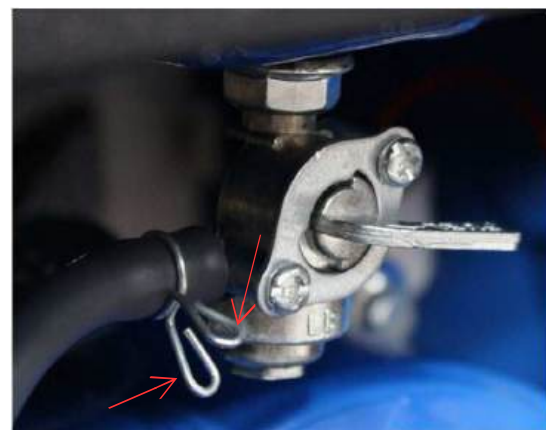


Fig. 26



Fig. 28

Opróżnij zbiornik paliwa

1. Ustawić zawór paliwa w pozycji "OFF".
2. Umieścić odpowiedni pojemnik do zbierania pod gaźnikiem.
3. Wykręcić korek spustowy i spuścić paliwo z gaźnika.
4. aby spuścić paliwo ze zbiornika paliwa, Teraz ustaw zawór paliwa w pozycji "ON".

Korek spustowy
gaźnika



Fig. 29

Wyczyść świecę zapłonową



Świecę zapłonową należy czyścić co 100 godzin pracy lub co trzy miesiące.

- Odłączyć złącze świecy zapłonowej
- Poluzować świecę zapłonową za pomocą klucza do świec zapłonowych

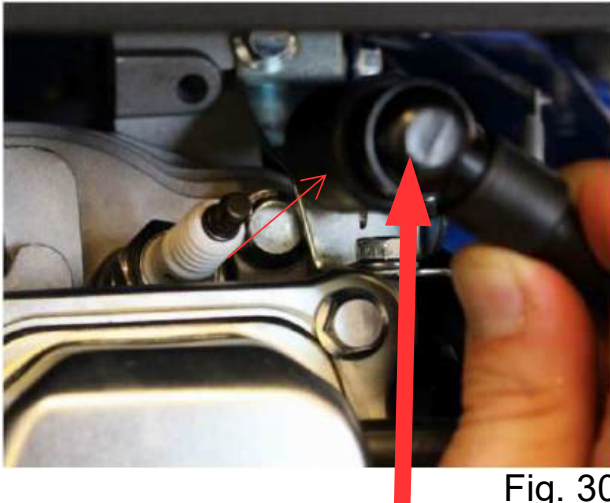


Fig. 30

Złącze świecy zapłonowej

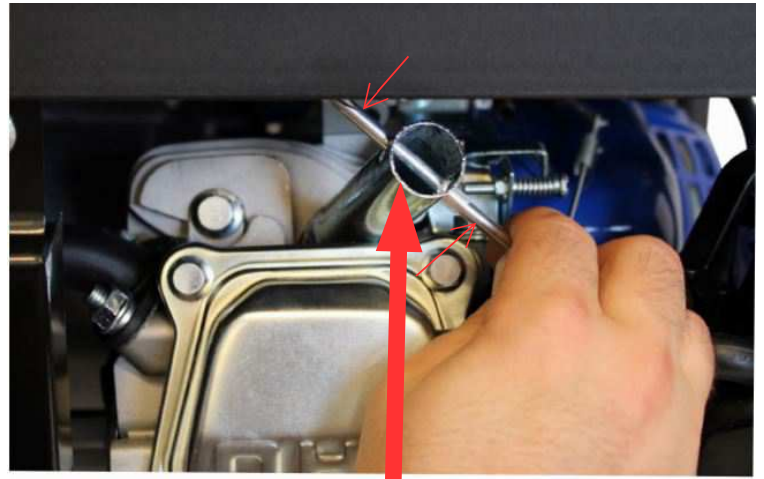


Fig. 31

Klucz do świec zapłonowych

- Sprawdź, czy świeca zapłonowa nie ma przebarwień (standardowy kolor jasnobrązowy).
- Usuń osady ze świecy zapłonowej.
- Sprawdź szczelinę elektrody i w razie potrzeby wyreguluj do ustawionej wartości 0,7-0,8mm.

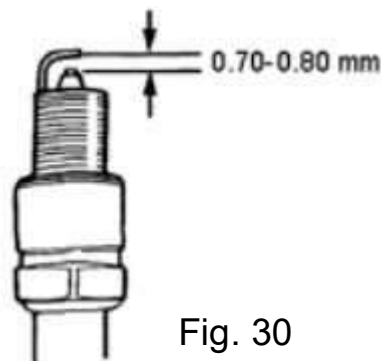


Fig. 30



W razie potrzeby wymienić świecę zapłonową.
(Zalecany jest typ F6RTC) Patrz "Tabela konserwacji" str.34

Tabela konserwacji

Okresy konserwacji	Codzienna kontrola	1. miesiąc lub 20 godzin	Co 3 miesiące lub 100 godzin	Co 6 miesięcy lub 300 godzin	Jedes Jahr oder 1000 Stunden
Sprawdzić i uzupełnić paliwo	X				
Sprawdzić i uzupełnić olej smarowy	X				
Sprawdź, czy nie ma ubytków oleju i paliwa	X				
Sprawdź dopasowanie wszystkich śrub i nakrętek	X				
Wymiana oleju smarowego	X	X (po raz pierwszy)	X (przy 2. i każdym następnym)		
Wymienić filtr powietrza	(Częstsza konserwacja w przypadku stosowania w zapyłonym środowisku)			X (W razie potrzeby wymienić)	
Oczyścić filtr paliwa				X	X (Wymienić)
Wyczyścić świecę zapłonową			X	X (W razie potrzeby wymienić)	X (Wymienić)
Oczyścić sitko zbiornika			X	X	X (Wymienić)
Sprawdź przewód paliwowy	X			X (W razie potrzeby wymienić)	

Rozwiązywanie problemów

Błąd	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Silnik zaczyna nie	Czujnik oleju wyzwała	Ustawić poziom jednostki. Sprawdzić poziom oleju i w razie potrzeby uzupełnić olej silnikowy do poziomu nieco powyżej maksymalnego. Innym częstym źródłem błędów jest nieprawidłowy pomiar poziomu oleju. Patrz "Pomiar oleju" str.29
	Przerwa w dostawie paliwa	Upewnić się, że w zbiorniku znajduje się wystarczająca ilość paliwa. zbiornik. Jeśli poziom jest zbyt niski, paliwo paliwo może zbierać się w ewentualnym zlewie. Otworzyć kurek paliwa. (To musi być skierowane w dół) skierowany w dół) Odciągnąć wąż paliwowy na gaźnik i sprawdzić, czy paliwo wypływa przez wąż, gdy paliwo przepływa przez wąż przy otwartym kraniku paliwa. Wyczyścić filtr paliwa, może być zatkany zanieczyszczeniami.
	Przerwane połączenia kablowe	Sprawdzić szczelność wszystkich widocznych połączeń kablowych. (Przyłącza kablowe do wyłącznika silnikowego)
	Rozrusznik linkowy nie przeciągnięte prawidłowo	Pociągnij linę z większą prędkością i siłą. przeciągnąć. Uruchomić urządzenie zgodnie z pkt. "ON / Włączanie urządzenia", str. 25
	Filtr powietrza jest zabrudzony	Wyczyścić filtr powietrza zgodnie z "Czyszczenie filtra powietrza" str.31
	Brak iskry zapłonowej	Sprawdź złącze świecy zapłonowej pod kątem uszkodzeń i prawidłowego osadzenia. Sprawdzić iskrę zapłonową: Wykręć świecę zapłonową. Urządzenie musi być wypoziomowane. Przytrzymać biegun masy świecy zapłonowej do części uziemiającej urządzenia. Przeciągnij kabel przez. Po tym nie można wykryć iskry zapłonowej: Sprawdzić dopływ paliwa. Z powodu wysyłki pływak może być zaklinowany w gaźniku. Otwórz śrubę na dole gaźnika i ściągnąć pokrywę. Pływak jest wtedy odsłonięty i trzeba go udroźnić. Nie może on być zasłonięty przez Nie może być on zasłaniany przez sąsiednie elementy.

Błąd	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Wycieki paliwa z urządzenia	Układ paliwowy Przecieki	Sprawdzić cały układ paliwowy pod kątem wycieków i i w razie potrzeby wyłączyć.
Paliwo chlupocze na paliwo się rozlewa przez	Zbyt pełny zbiornik paliwa	Zawsze pozostawiaj ok. 1/3 zbiornika paliwa nienapełnioną. niewypełniony. Po wewnętrznej stronie korka wlewu paliwa znajdują się dwa uchwyty blokujące. Można je odgiąć nieco bardziej w kierunku korka wlewu paliwa, aby mocniej docisnąć korek wlewu paliwa do zbiornika paliwa.
Silnik pracuje, woltomierz pokazuje prawidłowe napięcie, ale gniazda są bez mocy	Wyłącznik automatyczny nie na "ON"	Sicherungsschalter an der Bedienungstafel muss umgelegt sein. Erst dann ist Spannung auf den Steckdosen.
Silnik pracuje, Woltomierz pokazuje brak napięcia i gniazda są bez prądu	Zbyt wysoki prąd rozruchowy odbiorników	Skontaktuj się z działem obsługi klienta i opisać problem. Powiedz, że serwis klienta, które obciążenia zostały podłączone do ostatni raz, kiedy urządzenie było używane.
Silnik działa, ale bardzo niestabilny i nierówna.	Nieprawidłowo Paliwo lub olej	Sprawdź, czy filtr powietrza jest szczelnie dopasowany i nienaruszone. Filtr powietrza nie może pobierać fałszywego powietrza. Oczyszczyć rdzeń filtra powietrza brudu. Urządzenie tankować tylko benzyną bezołowiową (benzyna normalna, Super, Super Plus). Nigdy nie mieszaj z benzyną innych dodatków lub olejów. Nie należy stosować paliwa E10!
Rozrusznik do kabli jest zablokowany i nie może być przeciągnąć. Silnik nie uruchamia się	Rozrusznik do kabli ewentualnie wadliwa	Zdjąć rozrusznik pociągowy. Jeśli można go przeciągnąć z oporem, gdy rozrusznik jest w dobrym stanie. Jeśli kabel można przeciągnąć bez jest uszkodzony. Skontaktuj się z naszym obsługi klienta i opisać problem.
Rozrusznik do kabli można uruchomić za pomocą opór z oporem. Silnik nie uruchamia się	Nieprawidłowe uruchomienie	Należy dokładnie wykonać wszystkie czynności opisane w rozdziałach "Przed uruchomieniem" str. 21 i "Uruchomienie" str. 22.

Przechowywanie

Jeśli nie korzystasz z urządzenia, odłóż je tak, aby żadna osoba nie była zagrożona.

- Odłączyć wszystkie odbiorniki od urządzenia.
- Wyłączyć silnik.
- Opróżnić benzynę ze zbiornika.
- Spuścić olej
- Odłączyć akumulator



Olej łatwiej spuścić, gdy silnik jest jeszcze ciepły, ponieważ w temperaturze roboczej jest cieńszy.



Niebezpieczeństwo poparzenia!
Unikać kontaktu z gorącymi częściami urządzenia!

▲ OSTRZEŻENIE



Nigdy nie przechowuj urządzenia z benzyną w zbiorniku!
Opróżnić zbiornik paliwa, gdy urządzenie jest przechowywane.
Spuścić olej.

▲ UWAGA



Spuszczenie wody z gaźnika ułatwia późniejsze uruchomienie silnika. (patrz "Opróżnianie zbiornika paliwa" str.33).

Alternatywnie, jeśli nie chcesz opróżnić zbiornika, możesz zamknąć kurek paliwa przed wyłączeniem urządzenia.

Spowoduje to zużycie pozostałego w gaźniku paliwa, po czym urządzenie samo się zatrzyma.

- Przestrzegać przepisów dotyczących ochrony środowiska w zakresie usuwania materiałów eksploatacyjnych.
- Urządzenie należy przechowywać w zamkniętym miejscu, niedostępnym dla dzieci i osób nieupoważnionych.



Niebezpieczeństwo porażenia prądem!
Przed przystąpieniem do czyszczenia, pielęgnacji i prac konserwacyjnych należy zatrzymać urządzenie i poczekać, aż ostygnie.
Odłączyć wszystkie odbiorniki od urządzenia i ustawić przełącznik bezpieczników oraz kurek paliwa w pozycji "OFF".

▲ ZAGROŻENIE

Przechowywanie paliwa

- Urządzenie i paliwo należy przechowywać oddzielnie.
- Przechowywać paliwo tak, aby wycieki lub opary nigdy nie miały kontaktu z iskrami i otwartym płomieniem.
- Paliwo należy przechowywać w atestowanym pojemniku.
- Pojemnik musi być antypoślizgowy.
- Utylizacja nadmiaru paliwa



Skontaktuj się z lokalną stacją benzynową, aby się tego dowiedzieć, gdzie można pozbyć się paliwa.

Transport



UWAGA

Zagrożenie dla środowiska!
Paliwo może się ulotnić. Przed transportem sprawdzić układ paliwowy pod kątem wycieków lub uszkodzonych części.
Przed transportem spuścić paliwo i olej!

- Wyłączyć silnik.
- Spuścić paliwo i olej.
- Zabezpieczyć urządzenie w pojazdach lub na przyczepach przed przewróceniem i uszkodzeniem.



UWAGA

Istnieje ryzyko uszkodzenia urządzenia!
Połączenia kablowe mogą się poluzować podczas transportu.
Sprawdź wszystkie widoczne połączenia kablowe dla ścisłego dopasowania.

Entsorgung



Machen Sie Ihr Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar, um Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren auszuschließen.

⚠ UWAGA

Entsorgen Sie Ihr altes Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen.

Für die Entsorgung des Gerätes beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.



Beachten Sie die in Umweltvorschriften beim Ablassen von Altöl und Benzin.

Lassen Sie niemals Altöl oder Benzin in das Erdreich gelangen!



Entsorgen Sie niemals das Gerät im Hausmüll.

Ersatzteile

Beliebte Ersatzteile finden Sie unter folgenden Links auf unserer Website in der Kategorie „Ersatzteile“:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG4-JS7200>

Gwarancja

Wszystkie informacje i wskazówki zawarte w niniejszej instrukcji obsługi zostały opracowane zgodnie z obowiązującymi przepisami i aktualnym stanem rozwoju technicznego oraz zgodnie z naszą wieloletnią wiedzą i doświadczeniem.

Tłumaczenia instrukcji obsługi zostały wykonane zgodnie z naszą najlepszą wiedzą.

Zgodnie z przepisami prawa firma EBERTH udziela gwarancji na okres 24 miesięcy od daty zakupu.

Dowód zakupu jest obowiązkowy w przypadku roszczeń gwarancyjnych.

EBERTH nie uznaje gwarancji na urządzenia, których numer seryjny został sfalszowany, zmieniony lub usunięty.

Roszczenia gwarancyjne nie istnieją dla:

- Uszkodzenia wynikające z niewłaściwego użytkowania,
- Uszkodzenia spowodowane oddziaływaniem zewnętrznym
- Części zużywające się.

Obsługa klienta

W przypadku jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt z działem obsługi klienta Rocket-Tools.

Proszę mieć przygotowany opis przedmiotu, numer klienta i numer faktury.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707Berlin

Email: service@rocket-tools.de

Website: www.rocket-tools.de

Technische Daten

Ogólne

Zmierzony poziom mocy akustycznej	94dB
Gwarantowany poziom mocy akustycznej	97dB
Wymiary (LxWxH)	605x514x537mm
Waga	60,2kg

Dane silnika

Typ silnika	4-suwowy silnik benzynowy
Moc	15PS / 8,1kW
Wyporność	420ccm
Chłodzenie	1
Cooling	Chłodzenie powietrzem
Objętość paliwa	Benzyna bezołowiowa
Fuel volume	17 L
Olej silnikowy	10W-30
Objętość oleju	1,1 L

Dane falownika

Faza	1
Moc ciągła	7,2 kW
Moc maksymalna	7,5 kW
Napięcie znamionowe (AC) Gniazdo styku ochronnego	230 V~ / 50Hz / 32A
Napięcie znamionowe (AC) Połączenie	230 V~ / 50Hz / 32 A
Napięcie znamionowe (DC)	12 V / 8,3A
USB Ports	5V (1x 2,1A, 1x 1A)

Deklaracja zgodności CE

Niniejszym oświadczamy,

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

że opisane poniżej urządzenia, ze względu na swoją konstrukcję i budowę, jak również wersje wprowadzone przez nas na rynek, spełniają odpowiednie, podstawowe wymagania bezpieczeństwa i zdrowia zawarte w dyrektywach WE.

Niniejsza deklaracja traci ważność, jeśli urządzenie zostanie zmodyfikowane w sposób niezgodny z nami.

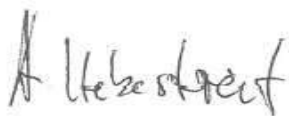
Oznaczenie jednostki: **GG4-JS7200**

Odpowiednie dyrektywy CE: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Stosowane normy: EN 12601:2010
EN 60204-1:2006/AC:2010+A1:2009
EN 55012:2007+A1:2009
EN ISO 3744:2010
ISO 8528-10:1998

Zmierzony poziom mocy akustycznej: 94 dB
Gwarantowany poziom mocy akustycznej Lwa: 97 dB

Dane osoby podpisującej:



Andreas Hebestreit
Dyrektor Zarządzający



Ort, Datum:
Berlin, 24.11.2022

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Tel: 030 69206187-0
Fax: 030 69206187 -9
Email: service@rocket-tools.de
Internet: www.rocket-tools.de

Uwagi



4-takts bensingenerator

GG4-JS7200



(SE) Bruksanvisningar

Innehållsförteckning

Sidan

Leveransens omfattning	3
Avsedd användning	4
Förutsägbart missbruk	4
Förklaring av symboler	5
Allmänna säkerhetsanvisningar	6
Elsäkerhet	7
Brand- och explosionsrisker samt heta ytor	8
Användarmaterial, vätskor, ångor och avgaser	9
Restrisker	10
Efter leverans	10
Beskrivning av aggregatet	11
Monteringsmaterial	13
Monteringsanvisningar	16
Koppla bort batteriet	16
Beskrivning av kontrollpanelen	17
Funktioner på kontrollpanelen	18
Före start	21
Ställ in aggregatet	21
Påfyllning av olja	21
Påfyllning av bränsle	22
Driftsättning	22
Anmärkningar om användningen av enheten	22
Slå på enheten	25
Variant 1: Starta enheten med en elektrisk startmotor	25
Kallstart	25
Varmstart	26
Variant 2: Starta enheten med en dragrepstartare	26
Kallstart	26
Varmstart	27
Anslut strömförbrukare	27
Koppla bort strömförbrukare	28
Stäng av enheten	28
Rengöring, skötsel och underhåll	28
Allmän rengöring och skötsel	28
Mätning av oljenivån	29
Påfyllning av olja	30
Tömma olja	30
Rengör luftfiltret	31
Rengör silen i bränsletanken	31
Rengör bränslefiltret	32
Tömma bränsletanken	33
Rengör tändstiftet	33
Underhållstabell	34
Felsökning	35
Lagring	37
Allmänt	37
Bränsleförvaring	38
Transport	38
Bortskaffande	39
Reservdelar	39
Garanti	40
Kundtjänst	40
Tekniska data	41
EG-försäkran om överensstämmelse	42
Anteckningar	43



Läs i alla fall bruksanvisningen!

Operatören måste läsa och förstå bruksanvisningen för att säkerställa en säker hantering. Operatörer som har erfarenhet av enheten måste också läsa och förstå bruksanvisningen. Otillräckligt informerade operatörer kan utsätta sig själva och andra personer för fara genom felaktig användning. Förvara bruksanvisningen inom räckhåll. Drifts-, underhålls- och rengöringspersonal måste läsa bruksanvisningen. Om enheten överläts till tredje part ska även bruksanvisningen överlämnas.

Leveransens omfattning

De senaste tekniska förändringarna kan avvika från de förklaringar och ritningar som beskrivs här.

Leveransens omfattning omfattar:

1x EBERTH GG4-JS7200 kraftgenerator

1x verktyg för underhåll

1x bruksanvisning

1x monteringsats med hjul, fötter och manöverhandtag.

För exakta mängder se "Monteringsmaterial" s.12.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Leveransen sker utan olja och bränsle. Det finns bara oljerester i motorn. Motorn har en oljesensor och dessa oljerester är inte tillräckliga för att starta enheten. Se därför till att fylla på olja enligt anvisningarna!

Se "Påfyllning" s.22 och "Påfyllning av olja" s.30.

Avsedd användning

- Enhetens driftsäkerhet garanteras endast om den används på avsett sätt och i enlighet med informationen i bruksanvisningen.
- All annan användning av enheten utöver den avsedda användningen betraktas som felaktig användning.
- Använd endast enheten för tillämpningar som är avsedda för drift på en 230V växelspänningskälla.
- Beakta restriktionerna i säkerhetsanvisningarna.
- Använd endast blyfri bensin som bränsle och endast 10W-30 eller 10W-40 fyrtaktsmotorolja som smörjmedel för enheten.

Förutsägbart missbruk

- Använd aldrig apparaten för att leverera energi till ett hem, ett husnätverk eller en campingbil.
- Använd aldrig E10 eller diesel som bränsle.
- Använd aldrig någon annan olja som smörjmedel för apparaten.
- Tillsätt aldrig olja till bränslet.
- Fyll alltid på olja, se s. 24, även om det redan finns oljerester i enheten.
- Vi förbehåller oss rätten att göra tekniska ändringar i produkten för att förbättra driftegenskaperna och vidareutveckla den.
- Om du behöver reservdelar, använd endast originalreservdelar!

Förklaring av symboler

Varningsmeddelanden:



Fäster uppmärksamheten på överhängande fara som kan leda till allvarlig kroppsskada eller dödsfall.



Anger farliga situationer som kan leda till allvarlig kroppsskada eller dödsfall.



Varning för allmän fara. Om denna varning inte följs kan det leda till livsfara.



Indikerar farliga situationer som kan leda till mindre skador eller skador, funktionsstörningar och förstörelse av enheten.



Varning för heta ytor.
Det finns livsfara om detta inte följs.



Varning för farlig elektrisk spänning. Det finns livsfara om detta inte följs.



Varning mot inandning av giftiga ångor och damm. Det finns livsfara om detta inte följs.

Symboler och illustrationer:



Läs!
Läs bruksanvisningen innan du använder den.



Tips! Den här symbolen visar tips och information som ska följas för att enheten ska fungera effektivt och problemfritt.



Kassera bensin och spillolja på ett miljövänligt sätt!

Allmänna säkerhetsanvisningar



Observera säkerhets- och varningsanvisningarna på apparaten och följ anvisningarna!

Utöver anvisningarna i denna bruksanvisning måste lagens allmänna bestämmelser om säkerhet och förebyggande av olyckor följas.

- Om du är nybörjare bör du låta en specialist instruera dig. Barn och ungdomar under 18 år får inte använda apparaten. Om en ung person över 16 år utbildas av en yrkesutövare under övervakning är han eller hon undantagen från förbudet. Låna ut eller ge enheten endast till personer som är bekanta med dess användning. Användningsanvisningen ska ingå i leveransen. Driftspersonalen är ansvarig gentemot tredje part. Håll andra personer borta när du använder maskinen. Distraction kan leda till att du förlorar kontrollen över maskinen.
- Användaren måste veta hur han eller hon ska stoppa maskinen i en nödsituation. Användaren måste känna till alla reglage, kopplingslådor och anslutningar på enheten.
- Ta bort eventuella justeringsverktyg eller skiftnycklar innan du slår på enheten. Ett verktyg eller en skiftnyckel som fastnar i en roterande del av enheten kan orsaka allvarlig skada.
- Var uppmärksam och utför allt arbete lugnt och noggrant. Arbeta aldrig när du är trött eller påverkad av alkohol, droger, mediciner eller andra ämnen som kan försämra dina sinnen. Var särskilt uppmärksam på ditt tillstånd i slutet av arbetstiden. Ett ögonblick av oförsiktighet när du använder maskinen kan orsaka allvarlig skada.
- Ändra aldrig maskinen och dess drifts- och säkerhetsanordningar och gör dem inte heller oanvändbara. Modifieringar av enheten och ändringar av drifts- och säkerhetsanordningar äventyrar din säkerhet och kan orsaka skador på enheten.
- Använd aldrig en enhet som inte är säker att använda. Om enheten visar tecken på fel eller defekter ska den omedelbart tas ur drift. Om du är osäker, kontakta vår kundtjänst. Säkra enheten mot obehörig åtkomst. Användaren är ansvarig för olyckor och skador som orsakas av andra personer, deras egendom och djur.
- Använd apparaten endast när alla säkerhetsanordningar är ordentligt monterade. Det finns en risk att händer och fötter dras in i enheten. Risk för olyckor.
- Lämna aldrig apparaten ensam under drift. En person måste finnas inom synhåll i nödfall.

- Vänd, luta eller ändra aldrig maskinens placering under drift.- Håll arbetsområdet rent. Rensa arbetsplatsen från hinder. Se till att arbetsplatsen är tillräckligt belyst. Oordentliga och dåligt upplysta arbetsplatser ökar risken för skador.
- Placera apparaten på ett plant och brandsäkert underlag som klarar av att bära apparatens vikt. Se alltid till att apparaten står stadigt och säkert.
- Innan du arbetar med apparaten ska du kontrollera att den fungerar som den ska. Använd inte en apparat med en defekt strömbrytare. Defekta apparater kan äventyra din och andras säkerhet.
- Använd apparaten, tillbehören och verktygen enligt dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsförhållandena och den verksamhet som ska utföras. Användning av apparaten för andra tillämpningar än de för vilka den är avsedd kan leda till farliga situationer.
- Förvara oanvänd utrustning och dess verktyg utom räckhåll för barn. Låt inte personer använda apparaten som inte är bekanta med den eller som inte har läst instruktionerna. Apparaten är farlig om den används av oerfarna personer. Barn och djur måste hålla ett avstånd på minst 10 meter från driftsområdet.
- Beakta bullerskyddsbestämmelserna när du använder apparaten i bostadsområden.

Elektrisk säkerhet

- Enheten genererar tillräckligt mycket elektricitet för att det finns en risk för en dödlig elektrisk stöt om spänningsförande delar vidrörs vid felaktig användning.
- Om du vill förlänga sladden, använd endast förlängningssladdar som är lämpliga för utomhusbruk. Denna åtgärd minskar risken för elektriska stötar.
- Missbruka aldrig sladden för att bära eller hänga upp apparaten eller för att dra ut kontakten ur uttaget.
- Håll kabeln borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar av apparaten.
- Kläm, knyckla, krossa eller knyt aldrig sladden under apparaten. Rulla alltid ut kabeln helt och hållet. Doppa aldrig ner kabeln i vatten eller andra vätskor. Skadade, våta eller trassliga kablar ökar risken för elektriska stötar.
- Utsätt aldrig enheten för regn, snö, fukt eller fuktighet. Använd enheten endast när alla anslutningar är torra och säkra. Vatten som tränger in i och på enheten ökar risken för elektriska stötar.
- Undvik kontakt med jordade delar som rör, radiatorer, spisar och kylenheter. Det finns en ökad risk för elektriska stötar om din kropp är jordad.

- Överbelasta aldrig apparaten. Använd den utrustning som är avsedd för ditt arbete. Fungerar bättre och säkrare i det angivna effektområdet.
- Håll andra människor, inklusive djur, på ett säkert avstånd från arbetsområdet. Alla som kommer in på arbetsområdet måste bära personlig skyddsutrustning.
- Bär aldrig ringar, klockor, slipsar eller smycken under arbetet. Knyt ihop och fäst långt hår. Risk för att dras in i roterande delar.
- Undvik hörselskador genom att bära hörselskydd.
- Bär halkfria säkerhetsskor under allt arbete.
- Använd lämpliga arbetshandskar vid allt arbete.
- Bär alltid kläder som är lämpliga och åtsittande men inte begränsande.
- Bär alltid kläder av robust material under allt arbete.
- Stanna motorn och vänta tills maskinen har svalnat innan du gör några justeringar, servar tillbehör eller lägger undan maskinen. Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att enheten startar oavsiktligt.
- Håll luftventilerna och skåpet fria från damm och smuts. Blås ut enheten med tryckluft med lågt tryck. Brand, explosionsrisk och heta ytor

Brand, explosionsrisk och heta ytor

- Enheten kan ge upphov till gnistor som kan antända damm, brännbara vätskor eller ångor. Apparaten får inte användas i närheten av brandfarliga material eller explosiva gaser.
- Avgassystemet blir varmt och förblir varmt en tid efter att motorn har stannat, brännbara material kan antändas och explosiva gaser kan explodera. Rör inte den varma ljuddämparen. Låt enheten svalna.
- Håll ett avstånd på minst tre meter från byggnader och annan utrustning under drift.
- Placera aldrig föremål ovanpå enheten och täck aldrig enheten under drift.
- Kontrollera regelbundet bränslesystemet för att se om det finns läckor eller defekta delar.
- Håll brännbara material borta från apparaten. Släck aldrig apparaten med vatten i händelse av brand. Använd en lämplig brandsläckare. Andas aldrig in röken - om du gör det, kontakta en läkare omedelbart.
- Rök inte!
- Öppen eld är förbjuden!

Arbetsmaterial, vätskor, ångor och avgaser.

- Använd endast blyfri bensin som bränsle och 10W-30 eller 10W-40 fyrtaktsmotorolja som smörjmedel. Använd aldrig E10 eller diesel som bränsle och andra oljor som smörjmedel för motorn.
- Apparaten smörjs med motorolja. Låt aldrig olja komma ner i marken. Fara för miljön.
- Apparaten producerar giftiga avgaser. Avgaserna kan vara luktlösa och osynliga och innehålla oförbrända kolväten och bensen. Andas aldrig in avgaserna. Risk för förgiftning. Vid illamående, huvudvärk, synstörningar, hörselstörningar och yrsel ska du omedelbart avbryta användningen.
- Använd aldrig apparaten i slutna eller delvis slutna rum. Risk för förgiftning. Använd aldrig apparaten i ett garage, inomhus eller nära öppna fönster eller dörrar. Avled aldrig avgaserna. Använd apparaten endast utomhus.
- Hitta en säker och jämn plats innan du fyller på bränsle. Risk för spill. Ta bort eventuellt spillt bränsle innan du startar apparaten. Låt aldrig bränsle komma ner i marken. Använd ett lämpligt underlag.
- Tanka aldrig i slutna utrymmen. Bränsleångor samlas på marken. Risk för förgiftning. Tanka endast på väl ventilerade platser.
- Stäng av enheten innan du fyller på bränsle och låt enheten svalna. Fyll aldrig på bränsle när enheten är i drift.
- Bränslen kan innehålla ämnen som liknar lösningsmedel.
- Undvik hud- och ögonkontakt med bränslena.
- Inandas aldrig bränslena. Risk för förgiftning.
- Transportera bränslet endast i godkända och märkta behållare. Förvara bränslet utom räckhåll för barn.
- När du har tankat, dra åt skruvlocket så ordentligt som möjligt.
- Det måste vara lätt att avlägsna övertryck och inget bränsle får spruta ut. Öppna påfyllningslocket försiktigt.
- Överfyll aldrig tanken.
- Om bränsle eller olja spillts på skyddskläderna eller på redskapet, byt skyddskläderna och rengör redskapet.
- När du tömmer bränsle och olja ska du följa miljöbestämmelserna.
- Låt aldrig bränsle komma in i marken.

Restrisker

- Även om alla relevanta säkerhetsföreskrifter och den avsedda användning som tillverkaren anger följs kan risker uppstå på grund av den konstruktion som bestäms av den avsedda användningen.
- Om säkerhetsanvisningarna, den avsedda användningen och alla anvisningar som beskrivs i bruksanvisningen följs kan riskerna minimeras.
- Restrisker visar sig genom överdriven belastning och vibrationer och kan leda till skador på blodkärl och nerver.
- Exempel på sådana symtom är domningar, brist på känsel, brist på smärta eller en minskning av den normala styrkan och förändringar i hudfärgen.
- Om du upplever något av dessa fysiska symtom bör du uppsöka en läkare. Dessa symtom uppträder vanligtvis i fingrarna, händerna eller handlederna.
- Restrisker visar sig också genom överdriven exponering för buller från apparaten. En konsekvens kan vara en tillfällig nedsättning av hörseln eller dövhet. Om du har en sådan fysisk upplevelse bör du kontakta en läkare.

Efter leverans

- Ta bort allt förpackningsmaterial från enheten innan du ställer upp den.
- Om du slänger förpackningen, följ de bestämmelser som gäller i ditt land.
- Återvinn återvinningsbara förpackningsmaterial.
- Kontrollera att enheten och tillbehören är kompletta.
- Om delar saknas, kontakta vår kundtjänst.
- Ha ditt kundnummer, kupongnummer och beställningsnummer redo.
- och beställningsnummer.



Behåll förpackningen till apparaten.
Du kan behöva förpackningen för förvaring under garantiperioden.
Kontakta vår kundtjänst om du får skador.

Enhetsbeskrivning

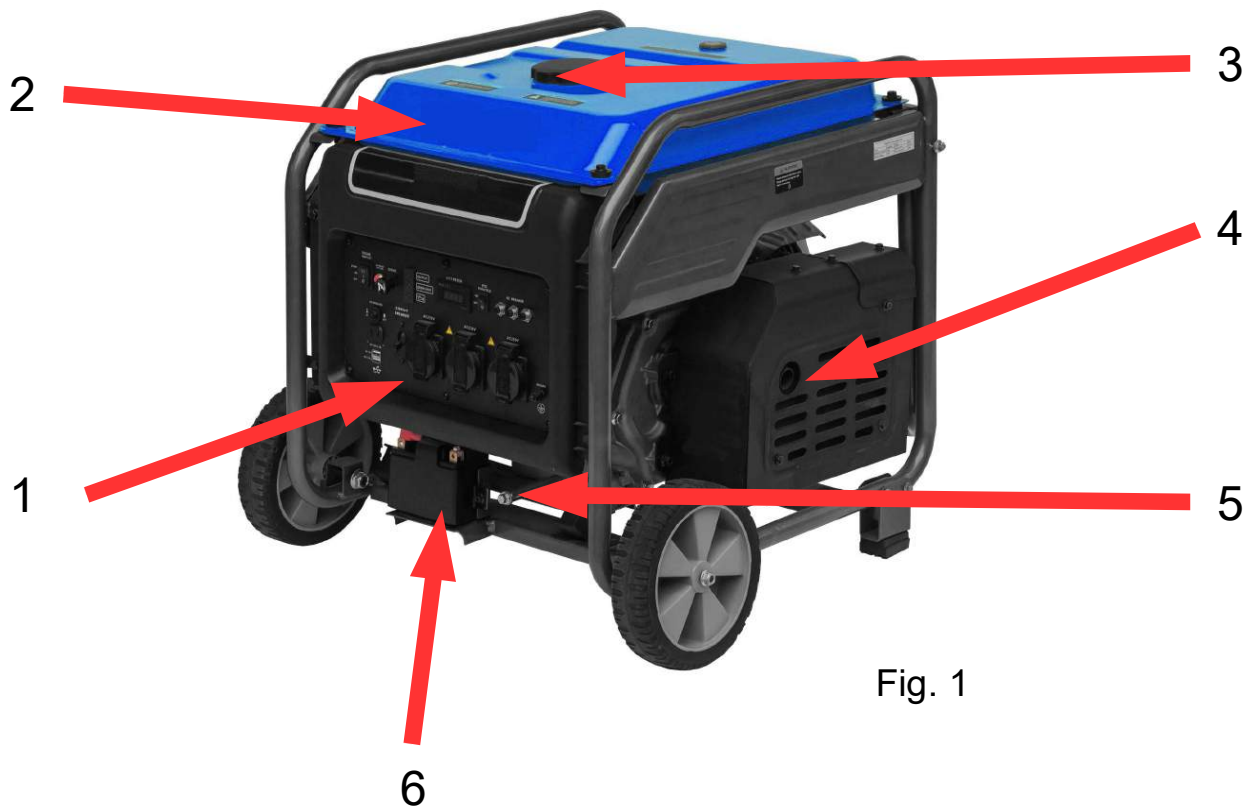


Fig. 1

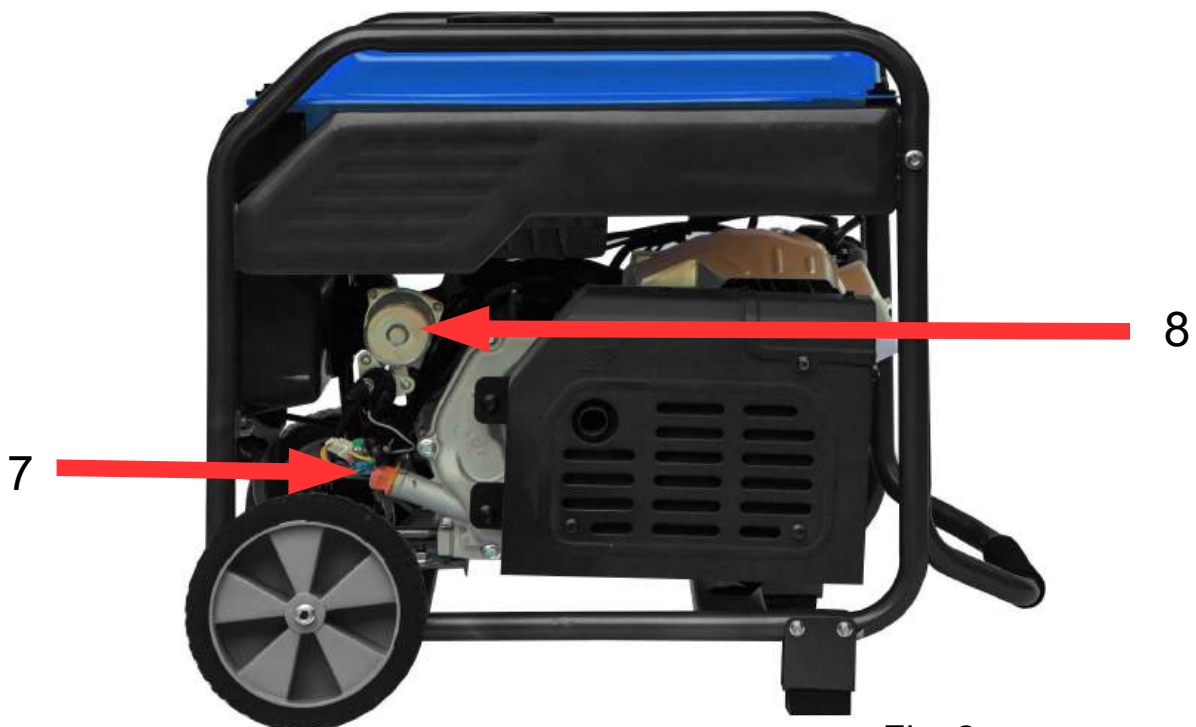


Fig. 2

1: Kontrollpanel

2: Bränsletank

3: Bränsletankens lock

4: Avgasutsläpp

5: Oljeavtappningsplugg

6: Startbatteri

7: Oljepåfyllningsplugg med oljemätare

8: Startmotor

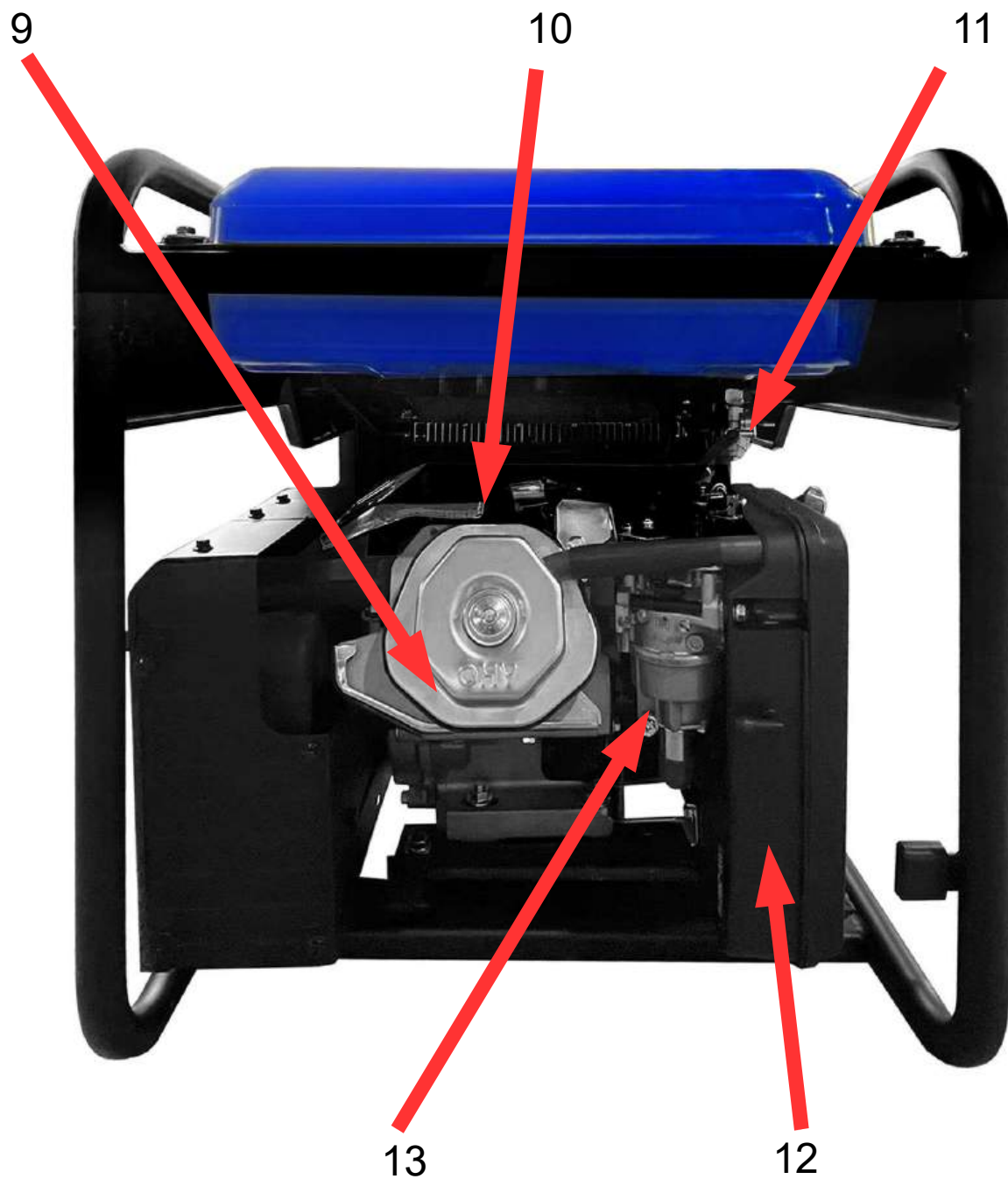

















Fig. 3

- 9: Cylinderhuvud
- 10: Tändstift med tändstiftslock
- 11: Bränsleuttag
- 12: Luftfilterlåda med luftfilter
- 13: Förgasare

Montagematerial

Nummer på befattningen	Benämning	Antal	Figur
A1	Hjul	2	
A2	Axel Hjul	2	
A3	Mutter Hjul	2	
A4	Mutter Axel	2	
B1	Ståplats	2	
B2	Skruv Ståplats	4	
B3	Mutter Ståplats	4	
C1	Handtag för manövrering	1	

Nummer på befattningen	Benämning	Antal	Figur
C2	Skruv Handtag för manövrering	2	
C3	Mutter Handtag för manövrering	2	
C4	Indexeringsstötte Handtag för manövrering	1	
D1	Tratt motorolja	1	
D2	Skruvmejsel	1	
D3	Nyckel för tändstift	1	
D4	Skiftnyckel med öppen ände Ställ in	1	<p>1x M10/M8</p> <p>1x M19/M17</p> <p>1x M13/M10</p> 

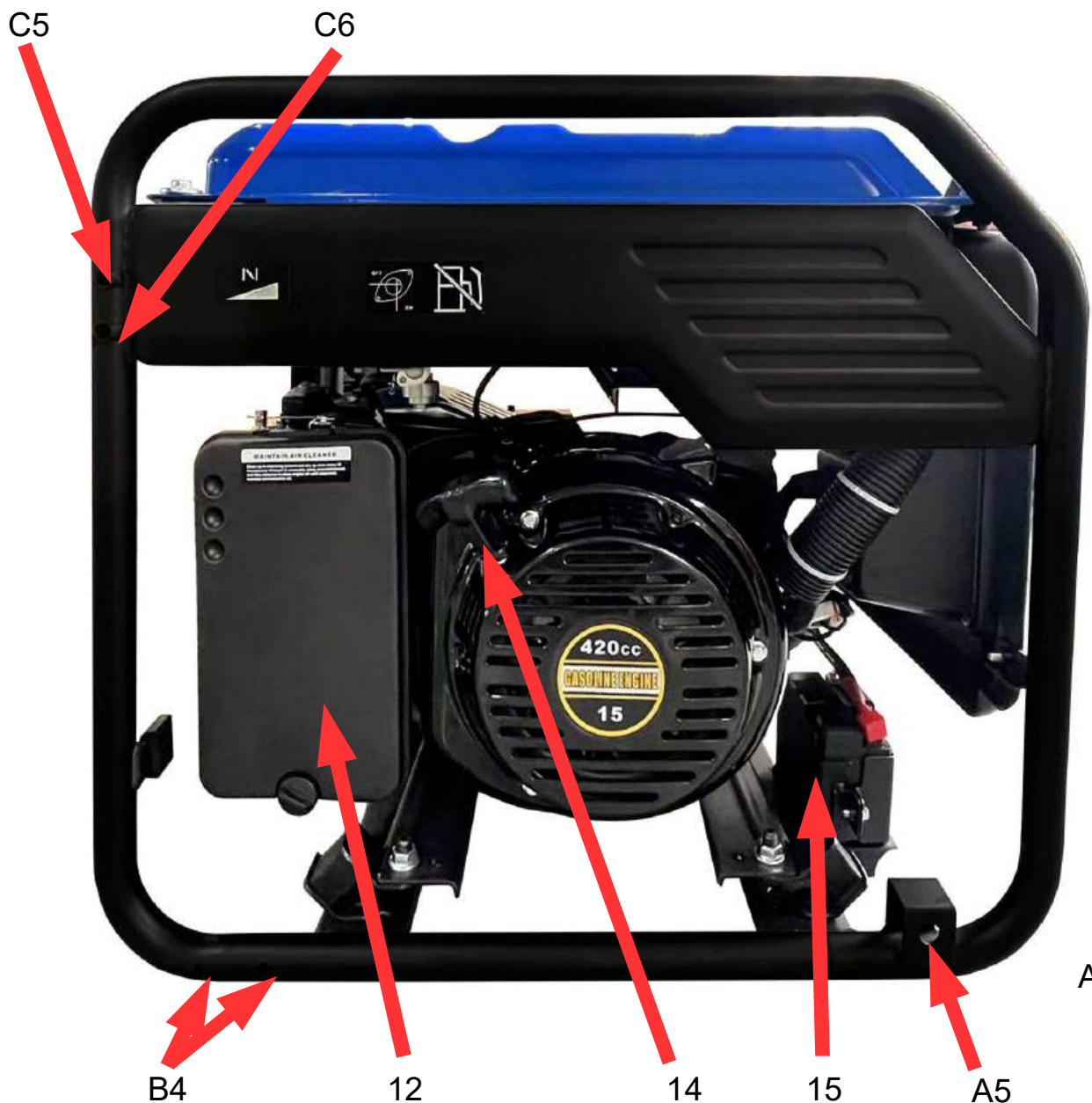


Abb.4

A5: Axelfäste
 B4: Skruvhål för stativet
 C5: Skruvhål för växlingshandtag
 C6: Arethål

12: Luftfilter
 14: Kabelstart
 15: Startbatteri



⚠ VARNING

Fyll inte på bränsle eller olja om enheten inte är monterad!

Risk för kontakt med läckande vätskor! Risk för skador på enheten!

Monteringsanvisningar



Alla verktyg som behövs för montering ingår i leveransen.

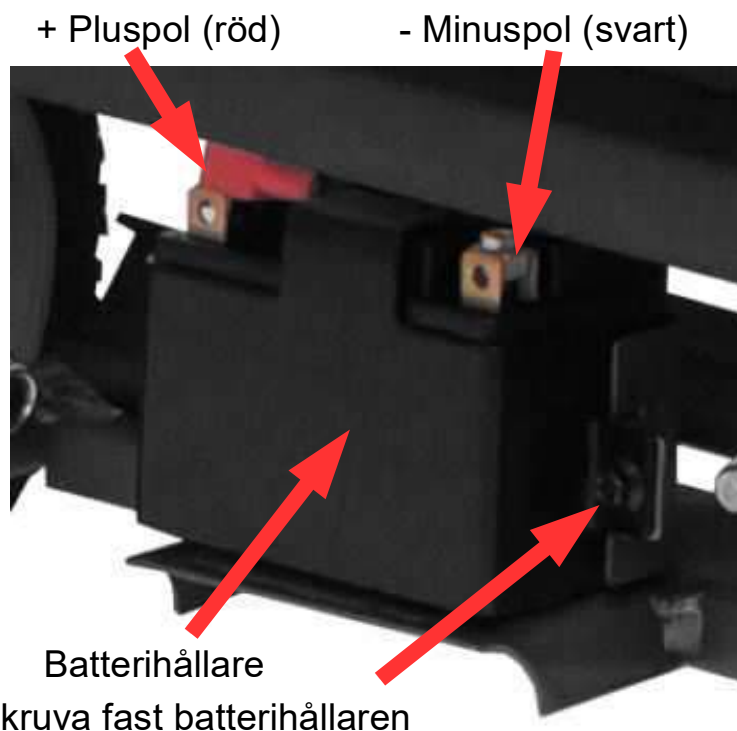
1. Placera försiktigt enhetens baksida på en kartong eller en filt för att undvika repor.
2. Sätt in pumphjulets axlar (A2) med den tjocka sidan från utsidan i axelhållarna (A5) och skruva fast dem med axelmutterna (A4).
3. Sätt hjulen (A1) på axlarna (A2) och skruva fast hjulmuttrarna (A3).
4. Sätt fötterna (B1) på ramen där skruvhålen för fötterna (B4) finns.
5. Sätt in skruvarna för fötterna (B2) genom skruvhålen och dra åt muttrarna (B3).
6. Placera enheten på hjulen och fötterna.
7. Skruva fast manöverhandtaget (C1) med skruvarna (C2) och de självlåsande muttrarna (C3) på enhetens baksida i de avsedda skruvhålen (C5).
8. Fäst låsskruven (C2) på enhetens ram med hjälp av den anslutna kabeln för att förhindra förlust.
9. Du kan fästa handtaget med låsbulten i hopfällt eller utfällt läge.
10. Anslut batteriet enligt beskrivningen i "Anslutning av batteriet" s.16.
11. Innan du startar enheten ska du läsa hela handboken noggrant och följa alla instruktioner!

Anslutning av batteriet

Anslut startbatteriet (15) till generatorn. Var försiktig så att polerna inte byts om. Detta kan förstöra enheten!

Anslut först den röda positiva kabeln till den positiva polen på batteriet som är märkt med "+". Anslut sedan den svarta negativa kabeln till batteriets negativa pol märkt med "-". Använd skruvförbindelserna på polerna för att förhindra att de glider av.

Täck polerna med de polskydd som finns på kabeln.



Under drift laddas batteriet av enheten.

Batteriet är en slitdel. Beroende på användning kan kapaciteten minska med tiden.

Beschreibung Bedienfeld

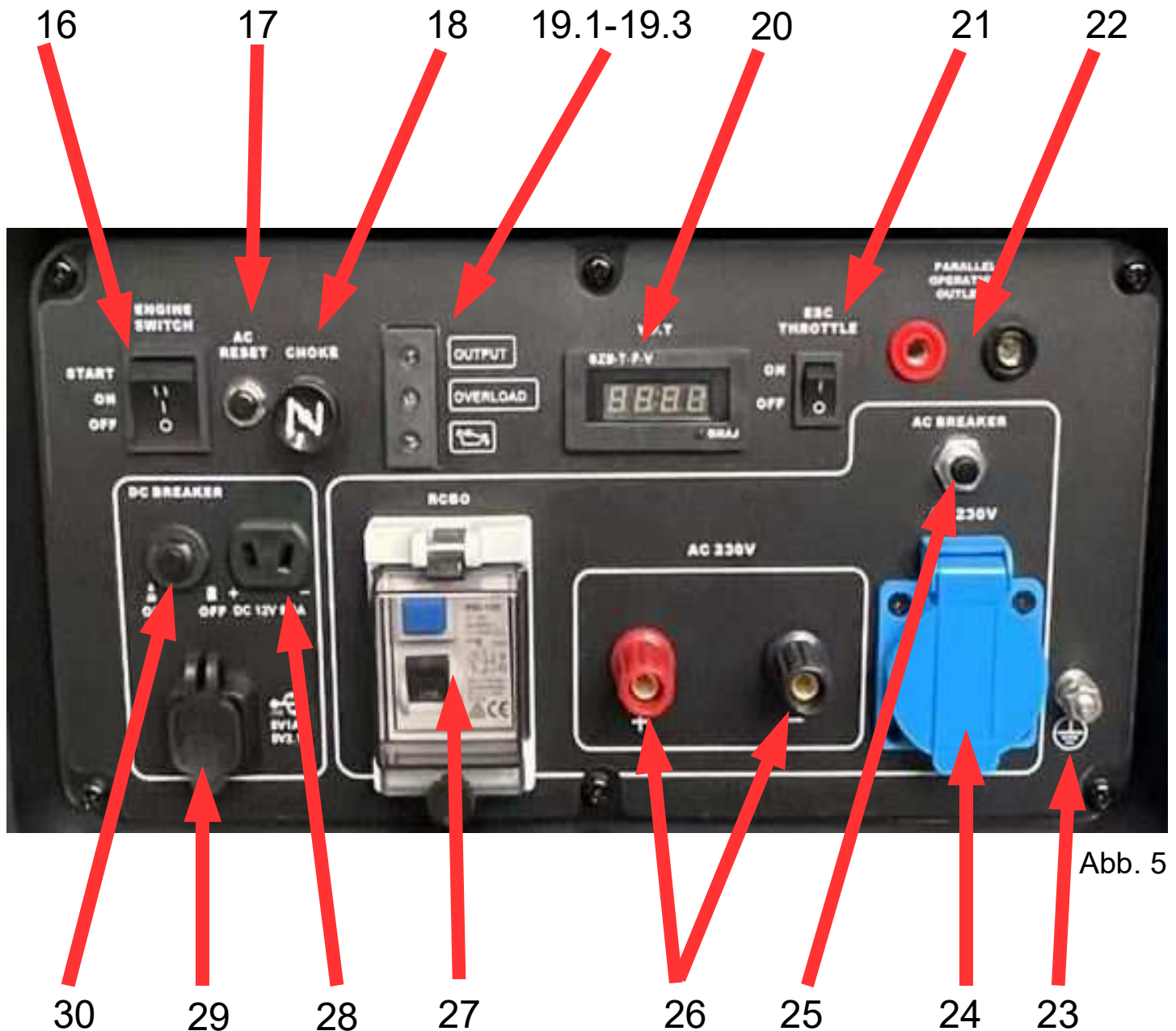


Abb. 5

- | | |
|--|----------------------------|
| 16: Motoromkopplare | 24: 230V AC-uttag (32A) |
| 17: Återställningsknapp för 230V AC | 25: 230V AC omkopplare |
| 18: Chokehandtag | 26: 230V AC-uttag (32A) |
| 19: Indikatorlampor | 27: Jordfelsbrytare (32A) |
| 20: Voltmeter | 28: 12V DC-anlutning |
| 21: ESC-omkopplare (motor smart control) | 29: 5V USB-portar |
| 22: Kontakt för parallell drift | 30: 12V DC säkringsbrytare |
| 23: Jordanslutning/jording | |

Funktioner på kontrollpanelen

16. motor på-omkopplare

För att starta motorn måste strömbrytaren vara i läget "START".

Strömbrytaren måste vara i läget "ON" när motorn är igång.

För att stänga av motorn, måste strömbrytaren vara inställd på "OFF".

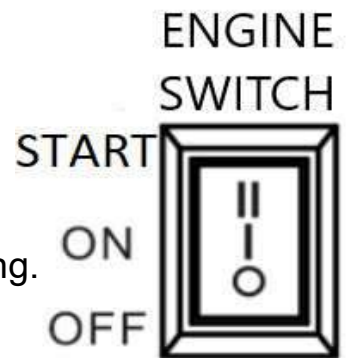


Fig. 6

17. AC-återställningsknapp

Vid överbelastning kopplas växelströmskretsen automatiskt bort och återställningsknappen hoppar till läget "OFF".

Om strömbrytaren har utlöst sig automatiskt vänta några minuter.

Tryck på knappen för att slå på den igen.

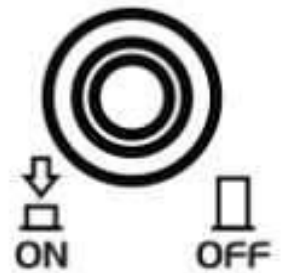


Fig. 7

18. Chokehandtag (CHOKE LEVER)

Choke-spaken används för att berika luft- och bensenblandningen blandningen när du startar från kallt tillstånd.

Så snart motorn värms upp långsamt flytta spaken tillbaka till "OPEN" igen.

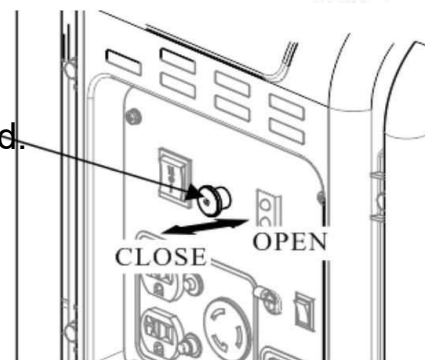


Fig. 8

19.1 Varningsindikator för olja (röd)

Om oljenivån sjunker under miniminivån indikatorlampan lyser rött.

Motorn stängs av automatiskt och kan inte startas om förrän när olja har tillsatts i enlighet med (se "Påfyllning av olja" s.30).



Om motorn stannar eller inte startar, Ställ startkontakten på "ON" och försök igen. Försök igen.

Om oljevarningsindikatorn blinkar i några sekunder är oljemängden för låg. - Fyll på oljan!

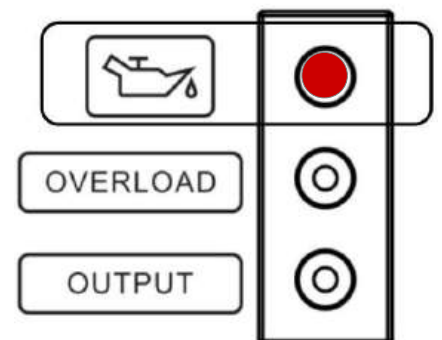


Fig. 9

19.2 Varningsindikator för överbelastning (röd)

Indikatorlampan lyser rött.

och AC Pilot-lampan slocknar

om en överbelastning av den anslutna

anslutna konsumenter upptäcks, upptäcker

Växelriktaren temperaturen är för hög, eller om

AC-utgången utgångsspänningen stiger.

Motorn stängs automatiskt av, för att förhindra skador.

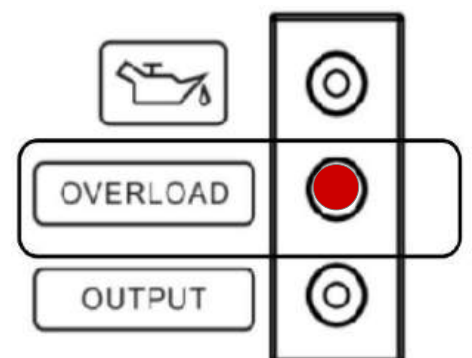


Fig. 10

När varningsindikatorn för överbelastning tänds:

- 1) Ta bort alla anslutna terminaler från generatoren.
- 2) Minska antalet anslutna terminaler så att det inte överskrider det angivna värdet maximal belastning.
- 3) Kontrollera om luftfilterlådan är förorenad.
Om det finns främmande kroppar eller stora föroreningar ska du ta bort dem.
- 4) Börja sedan på nytt.



Överbelastningsindikatorn kan lysa i några sekunder under uppstarten när du använder enheter med hög startström. Detta är inte ett fel eller en defekt.

19.3 AC Pilot (grön)

Indikatorlampan tänds när motorn är igång och strömmen är tillgänglig. är tillgänglig.

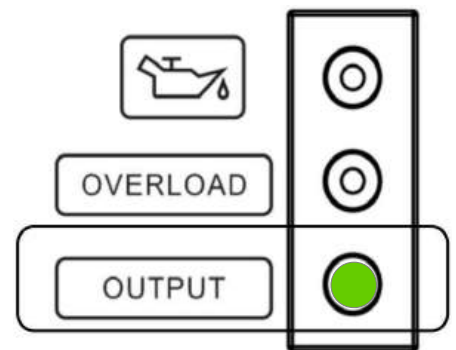


Fig. 11

20. Voltmeter

Den aktuella spänningen visas här.

21. ESC (Engine Smart Control)

Om strömbrytaren är inställd på "ON", ändras motorvarvtalet automatiskt till den anslutna utgångsbelastningen. utgångsbelastning. Detta minskar bränsleförbrukningen. och bullerutsläppen minskar.

Om strömbrytaren är inställd på "OFF" går motorn igång, oavsett ansluten belastning, motorn körs vid det angivna nominella varvtalet 3600 varv/min.

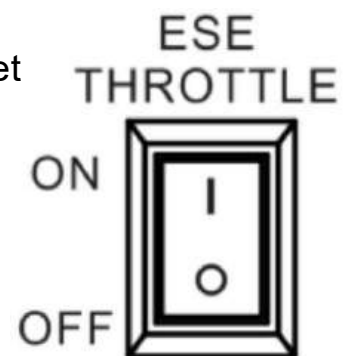


Fig. 12



Der ESC Schalter muss auf „OFF“ stehen, wenn Geräte mit hohem Anlaufstrom angeschlossen werden.

22 Anslutning för parallell drift

Med hjälp av en extra anslutningskabel är det möjligt att ansluta en andra generator parallellt här för att fördubbla effekten.

Den anslutningskabel som krävs för detta ingår inte i leveransen.

23. Jordanslutning/jordning

För att undvika elektriska stötar en jordkabel kan anslutas. kan anslutas.

Detta är dock inte nödvändigt för alla nödvändigt.

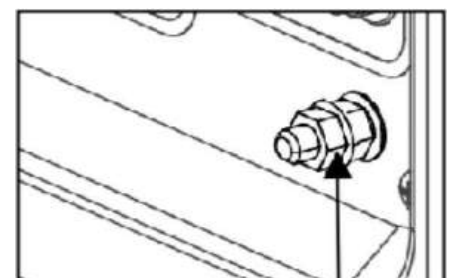


Fig. 13



Anslutning till en jordkabel är nödvändig om de anslutna terminalerna är jordade.

24. 230V AC-uttag

Här kan man ansluta kommersiellt tillgängliga förbrukare med jordkontaktstift.

25. 230V växelströmsomkopplare

230V-uttaget kan kopplas om med strömbrytaren.
kan bytas ut.

I händelse av överbelastning, säkringsbrytaren
stänger automatiskt av 230V-uttagen.

Om en automatisk avstängning har inträffat
vänta några minuter och slå sedan på
slå sedan på utgången igen.

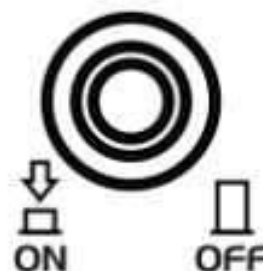


Fig. 14

26. 230V AC-anslutning (32A)

230V-apparater med en effekt på mer än 3,7 kW kan anslutas här.

27. 230V AC felströmsbrytare

Jordfelsbrytaren stänger automatiskt av 230V-utgången om det uppstår
en jordfelsström.

Om en automatisk avstängning har inträffat, koppla bort alla anslutningar till
230V-uttaget.

Vänta några minuter och slå sedan på utgångarna igen.



Normalt ska brytaren inte utlösas.

Om det ändå skulle hända, kontrollera dina anslutna apparater för att
se om det finns några fel eller om strömförbrukningen är för hög.

28. 12V DC-anslutning

Här kan du ansluta 12V-apparater.

29. 5V USB-portar

5V-enheter med en USB-kontakt (typ A) kan anslutas här.

30. 12V DC säkringsbrytare

DC-omkopplaren kan användas för att växla mellan
DC-utgångarna kan växlas.

Tryck ned DC-omkopplaren,
för att slå på utgångarna.

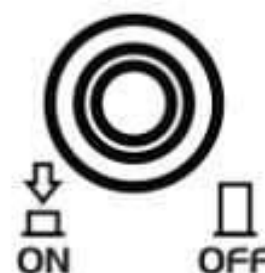


Fig. 15

Före idrifttagning

- Håll förpackningen stängd och håll dig i enlighet med installations- och förvaringsmarkeringarna på utsidan fram till installationen.

Inställning av enheten

- Placera apparaten på en plan, obrännbar, ren och bränslesäker yta.
- Placera apparaten minst tre meter från väggar, öppna fönster och dörrar.



⚠ VARNING

Risk för förgiftning!
Använd apparaten endast utomhus!
Använd aldrig i slutna rum
(inte ens i välventilerade rum)!



⚠ FÖRSIKTIGHET

Skada på enheten är nära förestående!
Vid leverans finns det **INTE** olja i motorn för att starta enheten. Det är viktigt att fylla på med olja!
(Se "Påfyllning av olja" s.30)



⚠ FÖRSIKTIGHET

Skada på enheten är nära förestående!
Felaktigt bränsle kan skada apparaten.
Fyll aldrig på E10 eller dieselbränsle!

Fyll på olja

- Innan enheten kan startas måste olja tillsättas.
Se "Påfyllning av olja" s.30



Enheten startar **INTE** om ingen olja har fyllts på!

Tankning av bränsle

- Tankta endast på väl ventilerade platser.
- Placera enheten på ett stabilt ställe på marken.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Fara för miljön!

Bensin kan komma in i marken genom spill. Använd ett lämpligt underlag för tankning!

- Öppna långsamt bränsletanken.
- Vrid bränsletanklocket (s.11, fig.1(3)) moturs.
- Ta bort locket.



⚠ VARNING

Risk för förgiftning!

Öppna aldrig bränsletanken snabbt.

Bränsle kan sprutas ut på grund av övertryck!

Bränslet kan innehålla lösningsmedelsliknande ämnen.

Undvik hud- och ögonkontakt och inandning av bränslet.

- Fyll bränsletanken med blyfri bensin.
- Fyll på bränslet långsamt genom en tratt.



Fyll inte tanken till kanten. Fyll bensin högst till silens botten i tankfiltret.

Låt alltid ca 1/3 av bränsletanken vara tom.

- Stäng bränsletanken genom att sätta på locket och vrida det medurs.

Driftsättning



Var särskilt uppmärksam på detta kapitel!

Anmärkningar om användningen av enheten

Enheten kan endast leverera ström inom enhetens effektgränser. Många strömförbrukare, även kallade belastningar, kräver högre eller mer ström.

Detta innebär att den nominella effekten som anges på typskylten inte motsvarar den faktiska effekten.

Detta gäller särskilt faktorer som reaktiv effekt och startström.

Reaktiv effekt

Elektriska belastningar som har en $\cos\phi$, även kallad effektfaktor, som inte är lika med 1 kräver reaktiv effekt utöver den nominella effekten.

Den reaktiva effekten innebär en extra belastning på enheten.

Ytterligare strömmar flödar i den orörliga delen av enhetens kärna.

Därför används enhetens faktiska totala effekt för korrekt beräkning.

Det är den absorberade strömmen som är avgörande, inte enhetens nominella effekt.

Den elektrotekniska enheten är inte längre Watt = W, utan Volt Ampere = VA.



FÖRSIKTIGHET

Hög reaktiv effekt kan påverka enhetens spänningsreglering och förstöra enheten!

Effektfaktorn $\cos\phi$ för alla belastningar måste ligga mellan 0,8 och 1,0!

Använd aldrig belastningar med en effektfaktor $\cos\phi$ utanför intervallet 0,8-1,0!

I allmänhet gäller att ju närmare den reaktiva effekten ligger aggregatets totala effekt, desto större effekt har den reaktiva effekten på aggregatets reglering.

Detta innebär att 1 000 W reaktiv effekt har större effekt på styrningen av en 5 000 W-enhet än på styrningen av en 20 000 W-enhet.

Typiska belastningar med hög reaktiv effekt är:

- Apparater med elmotorer, t.ex. vattenpumpar, cirkelsågar, fläktar eller blåsmaskiner.
- Gamla neonrör (utan ytterligare ersättning).

Startström

Elektriska förbrukare som startar mot en belastning eller accelererar en stor massa kräver vanligtvis en hög startström.

Startströmmen är ofta 4-8 gånger större än den nominella strömmen. Enheten måste kunna leverera strömmen.

När du ansluter belastningar ska du tänka på att inte bara belastningseffekten är avgörande, utan även startströmmen.



FÖRSIKTIGHET

När du ansluter belastningar ska du se till att belastningens nominella effekt och startström **TILLSAMMANS** inte överstiger effekten för motsvarande anslutning på enheten.

Om du inte gör det kommer enheten att förstöras!



⚠ FÖRSIKTIGHET

Om startströmmen är för hög kommer utgångsfrekvensen och utgångsspänningen att sjunka till ett för lågt värde under en kort tid. Enhetens elektroniska förbrukare kan skadas.
Anslut aldrig en eller flera känsliga känsliga laster med för hög startström!

I allmänhet gäller att ju närmare startströmmen ligger enhetens totala effekt, desto större effekt har startströmmarna på utgångsspänningen eller utgångsfrekvensen. Detta innebär att en startström på 15 A har en starkare effekt på styrningen av en 5 000 W-enhet än på styrningen av en 20 000 W-enhet.

Alla belastningar som har en elektrisk motor har en startström. Om dessa belastningar inte har en "mjukstart" är startströmmen upp till 2-3 gånger högre än den nominella effekten på belastningens typskylt.

Typiska förbrukare med hög startström är:

- Apparater med elektriska motorer (vattenpumpar, cirkelsågar, hyvelbänk osv.).
- Apparater med stora utväxlingsförhållanden (t.ex. hyvelbänk).
- Apparater med kompressorer (frysar, kylskåp, luftkonditioneringar osv.)
- Svetsutrustning (hög ström under tändningsprocessen).



⚠ FÖRSIKTIGHET

Skador på utrustningen är överhängande!
Kontrollera oljenivån före varje start.
Starta aldrig enheten med ett luftfilter som saknas eller är skadat! Luftfilterhuset måste vara stängt. Om du inte gör det kan enheten förstöras.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Skador på utrustningen är överhängande!
Arbeta aldrig med aggregatet vid belastningsgränsen under de första 20 drifttimmarna.

Enhetens lindningar kan skadas.

Slå på enheten



⚠ VARNING

Skador på utrustning och miljö är överhängande!
Kabelanslutningar kan lossna under drift. Kontrollera att alla synliga kabelanslutningar är täta.
Kontrollera bränslesystemet på läckor före varje start!

- Före varje start ska du mäta oljenivån (se "Mätning av oljenivån", s.33), kontrollera att tändstiftslocket (se "Rengöring av tändstiftet", s.29) och luftfiltret (se "Rengöring av luftfiltret", s.31) är helt och hållet täta.
- Kontrollera att det finns bränsle i tanken.
- Koppla bort alla strömförbrukare från enheten.



Motorn är utrustad med en oljenivågivare.
Om ingen motorolja fylls på före start, eller om nivån inte ligger inom det tillåtna intervallet, startar inte motorn!

Generatoren kan startas med hjälp av en elektrisk startmotor eller med hjälp av en dragtrådsstartmotor.

Läs instruktionerna för båda varianterna noggrant!

Variant 1: Starta enheten med en elektrisk startmotor

- Före varje start ska du kontrollera startbatteriets kabelanslutningar och att batteriet är fulladdat.

Kallstart

1. Ställ in choke-spaken (s.17 fig.5(18)) på "CLOSE" för kallstart genom att dra ut den.

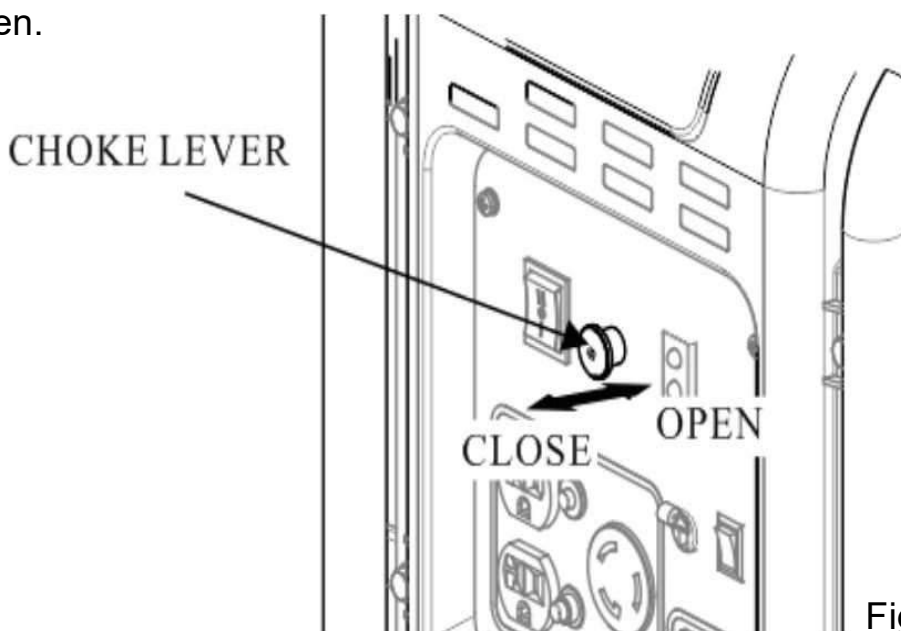


Fig. 16



Om motorn redan är varm, flytta choke-spaken till "OPEN".

2. Öppna bränslekranen (s.12 fig.3 (11)).

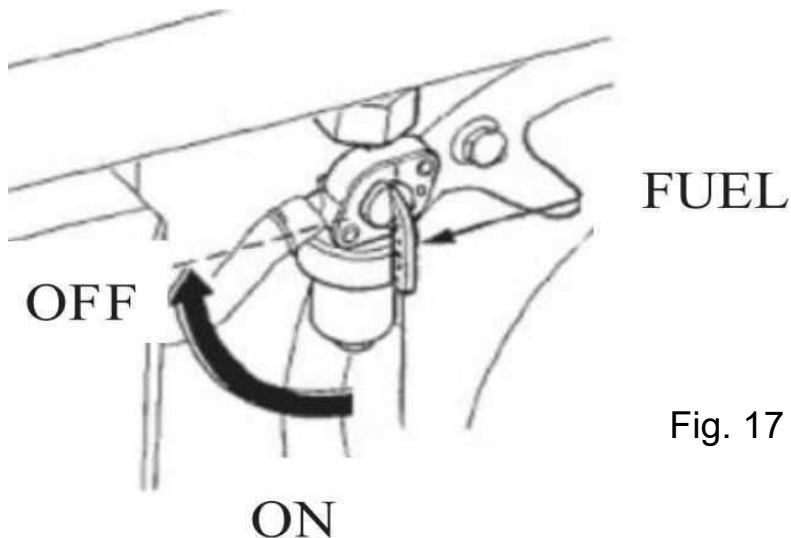


Fig. 17

3. Ställ omkopplaren (s.17 fig.5 (25)) på "OFF".
4. Håll motoromkopplaren (s.17 fig.5 (16)) på "START" i några sekunder tills motorn startar.
5. När motorn har startat släpper du motorknappen.
Motoromkopplaren kommer automatiskt att hoppa till läget "ON" (på).
6. När startprocessen är klar, tryck tillbaka choke-spaken till läget "OPEN" (öppen).
tillbaka till läget "OPEN" (öppen). (Se s.26 fig.16)



Om enheten inte startar är det något fel på startkonfigurationen eller startinställningen. Gå igenom punkterna från "Variant 1" s.25 igen. Om detta inte lyckas, se avsnittet "Felsökning" på sidan 35.

Varmstart

1. Om enheten redan är varm när du startar, se till att choke-spaken är i läget "OPEN", att choke-spaken är i läget "OPEN". (tryck in)
2. Utför sedan steg 2 till 5 under "Kallstart" (s.25).

Variant 2: Starta enheten med en dragrepstartare

Om den elektriska startmotorn inte fungerar eller om startbatteriet är tomt kan du fortfarande starta enheten med kabeln.

Kall start

1. Ställ in choke-spaken (s.17 fig.5 (18)) på "CLOSE" för kallstart, genom att dra ut den (se s.26 fig.16).
2. Öppna bränslekranen (se s.26 fig.17).
3. Ställ motoromkopplaren (s.17 fig.5 (16)) på "ON".
4. Ställ omkopplaren (s.17 fig.5 (25)) på "OFF".
5. Dra i kabeln (s.15 fig.4 (14)) jämnt och stadigt.
Låt sedan kabeln rulla upp på ett kontrollerat sätt - släpp inte bara taget!



Skador på utrustningen är nära förestående!
Kabeln kan gå sönder.
Dra aldrig kabeln över kanten.

⚠ FÖRSIKTIGHET

Enheten startar efter ett till tre drag i kabeln!



Sollte das Gerät nicht starten, stimmt etwas mit der Startkonfiguration oder der Starteinstellung nicht. Gehen Sie die Punkte ab „Variante 1“ S.25 erneut durch. Führt das nicht zum Erfolg, lesen Sie im Abschnitt „Fehlersuche“ S.35 nach.

6. Så snart enheten har startat trycker du tillbaka choke-spaken till läget "OPEN".



Dra aldrig ut kabeln medan enheten är igång! Det finns risk för personskador och skador på enheten om rotationsriktningen ändras plötsligt!

⚠ WARNING

Varm start

1. Om maskinen redan är varm när du startar, flytta choke-spaken till läget "OPEN" (tryck in den).
2. Utför sedan steg 2 till 5 under "Kallstart" (s.26).

Anslutning av elförbrukare



Enhetens lindningar kan gå sönder och enheten kan skadas! Om enheten slocknar när du slår på en belastning är belastningens startström betydligt högre än enhetens effekt av enheten. I detta fall får du aldrig starta om enheten med konsumenten ansluten!

⚠ FÖRSIKTIGHET



Elektriska apparater, såsom bormaskiner etc., har en högre energiförbrukning än vad som anges på tillverkarens etikett när de används under svåra förhållanden.

- Anslut elförbrukarna efter att enheten har värmts upp i cirka fem minuter.
- Ställ sedan in säkringsbrytaren för strömförsörjningen (s.17 fig.5 (25)) till "ON".
- Spänningskontrollampanjen (s.17 fig.5 (19.1)) lyser rött.
- Om en förbrukare läggs till, ställ säkringsbrytaren på "OFF".
- Anslut konsumenten till enheten.

Koppla bort strömförbrukare

- Ställ säkringsbrytaren ((17) Fig.5 s.25) på "OFF".
- Ta bort konsumenten

Stänger av enheten



⚠ FÖRSIKTIGHET

Stanna aldrig enheten plötsligt efter tunga belastningar! Låt elgeneratoren gå på i 5-10 minuter utan belastning eller endast med en mycket lätt belastning, för att undvika skador på lindningarna!

- Stanna motorn genom att ställa in på- och avbrytaren ((16), fig.5 s.17) på "OFF".
-



⚠ VARNING

Risk för brännskador!
Under drift kan avgasröret på apparaten bli
blir mycket varm. Rör aldrig vid den med bara händerna under
drift.
Låt enheten svalna.



Om enheten ska förvaras under en längre tid rekommenderas att man tömmer förgasaren. Följ steg 1 till 3 i kapitlet "Tömning av bränsletanken", s. 33.

Rengöring, skötsel och underhåll



⚠ FARAN

Risk för elektrisk stöt!
Innan du utför rengörings-, skötsel- och underhållsarbeten ska
du stänga av enheten och vänta tills den har svalnat.
Koppla bort alla förbrukare från enheten och ställ
säkringsbrytaren och bränslekranen på "OFF".

Allmän rengöring och skötsel

- Rengör regelbundet alla apparatens yttre ytor med en fuktig trasa Gnugga ytorna torra.
- Om smutspartiklar sitter fast på svåråtkomliga ställen, särskilt i ventilationsöppningar och kylflänsar, ska du blåsa loss enheten med tryckluft.
- Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska, att de inte sitter fast och att delar inte är trasiga eller skadade på detta sätt.

Mät oljenivån



Vrid aldrig oljepåfyllningspluggen med pipstickan in i gängan för att läsa av oljenivån. (Fig.18)

Detta leder till en felaktig avläsning.

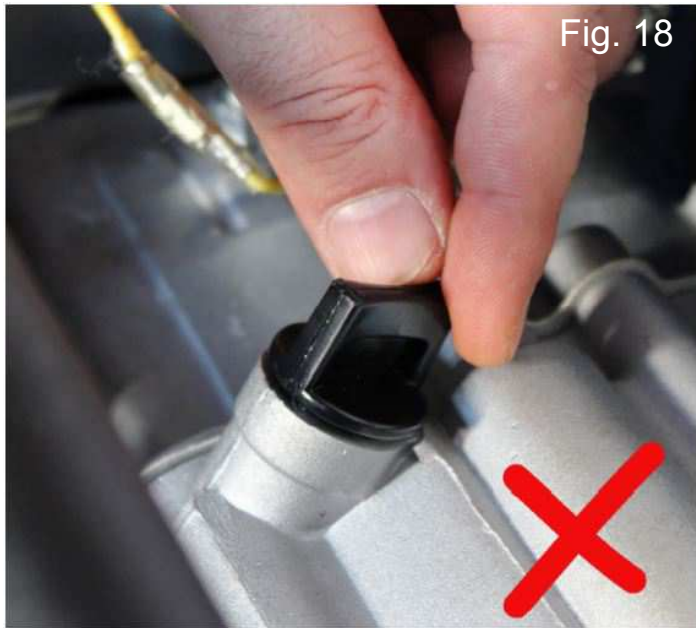


Fig. 18



Fig. 19

- Placera enheten i horisontellt läge.
- Skruva loss oljepåfyllningspluggen med oljemätaren ansluten. (Fig. 20)
- Torka av oljemätstickan med en luddfri trasa.
- Sänk ner oljestickan helt och hållet i oljan. (Fig. 19)
- Vänd aldrig oljestickan in i gängan för att mäta. (Fig.18)
- Ta bort oljestickan igen. (Fig. 20)
- Läs av oljenivån. (Se fig.21)



Det måste finnas en oljefilm mellan de övre och undre markeringarna, mellan den övre och den nedre markeringen. Om det inte finns någon oljefilm är oljenivån för låg. (Fig.21) Tillsätt mer olja!

- Rengör oljemätstickan och oljepåfyllningspluggen.
- Dra åt oljepåfyllningspluggen med oljestickan igen.



Fig. 20



Fig. 21



Byt olja första gången efter 20 timmars drift eller en månad. Därefter ska du byta olja var 100:e timme eller var tredje månad. Se även "Underhållstabell" S.34

Påfyllning av olja

- Använd 10W-30 eller 10W-40 fyrtaktsmotorolja.

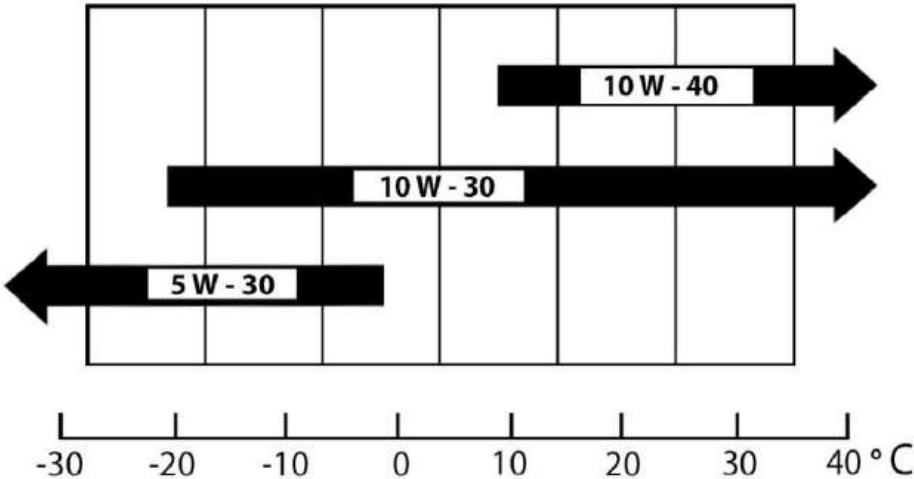
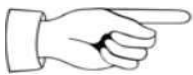


Fig. 22

- Skruva loss oljepåfyllningspluggen.
- Fyll långsamt på olja via tratten ((D1) s.14) till en nivå på 1,1 liter.
- Kontrollera slutligen oljenivån. Se "Mätning av oljenivån" s.29



För att få en lång livslängd på motorn ska du byta olja regelbundet. Observera "Underhållstabellen" på s.34 för tidpunkten för oljebyte.

Tömma olja



▲ FÖRSIKTIGHET

Fara för miljön. Låt aldrig olja komma ner i jorden. Dricksvattnet kommer att förgiftas. Använd ett lämpligt underlag och en lämplig uppsamlingsbehållare.

- Placera apparaten på ett oljebeständigt underlag.
- Placera en lämplig uppsamlingsbehållare under oljepåfyllningsöppningen.
- Skruva loss oljepåfyllningshalsen.
- Luta enheten i en lämplig vinkel.
- Låt oljan rinna av.
- Stäng oljepåfyllningshalsen igen.

Rengör luftfiltret



Rengör luftfiltret efter 100 drifttimmar eller tre månader.
Byt sedan ut efter 300 drifttimmar eller efter 6 månader.

- Töm bränsletanken.
- Vrid bränslekranen till "OFF".
- Öppna luckan på luftfilterhuset.
- Ta bort luftfiltret från Luftfilterhölje
- Tvätta filtret noggrant i ljummet tvålvatten.
- Skölj filtret noggrant med rent vatten.
- Vrid försiktigt ut filtret och låt filtret torka.
- Olja filtret noggrant.
- Blötlägg hela filtret i olja.
- (Använd motorolja för detta ändamål).
- Stäng filterhöljets lock.

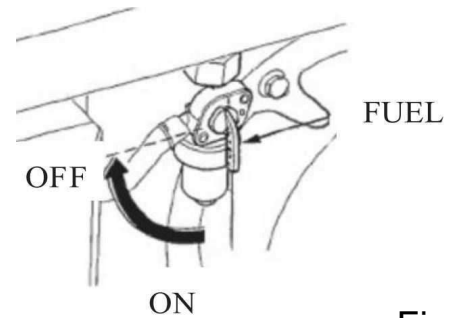


Fig. 23

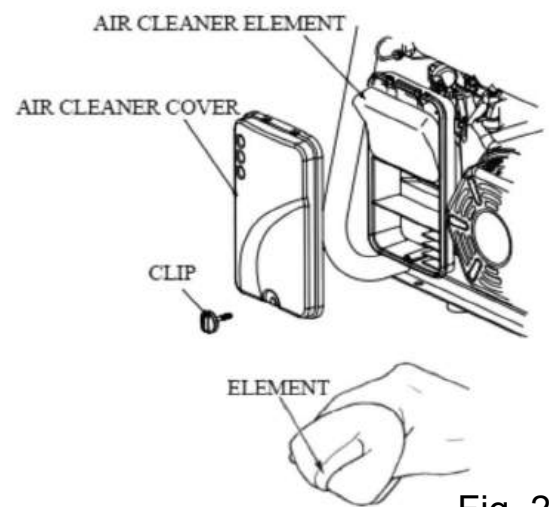


Fig. 24



Byt ut filtret om det behövs.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Risk för skador på enheten!
Använd aldrig enheten utan luftfilterinsats,
eller med ett defekt eller poröst luftfilter!
Använd aldrig enheten med ett öppet, skadat eller felaktigt
stängt luftfilterhus!

Rengör silen i bränsletanken



⚠ FÖRSIKTIGHET

Fara för miljön. Låt aldrig olja komma ner i jorden.
Dricksvattnet kommer att förgiftas. Använd ett lämpligt
underlag och en lämplig uppsamlingsbehållare.

- Töm tanken.
- Öppna tanklocket.
- Ta bort silen i tanken
- Rengör tankfiltret med en torr
- med en torr trasa och korta tryckluftstötter.
- Sätt i tankens filter.
- Stäng tanklocket.



Om tankens filter har hål eller inte längre kan rengöras, byta ut tankens filter, se "Reservdelar" s.39

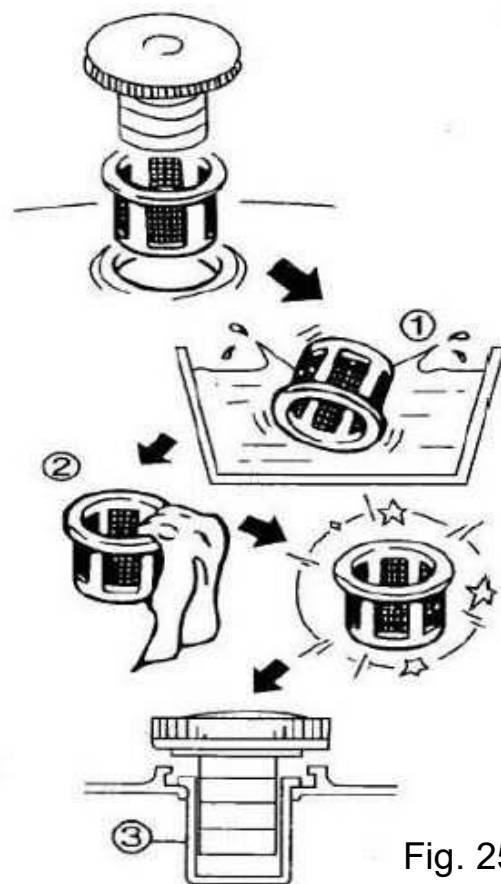


Fig. 25

Rengör bränslefiltret



Bränslefiltret måste rengöras regelbundet för att motorn ska fungera maximalt. Rengöring görs var 300:e timme eller var sjätte månad och bränslefiltret byts ut var 1000:e timme eller efter ett år.

- Töm tanken.
- (Se "Tömning av tanken" s.33).
- Ställ bränslekranen på "OFF".
- Koppla bort bränslekranens slang.
- Demontera bränslekranen
- med en lämplig skiftnyckel.
- För att göra detta lossar du den sexkantiga muttern.

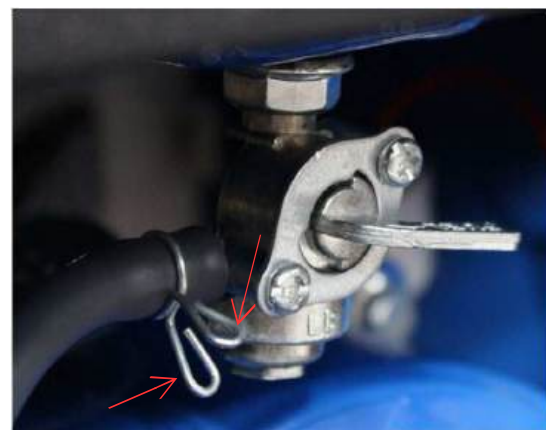


Fig. 26



Fig. 27



Fig. 28

Tömma bränsletanken

1. Sätt bränsleventilen i läget "OFF".
2. Placera en lämplig uppsamlingsbehållare under förgasaren.
3. Ta bort avloppspluggen och töm bränslet från förgasaren.
4. För att tömma bränslet från bränsletanken, Sätt nu bränsleventilen i läget "ON" (på).

Avtappningsplugg förgasare



Fig. 29

Rengör tändstiftet



Rengör tändstiftet var 100:e drifttimme eller var tredje månad.

- Ta bort tändstiftskontakten
- Lossa tändstiftet med tändstiftsnyckeln.

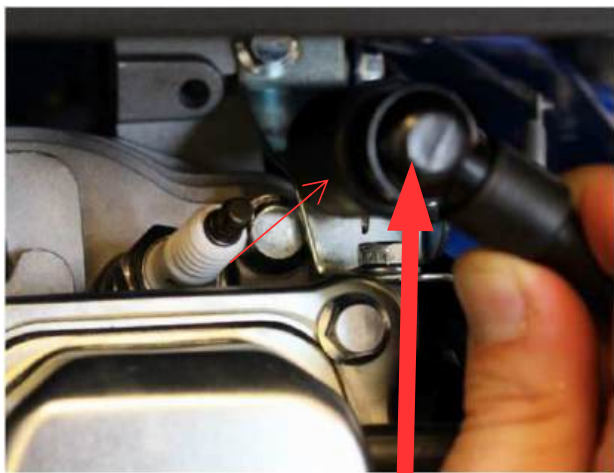


Fig. 30

Kontakt för tändstift

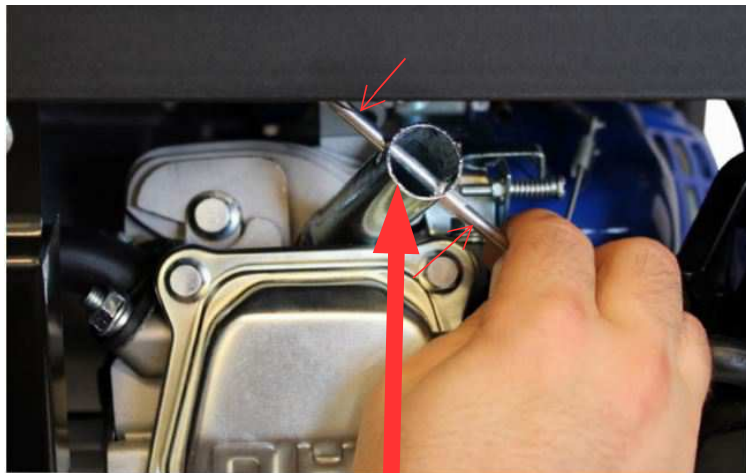


Fig. 31

Nyckel för tändstift

- Kontrollera om tändstiftet är missfärgat (standardfärg ljusbrun).
- Ta bort avlagringar från tändstiftet.
- Kontrollera elektrodavståndet och justera till det inställda värdet 0,7-0,8 mm vid behov.

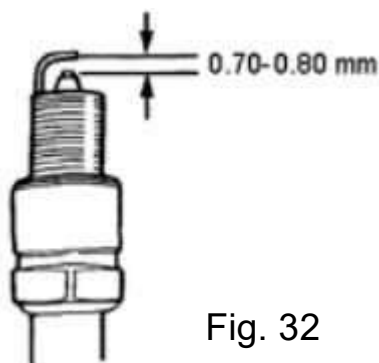


Fig. 32



Byt ut tändstiftet om det behövs. (Typ F6RTC rekommenderas)
Se "Underhållstabell" s.34

Underhållstabell

Underhållsintervaller	Daglig kontroll	1. månad eller 20 timmar	Var 3:e månad eller 100 timmar	Var 6:e månad eller 300 timmar	Varje år eller 1000 timmar
Kontrollera och påfyllning av bränsle	X				
Kontrollera och påfyllning av smörjolja	X				
Kontrollera om olja och bränsle saknas	X				
Kontrollera att alla skruvar och muttrar passar	X				
Byt smörjolja	X	X (första gången)	X (vid den 2:a och varje följande)		
Byt luftfilter	(för den 2:a och varje efterföljande)			X (Byt ut vid behov.)	
Rengör bränslefiltret				X	X (Byt ut)
Rengör tändstiftet			X	X (Byt ut vid behov.)	X (Byt ut)
Rengör tankens filter			X	X	X (Byt ut)
Kontrollera bränsleledningen	X			X (Byt ut vid behov.)	

Felsökning

Fel	Möjlig orsak	Lösning
Motor startar inte	Oljesensor utlöser (felkälla nr 1)	Ställ in enhetsnivån. Kontrollera oljenivån och fyll vid behov på motoroljan till strax över maxnivån. En annan vanlig felkälla är Felaktig mätning av oljenivån. Se "Mätning av olja" s.29
	Bränsletillförseln har avbrutits	Se till att det finns tillräckligt med bränsle i tank. Om nivån är för låg, kommer bränslet att bränsle kan samlas i en eventuell diskbank. Öppna bränslekranen. (Den måste peka nedåt) pekar nedåt) Dra av bränsleslangen på den förgasaren och kontrollera om det kommer bränsle genom slangen när du trycker på knappen. bränsle kommer genom slangen när bränslekranen är öppen. Rengör bränslefiltret, det kan vara igensatt av föroreningar.
	Kabelanslutningar avbrutna	Kontrollera att alla synliga kabelanslutningar är täta. (Kabelanslutningar till motoromkopplare)
	Kabelstartare inte har dragits igenom på ett korrekt sätt	Dra i repet med större hastighet och kraft. dra sig igenom. Starta enheten i enlighet med avsnitt "ON / Slå på enheten", s.25
	Luftfiltret är smutsigt	Rengör luftfiltret enligt "Rengöring av luftfiltret" s.31
	Ingen tändningsgnista finns	Kontrollera att tändstiftskontakten inte är skadad och att den sitter rätt. Kontrollera tändningsgnistan: Dra ut kontakten. Aggregatet måste stå plant. Håll kontaktens jordpol till en jordad del av enheten. Dra igenom kabeln. Ingen tändgnista kan upptäckas efter detta: Kontrollera bränsletillförseln. På grund av transporten kan flottören vara fastkilad i förgasaren. Öppna skruven i botten av förgasaren. och dra av locket. Flottningen är då exponerad och måste göras farbar. Den får inte hindras av Den får inte hindras av angränsande delar.

Fel	Möjlig orsak	Lösning
Aus dem Gerät leckt Kraftstoff	Bränslesystem läckande	Kontrollera hela bränslesystemet på läckor och och stäng av om det behövs.
Bränslet skvalpar på bränslet skvalpar över via	Bränsletanken är för full	Låt alltid ca 1/3 av bränsletanken vara tom. inte fylld. Det finns två låsklackar på insidan av tanklocket. Dessa kan böjas lite mer mot påfyllningslocket för att trycka påfyllningslocket fastare mot bränsletanken. bränsletanken.
Motorn är igång, voltmätaren visar korrekt spänning, men uttagen är utan ström	Strömbrytaren inte till "ON" (på)	Säkringsbrytaren på kontrollpanelen måste vändas. Först då finns det spänning i uttagen.
Motorn är igång, Voltmätaren visar ingen spänning och uttag är utan ström	Förbrukarnas startström är för hög	Kontakta kundtjänsten och beskriva problemet. Berätta för kundtjänst vilka laster som har anslutits till när apparaten användes senast.
Motorn går, men mycket ostadig och ojämna.	Felaktig Bränsle eller olja	Kontrollera att luftfiltret sitter ordentligt och att intakt. Luftfiltret får inte dra in falsk luft. Rengör luftfiltrets kärna av smuts. Fyll bara på enheten med blyfri bensin (normal bensin, Super, Super Plus). Blanda aldrig andra tillsatser eller oljor i bensinen. Använd inte E10-bränsle!
Kabelstartare är blockerad och kan inte vara dra sig igenom. Motorn startar inte	Kabelstartare eventuellt defekt	Ta bort dragstartaren. Om det den kan dras igenom med motstånd när startmotorn är i gott skick. Om kabeln kan dras igenom utan att den är defekt. Kontakta vår kundtjänst och beskriva den problemet.
Kabelstartare kan startas med motståndskraft med motstånd. Motorn startar inte	Felaktig idrifttagning	Följ noggrant alla steg i kapitlen "Före driftsättning" s.21 och "Driftsättning" s.22.

Lagring

Om du inte använder apparaten, ställ ner den så att ingen person riskerar att skadas.

- Koppla bort alla förbrukare från apparaten.
- Stäng av motorn.
- Töm bensinen ur tanken.
- Töm ut oljan
- Koppla bort batteriet



Det är lättare att tömma oljan när motorn är varm, eftersom den är tunnare vid driftstemperatur.



Risk för brännskador!
Undvik kontakt med heta delar av apparaten!

⚠ VARNING



Förvara aldrig enheten med bensin i tanken!
Töm bränsletanken,
när enheten förvaras.
Häll av oljan.

⚠ FÖRSIKTIGHET



Genom att tömma förgasaren blir det lättare att starta motorn senare. (se "Tömning av bränsletanken" s.33).

Om du inte vill tömma tanken kan du också stänga bränslekranen innan du stänger av enheten.

Detta förbrukar det återstående bränslet i förgasaren och enheten stannar då av sig själv.

- Beakta miljöbestämmelserna för bortskaffande av driftsmaterial.
- Förvara enheten på ett låsbart ställe som är oåtkomligt för barn och obehöriga.



Risk för elektrisk stöt!
Innan du utför rengörings-, skötsel- och underhållsarbeten ska du stänga av enheten och vänta tills den har svalnat.
Koppla bort alla förbrukare från enheten och ställ säkringsbrytaren och bränslekranen på "OFF".

⚠ FARAN

Bränsleförvaring

- Förvara apparaten och bränslet separat.
- Förvara bränslet så att läckage eller ångor aldrig kommer i kontakt med gnistor eller öppen eld.
- Förvara bränslet i en godkänd behållare.
- Behållaren ska vara halkfri.
- Gör dig av med överflödigt bränsle.



Kontakta din lokala bensinstation för att ta reda på det, var du kan göra dig av med bränslet.

Transport



⚠ FÖRSIKTIGHET

Fara för miljön!
Bränslet kan flyga ut. Kontrollera bränslesystemet på läckor eller defekta delar före transport.
Töm bränsle och olja före transport!

- Stäng av motorn.
- Töm ut bränsle och olja.
- Säkra enheten i fordon eller på släpfordon mot att den välter och skadas.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Det finns en risk för att enheten skadas!
Kabelanslutningar kan lossna under transport.
Kontrollera alla synliga kabelanslutningar för att få en tät passform.

Bortskaffande



▲ FÖRSIKTIGHET

Gör enheten obrukbar innan du gör dig av med den, för att förhindra felaktig användning och de risker som är förknippade med detta.

Gör dig av med din gamla apparat i slutet av dess livslängd i enlighet med nationella bestämmelser.

För att göra dig av med apparaten ska du följa de bestämmelser som gäller i ditt land och din kommun.



Beakta miljöbestämmelserna när du tömmer ut spillolja och bensin. spillolja och bensin.

Låt aldrig spillolja eller bensin komma in i marken!



Släng aldrig apparaten i hushållsavfallet.

Reservdelar

Du hittar populära reservdelar under följande länkar på vår webbplats i kategorin "Reservdelar":

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG4-J73200>

Garanti

All information och alla anmärkningar i denna bruksanvisning har sammanställts i enlighet med gällande bestämmelser och den aktuella tekniska utvecklingen samt vår mångåriga kunskap och erfarenhet.

Översättningarna av bruksanvisningen har gjorts så gott vi vet.

I enlighet med lagstadgade bestämmelser beviljar EBERTH en garanti på 24 månader från inköpsdatumet.

Inköpsbeviset är obligatoriskt för garantianspråk.

EBERTH accepterar ingen garanti för enheter vars serienummer har förfalskats, ändrats eller tagits bort.

Garantianspråk finns inte för:

- Skador på grund av felaktig användning,
- Skador på grund av yttre påverkan, slitdelar.

Kundtjänst

Om du har några frågor kan du kontakta Rocket-Tools kundtjänst.

Ha din artikelbeskrivning, ditt kundnummer och fakturanummer redo.
fakturanummer.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707Berlin

Email: service@rocket-tools.de

Website: www.rocket-tools.de

Technische Daten

Allgemein

Uppmätt ljudeffektnivå	94dB
Garanterad ljudeffektnivå	97dB
Mått (LxWxH)	605x514x537mm
Vikt	60,2kg

Motordaten

Motortyp	4-takts bensinmotor
Motoreffekt	15PS / 8,1kW
Förskjutning	420 ccm
Cylinder	1
Kylning	Luftkyld
Bränsle	Blyfri bensin
Bränslevolym	17 L
Motorolja	10W-30
Oljevolym	1,1 L

Inverterdaten

Fas	1
Kontinuerlig effekt	7,2 kW
Maximal effekt	7,5 kW
Nominell spänning (AC) Uttag för skyddskontakt	230 V~ / 50Hz / 32A
Nominell spänning (AC) 230V Anslutning	230 V~ / 50Hz / 32 A
Nominell spänning (DC)	12 V / 8,3A
USB Ports	5V (1x 2,1A, 1x 1A)

EG-försäkrans om överensstämmelse

Vi förklarar härmed följande,

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

att de produkter som beskrivs nedan, på grund av deras utformning och konstruktion samt de versioner som vi har släppt ut på marknaden, uppfyller de relevanta, grundläggande säkerhets- och hälsokraven i EG-direktiven.

Om utrustningen ändras på ett sätt som inte överenskommit med oss, förlorar denna deklaration sin giltighet.

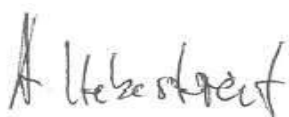
Enhetens beteckning: **GG4-JS7200**

Relevanta EG-direktiv: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Tillämpade standarder: EN 12601:2010
EN 60204-1:2006/AC:2010+A1:2009
EN 55012:2007+A1:2009
EN ISO 3744:2010
ISO 8528-10:1998

Uppmätt ljudeffektnivå: 94 dB
Garanterad ljudeffektnivå Lwa: 97 dB

Uppgifter om undertecknaren:



Andreas Hebestreit
Verkställande direktör



Plats, datum:
Berlin, 24.11.2022

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Tel: 030 69206187-0
Fax: 030 69206187 -9
Email: service@rocket-tools.de
Internet: www.rocket-tools.de

Anteckningar